Miesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 ,, Zagbinti-haud". Edulter-halle geffinet von 6 Uhr morgent bis 8 Uhr abenbs.

wöchentlich

200

12 Ausgaben.

Fernsprecherituf: "Tagblatt-dans" Mr. 6650-53. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abends, außer Countags.

Angeigen-Treis für die Zeile: 15 Sig. für lotale Anzeigen im "Arbeitsmarft" und "Kieleer Anzeiger" in einheitlicher Sudorn; 20 Alg. in danon abweichender Saganolitheine, sowie für alle übrigen lotalen Anzeigen; 20 Pig. für alle anfoärtigen Ungeigen: 1 IN. für lotale Reflamen; V. In. für ausbeärige Beflamen. Cange, dalbe, deitzel und dierei Seifen, durchlaufend, von beimberer Krechnung.— Bei wiederbalter Annohme unveränderter Angeigen in furzen Zwichenräumen entsprechenber Radut.

Angrigen-Aunahmer Gar bie Abend-Untgabe bis 10 Ubr mittage für bie Worgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittage.

Berliner Redaftion bes Wiesbabener Zagblatis: Berlin SW., Zeliower Str. 16, Ferniprecher VI 5788.

fillt bie Anfrabme von Angeigen an borgeichriebenen Tagen und Bilben wird feine Gefolbe abernammen

Samstag, 9. November 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 526. . 60. Jahrgang.

Die große Täuschung.

Bon unserem Ronftantinopeler Rorrespondenten.

P. Ronftantinopel, 6. November.

Bezugs Breit für beibe Andgaben: 30 Big, monatlich. M. 2.— blertelführlich burch den Gerlag Banggeste II. abne Breugerlahn. M. 3.— vierrelführlich burch alle benichen Bostantinien, ausschließtelch Beiträgeld. — Segugs Beiträllungen nebnen außerbem einforgen: in Wiedenden die Pholigische Siemaufting IV, towe die Andgabeitellen in allen Der Cobat; in Biedertär bie bertigen Augabeitellen und in den benachbarten Lamborten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Tedger.

Die große Täuschung hat auf den Schlachtfelbern Rumeliens ihr jähes Ende erreicht. Ein Rolog auf tönernen Füßen ist zusammengebrochen. Die Tage der

europäischen Türkei find gegahlt.

Das Gesecht bei Kirf-Kilise ist der Ansang vom Ende gewesen. Die dort hervorgerusene Panik batte genügt, die osmanische Armee dis in die Kampflinie Ruradli-Wisa guridzuwersen. Die amt I ich en Weldungen des hiefigen Ariegsministeriums entsprachen nicht ber Bahrheit. Die fogenannte Ergenelinie Babaesti-Litle-Burgas-Bija ift nicht verteidigt worden. Nach den Rämpfen in der Frontstellung Adrianopel-Rief-Rillie find die an die erftgenannte Stadt angelehnten Truppen in diese Festung gefloben. Fast alle übrigen sind über Babaeski und Lille-Burgas direkt auf das etwa 20 Kilometer nördlich von Rodofio gelegene Muradli zurückgegangen, und nur Refte von 2 Tibifionen des 3. Armeeforps unter Mahmud Mufhtar vermochten fich in fuboftlicher Richtung in die Rabe von Wifa gurudgugieben. Bei Lule Buraas machte das einigermaßen intafte 2. Armeefords Torghut-Baichas Front gegen die Berfolger, um die Flüchtlinge aufzunehmen, und rudte noch beendeter Aufgabe in die Linie Muradli-Bija ein. Den Bulgaren ift es mithin gelungen, durch ben Sieg bei Rirf-Rillife gleich 3 wo e i wichtige Gesechtsstellungen, nämlich die bei Abrianopel-Rirf-Rilife und die im Ergenetale, zu überrennen und die Türken in die unvorbereitete Vosition Muradli-Bifa unter Berichiebung ihrer Kampfrichtung nach Rordwesten zu drängen. Um Wifa also drehte fich die Rudwärtsteinegung der Türfen.

König Ferdinand muß eine ausgezeichnete Bewegung mit seiner Armee ausgesibrt haben. Er batte bald erfannt, daß der schwächste Bunkt seiner Gegner der geschlagene, panikartig zurückslutende linke Südwestflügene, panikartig zurückslutende linke Südwestflügene, panikartig zurückslutende linke dorthin seinen Sauptangriff, der sa ansangs auf den rechten, also den Cstflügel der Gegner gerichtet war. Die Märsche der bulgarischen Infanterie und Artillerie, die auf völlig durch Regengüsse drehweichten Boden ausgesührt wurden, verdienen das größte Lob und beweisen, auf welcher Söhe die bulgarische Feldausbildung steht.

Während man in Konstantinopel noch immer an das zähe Standbalten der türkischen Armee in der Linie Babaeski-Lüke-Burgas-Wisa glaubte, erhielt Ihr Mitarbeiter von einem zuverlässigen, vom Schlachtielde aurüdkehrenden Berichterstatter die Nochricht, daß die bulgarischen Vorposten dicht vor Muradli ständen, daß die Moral der Csmanen gleich AnII au bewerten und der Fall von Rodosto stündlich zu erwarten sei, und so ist es auch gekommen. Die hier herrschende Bensur tat ihr möglichstes, alle Meldungen über die türkischen Mißersolge zu unterdrücken. Die ins Feld mitgegangenen Berichterstatter sind is der haupt nicht im stande gewesen, ihrem Berus obzuliegen. Der Korrespondent der "Tailh Rews" wurde, als er das Lager bei Tichorln verlassen wollte, durch einen Säbelhieb des Bostens über den Kopf schwer verlegt



und ein russischer Berichterstatter gefangen genommen. Erst nach dem Rückzuge bei Muradli, über welchen alle Einzelheiten hier unbekannt sind, gelang es den Herren, zu flüchten. Zwei von ihnen sind über Rodosto hier wieder eingetroffen.

Sie erzählen granenhafte Dinae. Die Bulgaren haben nicht lange gefadelt und ihre moralisch baltlosen Gegner sosort nach ihrer eigenen Konzentration bei Muradli icharf angevacht. Roch nur einfägigem ichwerem Kampf, bei dem die Türken besonders durch die feindliche Artillerie litten, eroberten die Bulgaren Muradli und nahmen Rodosto am folgenden Tage in Beste. (Man vergleiche die beigegebene Stizze. Red.) In septerer Stadt waren die geschlagenen bungernden

Michtlinge zu Tausenden eingebrungen und über die Lebensmittel bergefallen. Es entstand dort ein en is sehliches Massachen. Es entstand dort ein en is sehliches Massachen. Det dem Frauen, Kinder und Geschändet wurden. Die im kleinen Sasen ankernden Schiffe wurden gestürmt, die am User haltenden Bootsführer, die sich weigerten, Mannschaften an Bord der draußen liegenden Dampfer und Segler zu kringen, ermordet. Den kürkischen Soldaten war es nur darum zu tun, zu en if om men und den Bersolgern Steinwisten zu hinterlossen. Bährend der Flucht waren schon Babaeski, Dimotika und Lüle-Burgas in Brand geste af i worden. Auch Rodosto nuste dran glauben.

Schon feit rund drei Wochen war die fogenannte Tichataldichalinie, die fich im Siidwesten ans Marmara-Meer, im Nordosten ans Schwarze Weer anlehnt und vor deren Gront fich als hinderniffe fumpfige Diederung en hingieben, gur Berfeidigung borbereitet wor-ben. - In diese lette baben fich die Türfen gur Enficheidung gurudgezogen. Augenzeugen berichten, daß auch dort faumfelig gearbeitet worden ift, daß ber Musbau felbit diefer Berteidigungslinie nicht ben modernen Anforderungen genügt, dan bor allen Dingen die Biderftandsfraft der Türken bollft and ig gebrochen fei. Infolge ber auf bem fud-öftlichen Stugel erlittenen Riederlage bat fich, um nicht von Konstantinopel abgeschnitten und ins Schwarze Meer geworfen zu werben, Mahmud Mukhtar auf die lette Hauptstellung gurudziehen muffen. In Wioia werben noch immer nordanatolische Truppen ausgebootet. (Das würde mit der auf der Rartenffigge angegebenen Bewegung der Bulgaren über Midia hinaus nicht übereinstimmen. Red.) Dort befehligt der halb vergessene Mahmud Scheffet-Laicha, der, wie es scheint, einzige Mann der jungen Türfei, der pflichttren gearbeitet und bas Heer vorzüglich ausgerüftet bat. Mahmud Scheffet, deffen Tätigkeit man nicht gemig anerfennen fann und auf den Jahre lang die Augen der ganzen Welt gerichtet waren, bat durch feinen Gifer und feine Leiftungen zum Teile "berichuldet", daß Europa fich derartig im Urteile über ben inneren Wert ber türfischen Armee irrte. Das Wort: "Wie ber Herr, io der Knecht", ist am Bosporus zur Lüge ge-stempelt worden. Der Paicha soll mit rund 80 000 Mann, das heißt mit seinen frischen Landungstruppen und dem rechten, verhältnismäßig brauchbaren Flügel Mahmud Mufhtars die lette Offensive gegen den bulgarischen linken Fliigel beginnen. Ob es jo weit kommen wird? Das Schickal kann es leicht wollen, daß ber Südoftflügel ber Tichatalbicigitellung burd.

Münchener Brief.

Beld eine Freude bodh, noch einem längeren Aufenthalt in ber Saupt- und Refibengitabt bes Deutschen Reiches fein München auf bemfelben Gled, mit feinem liebenswürdigen, friedlichen Ausbrud und ber ichlenbernben Gile feiner Menichen wiederzufinden! Ja, man geht hier auch rasch, aber man frürgt nicht, rennt nicht gur Stadt- ober Untergrundbebn hat Bewegungs- und Elbegenfreiheit in den Strafen, und wenn ber Wind heult, ift es wirflich manchmal der Wind und nicht immer ein Auto! München bat feine Miblung mit ber Erbe und ber Ratur noch nicht berloren; es ift nicht alles fünftlich, nicht das gange Leben verfehrt. Nachts find feine Stragen ichan leer, wie es fein muß, feine Spagierganger fclafen, während man in Berlin faum mehr einen Unterschied zwifchen Tag und Nacht findet und von beiden Seiten, von borne und bon rudwarts, um Mitternacht ebenfo gepufft, ge-Schoben und gebrängt wird wie mittags gwifchen gwölf und gwei Uhr. Die Berliner werden mich wegen biefer fpieg. burgerlichen Anerkennung und Gebufucht nach Rube ficher berachten, ihnen wirde München biel gu tot, gu wenig anregend fein -, nur bag biefe Befchaulichfeit bie Kraft lägt, intenfiver genießen gu tonnen, bas werben fie gugeben muffen Und beinabe babe ich nun an Munchens Reigen biefelbe Freude wie an bem fonnigen Berbittag im Marchenlande bes Bots. bamer Baris und an ber unbergleichlichen, unbergänglichen Schonheit bes Schloffes Sansjouel, auf bem ber Bauber einer genialen Berfonlichteit liegt, obgieich in Münden Trauerfabnen wehten und bie Menge in Erwartung eines ichmerglichen Chaufpiels bie Blabe fullte: Die fcone und geliebie Bringeffin Rupprecht fuhr ein lehtesmal burch ibre Stadt, bie ihr bon jeber abgöttische Berebrung entgegengebracht hat aus ber Frembe fehrte fie beim, um eine furge Raft in ber alten Theatinerlieche zu halten, wo vor ihrem Garge fich noch einmal die Liebe für fie durch die Teilnahme aller Schichten ber Bebolferung offenbarte, nun ichlaft fie ben ewigen Gelat nach einem an Rummer gewiß ebenja wie an Freuden reichen Beben: "Dicht Rog, nicht Reifige icuten bie fieile Bob', mo Rürften fieb'n!" Much ihnen wird an Beib nichts geichenft, wie und anderen armen Glerblichen!

Eines anderen großen Taten, eines Großen aus dem bie vorzügliche Darftellung ficher das hauptverdienit tragt. — Reiche ber Runft, möchte ich gleich gedenken: des Malers Karl Bom Erfolg von Thomas "Ragdalena" und Eulenbergs

Saider. Auch sein Dasein war nicht leicht, lange hat er kämpsen mussen, bis er verbiente Anersennung fand, und volle Würdigung seines genial in Könnens ist ihm exit in den lehten Lebensjahren, in seinem Alter geworden. Die Bodenständigseit, um die beutzutage is viel Worte gemacht werden, er besach sie etwas Katürliches, uicht erit wieder künstliche Gingeimplies. Seine Landschaften atwen solch eine tiefe Liede zur Ratur aus und spregeln besonders die Gigenart der oberschaperischen Aatur mit solch einem innigen Verständnis wieder, das sich sein Kuhm gewiß schon auf diese Verstandens wieder, das sich sein Kuhm gewiß schon auf diese Verstandens von hohen Wert.

In den Treibhäusern des alten Botanlichen Glartens hat diesmal die dritte jurifreie Anditellung warme Aufnahme gefunden. Auch hier treibt sie ielisame Blüten, wenn and nicht mehr gar so ezotische und wilde wie in den Borsabern. Zehlen diese Schöftlinge auch, so wird man nicht durch desonders interessante Bersuche entschäbigt; abgesehen von einigem Kitch und überwältigendem Diettantisdung, der nach Art dieser Anditellung auf ihr nicht sehlen konn, begegnet wan guter Burchschnittsware; wieder von seder Richtung, von seder Schule sind Proden vorhanden, und mehr Berdende, Suchende siellen sich zur Schau, als ichen üben Werdende, Suchende siellen fich zur Schau, als ichen üben Werdende. Frauenstungt ist ebenfalls wieder reichlich vertreten.

Die Baherische Gewerbeichnu hat Mitte des Monais ihre Piorten geschlossen. Trot des iast immer ungünstigen Wetters ist die Aussiellung von beinah vier Millionen Menschen besucht worden, und man host deskald, daß sie ohne Desight absächiegen wird. In ideeller Beziehung bedeutet sie jedenfalls einen Erfola – für die Aufunst wohl auch in wirtschaftlicher Sinsicht. – Am 26. Oftober wurde die sehnlicht erwartete Wittenwalder Bahn erösinet und am 28. Oftober dem Betriefe übergeben; der erste Aug aug nur von Innsbruck die zur ersten baherischen Station Mittenwald, wo ein seierlicher Empfanz stationd. Die neue Bahn erseichtert den Versehrzichen Wünden und Tirol ganz außerordentsich und wird sieden Münden und Tirol ganz außerordentsich und wird siederlich auch den Sommers und Wintersportsfraunden viel benutzt werden.

Die Theater icheinen der Reihe nach glückliche Griffe getan zu hoben; in den "Lammerspielen" findet das "Leben des Menschen" immer noch ein teilnahmsbolles Publishum, woran die vorzügliche Daritellung sicher das Hauptberdeinnt kindet.— Ram Erfolg von Thomas "Randelene" und Artendones

Belinde" am Refibengtheater ift icon berichtet worben. Die Bremieren zweier fo grundverschiebener Grude an berfelben Bubne innerhalb bon bret Tagen und eine glangenbe Darfiellung beider find ein gutes Zeugnis für Regisseure und Schaufpieler. herr Balbau, ber bom Caaufpielbaus an Die erfte Statte feiner Munchener Tatigfeit gurudgefehrt ift, fwielte in "Belinde" ben Sporinth, Gugen und Roper gaben Steinrud und b. Jacobi, Die Belinde Frau bon Sagen; man fagen, um au minen, Intentionen des Dichters gefolgt wurde. In "Magdalena" g:fiel in der Titelrolle febr ein fri. Winglinger, eine Schülerin ber bortrefflichen Runitterin Fran Conrad - Ramlo, bie bie Mutter Lenis vollendet charafterifierte; bon ben Berren maren besonders Sofer, Ulmer, Geis und Graumann gu nennen. -3m Schaufpielhaus versuchte Benri Rathanfen mit feinem Stild "hinter Mauern" die Judenfroge zu lofen; aber auch ihm ist bies nicht gelungen. Das Schauspiel wurde tropbem mit großem Beijall aufgenemmen, bet auch gewiß gute Qualitaten und bedeutet gegen ben "Daniel Berb" besielben Berfaffers jedenfalls einen Fortidritt. -- Auf berfelben Bubne etichien mit einem febr ichwachen Ensemble bie frangoniche Schanipiclerin Madome Henricite Roggers und brochte uns "Le voleur" und "La femme nue". Madante Roggers ift eine febr icone Bubnenericheinung, befist viel Temperament und Annut ber Bewegungen, aber nicht viel Gefühl - für beutiche Begriffe! Denn wir verwechieln Contimentalität nicht gern mit Gefühl. Aber ber Bobliant ber Sprace berndt uns, noch bagu bon ben Lippen einer iconen und eleganten Frau. - Ostar Blumenthals und Rabelburgs luftige "Orientreife" "bieht" im Bollstheoter, im Gartneriheater Leo Falls "Lieber Augustin" mit feinen liebendwurdigen, anfprucheloien Melobien. - Bleiben alfo die Binhnen fo gludlich in ber Bahl ihrer Stude wie bisher, fo fann man ihnen gratulieren Die Berliner Theaternote fennt man bier ja auch gottfab! nicht - besonders, weil fich in Münden nicht jede Woche eine neue Buhne auffut -; man manle gwifden ben feche, fieben Theatern und weiß ibrer Urt nach ungefahr, was einen ertoatlet, und bas will ber Münchener! Reine erichutternbe Aberrafdung, feine Senjation: feine Inftintte find noch gefunder als die bes anderen Atheners an ber Gprec - bas Baffer feiner Sfar Ilt buch noch um fo viel flarer und feine Luft, die von ben Bergen weht, unenblich viel reiner und Spectator.

rochen wird, ehe die Bewegung Mahmud Scheffets Bedeutung gewinnt, und daß dann 80 000 Türfen ins Schwarze Meer geworfen und zu einem neuen "Sedan" realbungen merben.

Morgen:Musgabe, 1. Blatt.

In Monstantinopel ist man besorgt! Man befürchtet ben Gingug ber bungrigen Flüchtlinge, Die Sobe Bforte trifft Magregeln gum Edus der Saupt. ftadt. Der greise Feldmarichall Fuad-Baicha foll mit ben Generalen ber noch sechtenben Armee die Felddruppen in der Tichataldichalinie entwaffnen und nach ben nahe liegenden Safe en fenden, bon mo fie in die Beimat gurudbefordert werden. Gin internationales Beidmader, dem die bentichen Schulichiffe "Bineta", "Sertha" und "Geier" angehören, trifft beute mit Er-laubnis der türkischen Regierung am Bosvorus ein. "Goeben" und "Breslau" laufen heute hierher aus.

Kriegsschiffe anderer Mächte gleichfalls, so daß die Europäer sich im Rotjalle an Bord retten können. In fürfischen Kreisen erinnert man daran, daß ben Demanen ber 500jabrige Befit Ronftantinobels, eine dann folgende ichtvere Riederlage, der hierdurch bedingte Berluft des eurobailden Befites fowie ein entjehliches Maffater aller Richtmohammedaner Konftantinopels beim Berlaifen ber Bauptstadt durch Mohanuned geweissagt worden fei.

Las Endeder Türkei in Europa scheint sich zu nabern. Der Status quo auf dem Balfan wurde bei Kirl-Kilise, Liile-Burgas, Midia und Muradli zer-Mollen.

Betrachtungen eines Ariegeberichterftattere.

Rifd, 5. Robember. Anläglich ber Beimfahrt ber suropatiden Berichterftatter bom ferbijden Rriegoidau. plat bringt ber Bertreter ber "Berliner L.-A." fehr ergöh-liche Gingelheiten, aber auch fehr ernfte Bemerkungen: wie die folgenden: "Um so mehr Unrecht halte die Armeeleitung, wenn fie, entgegen ihren Beriprechungen, und niemals pormaris ruden lief, als wir ja fogar nicht in ber Lage find, ben taufende und zehntaufenbfach auflauchenben Behauptungen entgegengutreten, wonach bie ferbische Armee in einer nicht gang bem Bölferrecht entsprechenden Weise an der Löfung bes Arnautenproblems arbeite, indem die Arnauten einfach ausgerottet, ihre Dörfer berbrannt und allnächtlich zwischen Rumanowo und Uestub einige Taufend Menfchen vom Leben gum Tobe beforbert werben. Bahricheinlich ift bas übertrieben, wahricheinlich rubren die Rauchwolfen, die heute noch am Horizont auftauchen, wenn man von Nestub nordwärts föhrt, mirklich nur von den Branden ber, die die Arnauten felbit Bahricheinlich find die gefangenen Arnauten in den Spitalern, die die Rote-Areng-Damen iniefallig bitlen, fie nicht als geheilt zu entlaffen, weil fie durch ihnen gugetragene Botichaften erfahren haben, buß fie bann meggeführt und auf freiem gelb niedergeichoffen werben, pon Kinblich unbegründeter Furcht erfüllt — wie gejagt, cs muß bas alles nicht wahr fein, aber wir tonnen es nicht bementieren, mit bestem Billen und trob unferer Sompathie fur bas aufftrebenbe ferbische Bolf und feine fiegreiche Armee nicht!"

Die Politik der Woche.

Der "Raiferfreis", ber erfte Berliner Wahlfreis, ist dem Bürgertum erhalten geblieben trot der wüsten Kgitation, welche die Sozialdemokraten, die fo ftolg verfündet hatten, "der Dimel holt den Kaempf", für ihren Randidaten getrieben batten, und trot des Lugus der Rählfandidaturen, welche die Koniervativen und das Zentrum sich geleistet hatten. Auffallend ist der Stimmenrudgang ber Sogialbemofraten, ber ameifellos nicht allein auf die feit den Januarwahlen eingetretenen Bohnungsverschiebungen zurückzuführen ist. Wit

Interesse wird man jest ber Prafidentenwahl im Reichstag entgegensehen miffen. Bekanntlich mar ber bon der Fortschrittlichen Bolfspartei prafentierte Raempf mit außerordentlich fnapper Mehrheit durchs Biel gegangen, und von feiten bes Bentrums werben jest erneute Anstrengungen gemacht, um dies Ehrenamt für die größte bürgerliche Partei zu sichern. Man wird sich unter diesen Umständen auf einen sehr harten Rampf um Raempf gejagt machen fonnen.

Die Rampfe auf bem Balfanfrieasigan. plat entwideln fich immer weiter gu einer vernichtenden Niederlage der Tfirfen, die auf der Tichatalbicha-Linie einen erneuten, und gwar ben letten Widerstand organisieren, um die siegreich vordringenden, durch die Serben berftarften Bulgaren wenn moglich an bem Eingug in die Sauptftadt gu hindern, mabrend die im Balfanbund vereinigten vier Bolfer bereits frohlodend verfünden, daß fie das Kreus auf der Hagia Sofia aufpflanzen werden. Rur ichwer haben die Berater des Sultans fich entichloffen, den Türken, die noch immer in den erlogenen Siegesnachrichten geschwelgt hatten, die volle Wahrheit über die troftsofe Lage der in haltsofer Auflösung begriffenen Armee fundzugeben, und nach bem bisberigen völligen Berfagen bes fo viel gerühmten Osmanengeistes wird man bem letten Berfuch, einen ernsthaften Wiberstand zu organisteren, nicht allgu viel Bertrauen entgegenbringen konnen. Aud ben Staatsmännern am Goldenen Sorn ideint dies Bertrauen zu fehlen, wie das ja am deutlichsten aus den dringenden, an die Madite gerichteten Bermittlungsgejuchen herborgeht.

Ob freilich die Dinge für eine folde Aftion ichon reif find, bas fteht noch nicht mit Giderheit feit, ba insbesondere die Bulgaren nur ungern bor Konstantinopel Salt machen werden, wahrend die Machte fich bisher auf den Ctandpuntt gestellt haben, daß ein folder Bermittlungsberiuch nicht ohne Einwilligung auch des anderen friegführenden Teiles unternommen werben fonnte. Freilich ift ben Gerben icon bon öfterreichischer Seite ber fehr bringliche Rat erfeilt worden, mit ihrem Borriiden einzuhalten, und Rugland und England ftimmen trot mancher Gegenfate in beaug auf die Balkanfragen jedenfalls darin überein, daß fie ben Bulgarenzaren nur fehr ungern in Konstantinopel einriiden feben würden, während wiederum Dentidland und Frankreich darin einig find. daß fie nicht nur aus politischen, sondern auch aus wirtichaftliden Gründen ein Ende des Krieges berbeiführen möchten. Aber das find vorläufig nur Bunide, deren Erfüllung dadurch um jo schwieriger wird, daß das europäische Konzert auf dem Balkan mancherlei Dis-harmonien ausweist. Ist doch die Erklärung des Grafen Berchtold, daß die legitimen Interessen der Donaumonarchie durch die Neuregelung der Dinge keinen Schaden erseiden dürfen, in Rukland mit Mistrauen aufgenommen worden, während man in England wiederum mit Argwohn bas Dardanellenproblem verfolgt.

Bedenfalls icheint ber Besuch, den der italienische Minister des Außeren Marquis di Can Ginliano in Berlin abgestattet hat und der fich an den Befuch des Grafen Berchtold in Bisa und Alorena schloß, eine Garantie dafiir au bieten, dag ber Dreibund den Balfampirren gefchloffen gegenüberfteht, und daß eine Formel für den Ausgleich der öfterreichischen und ber italienischen Intereffen in Albanien gefunden worden ift oder doch gefunden werden wird, auch für den gurgeit mit besonderem Eifer erörterten Kall. daß das Balkanvölkergemisch um ein neues Fürstentum Albanien bereichert werden iollte.

Beift der Dreibund feit bem Ende des Tripolis. feldauges eine größere Einheitlichkeit auf als die Tripel-Entente, fo geben damit erfreulicherweise Sand in Sand die anicheinend nicht gang erfolglojen Beftrebungen, die dentsch-englische Spannung zu mildern. Der scharfe Widerspruch, auf den der Borstoft des Lord Koberts, der jest seine friegerischen Worte friedlich zu interpretieren fucht, in England gestoken ist. fann als ein bebeutsames Stimmungszeichen aufgenommen merden, und die fraftige Abichüttelung burch ben Unterstaatsserretar des Auswärtigen Acland zeigt, daß das amtliche England doch vielleicht ein Haar in der Einfreisungspolitif gefunden hat.

And die vernichtende Nieberlage der Republikaner in der Nordamerikanischen Union und der ungewöhnlich glanzende Sieg des demofratischen Brafidentschafts. fandidaten Biljon, gegen den auch der Begründer der neuen "National progressive party" weit im Hintertreffen geblieben ift, bedeuten eine erfreuliche Reattion gegen ben Jmperialismus und Chaubinismus, ben besonders der smarte Roosebelt auf seine Fahne geschricben hatte. Die gleichzeitigen Erfolge ber Demofraten bei den Erfatiwahlen jum Reprofentantenhaufe und jum Senat zeigen einen jo völligen Umichwung in ben politischen Berhältnissen der Union, daße wohl allen Ernites mit einer, wenn auch bescheidenen Reform ben verfehrsfeindlichen Tarifpolitif im Lande der bisher unbegrengten handelspolitischen Woglichkeiten gerechnet werben fann.

Deutsches Reich.

Sof, und Berfonal - Nachrichten. Die Stadisecordneren bon Honnef (Rheinl.) verlieben dem Zeiningsverleger Kom-merzienrat Wilhelm Girarbet das Ehrendurgerrecht beg

Stadt Sonnef. Bafferbilbnis auf ben Müngen. Befannb. lich hat der Kaiser angeordnet, daß von seinem 25. Regtes rungssubitäum ab, das im nächsten Jahre stattfindet, ein neues Raiferbildnis auf allen Golbo und Silbermungen, bic von diesem Zeitpunst ab ausgegeben werben, zu prägen ist. Wie mitgeieilt wird, ift ber Medailleur Prof. Sturm gurgeit bamit beschäftigt, eine gange Reibe ban Bilbrisentwurfen bu fertigen, die bem Raifer in nachfter Beit vorgelegt werben burften, um beffen Enticheibung für bas neue Bilbnis gu enlangen. Außer biefem neuen Raiferbildnis auf ben Mingen wird auch eine Erinnerungsmunge gum 25. Regierungsjubilaum des Raifers gepragt werden, auf ber fich gleichfalls ein neues Bilb des Raifers mit einem hintweis auf bas Jubilaum befinden wird, worüber aber bisher ein Bejdsluß des preußischen Spaatsministeriums noch nicht ge-

faßt ift. Der Entwurf bes neuen Bostichedgeseines ift bem Reichstag zugegangen. Er enthält in der Sauptsache folgende Berärderungen gegenüber der alten Kostschederschung: Die Gebühren frage ist im § 5 dahin gerogelt, daß für jede Einzahlung mittels Zahllarte eine dom Einzahlung eine vom 10 Pf., für jede Auszahlung eine vom Auftraggeber zu entrichtende Gedihr von 5 Pf. mit einer Auftraggeber zu entrichtende Gedihr von 5 Pf. mit einer Steigerungsgebühr von einem Benntel pro Dille bes ausguzahlenden Betrages berlangt wird. Für die Aber-weifung von einem Bossicheckfonto auf ein anderes sollen 3 Bf. vom Auftraggeder gezahlt werden. Widtig ist, daß die Gobuhren mit Zustimmung bes Bunbesrats burch ben Reichslangler herabgeseht werden können. Als ein Entgegen-kommen gegenüber den Forderungen von Industrie, Handel und Gewerde darf wohl davon Kenninis genommen werden, daß die früher bestandene Steigerungsgedihr bei mehr als 600 Buchungen von 7 Bf. für jede Buchung in Wegfall kommen soll. Gerner ist wichtig, daß die Stammeinlage, welche frifter 100 M. betrug, auf 50 M. ermäßigt wirb. Bemerkt fei noch, bag bie Guthaben nicht berginft werben und daß im Gofebenitourf bem Reichstangler eine weitgegende Anordmungsbefugnis im Intereffe der Erfeich-

Rus Annit und Teben.

a Das neue Stud von Mag Dreper. Run hat auch bas Stutigarter Soficaufpiel feine Ehrenvorstellung gu Mag Drepers 50. Geburtstag herausgebracht mit ber Uraufführung feines Offigiersbramas "Die Frau bes Romman. beurs", die am Mittwoch im "Meinen Saus" bes Stuttgarter Softheaters in Szene ging. Die Uraufführung baite fcon früher statifinden follen, aber ber Dichter hatte bas Stud nochmals zurückgezogen, um Anderungen daran borzunehmen. Das Stud führt uns in bas Saus bes Oberftleutnanis und Regimentolommanbeurs bei ben Manen Loreng Gilbemeifter, eines fildtigen Offigiers burgerlicher Berfunft, ber mit ehrgeigiger Schnfucht auf fein nahe beboritebenbes Mufruden gum Brigabefommanbeur wartet. Geine junge Gattin Luife, ein garibesaitetes, mimosenhaftes Wejen, protegiert ben jungen Leuinani Thormann, ber Rennreiter ift und gelegentlich mit ber Frau Kommandeuse Rlavier fpielen barf - übrigens in aller Chroarfeit. Rebenher ist freilich ber junge Kennleutnant ein leichtfinniges Subn; er bat beträchtliche Wechselfdnilben, und die einzige hoffmung, an die er fich noch Hammert, ift ber Gieg beim nachften Rennen. Er fiegt nicht, fonbern er fturgt und wird mit einer fcweren Schabelverlegung in feine Bohnung gebracht. Dorthin eilt auch fofort die Frau Oberitleutnant, in vollem Ginverständnis mit ihrem Gatten, ber bald barauf felbit ericheint. Borber fommt aber ber unbermeibliche Intrigant in Berjon bes Majors b. Schleif, jo eine Art Jago in Uniform, ber ben Oberftleutnant auf bas Berfangliche ber Gituation aufmertfam gu machen fucht. Der Oberfileutnant nennt ibn einen taftiofen Batron und muß fich binterber mit ibm fcbiegen. Das Bertrauen gu feiner Frau aber ift so unerschütterlich, daß er den jungen Leutnant fogar gur Pflege gu fich ins Saus nimmt. Ja, er gablt noch obenbrein die Wechseichulben bes armen Teufels. Darob ein neues Getufchel. Giner nach bem andern fommt, um ihm flor gut machen, daß er, um ben fiblen Schein gu meiben, ben jungen Offigier jeht aus bem Saufe tun muffe. Bulest fommt gar noch ber Divisionofommanbeur, ber eben im Begriff fteht, bes Oberfileutnants Schwager zu werben, und fehrt ben Borgefehien beraus. Der Oberftleutnant entgegnet ihm mit grober Deutlichfeit, bog er fich in bie Angelegenheiten feines Saufes nicht hineinreben laffe. Der Schwager Divitions. fommandeur gieht wutenibrannt ab, nicht ohne bem Cherftleutnant die Berfpeftive gu binterlaffen, bag es fett mit ber weiteren militarischen Laufbahn aus fein bürfte. Aber auch

baburch läßt sich der wadere Oberstleutnant Gildemeister nicht aus dem feelischen Gleichgewicht bringen, und der Zuschauer hat am Schlug bes Studes ben rührenben Unblid, Bergen bes Rommanbeurs und feiner jungen gartbefaiteten Rommanbeufe fid jeht erft recht gefunden haben, ja bag der Oberitleninant, verliebt wie ein junger Leutnant, in eine rofige Zufunft fcaut — trob bes im hintergrunde drauenden blauen Briefes. Dem Dichter bat wohl fo etwas Ahnliches wie ein "Probefandibat" in Uniform vorgeschwebt, ein Offigier, ber lieber bie Rarriere preisgibt, als bag er an feinen perfönlichen Grundfähen rütteln läßt. Aber im "Probefanbibaten" handelt es fich um Beltanichauungs. fragen, in bem neuen Dregerichen Stud bagegen nur um Garnifonsflatid. Dabei fehlt es an bramgtifdem Geblut, und bie handelnben Berjonen bermögen nicht unfer Intereffe zu erweden, gumal fich ihre Geiprache in ber Saupt-fache um bie trivialfien Pferbestall- und Kommig-Angelegenbeiten breben. — Die Stuttgarter Aufführung unter Gebeim-rat Stephanys Leitung bolte aus bem Stud beraus, was nur berauszuholen war. Das foldatische Milieu war sehr gut getroffen. Das Stud fand beim Bublitum eine febr freundliche Aufnahme; namentlich nach bem zweiten Aft und am Schluf ertonte ftarfer Beifall. Der Dichter, ber ben lebten Braben felbit beigewohnt hatte, fonnte wiederholt ericheinen. E. M.

" Gin erfolgreiches nenes Biolinfongert. Aus Roln wird uns geschrieben: Julius Beismanns Biolinfongert op. 38 erlebte im zweiten Gurgenich-Rongert feine Urauffüh-Much ihm eignet ein gewiffer fremdlandifcher Reig. ber milunter fait exotife angufprechen ift; borwiegend find es freilich romanische Glemente, die fich mit bem gebiegenen, ernften Musifempfinden biefes hochftrebenben Romponiten mijden, ohne bag übrigens birefte Anlehnungen festgustellen maren. Das Gange charafterifiert fich wieber als ein bochft modernes, in Sarmonie und Abhthmus febr apartes Bert, weshalb die für ein foldes Kongert ungewähnliche Tonart D.Moll ben einas langen erften Gat noch feineswegs ausfolieglich auf ben Zon bufterer Leibenfchaftlichkeit frimmt, jo fcmile Momente er auch befitt. Mit ftarfer Kontraftwirfung hebt fich bavon ein inniges, warmes Adagio espressivo ab, das uns aus holbem Auntilenenreig umfängt, wenn dem Gesangsmäßigen auch durch die Taltart (5/1) ge-wisse Grenzen gezogen find. Sier ift auch das Kolorit sehr blühenb. Derbe, etwas barode Frohlichfeit regiert bas Rinale. Anna Gegner spielte ben schwierigen Golopart meisterhaft, ber Erfolg war groß und wurde durch hervorrufe bes Romponisten besiegelt.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Dr. Karl Bollmöller, ber Dichter bes Mirafels, hat für Mag Reinhardis Kammerspiele ein neuss Gesellschaftsftild geschrieben. Er arbeitet auch am Text einer Oper "Das Geheimnis", zu der Ferruccio Busoni ble Musif fomponiert.

Bwijchen ben tommunalen Rorperichaften Reutolins (Rigboris) und ber Goillertheater-Befellichaft in Char. lottenburg find feit einiger Beit Berhandlungen im Gange, auch in Renfolln ein Schillertheater nach ber Art des Charlottenburgers zu errichten. Die Berhandlungen find bem Abidlug nabe. Die Roften bes neuen Theaters find auf 1 200 000 Mark beranichlagt.

Die Ronigin bon Rumanien bat ber Stadt Bonn ein bon ihr gemaltes, auf Ernft Morin Arnbt begügliches Aquarell nebst eigener Dichtung gewidmet, das ber Sammlung Arndtfcher Reliquien im ftabtifchen Mufcum einverleibt merben foll.

Gin Bifforifdes Drama "Die Ahrgrafen" pon B. F. Chers (Gowerin), eine Bearbeitung bes Romans "Leontine bon Binterfelbt", erlebte am Sofigeater in Schwerin feine Uraufführung. Das mäßige, im Stil ber Birdy-Bfeiffer gehaltene Stud fand bei borguglicher Musflattung freunbliche Aufnahme.

Meldior Lenghel hat "Zaifun" gu einem Operne text verarbeitet, ben ein namhafter Komponist vertonen wird. Dezember 1913 foll bie Uranfführung mit ber Barifer Carmen-

interpretin Marguerita Splvia ftattfinden. . Beinrich Lilienfeins Drama "Der fchwarge Ravalier", bas mit ber Graft einer unbeimlichen und er. icutternben Bifion bas Gefpenft ber Beft über bie Gaue bes mittelasterlichen Deutschlands bahinfegen läßt, wird bemnächit als Oper feine Biebererftebung auf ber beutichen Bubne Das Schauspiel ift bon einem jungen Mufifer, Mabar Rado, gur Oper umgestaltet worben, Die Bartitur ift Borausfichtlich wird bie neue Oper noch im febt vollenbet. Laufe biefer Gaifon gur Uraufführung fommen.

Wiffenschaft und Tedmit. Auf englischen Berften find in biefem Jahre bier Transportbampfer mit gewellter Angenhaut gebaut worben. laufenben Bellen ber Meiallhaut follen bas Gdiff miberftanbs. fabiger gegen ben Anprall ber Gee maden und bem Fabrgeng ein ruhigeres gabren ermöglichen. In Gdiffahrtefreifen ift man auf die Ergebniffe, die man mit der neuen Konftruftion haben wirb, gefpannt

terungen des Berichts eingeräumt werden soll. Es kann nur sestgestellt werden — so schreibt der Gansabund —, daß der Geist des Enwurfs in wichtigen Punkten den Wünsigen von Industrie, Handel und Wittelstand Nechnung frägt, wenn auch u. a., besonders bezüglich der Fragen der Berzinsung der Guthaben, der Aberweisungsgewähr von 3 Pf., über weitergebende Wünsiche des Gewerbeitandes noch zu reden sein wird. Bor allem aber sollte gerade mit Rüchigkt auf die Bestimmungen dieses Geschentuurses mit Lüuch industriellen und gewerblichen Bei rat zur Begulachung der in diesem Zussemmenhang auffangenden Fragen der Ansang gemacht verben.

Samstag, 9. November 1912.

Die Beratungen der Kommission zur Untersuchung der Zustände im Bieh- und Pleischandel, welche noch im Laufe des Kodember im Reichsant des Junern zusammentreten wird, sollen sich, abgesehen von einer allgemeinen Erörterung der einschlägigen Berhältnisse, hauptsächlich auf solgende Punkte erstrecken: Preisdiung deim Auffauf des Schlackbeichs: Zwischen Reichstung dem Auffauf des Schlackbeichs: Zwischen und seine Funttion dei Verzugung des Rarftes, Keisograd des Viches und seine Werfung auf die Fleischerforgung; Einsuh des Zwischendandels auf die Preisdildung; Architderhältnisse; Einsuh der Gebühren dei Berisdildung; Architderhältnisse; Einsuh der Gebühren dei Beisdildung und Ausschlänz der Tiere auf die Preisdildung; Schlachtung und Fleischerfauf; Verhältnisse im Fleischergewerbe; Vielscherfauf durch Warrenhäuser; Spannung zwischen Bieh- und Fleischreiser; Rachrichtendele Mitwirfung dei Fossehung der Meischpreise; Kachrichtendele Mitwirfung dei Fossehung der Meischpreise; Schlachtgewichts und Berlaufsberechnungen; Ermittelung des einheimischen Berlorgungsftandes. Bei den Erörterungen sind allgemeine Fragen der Boll- und Handelspolitis, der Seuchen- und Fanitätspolizei ausgeschlossen.

* Wirtschaftliche Bereine des Zentrums. Auf dem Zentrumsparteitag für den Regierungsbezirf Trier in Merzig wurde, wie die "Köln. Bollszig." (d. Rod.) mitteilt, eingebend die Bildung von Zentrums» und von wirtschaftlichen Bereinen desprochen. "Alls Ergebnis der stindenlangen Debatie stellte Adg. Mary solgendes als die Meinung der Versammlungsmehrheit sest; die Bildung von sogemannten örtlichen wirtschaftlichen Bereinigungen und Zentrumsvereinen ist nit Borsicht anzubahnen und muß von den Orise und Wahlfreisskomitees siets mit größter Aufmerksamfeit beobachtet werden. Die Bildung darf unter allen Unständen nur im Anschluß an die ofsiziellen Barieiorgane erfolgen, die auch in steter Berdindung mit den gegründeten Organisationen bleiben milsen." Wan fragt sich dergebens, so demerkt ganz mit Recht dazu die "Deutschaftliche Bereinigungskorrespondenz", mit welchem Recht mitrschaftliche Bereinigungskorrespondenz", mit welchem Recht mitrschaftliche Bereinigungen, wie Hand Bentrumsdereinen von eine Stufe gestellt werden. Sollte es sich zuer den Verschaftliche Organisationen unter das Zentrumssoch zu deugen, so wäre der Gipfel des Parteilerrors erreicht.

* Ein Rrematorium für Rönigsberg i. Br. Die Rönigsberger Stadtverordnetembersammlung genehmigte mit 77 gegen 2 Stimmen ben sofortigen Bau eines Krematoriums.

Der Berband ber ländlichen Gasthosbesiger und Kolonialwarenhändler hielt am Donnerstag in Berlin seinen 2. Berbandstag ab. Wit der Tagung war eine Ausstellung berbunden, die eine reiche Menge von auf das Gewerde Bezug habenden Gegenständen enthielt.

* Die Answenderung über Bremen im Offober betrug 21 462 (im Borjahr 18 769), darunter Deutsche 801 (1905). Bom Januar dis Offober 1912 sind 168 227 (110 474) Herjonen, darunter Deutsche 6880 (10 937), über Bremen ausgewandert.

Poft und Gifenbahn.

Barfranklerung von Massendersteilenbungen. Die seitiger Zeit angestellten Versuche mit einer Rassone, die Wengen gleichertiger Briefsendungen mit Freinarken der Kebten Marsen zählt, sind abgeschlossen. Bei den Positämtern Berlin C. 2, SW. 11, SW. 68, Frankfurt (Main) 9 und Mannheim 2 können sorian gewöhnliche Briefe, Politarten, Drussachen, Warenproben und Geschäftspapiere in Wengen den mindestens 500 Stüd zum Franksah von 3, 5 oder 10 Bz. gegen dare Entrichtung des Gesamisrankodertages zur Postbeschreberung eingeliesert werden. Die Briefpolitzberung eingeliesert werden. Die Briefpolitzberung angehören, nach Gewicht, Franksah, Ginlage, Verpadung ust der Itempelmassine geeignet sein. Weichen Ansterdagen müssen, das übereinstimmen und zur Abstanpelung mit der Stempelmassine geeignet sein. Weichen Ansorderungen die Sendungen in bezug auf äußere Veschaffendeit usw. genügen müßen, darüber gedem die genannten Postanter Auskunfft. Ausgeschlossen die mehr als 40 Zentimeier lang, 30 Zentimerer breit oder 3 Zentimerer starf sind; ferner solche, die mit Vechtanmern usw. berschlossen der uni Gindsah umschnirt oder in deusgen Farm gesaliet oder derpadt sind, sowie Sendungen in Rollensorn.

Beer und Slotte.

Das Heeresergänzungsgelchäft. Rach der dem Reichstag zugegangenen Jusammenstellung der Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts für das Jahr 1911 sind in diesem Jahre 293 925 Personen ausgehoden worden. 92 143 Gestellungspflichtige wurden der Ersahreserbe überwiesen, dabon 2457 Aberzählige, 7000 wegen dürgerlicher Berhältnisse und 82 678 aus sonstigen Gründen; auserdem wurden 2589 Personen der Marine-Ersahreserbe überwiesen. Dem Landsturm sind 142 307 Personen überwiesen, vonden, Einsährig-Freiwillige sind 14 723 (einschliehlich der Bolldschullehrer), sonstige Freiwillige 48 501 bei der Landarmee, 875 und 4041 bei der Warine eingetreben.

Ausland.

Amerika.

Die Bahlen in den Vereinigten Staaten. Kein y or t.
7. Rovember. Rach den lehten Wahlresultaten hat Wilf on auch in Juinois gesiegt, somit in 40 von 48 Staaten mit 442 Elektoralstimmen. Taft hat nur in Utah, Vermont und Jdaho gesiegt und erhielt 12 Stimmen. Auf Boosevelt entsielen 77 Stimmen. An Volkstimmen erhielt Wilson 6 192000, Noosevelt ungefähr 4 194 000, Taft 3 537 000 Stimmen. Die sozialdemokratischen Stimmen haben erheblich zugenommen. Das sozialsemokratischen Stimmen haben erheblich zugenommen. Das sozialsemokraten in die Legislatur von Juinois gewählt. Die voraussichtliche Zusammenteinung des Verprötentantenhauses wird sein: 287 Demokraten, 122 Republikaner, 16 Progressischen des Schaffen.

Das Wirtschaftsprogramm Bilsons. New York, 7. Robember. Die gestern von dem neugewählten Prostdenten Wilson erlossene Erlärung über sein Wirtschaftsprogramm bat solgenden Wortseut: "Bein Geschäftswann, der ein Geschäft, ohne das Recht des freien Wettbaverdes zu berlegen und ohne geheime Womadzungen, die den gesehlichen wirtschaftlichen Brinzipien zinviderkausen, betreibt, draucht seine Einmischung oder Schädigung durch die demokratische Regierung zu sirchten Unsere Absicht ist es, alle Kräfte der Ration zu entsalten und zusanwen wirken zu lassen, um das Wirtschaftsleben mit frischem sorhöutstlichen Geitz und dem Bertrauen zu erfüllen, das zuzzeit nicht vorhanden ist. Wir sind uns unserer Berantvortung voll bewußt. Mein personlicher Ehrgeiz ist befriedigt, wenn es mir vergönnt ist, das Wundhilt des wohlüberlegten Willens der Nation zu sein."

Neue Kämpfe in Meziks. Meziko, 7. Roveinder. Die Revolutionäre, weiche sich nach Norclos zurückgezogen haben, werden von der Regierung eistigt verfolgt. Der Kommandant der Regierungstruppen, Angelos, im Berein mit dem General Blanget stellte gestern nördlich von Euernawara die Aufsändischen. Es entspann sich eine blutige Schlacht, det der die Regierungstruppen 200 Tote verloren. Die Revolutionäre flohen nach allen Nichtungen.

Alien.

Geheimmission Sunhaisens und Tokie. Peting, 7. Robember. Sunhaisen, der sich auf dem Wege nach Amerika besindet, wird auch in Japan einen kurzen Ansenthalt nehmen. Er ist mit einer geheimen Mission dom Prösidenten Puanschiftei bei der japanischen Vegierung deaustragt. Es handelt sich um die Anerkennung der hincischen Nepublik und um die Einleitung ebenlueller Verhandlungen wegen Abschlusses einer Anleibe.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbabener Hachrichten.

12. ordeniliche Bezirksinnode.

(Vierte Sigung.)

Bu Protofollführern werben berufen die Synobalen Land. wirt Fifder (Erbenheim) und Defan Bohris (Ufingen). Gingegangen ift eine Einladung bes "Evangelijchen Bundes" su seiner Lutherseier am Sonntag in der Turnhalle Schwalbacher Strafe 8. - In erster Gielle sieht auf ber Tagesordnung ein Antrag Cronberg auf Neuordnung der Bestimmungen über Die Bertreiung erfranfter Geiftlicher in ber Art, daß 1. ben erfrantten Geiftlichen feinerlei finangielle Belaftung burch vifarifche Bertretung ermächft, bag 2. Die vertretenden Bifare in einer ihrer Stellung entiprechenben Weise besolbet werden. Ein Bufahantrag verlangt die einschlägige Bereitstellung eines Betrags im Etat ber Shnobe gur Berfügung bes Roufiftoriums. Shnobale Brofeffor Safner (Socift) begrundet ben Antrog. Generaljuperintendent Dr. Maurer erHart, ber Rechtsftandpunft fei ber, bag ber Pfrundeninhaber bie Bertretungstoften trage. Die Remuneration von 70 M. monatlid, für die Bifare neben freier Roft und Station muffe als ausreichend angesehen werden. Beschwerde barüber, bag ber au vertretende Pfarrer Roft und Logis au gewähren habe, fei bisher nicht geführt. Im Salle einer Rollage feien reiche Bu-wendungen aus bem Zentrallirchenfonds gemacht worden. Der für entsprechende Unterstützung im Gtat borgefehene Beiran bon 5600 R. fei bisher niemals aufgebraucht worden. Im übrigen habe er gegen den Antrag an sich nichts zu erinnern. Er bitte, bie Form in ber Ari gu mahlen, bag ber Etaistitel bon 5600 M., wenn möglich, um 4000 M. erhöht werde, mit bem Bufat, bag aus bem Titel ben Bifaren und ben bertretenen Geiftlichen, eventuell auch ben bertretenben, eine entsprechende Entschädigung gewährt werbe. Der Antrag bes Generalfuperintendenten wird angenommen. - Synodale Defan Sehn (Marienberg) vertritt einen Antrag biefer Rreisfunnde, aus 3wedmäßigleitsgründen die Rirdfpiele Altfiadt, Emmerichenhain, Gemunden, Aroppach, Liebenscheid und Marienberg I anderweit abzugtenzen. Er beantragt, die Synobe möge ben Antrag bem Konfistorium überweisen, was geschieht. - Das Konfistorium hat einen Autrag borgelegt, betr. Die Bereitstellung bon Mitteln gur Forberung ber firchlichen Bugen bpflege. Die borbanbenen Ginrichtungen (fo wird in ber Begrundung ausgeführt) tonnten bie fpegififche Mufgabe ber Mirche und ber firchlichen Bereine, Die Bflege bes fittlidereligiöfen Giuns in driftlichem, frechlich-fonfeffionellem Beifte nicht übernehmen. In biefe Lude muffe bie Rirche felbit eintreien. Der Beit und bem Umfang nach fei bie Rieche ben anderen, bielfach erft neuerbings entftanbenen Bereinigungen für Jugendpflege weit voraus. Auch in unferem Begirt fehl es an einschlägigen firchlichen Arbeiten und Bestrebungen nicht. Gie fanben ihren Bufammenichlug balb in lofen ortlichen Bereinigungen, bald in organifierten Berbunben. Bon letieren fomme in Betracht ber Breisberband ber ebangelifden Minglingsvereine im Dillfreis, ber Rreisverein ber evangeliichen Jugendvereine in Wiesbaben, welchem außer ben beiben driftlichen Bereinen junger Manner bie Bereine Biebrich, homburg, Sochheim, Friedrichsborf angehörten und ber Mittel. rheinische Berband ebangelischer Arbeitervereine beguglich feiner Glieber in Dodift, Griebbeim, Rieb, Oberurfel, Gind. lingen, Soffenheim, Beilobeim, Unterlieberbach, Rriftel, Somburg, Biesbaben, Laubusefdbad. Dieje brei Berbanbe hatten übereinstimmend bie Unfiellung eines besonderen Jugend. pflegers als bringendes Bedürfnis bezeichnet. Sier fet mit firdlicher Silfe einzuseben. Buidniffe von 1500 bis 2000 M. feien für ben einzelnen Jugendpfleger bon noten. Aus Conobalmitteln follen 4000 DR., aus Mitteln bes Bentraffirchen. fonds 2000 R. bewilligt werben. Konfifterialprafibent Dr. Ernit ergangt bie bem Unitag beigegebene Begrunbung babin, bag auch bie weibliche Ingend ber befonderen Fürforge beburfe, und erflart, bos Ronigl, Ronfiftorium fei bereit, auch anbermaris bem eventuellen Beburinis nach Rraften Rechnung gu tragen. Bu berfelben Angelegenheit liegt noch ein Anfrag Dies bor wegen eines fircilichen Musichuffes für Jugenbpflege mit bem 3med, ber außerlirchlichen Jugendpflege gegenfiber bas Recht ber firchlichen gu mabren, auf ben Beift jener Einffuß au gewinnen und bie fiechliche Jugenbpflege auszubauen. Sunodale Defan Bilbelmi (Dies) gibt au bem Antrog Dies bie Begrundung. Ronfiftorialprafibent Dr. Gruft halt bie Innabme bes Antrags Dies für nicht opportun, weil man seine Ausschuffe icon habe. Er empfiehlt, abzumarten, ob fich aus ber Bragis heraus bas Beburfnis für einen Ausichus wie ben 1

verlangten ergebe. Bei ber Abstimmung wird ber Antrag des Konfistoriums einstimmig angenommen, ebenso der Antrag Solehaufen, bagegen wird ber Unitag Dies mit allen gegen eine Stimme abgelehnt. - Enblich fteht noch gur Berbandlung ber Antrag ber Rreissnmobe Biebbaben. Stobt, betr. Die Diffibentenfinber. Der Antrag hat folgenben Borllaut: Die Rreissunde Biesbaden Stadt erliart hiermit, bug bic smangsmerfe Buführung bon Difftbenten. findern in ben beutigen tonfeffionellen Religioneunterricht ber Bolfbidule ben Grundfagen ber evangelifden Rirde wiberfpricht. Gie wunicht bringend eine Regelung biefer Ungelegenheit auf bem Wege der Gesehgebung burch ben preußifchen Landtag. Sie erfucht ihren Borftand, biefen Befchluft bem Borftond ber Begirfejmobe gur Renntuisnahme und weiteren Beranlaffung su fibermitteln. Das ift geschen. Bei der bereits weit borgeschrittenen Zeit beantragt Synobale Buft, Diefen Gegenftanb abgufeben und an erfier Stelle in nachfter Sigung gu verhandeln. Spnobale Staft bittet, ben sweiten Teil bes Antrags ohne Debatte einer neungliebrigen Rommiffion gu überweisen. Der Antrag Buft wird mit ben Stimmen ber Rechten und Linfen abgelehnt. Synobale Beefenmener begrundet ben Antrag in langerer Rebe. Geit der Fassung des einschlägigen Kompromisbeschlusses durch die borige Synobe fei bie Rechtslage eine andere geworben. Wahrend früher nach einem Rammergerichtsurfeil ber Dispens bon der Teilnahme an dem Religionsunterricht in der Boltsichule nicht beausprucht werben fonnte, weil ben beutschlatholischen Gemeinden ein einschlägiges Privileg nicht verliehen worden fei, fiehe heute bie Rechtsprechung auf bem Standpuntt, bag ein einschlägiges Brivileg wohl vorhanden fei, daß aber die heutigen beutschlatholijchen Gemeinden bie Borausfehungen für bas Privileg nicht erfüllten, weil fie als driftliche nicht mehr angufegen feien. Die Sonobe fei nicht befugt, ein Urteil barüber abzugeben, ob biefer driftliche Charafter ben Gemeinben tatjächlich verloren gegangen fei, jebenfalls fei in ber biefigen deutschaftlichen Gemeinde eine fratte Unterfromung vorhanden, welche fich ben chriftlichen Charafter nicht wolle nehmen laffen. Das aber fei unwesentlich. Es falle ibm nicht ein, die Intereffen ber Deutschlatholifden bier bertreten gu twollen, aber mit ber Buweifung ber Diffibentenfinder tomme bie evangelifche Rirche felbst in eine Rotlage. Auch er für feine Berion verlange, bag ber Religionsunterricht als ein integrierender Teil bes Unterrichts in ber Bolfsichule erhalten bleibe. Dem Staat fiche zweifellos bas Recht zu, gu berlangen, daß jedes Rind über das Christentum, als das Fundament bes Staats, unterrichtet werbe. Gine notwendige Borausjehung biefes Rechts aber muffe ber historifche, intertonfeffionelle Charafter bes Unterrichts fein, ein Charafter, ben ber heutige Religionsunterricht bei uns nicht habe. Wenn man den Grundsah anerkenne, daß das Rind das Recht habe, auf ben Boben ber Gemeinschaft gestellt zu werben, bann muffe man auch bie Ronfequengen mit in ben Rauf nehmen. Bas murbe man aber wohl fagen, wenn bie frangofifoe Regierung einmal bagu übergehe, gu verlangen, bag alle Rinder auf ben Boben der monistischen Gemeinschaft gestellt würden? Er fchage bie geiftige Gobe ber biefigen Deutschlatholiten nicht allgu hoch ein. Meift ständen fie auf bem Boden bes fraffen Nationalismus. Aber es gebe auch ernftere Raturen unter ihnen, die ihres Gewiffens halber ausgetreten feien aus ber Rirche, und die ce als einen empfindlichen Gingriff in ihr Gewiffen anfaben, wenn fie geswungen wurden, ihre Rinder in ben Unterricht einer Gemeinschaft gu ichiden, aus ber fie felbit eben erft ausgetreten feien. Der Brotestantismus fei einmal ichon in berjelben Lage gewesen. Enblich muffe bem Borwurf, bag bie ebangelische Kirche, indem fie bie Diffidentenfinder in den Religionsunterricht nehme, Die Bewiffen belafte, bie gange Berechtigung entgogen werden im Intereffe ber Rirche felbit. Der 3mang in Glaubens. ja ch en wiberiproche bem Geift ber ebangelischen Rirche. Es feien ichon Bestrebungen im Gange, welche eine gesetzliche Regelung der Angelegenheit anbahnen wollte. 30 bis 40 Abges ordnete hätten dem Abgeordnetenhaus einen Antrag vorgelegt, wonach jeder Zwang gum Besuch eines fremben Religionsunterrichts auszuschliegen fei. Synobale Wilhelmi gibt einen Beichluft ber Fraftion ber Rechten befannt, an bem fruberen Standpunft ber Synobe festgubalten. Synobale Schulrat Müller: Die Religion fei Bergensfache. Richts fei ihrem Weien mehr entgegen als ber Iwang. Ramens ber Behrerichaft bitte er, ben Zwang von ihnen gu nehmen. Die Situation gegenüber ben Eltern verschlechtere fich burch die Anwendung des Zwangs. Synobale Bilhelmi (Dieg): Die Recite febe gegen bie Berweifung ber Borlage an eine neungliebrige Rommiffion nichts gu erinnern. Ronfiftorial. präfibent Dr. Ernft behalt fich vor, in ber Kommiffion feinen befannten Standpunkt gur Geltung zu bringen. Dem Antrag auf Rommiffionsberatung wird ftatigegeben. Die Rommiffion wird gebildet aus ben Synobalen Professor Anobt, Defan Sauffen, Sauptlehrer Bfeifer, Defan Rramer, Brofeffor Safner, Bfarrer Buft, Möhner (Gindlingen), Frefenins und Beefenmener. - Die übrigen Gegenstände werden abgesetzt Schluß der Berhandlungen furz vor 2 Uhr. - Der Religionsunterricht ber Goule und bie religibje

Rrifis ber Gegenwart. Die firchlich-positive Bereinigung beranstaltete am Donnerstag in dem über 300 Perfonen faffenben Saal des "Chriftlichen Bereins junger Männer" in der Oranienstraße 15 mit obigem Thema ben gweiten ihrer diesjabrigen Bortragsabenbe. Der Referent, Bfarrer Schufter, führte, nachdem er erflärt hatte, es handle fich ihm darum, Berfianbnis zu weden fur bas borhandene ernfte Berlangen nach Reform bes R. U. und für die große Bedeutung und Schwierigfeit ber gangen Frage angefichts ber in fie hineingreifenben tiefen religiofen und firchlichen Wegenfage unferer Beit, u. a. weiter aus: Die Berechtigung bes Reformverlangens ergibt fich einmal aus bem allgemeinen, zu jeber Beit notwendigen Beitreben, bag ber R. II. in lebendiger Fühlung und Bechselwirfung mit dem geiftigen Leben ber Gegenmart ftebe, ihre Schwierigfeiten erfenne und ibre Bilfen benute. Das in der jehigen Reformarbeit herrichende Berlangen nach Belebung des R. II., nach Freude am R. II., nach Entwidlung der Individualität und nach biftorijder Bahrheit ift nur mit Greube zu begrüßen. Andererfeits find es die befonderen Probleme unferer Beit, besonders bas verschwommene Berhallnis zwischen Staat und Nirche und die Spannung zwischen den theologischen und firchlichen Richtungen, Die ben 9t. 11. bor schwierige Entscheidungen stellen und eine geradezu ber-wirrende Mannigsaltigseit ben Lösungsversuchen gezeitigt

haben. Mus ber gulle ber Erfcheinungen beben fich fünf Grundrichtungen ber Reformbewegung heraus; ber afthetificrende Gubjeftivismus, die Bremer Richtung von bem Standpuntt eines naturaliftifchen Monismus, Die Bertreier ber "Religion innerhalb der Grengen der Sumanität", der firdyliche Liberalismus und die firchlich-fonjervative Gruppe, Die bei entichiebenem Gintreten für Reformen binfichtlich bes "Bie" bes R. II. bie Forberung vertritt, daß als Inhalt ber unberfürgte biblifche Chriftusglaube erhalten bleiben muffe. Die Beurteilung der vorliegenden Borichlage hat fich, ba bie ichulmethodischen Fragen hier ausscheiben, gu eritreden einmal auf die Stellung bes R. U. gu ben an ihm intereffierten Faftoren Schule, Staat und Rirdje gum anberen auf ben 3nhalt bes R. II., b. b. auf die Ausmahl und Auffahung 1-3 Stoffs. Die Brufung ber erfteren Frage führt gu bem Ergebnis, bag bie Entfernung bes R. U. aus ber Schule und Aberweifung besielben an die Rirde, im Intereffe fomobil ber Jugenbergiehung wie bes Bestands ber Rirche gu bellagen fein wurden, daß Rirche und Schule beibe ein unveräußer. liches Lebensintereffe an ber religiojen Jugendunterweisung haben. Die beiberfeitige Anerkennung diefes Intereffes ift bie Bedingung gur gerechten und gefunden Lofung ber Frage, mahrend die gewaltsame Berbrangung einer der beiben Organisationen bon bem Gebiet ihres unberäuferlichen Lebensintereffes ein Fehler mare, ber fich ficher rachen murbe. Die Möglichfeit, an Die Stelle eines Auffichtsberhaltniffes ein foordiniertes Bufammenarbeiten gu feben und andere Borfchlage mehr, fonnten nur andeutend gur Sprache tommen. Sinfichtlich bes Inhalts bes R. U. ergibt die Prufung der raditalen Reformvorfchlage, daß es fich in ihnen nicht mehr um Reform bes religiofen Unterrichis, fonbern ber Religion handelt, für bie allerbings bie Schule nach ber Ratur ihrer Aufgabe nicht ber geeignete Ausgangspunft fein fann. Die nabere Brufung ber in bie Schule einzuführenden "Ergebniffe ber religionsgeichichtlichen Biffenichaft" ergibt, daß babei bielfach einseitig und voreilig verfahren wird und bag bie moderntheologische Forberung einer Anregung bes Sinnes für bie geschichtliche Entwidlung bes religiojen Lebens in weitent Rage pabagogifch ungeeignet ift und babin wirft, bag bie Bflege bes religiojen Lebens gu fehr gurudtritt hinter bem intelleftuellen Begreifen ber Religion, ale einer bergangenen geschichtlichen Grobe. Die Babagogit muß mit bollem Bewußtfein hinter ber Biffenichaft ein gemeffenes Stud gurudbleiben, fonft ift bie Gefahr, ber miffenichaftlichen Dobe gu verfallen, gu groß. Der Referent ftellte fchlieflich brei Unliegen als Bebingung für bas Gedeiben der Reform auf: einmal, dag bie Reformbewegung fich freimache bon ber ftart monififcheundriftlichen Stromung in ibr, bag fie ibre einseitige Uberfchätzung bestimmter theologischer Bewegungen nachbrufe und enblid, bag lebendiger driftlicher Glaube in ben Gemeinben die Macht werde, die auch den R. U. mitträgt. — Am nächsten Donnerstag wird Geh. Konfistorialrat Gibach iprechen über ben "Religionsunterricht ber Diffibentenfinber".

Margen-Andgabe, I. Blatt.

Die Arbeitelefigfeit wird in der nachften Beit auch hier wieder zu einer Ralamität werben, an der die Stadtbehorbe nicht achtlos vorübergeben tann. Die Frage nach ber Bornahme bon Rotftandsarbeiten wird ja wohl in einer feiner nachften Gibungen bas Stadtparlament beichaftigen, aber auch auf eine andere, seit Jahr und Tag der Erledigung harrende Angelegenheit wird man jest erneut aufmerkam: auf die Arbeitslofenberficherung. In ber "Stabte-Beitung" lefen wir, bag jest auch Raifers. lautern eine Arbeitelofenfürjorge einführen wirb. Der Stabtrat hat in feiner letten Gigung ben Entwurf, ber fich einerfeits auf bem Benfer Shitem, anbererfeits auf ber freiwilligen Berficherung aufbaut, gutgeheißen. Darnach wird dort jum 1. April 1918 eine Berficherungstaffe errichtet, in welche bie Arbeitnehmer einen noch Beruf und Familienftand abgestuften wochentlichen Beitrag, ber in ber bochiten Rlaffe fur Unverheiratete 60 Bf., für Berbeiratete 90 Pf. beträgt, einzahlen und aus ber fie im Falle unfreiwilliger Arbeitelofigfeit Unterftützungen begieben, die fur Ledige 80 Bf., für Berheiratete 1 M. 20 Bf. taglich nicht überfteigen follen. Berner wird eine Buichubtaffe errichtet, ffir welche die Stadt, die außerdem die Roften für die Errichtung und Bermalfung der Fürforgeanstalt gu tragen bat, einen Jahresbeitrag von 5000 DR. gablt, aus ber bie der Berficherungstaffe angehörenben Arbeitslofen einen Sufdruft von boch ftens 40, begm. 60 Bf. täglich erhalten follen. Die Unftalt wird gunadit probemeife auf 3 Jahre errichtet. - Go oft in Biesbaben ber Bunich nach ber Ginrichtung einer ftabtiiden Arbeitelofenberficherung laut wurde, wies ber Magiftrat auf die Schwierigfeit bin, die die Lojung biefes Broblems, Die eigentlich zu ben Aufgaben bes Staats gehore, ber Stabtvermaltung verurfache: vor einem Jahre etwa beschloß ber Magiftrat, für biefes Jahr bon ber Arbeitslofenberficherung abguichen, im April biefes Inbres teilte er mit, bag er fich immer noch mit ber Frage ber Arbeitelofenverlicherung be. ichaftige. Bielleicht bort man nachftens wieber einmal etwas über ben bergeitigen Stand biefer Angelegenheit, Die für Biedbaben vielleicht weniger bringlich, ale für andere Städte mit einer biel gahlreicheren Arbeiterbevölferung, aber boch wichtig genug ift, um ernftlich in Angriff genommen gu werben.

- Militarifche Neuerungen. IIm ben Unteroffigieren bes Beurlaubtenftanbes aller Baffen Die Möglichfeit gu geben, fich auch außerhalb ibrer Abungen in der Armee militärisch weitergubilben, hat bas Begirfofommando einen Unterricht afur fus eingerichtet. Derfelbe findet bom November bis einschl. März ftatt, einmal im Monat, und zwar am erften Samstag bes Monate, im November biefes Jahres jeboch am Samstag, ben 23., bon 5 Uhr abende ab. Der Unterricht wird in Geftalt bon Bortragen und Rriegespielen (auf ber Rarte) erfeilt. Die Teilnahme ift eine freiwiflige. Unmeldungen werben munblich ober fcriftlich bis fpateftene 18. Nov, b. 3. beim Begirtstommanbo, Bertramstrage 3, entgegengenommen. Den außerhalb bes Standortes bes Begirtstommandos wohnenden Unteroffigieren wird gweds Erlangung einer Militarfahrfarte eine Beideinigung ausgefertigt.

— Bur Berhaftung bes Generelfenfuls v. Baumgarten wird weiter gemeldet: Der wegen Unterschlagungen in ber Sobe von 100 000 M. in Betersburg verhaftete Generalfonful b. Baumgarten war unter anberem bei ber Wefanbtichaft in München tätig. Geine Gattin, geb. Freiin Alice Schent bon Schweinsberg, ift eine Freundin ber Raiferin bon Rugland. 3m Jahre 1908 lernte der Generalfonful eine Dame ber Frantfurter Lebewelt tennen und bas Berhaltnis führte ichlieglich qu einem bolligen Bruch mit feiner Familie. Die Begiebungen

gu ber Dame tofteten ben Generalfonful fo große Gummen, daß er schliehlich Dienstgelber unterschlug. Als er jeht zur Rechnungsablegung nach Betersburg berufen wurde, ordnete der rufftiche Juftigminister feine Berhaftung an. v. Baumgarten ift 59 Jahre alt.

- Ronigl. Breuf. Rlaffenletterie. In ber geftrigen Radmittagsziehung wurden folgende Gewinne gezogen: 5000 M.: Mr. 99 625, 118 295, 124 065, 167 698; 3 0 0 0 M.: Mr. 1 868, 11 790, 18 426, 17 033, 17 067, 28 647, 35 907, 45 632, 57 082, 58 087, 58 674, 68 109. 68 676, 72 204, 76 977, 88 267, 88 271, 92 146, 94 904, 102 244, 108 955, 128 360, 134 016, 134 220, 140 183, 158 488, 164 791, 175 026, 180 555, 184 654, 185 451, 186 584, 187 549, 187 576, 194 204, 199 258, 201 208, 201 908, 205 852, 205 886. (Ohne Gewähr.)

- Gine afthetifche Boligeiverorbnung. Mus Salle wird der "Frantf. 8tg." über eine neue Boligeiberordnung gefcrieben: Man betrachte bie Sausfront eines Rolonialwarenlabens, eines Delitateffengeschäfts, einer Drogerie, und man brellt gurud bor bem Cammelfurium bon Reflamefchil. dern jeglichen Formats und jeglicher Farbe. Oft bereinigen fich zwanzig Schilder an einem Saufe zu gerabezu angreifenden Form- und Farbenkakophonien. Bor diesem Anblid will und jest, wie es icheint, unfere Polizeiverwaltung bemahren. Auf Grund des Gesetzes vom 15. Juli 1907, bas den Polizei. berwaltungen gur Aufgabe macht, Berunftaltungen bes Orisund Stragenbildes entgegengutreten, hat fie ihre bisherigen Berordnungen auf diesem Gebiet in einer Beise ausgedehnt und bericharft, die eine beilfame Birfung erhoffen lagt: Ginige bereits angebrachte Schilder wurden entfernt. Architeltonifch und hiftorifch bebeutfame Bauwerte ber Stabt werben grundfatlich ber Anbringung bon Schilbern geschütt. Und wenn bisher nur vier Schrauben und ein Schild bagu gehörten, fo ift jest poligeiliche Erlaubnis nötig, bie obendrein mit einer wahrhaft segensreichen Umständlichkeit verknüpft ist, einer Umftanblichfeit, bie in ihrer Wirfungsweise berechnet. fo bureaufratifch fic auch erscheint. Will jemand jest ein Schild anbringen, fo muß er bei bem guftanbigen Rebier einen Antrog einreichen, dem Zeichnungen in doppelter Ausführung beisufügen find. In Diefen Beidnungen muß bie Borberfeite bes Saufes mit fämtlichen bereits vorhandenen Schilbern nach Lage, Form, Farbe und Material bargeftellt fein. Architetturglieber, die durch bas neue Schild bedroht werben, find genau einzugeichnen usw., furg, die Erwirfung der Erlaubnis ift burch einen so zeitraubenden und mühevollen Apparat erfdwert, bag es fich gar nicht mehr ber Dube verlobnt und mancher die Cache lieber gleich gang bleiben laffen wird. Und bamit ware ja ber Bwed erreicht. - Auch in anderen Stabten fonnte eine folde, die Schilberflegerei erfchwes rende, ichlieftlich einschräntende und berdrängende Boligeiberordnung nur mobitatig wirten. Man febe nur, wie oft 10 bis 15 Reffameidilber, nicht felten an gang fleinen Geichäften, bicht neben. ober übereinander gufammengepfercht find, und man wird zugeben milffen, daß bas ein das Auge gewiß nicht erfreuender Unblid ift.

- Aber eine unehrliche Mieterin, vor der gu warnen ift. macht eine Leserin aus ber Bielanbitrage und folgende Mitteilungen: Es handelt fich um eine fich Glija Raabe, Beifgeugnäherin aus Magdeburg, nennende Berfonlichleit, bie in Bab Rauheim im "Barthotel" in Stellung gewesen fein will und hier auf brei Tage sich einmietete, bann aber noch einige Tage länger blieb, ba fie in Rigga, wo fie fest angenommen, noch nicht eintreten fonne. Gie wohnte bei ber Ginfenberin feit 1. November und verschwand, obne gu bezahlen. treffenbe ift mittlerer Größe, bon schmachtigem Ausseben und fclechtem Gang, hat dunfles haar und dunfle Augen und breite Rafe. Sie tragt grauen weichen Fifghut mit Bollite blauen Rod, weiße Batiftblufe, ichwarz-blauen langen Mantel mit Umleglragen und Schnürschube. Etwaige weitere Leibtragende mögen fich an die Kriminalpolizei wenden.

- Meine Rofigen. Im Saale "Bum Jagerbaus" an ber Schierfteiner Strafe wird nachften Sonnlag Dumorift Behmann auftreten.

Cheater, Hunft, Dortrage.

Theoder, Kunst, Vortrage.

* Die Senographie in der Jugendpflege, siber dieses Thema bieit derr Kehrer Vaul. Leiter der Senographiessulle, im Auftrage der Keitung der Jugenddereinigung der städtischen Foribildungssichulen einen sehr zeitgemäßen Bortrag. Wir geben daraus furz solgendes derber: Die Behörde wendet der Fürsorge der deranwachsenden Jugend, namentlich aber in der Keuzeit, große Aufmerksamfeit zu. Die Beränderung der Erwerbsberhältnisse, die gesehlich der Jugend gewordene Zeit, dat unsere Jugend in unserer vergnügungsfüchtigen Gegenwart in eine Lage verseht, die ihr leibliches und stelliches Gedeben auf schafste Gefährbet. Daber sicht wan die freie Zeit der Jugend in den Lehejahren mit Leibesühung in Stel, geistiger Tätigsteit, Erholung in förper- geist und gemitwildender Weite uswand auch die Beschäftigung mit der Stenographie in den Jugend in die Beschäftigung mit der Stenographie in den Jugend auch die Beschäftigung mit der Geistespflege rechtet man anch die Beschäftigung mit der Itenographie in den Jugendbereinigungen. Abgeleben davon, daß die Stenographie ein Mittel abgibt, das die Schul- und Berufsarbeit erleichtert, durch die Beschleunigung des Schreibwerfes, sommt die Erleichtert durch mit der Anwendung der Stenographie auch der sormalen und alle und Ausvendung der Stenographie auch der formalen und allgemeinen Bildung zugute. Durch die ernfte Beschäftigung mit der Stenographie wird der Flüchtigseit der Augend enloggen gerrbeitet, sie kicke die notwendig andauernde Adung die erforderlich ist, um praktisch Gutes leiten zu können zur Stärfung des Willens bei. Die Ausübung der Stenographie in ibeer böchten Leitungsfähigseit dulder seine Genusiucht und Ausschädelung. Das Lesen itenographischer Schriften durchgängig nach Korn und Indalt einwandsfrei fund, wirt dem Eindringen der berdeblichen Schundliteraux entgegen. Die Seinographie trägt auch zur vollswirtichafilichen Sehung des jungen Kannes dei durch die höhere Entschung des Stenographie trägt auch zur vollswirtichafilichen Sehung des jungen Kannes dei durch die höhere Entschung des Stenographie in der Schule und in den Jugendvereinfaungen das Angenehme mit dem Rüblichen. Die kenographie in der Schule und in den Jugendvereinfaungen des Angenehme mit dem Rüblichen. Die kenographie fürs gange geben sein. Die Zuhörer spenderen dem Vortrag sehhafeen Beisall.

* Bortrag. Aber "Soziales Kiechentum und foziales Frei-benfertum" ipricht auf Berantasiung des Freidentetvereins am nächten Diensig im Wartburgigale der Neidestagsolfgeordnete E. Pogtberr-Wernigerode. Derr Bogibere war längere Jahre Borsibender des hiefigen Freidenfervereins und fiehr als aus-gezeichneter, iemperamentvoller Rodner in bester Erinnerung.

Dereins-Rachrichten.

* Tas Kongert, berbunden mit Ball, welches bas "Bies-babener Dilettanten. Orcheiter" beute abend 3 Ubr abhalt, findet im Saule ber "Bariburg", Schwalbacher Strafe 51, ftatt.

* Morgen Sonntagnachmittag beranstaltet ber Männergesang-Berein. Concordia" eine Herrentour in den Abeinau. Die Absahrt erfalg: 1.27 lib- mit Sonntagsfahrfarte
Geisenheim. In Ostrick Binkel wird die Kahrt untersuchen
und ein etwa drei Stunden Marschaft erfordernder Spaziergang durch das Kfingsschaftal nach Stephansbursen. Marienikal-Beifenbeim gemacht. Doct Ginfebr bei Mitglieb Schupp tin Raffquer Sof". * Am Sonntag, ben 10. Robember, findet ein Familiens ausflug des "Scharrschen Männerchors nach Erbens heim ("Adler") ftatt.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, & November. Der schon längere Zeit gesuckte Zwatgszögling Wilhelm T. bon hier, ber unlängit wieder aus der Fürsotzeerziehung entnichen war, wurde heute vormittag auf der Bulditrehe ergriffen. — Die Belizei griff diese Nacht einen 18 Jahre alten Anaben auf, der sich o b d ach los auf der Etraße umbertrieb. Der Junge war seinem Ettern aus Furcht vor Sirafe davongelaufen. Er wurde durch To 8 auf der Straße umberirieb. Der Junge war seinen Estiern aus Futcht der Barche deinen Schußmann seinen Angehörigen wieder augeführt. — In der getrigen Wischten Angehörigen wieder augeführt. — In der getrigen Wischtenderversammlung des Vereins selbständiger Raufleute und Gewerbestreiben der Veidender Verlächte der Verfand über die dieberbesträndigen Tätigseit. Die Versammlung nahm mit Genugtuung debon kenntak, das der Versammlung nahm mit Genugtuung debon kenntak, das die Versammen des Kaufmannischen und gewerblichen Leden zu mit seinen Auf angegangen wurden, die sint Wisberfäusse auch auf Versich auszubehnen. Die Kaummer der für Weserfäusse auch auf Versich auszubehnen. Die Kaummer der für Versammen der Kusberfäusse auch auf versammen der Versammen der Versammen der Versammer der sind dieselbald an die Königl. Regierung gewandt, und die für der Versammen der Versammer der die versammen Versammer der die versammen Versammer der die versammen Versammer der die versammen der Angelen der Versammen der Versammer der versammen der Versammer der der versammer der versammer der versammer der versammer der versammer der der versammer der versammer der versammer der ver

dibonfommen. — — Gemeindeförfter a. D. Otto Rüller erhielbedas Berdieniffrenz in Silber.

— Erbenheim, 7. Kodember. In den lehten Tagen wurde mehreren Bewodnern der Tannusstraße durch Bude n. hände Schaben zugefügt; so wurde einem ein Hund bergiftet, während dem anderen eine Dickvurz durchs Fenster geschleidert wurde. Hoffentlich gelingt es unserer rübeigen Polizei, den Täter zu ermitteln. — Unfere Vollzeibehörde macht besamt, daß frei umberfaufende Ounde mit Habendern bersehn sein missen, auf denen der Rame und Rodnort des Besters zu lesen ist, oder an denen eine Steuermarke mit Angabe des Besteuerungsortes und der Aummer des Jundes in der Steuerliste desestigt ist. — Kommenden Sonntag unternehmen die Mitglieder der "Archwilligen Saniasstolonie" einen Außestellen nach Kaftel. — An demfelben Tage unternimmt die diesza Jugenddereinigung eine Wande zugendagerein" einem solchen nach Kaftel. — An demfelben Tage unternimmt die diesza Jugenddereinigung eine Wande und dem Kellersstopf. Der Küdmarsch erfolgt über Kambach und Dem nehmen. Der Auftrage Karrnschen gestoblen. — Die S. Kate der Engangverein "Eintracht" det den Luch sowie das Oolsgeld in die zum ha Gemeinderlasse zu entrichten. — Auf Bedrechnerung der Bahnhoftenden gu entrichten. — Auf Bersstaderung der Bahnhoftenden. Winschen Birchendere diese wertriebten. — Auf Bersstaderer Graße milden der Biersbahrerstinden gestobener Wieden der Biersbahrerstinden Eindendaume anpflanzen. Winschenderer dasse wirden der Biersbahrerstinden Einen Bierschäume geiersbahrerstingen Gerschaume ger Bahnhoftendere einige Bierbaume zur Beschändere Straße und Keugasse einige Bierbaume zur Beschändere Straße und Keugasse einige Bierbaume es, wenn in der unteren Biesbabener Straße amischen der Bierftabter Straße und Rengasse einige Bierbaume gur Bestebung der öben Straßen angepflangt würden.

Naffauische Nachrichten.

r. Beifenheim, 7. Robember. Der biefige Gewerbe. r. Geisenheim, 7. Rotember. Der biesige Gewerhes berein bat den unlängit aus seinem Ami geschiedenen Prosession Schler ben verdeschaften einer Geswerbeschafte zu seinen Ehren mitglieb ernannt. — FC. Zu weiteren Wigliedern des Audroriums der Königlieden Le bran kalt für Beins. Obits und Gartenden Vierlehft wurden zumächt für eine Amisdauer die Sinde Märzibis derufen: Der Vorsibende der Anndwirtschaftstammer sirt den Regierungsbezuf Wiesbaden Varhannschilde (Frankfurt a. R.), Baumschliebeitiger d. Rüster (Langfur dei Triet) und Eartenarchitekt Keinhold Hofmann (Dusselder-Grafenders)

derg).

o. Riederlasnstein, 7. Nobember. Die der einem Menschenalter enistandene Grube Friedrichssegen ist, wie bereiss furz gemeidet, schat seit einigen Lagen bollständig
killgelegt worden. Dur Jeit ihrer böchsten Blüte beglächigte die Gende über 300 Arbeiter, woden die Webegablich bei der Brude in der sognammten Rolante Friedrichssegen
ausgäsig machte. Es enistand dort eine Schule mit über 100
kindern und Leberern sowie auch eine Kolonie Kriedrichssegen
15 Kahren wurde durch die Erubinbernvollung eine genrein-15 Jahren wurde burch die Grubenberwaltung eine gemein-icafilies Kirche für Statholiken und Broieftanten gebaut. Ein größer Teil Bergleuse ist bereits nach anderen Arbeits-ftätten abgewandert, nur noch wenige Mann find da, die mit Aufräumungsarbeiten beschäftigt werden.

aufrauminischenbeten beigagtigt werden.

d. Idikein, 8. November. Die Nosig Ihres ht. Berichterstatters über das biesige De im a im u se u.m. in Ar. 523
bedarf einer Michigsfellung. Der Terkeberein hat keinen
Anfruf ersassen und auch noch seine Sachen erhalten. Vor
2 Nahren mat der Aussichus für volkstumliche Annste und
Bildungspflege der Errichtung eines Heimaltmussen näber,
die Sache schiedere damals an der Bokalfrage. Auch der Altertumsderein darte mit seinen Wühen denselben Erfolg. Da
nahn sich der Verkehrsberein, der ichen manche belöstumliche
Einnere Kommission für diesen Ansch die sofore au erfelten fondere Rommiffion für biefen Bwed, die fofort gu arbeiten sondere Rommission für diesen Zweck die sofort zu arbeiten begann. Das war notig, denn von Abertumsböndbern nurde unsere, an solden Sachen reiche Gegend durchteist und den nach abnungslosen Besisern wertvolle Abertuite genem Bortveis abzeinist. Der Verlährdverein klärt die Leute durch Bort und Schrift auf und die Berfanziedensegung wurde unternunden. Die Schwierigseiten, die der Erichtung entgegenfeben, liegen in der Krage der Käumlickseit. Am besten wären die Käume (Schwurzerläfssal) im verderen Teile des allen Schlosies (Ildenburg). Die Stadt sit nun vor längerer Zeit mit dem Fildsus in Unterhandlung zwecks fünstlicher Erwertung des ganzen Dauses getreten, um dem Heimaldmustum geeigneie Käume zu bescänften. Die des arkeidigt ist, wird noch manche Zeit vergeben; zum vorübergebenden Heim wird aber der Verstehnen anderweisen anderweisen Kaum besorgen. febrsberein einen anderweiten Raum beforgen.

FC. Camberg, 7. Robember, Dem Drechstermeister Seinrich Sennemann babier, ber seit 1878 ben Laub-itummen-knaben bes Laubstummeninstituts Camberg Unfer-richt im Dreben, Sobelbanfarbiten und Schauben erteilt, wurde wegen bieser Lätigkeit das Allgemeine Ehrenzeichen

Aus der Umgebung.

Den iches Inftitut für argtliche Miffien.

Den iches Antitut für örztliche Missen.

ht. Frankfurt a. M., 7. Neuender. Unter dem Borsip des Direktord Dr. d. Leckler (Sentigart) togie der gestern und deute das Denliche Initial für ärzliche Misson. An den Bernderbandlungen nahmen Berneter von ist deutschen Missionsgesellichnisten, dom Serband der Berner für ärzliche Mission und der Schweizer Missionsberein teil. In den geschlossenen Sidungen diet Direktor Dr. Olep (Tudingen) einen Vortromsgiber "Die Kelundden Dr. Geberhaltnisse der Redenlichen Missionsgescheite", seiner sprachen Dr. Stocksfandt (Kreinen) über "Die Mikarbeit der deutschen Urzelevile an der ärzlichen Mission" und Vortrom Dienst in den Kolanien". Die dischlichen Wissionsderzlichen Dienst in den Kolanien". Die dischliche Gaup bersammung drachte eingebende Verichte über die Tätigsfeit und wachsende Vedenlung des Listinger Instituts. Bisder sind des Wedlassende Vedenlung des Listinger Instituts. Bisder sind des Vedeslungen ausgebilder Kenerdings ha das Institut einsährige Ausbildungskurse von Krankenpflegerinnen und eine

Absellung für Sänglingspflege eingerichtet. Das Institut plant ieht den Bau eines Kransenbauses und eines Genesungsheimes für Tropenkranke, wofür bereits 63 (000 M. gesammelt sind. Under zahlreichen Stiftungen spendete auch der diesige Gerein für arziliche Mission 5000 M. das Wiesba den er Kon-fi korium gestattete die Abhaltung einer Kolleke. Zugleich mit dem Justitut tagte auch der Berband der Bereine für ärziliche Mission, er umfast isch 14 Deiszruppent. Den Abhaltung in der Kapresbersammung bildete eine große Versammlung, in der Dr. Olde (Stutigart) an der Kand lebender Lichtbilder über Axopische Kransleiten und ihre Cereget" sprach. Zum Ort der nächtigkrigen Tagung wurde wiederum Frankfurt am Mahn gewählt.

ht. Frankfurt a. M., 7. November. Durch die Eröffnung des Frankfurter Krematoriums ist den Berbrennungsstätten in Offenbach und Mains eine fedt fühldere Konkurens erwachsen insofern, als Keichen zur Verbrennung nach diesen Orten gar nicht mehr übergeführt werden. Wie fehr dier der Gedanke der Fruerbestättung Raum gewonnen dat, beweist der Umstand, daß von 100 Aichenräumen bereits 74 verfauf; sind und daß weitere 112 Känme für 11 000 M. neu geschaffen werden mußten.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

= Batentidminbelprozeg. Die Straflammer gu Raffel verurteilte ben Zibilingenieur Friedrich Guftab Wilhelm eus Raffel wegen Paientbetrugs in vier Fallen nach gweitägiger Berhandlung gu insgesamt 8 Monaten Befangnis und 600 DR, Gelbitrafe. Der Angeflagte lief fich in vier gällen bon Erfindern für feine ungwedmäßigen Bemühungen hohe Gebührenberichuffe geben und hat fie baburch um bobe Summen betrogen. Gin Erfinder murbe um 4500 DR. ge-

w. Spionage. Leipzig, 7. Robember, Das Reichs. gericht berurteille die Stadtingelöhner Martin Wester-mann und Karl Friedrich Grether, beide in Karlsruhe wohnhaft, wegen Spionage gu je brei Jahren, ben Gifenhobler Bofeph Leon Stieffater aus Belfort gu givei Jahren Ruchthaus. Es ift als erwiefen erachtet, daß bie Angeflagien einen beutschen Offigier gu verleiten versuchten, ihnen geheime Schriftstude gu übergeben, bie fie bem frangofifchen Nachrichtendienst ausliefern wollten.

* Danzig, 8. November. Der zu drei Monaten Gefängnis verurteilte Arbeiter Streng bat gestern bei seiner Abführung inen Gesangenenausseher überfallen und ihn durch Resserstiche sawer verleht. An dem Aussonnen des Beamten wird gezweiselt. Gin Schuhmann, welcher zur dilse berbei-geste war, wurde ebenfalls durch Messerstäte sänzer im Ge-ieht verleht. Der Bursche entstah, wurde aber am Abend wieder

Sport.

Dferderennen.

* Baris-Maifons-Lafitte, 8. November. Brig be Cannois. p000 Franken. 1. R. Ballys Quand (Bellhouse), 2. Clairville, 8. Toinette 4. Tot.: 76:10. Blat: 19, 15:10. — Prix Chenc-Royal. 5000 Francen. 1. A. Beil-Picards Josefine 2 (F. Lone). 2. Fauche le Bent, 3. Merveilleufe. Tot.: 22:10. Blat: 13. 12, 15:10. — Brig be Meulan. 3000 Franken. 1. Miß Ebith Whitlehs Batand (T. Robinfon), 2. Maida Bale, 3. Joni. Tot.: 51:10. Blat: 17, 15, 31:10. - Brig de Malidor. 6000 Franken. 1. Bar. Gourgaubs Abieu (I. Reiff) und Ed. de Leneps Uriel (Haes jun.), 3. Rasoir. Tot.: Abieu 31, 23, Uriel 213, 98, Rasoir 34. — Brix Richelien. 10 000 Franken. 1. M. Calmann. Trinqueuse (Nobinson), 2. Madras, 3. Ma Leve. Tot.: 16:10. Blat: 11, 14, 82:10. — Brir be Colonibelles. 5000 Francen. 1. M. Lazards Hallebarde (O'Reill), 2. Geaille 2, 3. Eg Abrupto. Tot.: 18:10. Plat: 11, 16, 20:10.

Bufiball, Sonntognachmittag 1 libr spielt die gweite Wannschaft des Aurnbereins Westbadenals. B., gegen die gweite Wannschaft des Kusdballfluds Langen. Um 2 libr siedt gweite Wannschaft des Aurnbereins der ersten des Svordsereins Bergen gegenider. Bur selben Zeit svielt die dritte Mannschaft des Aurnbereins gegen die gleiche des Biedricker Außesallfluds 1802. Mile drei Spiele sinden auf dem Extreplat fatt, — Die erste Husdallmannschaft der Jugendbereins umg Wiesdaden wird am Sonntag gegen die erste Nannschaft des Kalbolischen Ind am Sonntag gegen die erste Nannschaft des Kalbolischen Interagen, und kwar auf dem Plat hinter den Kalennweitspiel auskragen, und kwar auf dem Plat hinter den Kalennweitspiel wirden 23 libr.

Der Ableist-Doorwerein Wiesdaden, geer 1895 besten

00

tit

m ch

ett ng rie fie

eg nd

cm

Stafernen. Anfang 3 Uhr.

* Der Ableick-Sportverein Wicksaben, gegt, 1895, beging am bergangenen Sonntag iein 17. Stiftungsfeit im Soals "Jum Jägerhaus". Der Saal war die auf den leiten Blas beiebt. Die vorgeführten albeitlichen Mungen zeiglen den Berein auf der Höbe und fanden den Beifall der Aufdauer. Sim griecklicherömischer Ringfampf zwischen den Reisterungern Irena Bola und Andreas Dumrauf, letzerer Teilnehmer nden Klingfampfen der ohnmeischen Spiele in Stockbolm 1912, blieb nach 20 Minnten unentschieden. Deren Emil Schäfer wurde für 10iährige treue Mitgliedigkaft ein kunftvolles, eingerahmtes Ebrendiplom überreicht.

* Hus dem Staff Delland Giernahm Karan den Aufen.

* Aus dem Stall Holland übernahm Baron dan Aitersum auf alleinige Recknung Hareitod, Aboncroft, J. H. Ebarver, Omeenborough und Rougier. In den drei erstgenannten Pferden war Baron von Attersum bisder au 1/2 mit Baron von Tubl von Seerobsersen und Herrn J. M. dan Marie, an den drei anderen zur Hälfte mit Herrn von Marie beleisigt. Die be-treffenden Pferde sollen in die belgische Hindernissampagne

eingreifen.
sr. Hoden. Der Kaiser bat dem Afademischen Sport-bund für die Afademische Dochschul-Reisterschaft von Deutsch-land einen Goldpotal als Wanderpreis gestistet. Pür den aweiten Sieger in dieser Reisterschaft ist ein werholler Ebern-preis don dem Berliner Bildbauer Professor Wandschneider

gestisset worden

sr. Der frikzeitige Winter bat schon svei rennsportliche Meetings zur Unmöglicheit gemacht. Um Donnerstag mußte das Breisreiten des Botsdamer Reiterbereins, das auf dem Bornimer Amt der sich geben sollte, wegen des hartgefrorenen Wodens aufgegeben werden und aus dem gleichen Grunde siesen bie Rennen in Wien aus.

Dermischtes.

Die Gefahr bes Pelizeirevolvers auf der Straße. Berlin, & Robember. Bei der Verfolgung eines Juwelendledes fenerse der Kriminalwachtweister, nur dem Verfolgten, der einen Redolber gegen den Beamien richtete, zuvorzusommen, zwei-mal aus seinem Dienstrebolber. Die zweise Augel verlegte einen zufällig vorüberzebenden Sausdiener am der Bade. Ber einen zurallig borudergebenden Patisdiener an der Wade. Der Juwelendied wurde, ehe er seine Walf: gebrauchen lonnte, ver-haftet. Er behanptet, ein Artist namens Löwn zu sein. Es scheint sich um einen internationalen Anwelendied zu bandein, de der Verhaftete bei einem Tiandleiher sie mehrere nussen Mark Juwelen verlaufen wollte und flücktete, als er sich legt-timiren sollte. Die Obser des Schöueberger Newsberhelden. Schöne-berg, 8. Advender. Die gestern von dem Arbeiter Waczinski-fcaverberlehte Fran Vertbold ist heute morgen im Aransen-

baufe gestorben, ber ebenfaffs schwerverleite Schuhmacher Berni liegt im Sterben. Er durfte ben heutigen Ag krum überleben,

Nindesmord und Selbümgedversuch. Ohrbruf, 7. Not. In bergangener Nacht erschoft der Aziöbrige habeikanj Bed seinen breisährigen Sohn und brachte sich selbst zwei Schüsse bei, wodurch er schwer, aber nicht lebensgesährlich verseht

wirde.
Gine große Zigeunerschlacht. Landsbut, T. Robember.
Eine blutige Zigeunerschlacht wurde von einer Wöhrigen
Bande ausgefragen und dabei ein Case, in dem der Streit begann, demoliert. Auf der Straße wurde der Kanpf mit Ressert fortgeseht. 15 Schwerverlegte wurden von der Bande fortgeschaft. 12 Rigeuner ind berbasiet worden,
Eine Eberragsbie. Leopoldsball Andelt, T. Rob.
Der Zbjätrige Schmied Wartens erschöft benie vormittag seine Frau und dann sich selbst. Die Ebe ilt kinderlos. Die Gründe sind und tenen. Auf einem Zettel kand: "Unsere Stunde hat geschlagen. Erüht alle!"

Handel, Industrie, Verkehr.

Die Entwertung der Börsenpapiere während des Balkankrieges.

Die erste und fühlbarste Einwirkung des Balkankrieges auf die deutsche Volkswirtschaft war eine Verminderung des Kurswertes sämflicher zum Handel an der Berliner Börse zugelassenen Papiere, Bentenwerte und Aktien, um mehr als zwei Milliarden Märk. Es wäre jedoch verfehlt, anzunehmen, daß nun dem deutschen Volke wirklich innerhalb weniger Wochen ein Verlust entstanden sei, der größer ist als die Hälfte der französischen Kriegsentschädigungen von 1870/71. Es ist zu herücksichtigen, daß vor Beginn des Balkankrieges die Bewertung der Dividendenpapiere an der Börse in keinem vernünftigen Verbällnis zur Rentabilität der industriellen Unternehmungen und zur Lage des Geldmarktes industriellen Unternehmungen und zur Lage des Geidmarktes mehr stand. Eine Kurssenkung were also unter allen Unständen notwendig gewesen. Immerhin muß zugegeben werden, daß die Kursstürze im Monat Oktober 1912 weit über das erforderliche Maß hinausgingen und daß der Elfektenbesitz des deutschen Kapitalismus eine ungewöhnlich starke Entwertung erfahren hat. Ein wirklicher Kapitalverlust ist jedoch nur da entstanden, wo sieh größere Engagements ist jedoch nur da entstanden, wo sieh größere Engagements in abstrachen Hindun beforeien wo dem ersten Kurselurg eleich schwachen Händen befanden, wo dem ersten Kurssturz gleich die Lösung der Positionen folgen mußte. Die schärfste Kurssenkung vollzog sich bei den Dividendenwerten, Der Durchschnittskurs dieser Papiere berechnete sich am Ende der Monate Mai bis Oktober 1912, verglichen mit dem Vorjahr, wie folgt:

Juli Aug. Ultimo Juni . 162.52 163.64 164.23 161.28 355.54 158.46 . 158.67 157.96 160.03 162.25 162.66 154.63 1911 1912 Demnach hat sich der Durchschnittskurs der Dividendenwerte im Morat Oktober 1912 um 3.03 Prozent gesenkt. Im September 1911, als die Marokkokrise den Weltbörsen die gute Stimmung verdarb, war nur ein Kursverlust von 5.74 Proz. zu verzeichnen. Der Kurswert sämtlicher zum Handel an der Berliner Börse zugelassenen Divid-menpapiere stellte sich Ende Oktober 1912 auf 24424 Mill. M. Das bedeutet gegen Ende September 1912 eine Abnahme des Kurswertes um 3268 Mill. M. Bei den festverzinglichen Papieren vollzer sich 1268 Mill, M. Bei den festverzinslichen Papieren vollzog sich die Kurssenkung nicht in so scharfem Tempo wie bei den Dividendenwerten. Für die Ultimotermine Mai bis Oktober 1912, verglichen mit dem Vorjahr, ergaben sich folgende

Durchschnittskurse der Rentenwerte:

Ultimo Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.

1911 • 2 94.95 94.79 94.66 94.25 93.09 93.46

1912 • 92.11 91.70 91.73 91.76 91.57 90.65

Das Kursniveau der festverzinslichen Papiere befindet sich seit Beginn des Konjunkturaufschwungs in steter Abwärtsbewegung. Die Kurse der Rentenwerte failen in dem Maße wie die Diskentsätze steigen. Immerhin bildet der im Oktober 1912 eingetretene Kursverlust um 0.93 Proz. eine seltene Erscheinung. Eine stärkere Abschwächung war nur im September 1911 zu verzeichnen. Der Kurswert der festverzinslichen Papiere ist von 89 590 Mill. M. Ende September 1912 auf 88 686 Mill. M. Ende Oktober gesunken. Mithin verminderte sich der Kurswert der festverzinslichen und Dividendenpapiere sich der Kurswert der lestverzinslichen und Dividendenpapiere zusammen um 2172 Mill. M. Die Frage nach den Trägern dieser bedeutenden Kursverluste ist nicht leicht zu beant-worten, da jede sichere Angabe über die Verteilung des Effekten-besitzes sehlt. Zweifellos müssen die Sparkassen, Versiche-rungsgesellschaften und auch die Banken ihre Effektenbestände am Schäusse des laufenden Geschäftsjahres zu erheblich niedrigeren Kursen in die Bilanz einstellen als im Vorjahr. Aber auch die Privatkanstallisten bilden durch diese state. Pat Aber auch die Privatkapitalisten büben durch diese starke Entwertung der Effekten bedeutende Einbußen am Vermögen er-litten. Allerdings ist zu erwarten, daß bei haldiger Beseiligung der politischen Spannung ein beträchtlicher Teil dieser Verluste durch entsprechende Kurssteigerungen wieder ausgeglichen

Banken und Börse.

* Zur schlesischen Bankeninsolvenz. Bei der insolventen Bankfirma F. W. Weiß in Reichenbach liegen, wie uns ein Privatt logramm meldet, 40 Proz. in der Masse,

Berg- und Hüttenwesen.

" Eisenwerk Kraft. In der Aufsichtsrafssitzung wurde seitens des Vorstandes berichtet, daß der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres entsprechend der allgemeinen Lage auf dem Eisenmarkt befriedigend war. Das finanzielle Ergebnis hat demnach auch einen Mehrgewinn erbracht, zu dem in der Hauptsache die Niederrheimische Hütte beigetragen hat. Die Aussichten für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres wurden vem Vorstand als gunstig bezeichnet.

Industrie und Bandel.

Internationale Aluminiam-Konvention. Die mehrfach verschobene Sitzung soll am 14. November stattfinden und über die Freigabe eines weiteren Quantums beschließen. Man erwartet eine Erhöhung des jetzt 160 M. betragenden Minimal-

Deutsche Bromkonvention. Die noch ausstehenden Halleschen Kaliwerke haben nunmehr ihre Bereitwilligkeit erklart, auf Basis der allgemeinen Bedingungen der Bromkonvention beizutreten.

Die Abwärtsbewegung der Blaipreise nimmt ihren Fortgang. Nachdem im Vermonat die Bleipreise dreimal ermäßigt worden waren, beschloß, wie aus Köln gemeldet wird, neuerlich das Bleisyndikat, den Grundpreis für alle Gebiete mit so-fortiger Wirkung um 2 M. pro Doppelzentner zu ermäßigen, so daß sich die heutige Notierung für Brandenburg und Sachsen auf 43 M. Frachtbasis Berlin stellt.

Vereinigte Stahlwerke von der Zypen und Wissener Eisenhütte, A.G. Die Generalversammlung beschloß die Er-böhung des Aktienkapitals von 13 auf 17 Millionen Mark durch Ausgabe neuer, vom 1. Juli 1913 ab dividendenberechtigter Aktien, die vom Schaaffbausenschen Bankverein und dem Bankhause A. Levy in Köln zu 147% Proz. übernommen und den alten Aktionarung zu 150 Prozent an Verhälinis von 4 zu I angeboten werden sollen.

Weinbau und Weinhandel. * Die Weingroßkellerei Emil Deutsch in Neusladt an der Haardt hat die Zahlungen eingestellt. Die Begründung ist laut "Pfalz. Kurier" die Entziehung der Bankkredite. Es soll Beschluß über eine außergerichtliche Liquidation gefaßt werden:

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 29. Oktober bis 7. November.

Dampfer:	herkunft bezw. Reiseziel:	berw. Weiterfahrt:
Passage- und R	Holland-Amerika-Lin ciseburcau Bern & Schot	tenfels, Hotel Nassau.
Potedam Rotterdam Ryndam Noordam Nieuw Amsterdam	nach Rotterdam von New York komm-	Nov. 1. in Rotterdam.
Agent	Red Star Line. in Wiesbaden W. Bickel,	
Menominee Marqueste Vaderland Columbian Finland Manitou Zeeland	von Antwerpen komm- nach New York von Haltimore komm- von Antwerpen komm- von Boston kommend nach Antwerpen	b Lizard passiers to you New York-
Bureau! We	Deutsche Ostafrika-Li hreisebureau L. Rettenm	nie. P 517 aver, Languasse 48.
Gertrud Woermann Prinzessin Prinzesent Präsident Admiral Tabora	auf der Ausreise Ausreise Ausreise Bombayfahrt Heimreise	am 5, von Suez. 5 von Las Palmss. 6 von Daressalam. 5 in Durban. 6 von Marseille. 7, von Lissabon.
Hamburg-Silds	amerikanische Dampfsch	alflahrts-Gesellschaft.
Fan Nicelas	von Brasilien komm. von Brasilien komm. von Brasilien komm.	am 5. in Rotterdam. > 5. von Madelra. > 6. von Lissabon. > 6. von Bahls. > 6. von Havre. > 7. in Hamburg.

Der Krieg auf dem Balkan. Die diplomatische Lage.

Baris, 8. Robember. Der "Matin" veröffentlicht über bie Balfanverhanblungen folgenbe Rote: Die biplomatifchen Berhandlungen merben von Ofterreich und Rus. Ianb geführt und jebes biefer beiben Lanber bat bie mit ihnen berbundeten ober befreundeten Machte gur Geite. Wenn von feiten ber Machte feine Gebietofprberungen geltenb gemacht werben, fo wird bie Orientfrage eine leichte Lofung erfahren. Falle aber Ofterreich einen Zeil ber eroberten Gebiete für fich in Unfpruch nehme und Italien einen Teil ber fürfifden Rufte forbern und Deutschland einen Teil pon Rleinafien verlangen follte, wird fich Europa vor Abgrunde ben Comierigfeiten ftellen. Alle Regierungen ftimmen barin überein, eine Lofung ber Frage gu fuchen, aber wenn man eine Lufung gefunden gu haben glaubt, fo ift ihre ftbereinftimmung babin.

Dirette Friebensvorichlage an bie Balfanverbunbeten?

wh. Lonbon, 8. Robember. Der Rorrespondent bes "Daily Telegraph" in Gofia will erfahren haben, bag bie Türkei, nachbem fie alle Hoffmung aufgegeben hat, die verlorenen Gebiete zu retten und von bem Bunfche geleitet, wenigstens die noch bedrohten Landesteile gu erhalten, ben Balfanstaaten ernfilich Friedensvorschläge gemacht hat. Der bulgarische Ministerprafibent Danet begab fich in das Kriegsministerium, wo er zwei Stunden lang mit dem Ariegominifter tonferierte. Gelbstverftanblich wird bas Ergebnis biefer Angelegenheit geheim gehalten. Aber nach anderweitigen Informationen fommen die Friedensvorfchläge gu fpat, um Ronftantinopel gu reiten. Die Bulgaren find entschloffen, auf die Sauptitadt gu marichieren und die Türfen ganglich aus Europa gu berjagen.

Der türfifde Bolfdafterwechfel in Wien, Bubapeft, 8. Robember. Der Raifer empfing bente nach-nnitag ben icheibenben türfifden Boifchafter Dabrogeni. Bei gur Aberreichung bes Abbernfungofcreibens und eine balbe Stunde fpaler ben neuernamnten fürfifden Botichafter

Silmi-Bafda in feierlicher Untritisaudiene. Die albanische Frage.

Wien, 8. Robember. Das Sauptintereffe gieht heute bie angeblich halboffigiose Auherung der Betersburger "Borfenzeitung" auf fich, daß Rugland unbedingt auf einem Abria. bafen für Gerbien befiehe. Durch biefe Augerung wird fich, wie zu fürchten ift, bas Migtrauen Siterreich-Ungarns gegen biefen Safen bericharfen. Wichtig ift in biefer Situation, bağ England fich noch nicht ertlart bat, ja bağ vorlaufig nach Bregitimmen gu urleilen bie Gerben ermannt mer mit Siterreid, Mngarn zu verständigen. Um fo mehr fällt hier auf, daß Frankreich sich unbedingt zum Anwalt dieser 3bee macht. Daburch werben wieber Empfinblichfeiten gewedt und der Berbacht erregt, bag es bem Zweibund barauf anfomme, bei ber beginnenben Unficherheit Englands fich bem

nen entitebenben Machtfalior auf bem Balfan angugliebern. Rom, 8. Robember. Die Stellungnahme Ofterreichs in ber albanifchen Frage icheint bisber von ber Breffe Rtaliens nicht ohne Bedenlen aufgenommen zu werben. Mehr und mehr tritt auch die Teifnahme Rum aniens an ber Zofung ber Balfanfrage in ben Borbergrund bes Intereffes. Die Berfuche ber Bermittelungsaftionen behandelt man bier falt. Die Bolfandiplomaten in Rom nabren biefe Meinung, indem fie gesprachsweise ertlaren, daß guerft bie Ariegsziele bes Balfanbundes erreicht fein mußten.

Rufffande Drud auf Gerbien.

wh. Belgrad, 8. November. Bon diplomatischer Seite wird versichert, Rugland habe der Megierung den freundschaftlichen Rat erfeilt, von weiteren Aftionen im albanischen Gebiete abzusehen, da sonst unangenehme Romplitationen entitegen fonnten.

Mumanien und bie Grofmachte.

Bufareft, 8. Robember. Sier wird bie Ginwilligung ber Madte gur Teilnahme Humaniens an einer empa abguhaltenben Roufereng gugleich ale Anertennung ber berechtigten Intereffen Rumaniens an ber Bofung ber Balfanfrage be-

Die Lage ber Armenier. Betersburg, 8. Nobember. Dier traf ein Berfreter bes armenifden Batriarchen ein, um Rugland um Silfe für bie bebrohien Armenier in ber Türlet zu erfuchen. Die Armenier

geben gwar gu, daß bisher feine Bogroms flatigefunden haben, ichildern aber die Lage als hochgespannt. Die hiefige Regierung verliert jebenfalls die an Raufafien auftogenden turtifchen Gebiete, namentlich Erzerum, nicht aus ben Augen.

Worgen-Musgabe, 1. Blatt.

Reine Burudhaltung ruffifder Referven. Betersburg, 8. Robember. Die Beiereburger Telegraphen-Agentur melbet, bas an ber Berliner Borfe verwreitete Gerücht, Rugland würde Referven gurudbehalten, entbehrt de: Begrundung. Rad bem Gefet enbete die Dienstzeit am 31. Dezember. Gin Aufichub bes Termins ift nicht ge-plant. Damit entfällt die Behaupfung, bag eine Berffarhung ber Beeresprafengitarfe geplant fei.

Dom öftlichen Kriegsichauplag.

Die Tichatalbicha-Linic noch nicht burdibrochen. Annitantinopel, 8. November. (Eigener Bericht bes "Biesbiddener Tagblatis".) Daß die Bulgaren ichen bie Tichatalbicha-Linie burchbrochen haben follen, ericheint nicht richtig. Die Saupiforts find noch in den Sanden der Turten; mur einige Meinere Forte wurden bon ben Bulgaren einge-

Die türlifche Flotte bei ber Berteidigung ber Tichatalbica. Linie, Ronftantinopel, 8. November. Das Bangerichiff "Muffubic" ift auf einen Felfen aufgelaufen. Bie verlautet, foll sich die türkische Flotte längs der Rüste des Marmaras und bes Schwarzen Meeres auffiellen, um bie turfifden Truppen in der Berteidigung der Tichataldicha Binie gu unter ftüten.

Der bulgarifche Bormarich.

" Wien, 8. Robember. Der Rriegsforreiponbent ber "Reichspost" melbet aus dem Hauptquartier, der bulgarischen Armee: Der Bersuch Rigam - Paschas, die Bersolgung der Bulgaren an der Nachbuljiellung bei Gejmen aufguhalien, enbeie abends mit einem vollstanbigen Debacle ber fehten türtifden Referven, bie ben bufgariichen Bajonettangriff nicht aushielten. Die türfischen Maffen floben haltlos gegen Tichatolofcha, von ben bulgariichen Truppen nachbrudlichft berfolgt. Das zweite große Refultat bes enticheibenben Boritoges ber britten Armee auf Jenfoi war die vollständige Abirennung des rechien fürfischen Flügels bom Gros ber türfifchen Armee. Diefer Glügel tourde burch ben Angriff ber britten Armee von ben Soben öltlich bon Strandga in bas Baldgebiet bes Derfo-Sces geworfen und die Verbindung mit dem gleichfalls geschlagenen Bentrum burch bas Borgeben bulgarifcher Rolonnen fublich bes Strandgaderefluffes unterbrochen. Unter energifder Fortsehung ber Berfolgung gruppierte fich die britte Urmer für ben unmittelbaren Angriff auf bem nördlichen Flügel in ber Tichatolbicha-Bofition im Maume Belgrad-Tichifulito, Farfa und Relfatoi-Atalan mit Angriffsbireftiben über Lazarsköi und Tichiflik-Hadziomer auf Delijunus und über zwei andere Orte auf den Positionen westlich bon Bujomi und Jacejren. Gine andere Rolonne wurde auf Derfoe angefeht. Die erfte Armee führte ben Angriff aus bem Raume Raballicafoi-Aoren mit einer starten Truppe füblich bes Scheiton auf beiden Seiten von Tichatalbicha gegen Albunar Gine fubliche Kolonne geht über Jenibze-Griftijon, bit auberfte Mügelfolonne in ber Richtung auf Buejuf-Ticher-neidze vor. Gestern sind bereits bie Bortruppen ber beitten Armee unter beständigen Rampfen bis in die Linie Torfa-Kalfafoi borgebrungen. Heute fruft warfen die Spiben ber ersten Armee die fürfischen Truppen von den Soben von Tichataldicha herab. Der Rampf ift bereits auf ber gangen Binie entbrannt. Die Bulgaren geben mit geogem Glan bor. Eine Depesche aus dem Haupiquartier von 2 Uhr nachmittags befagt: Ich erfahre, daß die füdlich bes Derfos-Sees porgehende Kolonne der britten Armee die Positionen bei Delijunus, bem rechten Blugel ber fürlischen Stellung, genommen hat und daß auch die füblich vorgehenden Rolonnen der erften Armee fiegreich vordringen.

Gin fürfifcher Gehler. ** Muftafa-Baicha, 8. November. Nach glaubtvurdigen Geruchten, die bon der Front hierher gelangt find, begingen die Türfen ben Fehler, fich nach ber Rieberlage bei Litte-Burgas mit ben Hauptfraften der Oparmee nochmals bor der Tichatalbicha-Linie, und zwar bei Tichorlu, gum Rampi zu stellen. Trob topserer Gegenwehr wurden sie aber auch dort wieder zurückzeicklagen. Die bulgarische Kavallerie tit dam Groß der Aruppen auf beiden Flügeln längs der Küste weit boraus, während von der türkischen Reiterei nichts mehr gu feben ift. Ihre Pferbe werben angeblich gur Bespannung der Bejchübe bertvenbet.

Die bulgarifde Stellung bei Abrianopel.

Wien, B. Robember. Der Berichterftatter ber "Reichspoit" meldet aus bem bulgarischen hauptquartier bom 7. Robember; Die von der dritten Urmee genommene Stellung bes rechten türfifchen Flügels bei Delijunus findet ausgezeichnete Stutpuntte für bie Weiterführung bes Angriffe. Auch auf ben übrigen Linien bringen die bulgarischen Truppen in die Sauptstellungen der Tichataldicha-Linie ein. In Abrianopel richtet die Thybusepidemie unter ber Befahung große Berbeerungen an. Mehrere iaufend Mann find schon thyduskrank. Die Besathung der Stellung wird trob vieler Ger-luste noch auf 40- die 50 000 Mann geschäht. Singelne Be-festigungen der Türken sind sehr stark. Hunger und Krankheit feten ber Befatung mehr als ber Feind gu. mando ber bulgarischen Belagerungstruppen beabsichtigt teine forzierte Eroberung der Festung, richtet vielmehr ihr Augen-merk auf eine lüdensose Einschliehung. Bourparlers wegen ber Abergabe Abrianopels follen bereits eingefeitet worben fein.

Ein turfifcher Bericht über bie Rambie um Abrianopel. Konftantinspel, 8. November. In einem offiziellen Telegramm des Balis von Abrianopel vom 6. Noebember werden die Kämpfe bei der Rone um Adrianopel folgendermoßen dargestellt: Am 22. und 23. Oftober griffen Abteilungen ber Adrianopeler Garnifon die Bofition auf der Linie Juffuf-Tauschan-Rondichu Der Rampf endete erfolgreich Um 22 Oftober griff ber Teind ben Geftor Maraich an. Innerbalb der Fortifikationen Adrianopels war der gampf infolge des tapferen Wideritandes der Türken febr blutig. Der Angriff des Feindes murde gurüdgeichlagen und feine Annaberung an ben Seftor verhindert. Im 29. Oftober wurde ein Musfall unternommen und bem Geinde große Berluste beigebracht. Im Setter Maraich fam es abermals zu einem blutigen Kampf. Der Beind wurde 2 bis 3 Kilometer zurückgetrieben, Am 5. Robember brachten wir dem Feind abermals beträchtliche Ber-Luite bet

Infpigierung ber türlifden Oftarmec. Ronftantinapel, S. Robember. Der Guftan beauftragte

ben friiberen Generaliffimus Mabmub Schewfet-Baicha mit

der Inspigierung des Zustandes der Oftermee. Konftantinopel, 8. Robember. Der Kommandant ber Oftarmee Abbulla Bajda, der gestern hier eingetroffen tit, wurde bon feinem Rommando enthoben.

Bulgariens Pjäne mit Konfiantinovel. London, 8. Nobember. Das Ruttersche Burean läßt sich melden: Bulgarien beabsichtige nicht, nach dem Kriege in Konftantinopel gu bleiben.

Bom Sultan.

wh. Asastantinspel, 8. November. Die Nachrichten und Gerüchte, bag ber Gultan bereits nach Sfutari ober Brusia abgereift fei, entfprechen nicht ben Zatfachen.

Die fürkischen Erfolge über Griechen und Serben.

Ronftantinspel, 8. Robember. (Eigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Die von turfifden Blattern bereits borgestern über Salonili gemelbeten Erfolge ber Weftarmee bei Gorowitich über bie Griechen und bei Rirbichora über bie Gerben werben beftätigt. Bei Corowitich haben found bie Turfen im Rampfe brei und bei ber Berfolgung weitere vier Ranonen fowie viele Munifion, gabireiche Bewehre und Sanitatsmaterial erbeutet. Der fliebenbe Feinb wurde berfulgt. Bei Rirbidiora ift ein ferbifdjes Ravallerie. Regiment bollig aufgerieben worben.

Die Griedjen bor Galonifi.

Athen, 8. November. (Agence Savas.) Die Griechen trafen vor Galoniff ein. Der Kronpring forberte bie Sindt gur ft bergabe auf. Man glaubt, bag bie Türken feiner Widerstand leiften, so daß die Griechen heute in Saloniki eingichen tuerben.

Die Juruchbrängung ber Montenegriner.

Baris, 8. November. "Mgence Sabas" melbet ans Cettinic: Wegen ber Aberichwemmungen und ber idwierigen Berforgung mit Lebensmitteln mußten fich bie Montenegriner von Bar-Balsli, jenfeits bon Bojano, welches fie befett hatten, nach Entibitich aurud.

Bor bem Sturm auf Sfutari.

wh. Rieta, 8. Robember. Die lebten Borbereitungen für ben Sauptangriff gegen Clutari find beenbet. Trop bes achttägigen Regenwetters find Gofchübe, Munition und Levensmittel eifrig in bas Operationsgebiet geschofft worben. Auch die Artiflerie ift in ben besten Angriffsstellungen untergebracht. In ben lebten Tagen fanden bei Androjana Ueine Gefechte mit erheblichen beiberfeltigen Berluften ftatt.

Cette Drahtberichte.

Jur Stranbung des Dampfers "Honal George".

XX New York, S. November. (Gigener Bericht bes "Biesbodener Tagblutts".) Aber bie Lage bes unterge-gangenen Dampfers "Robal George" verlautet, bag ber Dampfer fofort Suntenfpruche über feinen Unfall faubte, bte in Quebec aufgenommen wurden. Ein Fährbantpfer erichien guerft bei bem Schiffe und nahm die Baffagiere 1. und 2. Rafute, inogefamt 420 Personen, an Bord. Die Abernahme dieser Menschen gestaltete fich infolge des ingwischen gesunkenen Wasserstandes sohr schwierig. Der Boden des Schiffes war größtenteils ausgerissen, und die sämtlichen Schotten im vorderen Teile des Schiffsrumpfes liesen boll Baffer. Der Dampfer fist in feichtem Baffer auf. Gin beftiger Sturm erfdwert bas Bergungswert und man befürchtet, daß bas Schiff bei seiner ungunftigen Lage und ber schweren Brandung völlig auseinanberbricht. -Rad, anderen Berichten indeffen ift es bem Sahrbampfer bisher unmöglich gewesen, nahe genug an die Unfallstelle herangufommen, um die Leute aufgunehmen.

Reine neuen Marineforderungen.

" Berlin, 8. Robember. Gegenüber ber Blattermeldung, daß ber neue Marine-Etat eine Forderung bon 18 Millionen Marf gum weiteren Ausban ber Unterseeboots-Flottille bringe, erfahren wir an guftanbiger Stelle, bag biervon abfolut feine Rede fein Der genannte Betrag ift burch die Weiebentmurfe bon 1906 und 1912 etatsmäßig festgelegt und feineswegs nur gum Bau der Unterfeeboote, fondern auch gur Ausprobierung neuer Spfteme ufw. bestimmt. Es foll also nicht die gange Summe für Reubauten berwendet werden, sondern ein beträchtlicher Teil der Be-fräge geht für Umänderungen, Ausprobierungen und Reu-Einrichtungen ab. Gine gleichfalls bereits etatsmaßig festgestellte Summe ift gunt Ausbau ber Anlegestellen für Unterseeboote ufm. bestimmt. Es fei alio nodimals betont, daß irgendwelche Reuforderungen für ben Bau von Unterseebooten bem Reichstag nicht porgelegt werden.

Bur Abreife Gan Ginlianne,

Berlin, 8. Rovember. Gan Giuliano reifte beute nach. mittag 8,15 Uhr ab. Auger bem Botichafter Banja und bem gefanten Berfenal ber Bolicaft und gablreichen Ritgliebern ber italienischen Rolonie fanben fich Staatsfelreider pon Riberlen - Badter und Unterftaatsfefreiar Bimmer manu gum Abichieb ein. Der Reich Blangler, ber burch die Einladung des Raifers verhindert ist, fandte ein herzliches Abidiebstelegramm.

Der Ronig von Stalien an Raifer Withelm.

Berlin, 8. Robember. Der Ronig bon Italien banfte in einem herglichen Telegramm an ben Raifer für bie Marquis bi Gan Giuliano in Berlin bereitete Mufmahme.

Rieberlage ber norwegischen Regierung bei ben Wahlen. Chriftianin, 8. Robember. Die erften Urwahlen gunt Stortbing fanben gestern in 26 Breifen ftatt, beren Resuffat nunmehr borliegt. Die Bablen find auch weiter guungunften der Regierung ausgesallen, deren Partei nun weitere 14 Kreife, im ganzen 23, verloren dat. In den 26 Kreisen wurden 11 Rabifale, 9 Soziafbemofraten und nur 6 Mitglieber ber Regierungsparfel gewählt. Die Soglalbemofraten befigen min bereits 17 Blage gegen 11 im borigen Stortbing und werben noch mehr bei ben Wahlen in ben leiten ST Areifen erobern, Die am 11. Robember ftattfinden. Das Schidfal ber Regierung ift entschieden; fie wird voraussichtlich fofort nach Beendigung der Mablen abbantep

Großfeuer.

Julba, 8. November. Gin Groffener afderte gestern abend 0 Uhr auf ber Domane Johannisberg bie Mühle und drei bazugehörige Scheuern ein. Die Fulbare Behr und fieben Landfeuerwehren waren mit den Boids arbeiten beschäftigt. Es gelang, ben Brand gu lofalifieren, so daß die umliegenden Gebäude und Stallungen verschont blieben. Der Materialschaben beläuft sich auf 100 000 DR.

Der erfte Schnee in ber Reichohauptftabt. Berlin, 8. Robember. Beute trat hier ben enfin lebhafte und andquernbe Schneefall ein.

Gin Dampfer in ben Grund gebohrt.

on London, 8. Robember. Der Dampfer "Cambale" aus Rarbiff wurde von bent Liverpooler Dampfer "Confula" int Meerbujen von Biscapa in den Grund gebohrt. Der "Cambale" erhielt am schweres Led in der Mitte des Rumpfes. Rady 5 Stunden explodierten feine Reffel und ber Dampfer ging unter. Die Mannidaft ben 28 Mann tettete fich in Booten auf bie "Confula". Der Dampfer "Martagan" nahm die Beute fpater auf und landete fie in

Festnahme eines internationalen Juwelenbiebs.

as Berlin, S. Rovember. In bem 19 Jahre alten angelilichen Artiften Loby, ber in ber bergangenen Racht bei einem Revolberfampf bon einem Rriminalbeamten ber. haftet wurde, scheint die Volizei einen sehr gefährlichen internationalen Juwelendieb bingseit gemacht zu haben, der in einer größeren Reihe beutscher Städte große Juwelendich. ftable berübt hat.

Schlimmes Ende eines Ausflugs im Automobif.

** Beipsig, 8. November. Gin ichlimmes Ende nahm ein Musffug, ben 15 Polizeibeamte aus Reichenbach in einem Automobil nach Leipzig unternommen hatten. Bei ber Rudfahrt von Leipzig berfagte auf ber Landstraße bloblich bas Steuer. Der Wagen fuhr in voller gahrt in ben Chauffergraben. Die Infaffen wurden heftig burcheinandergerüttelt und exlitten mehr oder weniger schwere Berletjungen.

Der Rattowiger Banfrauber.

** Brestau, 8. Robember. Der bei feiner Festnahme burch die ruffische Boligei in Loby ichwerverlehte Ratiowiper Bant. räuber Plonte ift feinen Berlehungen erlegen. Er gab feinen Romplicen an.

wh. Berlin, 8 November. Am Morityblak flichen beute bormittag sivel Motorwagen der Linien 12 und 48 gu = fammen. Die beiden Vorderperrons wurden dabei eingebrudt. 3mei Sabrgafte erletten erhebliche Berlehungen.

Berhaftung eines Wärbers.

wh. Meh, 8. Nobember. Der nru i maßliche Mörder bes italiemischen Arbeiters Nannuzzi, dessen fopflose Leiche im Kombacher Walde aufgefunden worden war, ist in der Berfort des 84 Jahre alten Italieners Aoslo Dini, der aus dem gleichen Orie, Eleitgand, wie der Ermordele stammt, gestem nochmittag dier berbasiet worden. Er war dem Ermordeich 700 M. schuldig und noch am Sonntag mit ihm zusammen gesehen worden. Troe der karfen Verdacksmomenie leugner der Verdasseite der Auf.

Berhaptete die Aat.

Tragischer Tob beim Schiehunterricht.

Usm, S. Robember. In Ren-Ulm wollte der Zohlmeister Gambel dem Isjährigen Sohn seines Freundes das Schiehen mit einer Browning-Vistole Detbringen. Als ihm der Knabe die Kistole zurückgab, ent Indico die Wasser und das Geschos durchfolug den Korder des Jahlmeisters. Dieser untersuchte seine Wunde und gab dann gegen seine Schläse einen zweisen Schuhad, der seinen Lod berbeiführte.

Haustkampfer und Mähdenjäger.

Sobnfon ist in Chicago wegen Berfoleppung bon jungen Rabchen in den Anklageaustand ber-

Neues Belais, S. November. Der Raifer ift heute undmittag um 4,10 Uhr von Wilbparf aus im Condergug nach Lehlingen in das Sochjagdrevier abgereift.

wh. Bosen, & Robentber. Frau Dr. Blume, die bor einign Monaien ihren Gatten erschoß, wurde gur Besbachtung ihres Geisteszustandes in die Provinzialierenanitält über-



Wollen wir nicht endlich Schluß machen?

So fam's doch einsach nicht weiter gehen: Tag und Racht feine Mube; zugeschnürzer wals und doch feine einsthalte Krantbeit; bellender Sulten; Berichleimung, die fich nicht lösen will. Ich denle, wir verlusten nun endlich auch einmal mit Kans Sodener Pastillen, die brüben bei Müllers is famo's gewirft baben, bamit bu enblich auch wieder beine Nachtrube bait und gefund wird. Anna mag einfatt eine Schachtel in der Apothefe o'er Drogerte für 85 Big, holen und bann wollen wir mal feben, od wir mit der Dudleret nicht fertig werden.



Mehmen Sie

F551

911

täglich ein Likorgläschen EDr. Mommels Haemstogen unmittelhar vor der Haustmahlzeit! ihr Appetit wird reger, Ihr Nersensystem ersterkt, die Eörperlichen Kräfte werd nig hoben, Warsung! Man verlange ausdrücklich den Nanco Mar. Mormmel.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 14 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

riesteren ... ben paniden und ellgenriften Ten f. Degenann, frbeithrim; fin Resilieren: B. n. Kauennast; fur Gelafes mib rebingieller. "Babberbt; fin die Angeigen in Afflanen. D. Derna nit bimilich in decedenen. Ernt und Bertag der B. Schollenbergichen Dof Enderuderei in Westbaben.

Eprechfunde ber Medaliton: 18 018 1 tibr in ber politiken Uhtellang

Samstag, b. November 1912.

Samstag, Sonntag und Montag, drei grosse Spezialtage mit folgender Serieneinteilung:

Serie I: MK. 27, Serie II: MK. 35, Serie III: MK. 46, Serie IV: MK. 58. Herren-Winter-Ulsters Herren-Winter-Paletots Serie I: Mk. 22, Serie II: Mk. 28, Serie III: Mk. 36, Serie IV: Mk. 47. Moderne Herren-Anzüge Serie I: Mk. 24, Serie II: Mk. 33. Serie III: Mk. 45, Serie IV: Mk. 54.

> Die seitherigen Verkaufspreise sind durchweg viel höher gewesen. :: :: Wir bitten um gefl. Beachtung unserer Schaufenster. :: ::

elephon wieder angeschlossen.

Original-Dresdener-Spezial-Konditorei

Fabrikation der weltberühmten Dresdener Stollen und Kuchen, sowie Albert Döge's Prasselkuchen, Sr. Maj. d. Kaisers anerkanntes Lieblingsgebück. Garantiert: Nur Molkereibutter! Um güt. Zuspruch bittet Albert Döge, Konditor, Etheimstrasse 101 (nächst Ringkirche).

Zweigverkauf: Engels Kakao-Stube, Kirchgasse 29.

Agypten-Schnelldienft

Salon- und Reides postdampfern

pon Benedig, Genua, Marfeille oder

Reapel Milbers Rustunft und Deudfachen unentgeittich

Morddeutscher Lloyd Bremen und feine Dertretungen

Un Wiesbaden: F140 2.Chr.Glacklich,Wilbelmar.56 Segrandiart a. M. : Cbr. Enil Derichow, Malierarate 76, (Botel Englifcher Bof), Sallerftrube 17. (Frank.

Reparaturen an Fahrräbern, majd., Grammoph. w. facige gej. Klauß, Med., Bleichite.

Frau Margot, Genf. Bur de Mbon. 28. nimmt zu jeder Zeit Pensionärlunen.

Sonder-Angebot.

Von dieser Saison ca.

200 Taschen

Leder - Brocat - Velvet.

Regulärer Preis Mk. 10 .- b. 15.

letzt Mk.



Regulärer Preis Mk. 20 .- b. 35 .-

Strapazier-Taschen.

Schmale Besuchstaschen.

Eleg. Wiener Modelle.

Verkauf nur kurze Zeit.

Wilhe mstrasse

Reneste für Herbst und ift in riefiger Mus-Das wahl am Lager.

Ich empfehle Ihnen jest Ihren Bebari in Serbste und Winter-Saudwaren zu beden. Infolge günftiger, zur rechten Zeit gemachter Ein'aufe in erben Hausen bin ich tros erböhter Lederpreise in der Lage, meine Ware zu seitherigen billigen Breiten meinen Runden nichmmen zu lassen. Benugen Gie diese günftige Gelegenheit, Sie bekammen fur wenig Gelb gute, folide Ware. Ein Bersuch genügt. Bei mir findet Zeder, f löft für den empfindlichten Fuß, das Richtige. Ich führe Dannens u. herrenftieset in allen Preislagen und Lederserten, Schnure, Juge und Chnalenftieset je nach Qualität 950 650 750

850 Ferner Rinder-Stiefel in allen Qualitaten und Breislagen je nach Große mart 150 225 275 325 375 425

475 525 675 Jagd- und Tonristenstiefel :: Arbeiter-Schuhe u. Stiefel :: Kamelhaar-Schuhe

fowie alle möglichen Sorten Sausschuhe und Bantoffel in Bilg und Leder mit warmen Butter. Große Auswahl in Gummi-Schuben, beutiche, ruffifde und amerit. Fabrifate. Maein-Verfauf ber berühmten Marten "Sitvana", "Dorndorf" und "Romanus".

22 Martiftraße 22. Telephon 1894.





Die Abhelung von Gepäck, FRACHT-undEILGÜTERN zur Kgl. Preuss, Staatsbahn er-folgt durch die regelmässig 4 bis 5 Touren täglich fahrenden RETTENMAYERS

ABHOLE-WAGEN zu jeder Tegesstunde. Sonntage nur vormittage auf Bestellung beim Bureau;

Telephon Nr. 12 u. 2376. Königlicher Hotspediteur ettenmayer Wiesbaden -



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (geten Expressiaxe).

Lager in amerik. Schuhen. Auftrige nach Mass. 1872 Merm. Stickdorn, Gr. Burgste, 2.



- Der neue -Tagblatt-Fahrplan

Winter-Ausgabe = 1912/13 =

in handlichem Taschen-Format ist erschienen und im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt - Zweigstelle Bismarckring 29, sowie in den Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. pro Stück

福 福 福

Musikalische Edelsteine. Bd. Schlager. Vollst. Inhalts- werz. ub. Bd.1-3: Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchg. Filiale: verz. ub. Bd.1-3: Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchg. Tanunus Schellenberg, Kirchg. Tan

Poin. Wirtschaft. Faust, einzeln ca. 70 Mk Autoliebchen. Evangelimann u. a. Moderne Eva. Halloh! Die grosso Revue.



Besonders günstige Gelegenheit!

zu kleinen Preisen wegen Umzug nach Webergasse 18.

10° | 15° | 20° | 25° | bis 50° | Rabatt

Blusen, Kostüme, Mäntel, Morgenröcke, Jupons, Pantalons, Combinations, Untertaillen, Strümpfe, Wollwaren, Straussfeder-Rüschen u. Boas, Stolas u. Muffen, Kragen, Jabots, Plastrons, Stickereien, Spitzen, Besätze, Knöpfe, Fächer,

Gürtel, Taschen etc.

46 Wilhelmstrasse.

Wilhelmstrasse 46.

Telephon 739.

Bahnhofstrasse 20.

Telephon 6439.

1811



Durch Anruf obiger Telephon-Nummern ist es dem verehrl. Publikum jederzeit ermöglicht, auf dem schnellsten Wege über alle Arten modernster Automobile, offen wie geschlossen,

= elegante Privatautomobile und Autotaxameter = pr Stadt- und Tourenfahrten zu verfügen.

Garage

Gummistreck-Vulkanisieranstalt Vertretung der Opel-Automobilwerke.

Reparatures. Betriebsmaterial.



Wegen anderweitiger Vermietung meines Ladens muss in kürzerter Zeit mein enermes Lager geräumt werden. Um dies zu erreichen, verkaufe sämtliche Schuhwaren zu jedem annehmbaren Preis. Es lobst sich daher, selbst für späteren Gebrauch, den Bedarf zu decken, z. Beisp.: Weihnachts-Geschenke, Ronfirmanden-Stiefel etc. etc. 1760

Stiefel für Herren, Damen u. Kinder, braun u. schwarz, Hausschuhe, Halbschuhe, Arbeiterschuhe, Gummischuhe spottbillig.

Schubbazar, Marktstrasse 25.

enthält eine noch grosse Auswahl hochmoderner Formen in allen Preislagen, die

zu weit herabgesetzten Preisen

ausverkauft werden. Ebenso

Reformkorsetten, Brusthalter, Hüftformer, Kinderleibchen etc. 1885

Ludwig

jetzt Bärenstrasse 8, Langgasse.

Neu eingetroffen

Um meine Leiftungsfählgteit gu be-reifen, wirb ein Boften Baletote, meten, wird ein Botten Palesofe, Milters, barunter febr elegante Mobelle, Toppen, Kapes, einzelne Sofen ions Resten geschnitten), edenio ein großer Bosten Schnitanzüge zu sehr billigen Preisen verlauft. — Bitte sich gest. davon zu überzeugen.
Rengasse 22, 1. — Kein Laben.

Pfirsiche,

Aprikosen, Kirschen, Zwetschen, Aeplel usw. in gesunder Ware, als Hochstamm, Busch und a. Formen. Baumschule Burk, Wellritztal.

Gartengeländer

jeber Mrt liefert Solling, Marfit. 27. Schwalbacher Straße 53, 1,

find einige beif. neue bunfle Heber-gieber ju verfaufen; bafelbft werden Muringe angefertigt, auch wenn bie Sto imufrer liegen auch auf.

Meelles Widbelgera

Wer wirflich gute Mobel billig taufen will, wende fich

🗏 Wellrichtraße 6. 🔙

Größtes Lager in Schlaf-, Speife-, Wohnzimmer- u. Rüchen-Ginrichtungen, sowie jedes einzelne Möbel, auch Leder- und Korbmöbel, vom einsachsten bis modernsten Sil, nur erfi-flassige Ware unter weitgehender Garantie. Eigene Schreinerei und Tapeziererwerkstätte. Anfertigung nach Zeichnung u. Muster. B21261

Welltigftr. 6. Anton Maurer, Schreinermeister.

Heute Samstag:

rieischwart	311.
Blutwurst	Im Ganzen Pfd. 0.60
Hausm. Leberwurst	Pfd. 0,85
Fleischwurst	Pfd. 0.90
Westf. Kochmettwurst	Pfd. 1.10
Brschwg. Mettwurst .	Pfd. 1.25
Thüring. Cervelatwurst	Pfd, 1.50
Teewurst	Pfd. 1.50
Corned Beef	Pfd. 1.10
Schinkenspeck	Pfd. 1.35
Westf. Dörrfleisch	Pfd. 1.15
Preßkopf	Pfd. 0.95
Lachsschinken	Pfd. 2.05

Kolonialwaren.

ч	I contract to the contract
Š	Tafel-Reis . Pfd. 30, 26, 20 Pf.
	Graupen Pfd. 17, 14 Pf.
į,	Hafergrütze Pfd. 22 Pf.
ij	Haferflocken Pfd. 22 Pf.
ğ	Faden- u. Bandnudeln Pfd. 34 Pf.
ij	Hartgries Pfd. 22 Pf.
ij	Neue Grünkern Pfd. 35 Pf.
ij	Neue Linsen Pfd. 30, 25, 20 Pf.
į	Neue Erbsen Pfd. 20 Pf.
	Gesch. Erbsen neue Pfd. 24 Pf.
	Neue Perlbohnen Pid. 18 Pf.
	Malzgerste Pfd. 18 Pf-
	STATE OF THE PARTY

Globus-Bouillon-Würfel 10 Stilek 18 Pf., 100 Stilek 1.70

Käse.

Edamer Pld. 1.-Brie-Käse Pfd. 90 Pf. Tilsiter Vollfett . . Pfd. 90 Pf. Camembert. . . . Stück 30 Pf. Neue Fisch-Konserven.

Oelsardinen Dose 57, 45, 33 Pf. Appetitslid . . Dose 38 u. 60 Pf. Oelsardinen in Tomaten-Sauce Dose 60 Pf. Rahm-Gervais . . . Stück 23 Pf. | Fisch-Pasten Tube 28 u. 45 Pf.

Frische Frankfurter Würste . . . Pear 26 Pf. Delikatess-Sülze Pfd. 1.20

Verschiedenes.

Kondensierte Milch Dose 45 Pf. Freiburger Bretzeln Pak. 15 Pf. Friedrichsd. Zwieback Pak. 12 Pf.

Pumpernickeli, Sch. 3 Pak. 25 Pf. | Salzgurken . . 2-Ltr.-Dose 1.05

2-Ltr. - Dose 1.15 4 - Ltr. - Dose 1.80

Frisch gebr. Kaffee, kraftig und reinschmeckend, Prd. 1.90, 1.75, 1.55, 1.48

Neu aufgenommen: Ronnefelds Tee in 1/4-, 1/2- und 1-Pfd.-Paketen.

Nur soweit Vorrat.

K 177

werden unter Garantie nach neuestem Verfahren Wilkeniert (wasserdicht gemacht).

Ferner empfehlen wir unsere

chem. Wäscherei, Färberei u. Dekatieranstalt

Aufbügeln, Modernisieren und neue Einfütterungen. Billigste Berechnung.

Wiesbadener Kleider-Klinik Winkelmann & Wilkes

Nerostrasse 12.

Telefon 1570.

Westendstr. 32.

Erhältlich in den Apotheken und Drogerien. :: Preis Mk. 1.

schützen Sie vor

uch dieses.

haben wir von unserem enormen Lager

grössere Posten

für kleine und grosse

Knaben u. Mädchen

aussortiert und bringen solche, solange Vorrat, zu folgenden, bedeutend reduzierten Preisen zum Verkauf.

Serien Mk. 8, Mk. 10, Mk. 12 etc.

6 Webergasse 6. Ecke Kleine Burgstr. 11 u. 13. 000000000000000

PR Magen- u. Darmkrankh., Leber- u. Nieren-leiden, Gallensein- und Zuckerkranke. Gicht, Ischias, Blazenschwäche. Bettnässen, Nasen-, Hals- und Luttröhrenkatarrhe

Nervenschwäche der Männer, Impotenz, Follutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechtsleiden, auch alte und sehwere Fälle, beh. m. Erfolg ohne Berufsstör, seit 22 Jahren. Franz Malech, Kaiser-Friedrich-Ring 92

Enst. f. Natur- u. el. Lichtheilverf., Elektrotherapie, Sräuter-kur etc. Gründl. u. schmerzl. Heilverfahren 9-12 u. 3-8 Uhr, nur Wochent.

August Schwab jr.

Telephon

K 10

Darmstadt

Rheinstr. 39, nächst dem Hauptbahnhof,

F84

Spezialität:

Complete Wohnungs-Einrichtungen

von 1000 bis 10000 Mk.

einschliesslich genau dazu passenden Teppiehen, Dekorationen, Möbelstoffen etc.

Stets lieferfertig vorrätig. Freie Lieferung, dauernde Garantie. Alles offen ausgezeichnet

verlangen sofort in ihrem eigensten Interesse gratis und franco Preisliste und Abbildungen. Postkarte genügt. Lieferung nach allen Ländern.

Tüchtige Vertreter an allen Plätzen Deutschlands gesucht.

Einrichtungen von Hotels, Pensionen, Villen

und komplette Wohnungen in jeder Preislage;

NB. Eine vorherige Orientierung durch unsere Abbildungen über Formenschönheit, Grössenverhältnisse und Preiswürdigkeit ist eine Annehmlichkeit und Interessenten von grösstem Vortell.

Everclean - Daner - Wäsche | Mitter pers. Privat-Mittagetifd ton 60, 80 %; it. 1 Mt., Mendiffd to hab, nurb. G. Scappini, Michelsberg 2. 45, 60, 70 %; Edulgaffe 6, 1. Mamin. W. Ruppert& Co., S Everclean - Daner - Wäsche

Stets das Neueste Ball= und alle modernen Farben in größter Buswahl zu billigiten Preisen. k. Schwenck Mühlgasse 11–13.

In ber bom 8. Rov. bis einicht, 2. Des, fiattfindenden Biehung ber 5. Rlaffe Saubigiehung) 297. Lotterle babe ich noch Lofe in allen Abfchnitten abzugeben. Biesbaben, Bilbelmftrage 18,

v. Branconi, Ronigl. Lotterie Einnehmer

Karlsruher .ebensversicherung

auf Gegenseitigkeit.

Ende 1911 Bestand: 751 Millionen Mark. Alle Ueberschüsse den Versicherten. Unanfechtbarkeit, Unverfallbarkeit, Weltpolics.

Vertreter in Wiesbaden:

E. Kleemann, Rheinstr. 83, 1, Herm. Schellenberg, Generalagent, Oranienstr. 1, 1; Bezirksbeamter in Wiesbaden: Gottfried Schwarz, Rüdesheimerstr. 29, 1668

Meue Telephon-Nummer 3379

Karl Guttler, Dosh. Str. 121, empfichlt fid gur llebernahme von Fuhr-wert ju billigen Breifen.

ert

(10 El. = 12 Volt Sp.) für elekt ische Uhrensulage billig zu verkaufen. Näh. im Taght-Kouter, Schalterhalle rechts.

empfiehlt Lott.-Unterachmer Stürmer, Strassburg i. E., Langestr. 107. C. Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstrasse 10, J. Siassen, Kir bgasse 51, R. Siassen, Raban follows Bahnaofstrasse 4.

Nachste Woche! Ziehung: sicher 16. November. d. beliebten Strassburger Lotterie

Gesamtw. d. Gew.

fleines Pafet 15 Qu., 30 %,

BORMUSS' OF PIS-T In sämtlichen Abteilungen grosse Mengen Waren zum Einheitspreis von Pos Pf. Warenlands Julius Bormass Warenlands Julius Bormass

Aussergewöhnliches

90t

Auf

Gebän

derzige Mk. 26

Mik

Jr. NE

हम छट

Billa Br. die Gieg

Rane

Gleg.

Difai inusi,

Elen.

BU IN

miitl du b Mäb

Dillin

Gieg neu. Mar Du

n. be

Mar

nudi Relle

1 to

Seri ellei

mitt itra

Biff.

out bein

Mai

10

(\$

W.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Augeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in babon abweichenber Sapausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Musmartige Augeigen 38 Big. unt Belle.

Stellen Ungebote

Weibliche Personen. Gewerblides Perfonat.

Befudit sum 15. Rovember ein fiicht. Madden für Kiede, das-felbe hat Gelegenh, d. Seden gedl. au erlernen. Gorguit, b. 9—1 borm., 2—4 nachm., Dambachial 24.

Mabden für Saus u. Ruche gejudit Neroftraße 7

Gefucht zum 20, Nobember ein fleiß, gewandtes Limmermadchen mit gut. Zeugn. Borzust, von 9-1 vorm., 2-4 nachm. Dambachtat 24.

Buverl. Mabden für Saushalt gefucht Rheinstraße 66, Bart.

Orb. Alleinmädden, tlichtig in Rücke u. Hausarbeit, in flein, bell. Haush, gejucht Klopitocitraße 21, 2 links.

Braved einfaches Meinmädchen für II. beh. Sausbalt für gleich ober 15. Rob. Rifolasfirahe 14a. Zu ipr. 10—12, 2—4 u. 6—8 lihr.

Tüchtiges Alleinmabden pefucht Erbacher Strafe 1, I linke. Befferes Alleinmadchen zum 15. Robember gesucht. Täglich zum 15. Robember gejucht. Täglich bon 2 bis 4 Uhr. Fron Cherjt Hof-richter, Eltviller Straße 19, 1.

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

Junges Mädden tagsüber ges. Wabtmiblitraße 10, Gib. Sont. Mädden für morgens 2 Stunden gesucht Gerrngartenitraße 7, 1.

Gewiffenhafte Bafdifrau für ganzen Tag gefucht. Eigenheim, Forfitrage 5, 1 St. Bubfrau für abends gefucht. Platiner, Mauergaffe 12.

Stellen Ungebote

Männliche Personen. Kaufmannifdes Perfonat.

Tucht, Budftalter frindenweise bofort gejucht. Offerten Sandel. Rirchgaffe 52.

Gemerbfides Perfonal.

Gin Sausburiche gefucht Manergaffe 3/5.

Gin Mbfüller für eine Mineralwaferiabrif fofort in bauernde Stellung gefucht, bei gutem Lohn. Offerten mit Zeugnis-abschriften unter U. 480 an ben Tagbi.-Verlag erbeten.

Junger Saueburide ben guswarts gefucht Laumustrage 17.

Stellen Gesuche

Bleibitdie Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Junges Mädchen aus anständ, Ham., mit schön, Sandsschrift, such Stellung auf Kontor ob. ahnliche. Gest. Off. an E. Bt. post-lagernd Bismardring. B22040

Bewerblides Perfonal.

20jähr, Fräulein, im Kochen, Raben u. Handweien bewand, jucht Etelle als Stütze. Off. u. T. 154 an Laubl.-Zweigit., Bismardring 29. Junges Mäbchen jucht Stelle als Servierfräulein. Off. unt. J. 481 an den Lagbi-Verlag.

Fraulein,

Bräulein,
20 Jahre, aus guter Familie, Baise, sucht in guter Familie Stellung als Stütze. Auf gute Behandlung wird nehr gesehen, als auf hohen Lohn. Offerten unter K. 481 an ben Lagbl. Berlag.

Empf, Köchinnen, perf. u. feinbal., beß. u. einf. Serrick-Sausmadch., ig. traft. Lands u. Kinderm. Fr. Anna Röller, gemerbemäßige Stellenber-mittlerin, Webergaffe 49, 1. St. r.

Perfette Rodfrau fucht gu tochen

o. Aushisse. Sermannitrage 21, B. Fleihiges Mädchen, bas eiwas tochen fann, mit guten Bengnissen, such Stelle als Alleinmädchen. Käheres Lehritrage 2, 1 r.

Saub. Frau judit Beschäftigung, abends v. 1/27 ab, Gerbieren, Spulen ober sonitige Beschäft. Zengn. von Berrichgisten vorbanden. Offerten u. E. 477 an den Tagbl. Berlag.

Mabdien fucht Monatsftelle am liebiten gange ober halbe Tage. Drudenstrage 8, Mtb. 8. Etage.

Beldie Herrichaft gibt einem fl. ibr Rabcien 3—4 Sib. Monatsjielle m.? Rab. im Tagbl. Berlap. Lm D.

3. Fran f. für abbs Lab, eb. Burcas gu buben. Rab. Schachtitraße 24, 1,

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Ranimannifdes Verfonel.

Runger Kaufmann mit pr. Zeuen. u. Referenzen, welcher bervorragende Kennin. der Delikat. u. Stolanialw. Brauche besitht u. aus-gezeichm. Berkäufer ist, würde, da der kelbe Engagement zum L. L. 18 bat. bon Mitte Rob. dis Weihnachten Aus-biltepoiten übernehmen. Gefl. Off-unter B. 473 an den Tagbl. Berleg.

Gewerbliches Perfonal.

fucht Stellung als Bolontar in best. Möbelgeichait. Diferten unt. E. 479 an den Tagbi. Berlag.

Junger gew. Mann 28 J. alt, englijch, franz., italienisch u. beutsch ibreckend, iucht Stelle als Hausdien., Agchiportier oder Liftier. Offert. u. D. 480 an den Tagot. Berlag.

Stellen Angebote

Weiblichs Berfonen. Agufmannifdes Perlonaf.

Routoriffin. Jg. Madden ob. unabhäng, Frau gur felbständ. Erledigung ber Korreipon-beng u. Buchführung per fof, gesucht. Schrifts. Offerien mit Lebenslauf u. ihehaltsansprüchen werden erbeien an B. Stofe, Morinftruffe 4.

Gewerblides Perfonal.

Mochin,

nur perfette, für ar. Benfion gegen hohen Lolin gefucht. Öfferten unter K. 477 an den Tagbl-Berlag.

Erfahr. faub. Mädden,

welches gutbürgerl. todit u. gewandt in der Sausarbeit ist, in A. herrich. Hausbalt (2 Berl) du Mitte Nob. oder fväter gesucht. Lohn 30 Mi. Gute Zeugn, Beding. Borstell. 2—4, Wallufer Straße 8, Part.

Modes!

Gefucht eine perfette erfte Arbeiterin für feinen Bug. Barie Schraber, Rheinftraße 48, Gfe Morigftraße 1.

Wegen Berbeiratung ber jebigen

Abegen Servertalis (Abdin finde ich perfelte Köchin an balbigem Eintritt. Wiesbabener Allee 15. Dansmäden Bicbrid),

sum 15. November gefucht. Bor-fiellen unter Borlegung von Beug-niffen Martinftrafie 7.

Stellen-Ungehote

Männlige Personen. Raufmanuifdes Verfonal.

Pertreter für Reubriten fucht #144 Reifende

out febr gangb. neue Artitel für Wiesb. u. Umgeb. gegen hobe, fofort ausgehlbare Probifion gef. Weitenb-ftraße 3, 1 L.

ber fienographieren und Gereibmafdine fdreiben tann, ju balbigem Ginteitt gefucht. Angebote mit Behaltsanfprfiden unter 2, 481 an ben Tagbt.-Berlan. F 509

Gewerbfides Perlonal.

Mehrere füchtige herren

mit fabellofer Bergangenheit finden augenehme Stellung mit Bodiene ober Monntogehalt, Offerten umer H, 7936 Sanfenftein & Bogier, 21.26., Frantinet a. D.

Selbnändige Elektromonteure für Storf- u. Schwachitrom-Anlagen iofort gesucht. Gebr. Wans, Mains, Schulftrage 58,

Diff Ziiditige felbftanbige Monteure

für bauernb gefuct. Glettelgiedte-Gefenich. Wiesbaden, Ludwig Sanfohn & Co.

Gesucht

tlichtiger Berrichaftsbiener mit gut. Atteften. Dff. u. M. 907 an D. Freng. Annone. Exp., Wiesbaben. F50

Jungerer orbentlicher Laufburide (Rabfahrer) von nur auftanbiger Bertunft mit beften Empfehl, gefucht. Schufbans Reuftabt, jest Langgaffe 33.

Stellen Gesuche

Weibliche Personen. Gewerblides Verfonal.

Aelteres Mädchen,

in Sausarbeit erfahren, fucht balbigft paffende Stellung. Gefl. Offerten u. R. 480 an ben Tagbl. Berlag.

Fraul. fucht Stellung

gu Ainbern ober in sonftigen rubigen Baushalt Dasi, ift im burg Rodien, Roben, fowie allen Sausarbeiten erfahren. Offerten unter M. 481 an ben Tagbi.-Brefag.

Ginf. Fraulein,

vert. franz. fprech., f. St., am liebft au Kindern od ouch in feinem Saus-halt, wo Wädchen vorhanden. Off. unter S. 480 an den Tagbl. Berlag.

Stellen Gesuche

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Perional.

Junger Mann, in ben 30er Jahr., mit teden. Sodifdinibilbung fucht für einige Stunden täglich

fariftl. ob. tednt. Gefl. Off. u. 3. 471 an ben Tagbl. B.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Mugeigen im "Wohnunge-Angeiger" foften 20 Bfg., ausmärtige Angeigen 30 Bfg. ble Belle. - Bobnunge-Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

Dranienstraße 40, im Mittelb., schone Binderftr. 7, B., sep. mobl. B.-Bim. 2- u. 3-Bimmer-Bobnung für fot. Blidgerftr. 11, B., sep. Bim. a. Herri. pber später zu bermieten. Bluderftr. 38, 1 r., m. Baltz., 4 wet. Möblierte Wohnungen.

In die Straßen Kamen

der Angeleinen Bamen

Mickelsberg 28, 3 L. schön m. Bin., Seis. n. Bad, mit oder ohne Beni., an Geschäftsträulein zu vermieren. Woristr. 62, Oth. 1 L. nobl. Zim. Woristr. 64, 1 L. cleg. mobl. Bodn. n. Schleisimmer, separ, Eingang. Röbe Bahnbof a. Gericht, gl. z. v. Rerostraße 9, 1, hibich mobl. u. gut heizberes Zimmer mit ob. o. Ceni. Kengasse 5, 1 r., mobl. 3 im. billig. Oranienstr. 18, 1, m. Mi., 28, 250, Mbeinstraße 34, 68th. B. r., mobl. 8. Saalg. 16, Bavierbol., mbl. 3., 3 Mi. Schulberg II, pochp. n. mol. 3 im. b. Bedeutgasse 7, dip. I L. ich. m. 3. b. Bedeutgasse 3, dib. faub. mbl. Rans. Webergasse 3, dib. faub. mbl. Mans.

Simmermannftr. 8, 66. 1 r., fc. m. S. Our mbbl. Simmer gu bermieten. Bimmermannftenige 10, 1.

feere Bimmer und Manfarben etc. Bismardr. 12. Gdl., fcb. beigb. Ribs

Witetgesuche

Dame fucht freundt, mobil. Simmer mit Frühlind für dauernd. Rabe Saubiboft. Geil. Offerien mit Breis-angabe unter Chiffre R. 27 haupt-

poillagernd. Wohn u. Schlafzim., mögl B., an maßig. Breis zu mieten gesucht. Off. u. L. S. 26 poillag. Bismardr.

Bermietungen

4 Pimmer.

Bauegaffe 24, 1, 4 Bimmer, 3 Man-iarben und Bubebor - feitber von Schneibermeifter Bix bewohnt fofort o. ipat. gu vermieten. Raberes im Sutgefchaft.

Blatter Strafe 15, Bart., icone 4-B. Bobn., mit Bab n. Subehör, in freier Lage, Connenfeite, in Billa, isf. ob. fbat. gu vm. Rah. Bart.

Bier-Bimmer Wohnung mit Ruche, feparat, im Wib, Albrechtftraße 11, nen bergerichtet, fofori au vermiet. Friebr. Olbermann, Albrechtftr. 11.

Chone Wohnung, 4 Bimm. n. Bbs., auf 1. San. 1918 go vm. Benggnie 14, Gele Schüpenhofftr.

gaben und Gofdaftoranme.

Rum 1. April 1913 Laden

mit Labengimmer nebit 8 - Bim. - Bobn. Rude te ju vermieten, Raberes im Saufe Manritiusftrage 9, Meberbandlung Bradten.

Midblierie Wohnungen.

Möblierte Wohnung, fowie Salon u. biv. Schlafgimmer, Ruche, Dieners gimmer gu vermieren Grie Er. und Rl. Burgftrage 2, 1. Et., Blumenbane.

Möblierte Zimmer, Manfarben

Rarifir. 18, 2, ichon. gr. m. F. mit 2 Betten (auch eing.) preism gu berm. Rariftrafie 37, 3, gut mabl. Wohn. u. Gelafalmmer, a. eing., preismert.

Tannusstr. 57, 21., fcbon mobl. Gubgimmer mit 1 ober 2 Betten frei. Lift, eleftr. Licht.

Sonnenseite. 1. Kurlage, Behagl. ausgest. Zimmer frei, a. W. fein-bürgerliche Beköstigung. Billigste Preisnotierung, Luisenstr, 3, 1,

Immer 311 vermieten!

im Saufe Albrechtfte. 11, in m. 28., 1. Etage, 2 eleg, mobil, Simmer an rubige Mieter abg.; ebenba britte Giage, ein abgefchlaff. Sim. mobil. Briebr. Olbermann, Albrechifte, 11.

Gut mobl. Zimmer mit o'er obne Benfion p. 1. Dez. ju bm. Jahnfir. 4, 1.

In vornehmen Dauermicter ift in rufigem Saufe, Rifolasstr., 1. Et.,
eleg möbl. Salon u. Schlafaimmer
au bermieten. Off. u. B. 908 an
D. Brend, Wiesbaden.
F50

Speisewirtschaft
ohne Wohnung zu mieten gesucht.
beste sonnige Lage. Winterarrangements
von Wit. 100 pro Monat an.

Mietgesuche

Wohnung

fudit äll. Ehep. zum 1. April 1913, 5 ober 6 gr. Zim., Bades., reichl. Zu-behör, nicht über 1600 Mf., in ruhta. danie u. Lage, Gomenfeite, am I. in Villa. Nabe der Eieftr. Offert. u. 3. 473 an den Tagbl. Berlag.

Gur D. Wintermonate von eing, Herrn gesucht abgeschl. mbl. Mobnung von 4—5 Sim. u. Rüche (2 Schlafgim.). Geil. Offerien unter B. 479 an den Tagbl.-Berlog.

Sol. herr fudt einf. mobl. Bim. in nur beff. rub. D. Diff. m. Br. unt. 3. 333 bauptpoftlagernb.

Anftanb. Dame fucht lofort ein gut möbl. Zimmer mit gutem Bett, mit ober ohne Bent, in rub. reinl. Haufe. Fr. Offerten nebst Breisangabe unter E. 42 an ben Tagbt. Berlag.

Bon einzeln. Herrn für ben Winter 2-3 möbl. Zimmer gefucht, wo er alleiniger Mieter wäre. Gefl. Offerten unter D. 479 an den

Fremden-Bentions

Danermieter finden werlich behagliches deim mit wärmster Hürsorge u. beit. Verpflen-Bensien Holzmann, Naristraße 35, 1. Telephon 3991. Villa Carolus,

Rheinftr. 94, 1, Benf., g. m. fl. Sim. 18 MR., mit Raffee u. Benf. 63 Mt. Wiesbadener Tagblatts Serniprecher 4020

nimmt Angrigen-Auffrage far beide Musgaben des Wiesbadener Tagblatts ju gleichen Breifen, gleidjen Rabattlagen und innerhalb der gleichen Huf. gabezeiten wie im "Cagblatt-Baus", Langgaffe 2t, entgegen.

Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb. und Immobilien-Martt" toften 20 Big., auswürtige Angeigen 30 Big. bie Beile, bet Aufgabe gabibar.

(heldnertehr

Bapitalien-Geftige.

Auf ein von der Nass. Brand-Vers,-Anst, zu über Mk. 100,000 geschätztes Gebäude werden

Mk. 50,000

war ersten Stells oder nach dem jemigen Stand der ersten Hypothek von Mk. 26,000 zur zweiten Stelle

Mk. 24,000 gesucht. S. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Immobilien

Samstag, 9. November 1912.

Immobilien-Merkäufe.

Bohnungenadweis. Burean Lion & Cie.,

Bahnko it. 8. Tel. 708. Steis größtelluswahl vertauflicher Billen, Ctagenhänser und Grundflike.

Sypotheken-Gelder gn 1. und 2. Gielle.

RI. Saus wegzugeb. bill. ju bf. Off. u. W. 155 on ben Tegbl. Berlag.

Gunftige Gelegenheit!

3 hochmoderne Billen mit herrlichen Raumen, in biv. Lag., Rurviertel, umftanbehalber außerft borteilhaft ju verk, ober ju verm.

Jos. Bruns.

Rheinfirafte 21, neben ber Sauptpoft. - Telephon 648. -

Wohnungsnachweisbüre.

fich vorzüglich eignend, ist in bester, rubigster la Kurlage vornehme Billa mit 40 Fimmern, Lift, Fentrolbeig, eleftr, Licht, inll. in Inventor frent-heitshalber zu verfaufen. Offerten unter F. 450 an den Lagbi. Berlag.

Selten gunftiges Angebot!

Wegen Erbauseinandersebwig ist ein su einem Rachlaß gehoriges dansgrundstid mit 4-3.-Abdunng, in großen Ginterrüumen — 40,000 Blark — unter der keldger. Lare zu dem sehr billigen Breis von

110,000 Mil.,

mit Il Angahlung unter guten Be-bingungen fofort zu verfaufen. Das Anweien ift 67 Ruten groß, hat Fabrificornftein, beshalb für jeden größeren Betrich B22508 gleich welcher Branche, geeign.

Spekulauten

gang besonders auf die einstige Ge-legenbeit aufmertiam. Rat. unter E. 153 an den Tagol-Berlag.

Villa ffit 25,000 Min.

Schone neue Bille, nuch nicht bewohnt, 7 Bimmet, Diele, Ruche, Baiditime, Reller it. u. mit blibfd). Garten, gu verlaufen. Gejone Lage, Bitte brieflich augufragen u. 23, 477 an ben Biesbabener Tagbl.Berlag.

🎉 Plakate: 🎕

Möblierte Wohnung zu vermieten

and Papier and antgerogen and Pappdeckel zu haben in der

L. Schellenberg'schen Langgasse Wi. - Hofbuchdruckerei.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bertäufe

g

111

ner nf.,

an

m:

best

mit Icg.

191.

etm:

4 Läufer u. Einlegeschweine an bert. Dobheimer Strafe 17, Gth. Gin Boger-Mannchen billig ou vert. Wielandstraße 15, Oth. Weifte Pfantauben gibt ab

Br. Brünner Rröpfer, blan u. fcon. B. bill. zu vert. Taunusstraße is, 2. Stieglige, Danfl., Zeifige, Dompfaft. ufm. bill. Dogheimer Straße 17, Gith. Kanarienbane, ff. Sänger, zu vert. Belte, Michelsberg 18. Zel. 3198. Gleg. Damenhute billig Bellritfir. 2, Bubgeid. Dai. w. Bute mob. aufg.

Geboels für groß. Berrenfigur, Bisam ni. virgin. Citer, masig abge-mist, Tarwert 200 Rt., für 120 Mt. zu vert. Billa Rosbacker Str. 9. Efeg. falt neue Damenfleiber febr b.

gie berk. Wieine Bebergasse v. 1.

Gieg. Tüllsteib auf Geibe,
mittl. Fig., weg. Traverfall sehr bill.
nu verk., edenso ein Herren-Baletot.
Rab bei Wagner. Bismardring 14.
Gleg. sait neue Damenkleiber
billig au verk. Coulinktraße 3. 1 St.
Gleg. Ibendmantel (Partier Modell),

neu, Trauerfalls beiber bill, gu bert. Rigrentaler Strage 6, Laben.

Duntelblaues Jadenfleib, Gr. 44, beige Tag- u. Abendmantel, wenig be., bill. Schwalbacher Str. 10, 1 gebe. bill. Schwalbacher Str. 10, 1.
Raft neues Kritim, Blufen,
Wuff, Schuhe, Sandtajchen zu verf.
Bitlowitraße 10, 3 lines.
Graver M. Mantel billig abzug.

Graver R. Maniel billig abzug.
Marfiblab 7, 2.
Frad, noch aut erh. für fürk, dinauch a. W.-lleberzieher bill. zu verk.
Kelleritrahe 7, Vart.
Gin Heberzieher,
1 weiher Rindermantel. B J., billig.
Gneisenaustrahe 9, 3. Mitte.
Schw. Winterwatels 18 W.,
Gerbit-Valetot 15, Minterväugug 18,
elles gut erh. au bl. Richfür. 29, 3 x.
Raft neuer bunkler Baletot,
mittlere Kig. billig zu verkaufen
Gerobenitrahe II, Sib. Part. r.
Gin Herren-Pelgroft,
mittlere Kigar, zu verk. Westendkrahe 82, 2 l.
Huierh. Verkirk, der Ansenden

Urche 82, 2 l.

Unterh. Leftüre, Meffam Bändden
10 Vi. Balfsbuder, Jugendbücher
bill zu vert. Mainzer Etraße 50, K.
Thotogr. Apparat, 13×18,
Gerardherungs Apparat, 9×12, phot.
Nücker, große Entwidlerichalen,
Kobierrohnen ubs, au bert. Kleine
Schwalbacher Straße 2, 1 lints.
Plane (Mand),
gut erholien, billig ghaugeben Dan.

out erholten, billig abaugeben Dob-beimer Strohe 21, Buich. Bienins gu bert,

Mäß. vorm

Grammophen, gut erh., fow, Platten v. 1.50 an. Rlaug, Bleichftr. 11. Bill au bert. Reugaffe Mt, Sof Bart.

Seltene Gelegenbeit! Marf 185, belles Satin Schlofzim., mit Intarfien, großer aweituriger Spiegelichrant. Waichtoil, m. Marm., 2 Bettil., 2 Nachticke, mit Marmor, Dandtucht. Möbell, Blücherplat 8/4.

Wegsugsh (of billig su verf.: Bollitand. Betten mit Batents und Bollmair., 1- u. 2t. Schränfe, grun. Divan, Bertifo, Sederbeiten, Baicht. Dellaunditrage 44, 1. St. B22633 Weg, Beggugs 2 Betten 20—30 Mt., Kleiderschrant 14, Wascht. 14, Tifch 5, Sofa 22, Dedbett 8, Oliomane 16 Mt. Frankenitraße 25, Part.

Reafen Angus zu verf.
brei icone Betten, Dedbeiten und Kinen, 1. u. Liuriger Aleiberichrant, Kucheniate. 10, Bajahan., Bajah u. Raditisch Chaiel., Diwan. Boliters Seffel, Sviegel, Alche, Ginhle zum Svottbreis abz. Eliviller Str. 4, L. Minderbett, Aldi., u. Aleiberfcht., eif. u. Holzbett, Radr., Dech., Bert., Warter, Dech., Bert., Walderbett, Auch., u. Albider, Bert., Walderbett, Auch., u. Albider, Bert., Bajah. ze. b. Jansbrunnenite. 3, d. 1.

1 Klüfchgaruitur, 1 Diwan,
1 Bettijelle, 1 Spiegel, fowie gut erd. Serren Garberube wegen Aurlöhung spottbill. au verf. Achnitrake 13, 1 l.
Rempl, fast neue Küchen-Ginrickt.

Rempl, fait neue Ruchen-Ginricht., iajt 11. roter Blüschbiwan, 2 fompl. Beiten enorm billig zu verf. Römer-berg 9, Varterre rechts.

Bunber Tifd an verfaufen Genenhorieitrage 24. Sodwart. I. Berren. Sdireibrifd u. Raffenidrant mit Trefor bill. Frankenfir. 15. B., Dipl. Schreibiffch, Trumeaufpiegel, Diwan. 1—2für. Rieiberfchr. Waich fom., Gefreihr. fombl. Beit billig au bert. Beichftrage 15. Sis. Sort. 188. Gin Glaidenidrant

für 160 Flaiden au vert. Bestend-itrafie 82, 2 I. Reue Rahmaidine gu bertaufen

Dotheimer Str. 38, 1, 10—11 u. 8—4, Gut erhaltene Röbmafchine 85 Mt. Bismardring 43, Bart. r. 2 gute Röhmafchinen 15 u. 35 Mf.

au bert. Moonitrage b, I t. Guterh. Ging. Raidit., Baidit.,

m. volls. Kinderd., Sis. u. Liegew., Lichl. Betijt, zu pf. Adleritr. 16, S. 1.

Nähmasch., Saude u. Außbetrieb,
t. 30 Mt. zu vf. Ataus, Bleichitt. 11,
Nähmasch., Oria, Sing., Schwingsd.,
m. gedr., zu dert. Bleichitr. 13, S. 1 L.

Fat neue Laben-Einrichtung verhaltnissehalber sehr preiswert zu vert. Auzu. von 2.–6 Uhr nachm.
Schlachtbanskr., Lagerraum Adrian.
Buppenführe, L. Eugerraum Adrian.
Buppenführe, L. Eugerraum der zu wird. Augu. von 2.–6 uhr nachm.

Berren. u. Damen-Kahrraber, gut erb., billig, E. Stöger, hermann-urage 15.

Damens u. Derren Rab m. Freisauf bill. zu verf. Rlauß, Bleichitraße 11. Einige fleine Orrde, neu, jehr bill. abz, Klarenkaler Sit. 1. 3 L Kl. u. mittl. Serbe, in best. Zustand, aug. bill. Rau, Blücheritrane b. dug, bill. Rau, Binderstrone o. Debr. fl. Inflafen s. jed. annehmb. Breis. Rau, Bluderitrafte 5.

5 Mt. Batramitrage 8, 1 r. 182834
4 gute ett. Regulieröfen
bill. su verf. Rheinitrage 103. Bart.
2 Petrofeums u. Gassfen.
2 Gaszuglampen zu verf. Afeine
Schmolbacher Strage 2, 1 lints.

Sawalbacher Straffe 2. 1 lints.
Reue gußeif, Babewanne, la, weiß, emaill., fehr billig abzugeben Klarentaler Etrafe 1, 8 lints.
Behrere eiferne Jenster mit Robglas-Berglaiung und große Elaswand mit I Turen billia au vertaufen. Räh. im Tagblatt-Kontox, Schalterballe rechts,
mit u. obne Genelle, zum Seizen, zu verfaufen Kleine Schwalbacher Etraße 2, 1 l.

Raufgeluche

Altertümliche Badisbilber, Rapfe, Bortrate werben angefauft. Din. 8. 154 an ben Zagbl. Berlag.

uic echte Stüde, zahle ich enorm hohe Breife. Offerien unt. II. 154 ein den Tagbl. Berlag. 182482 Alte gestricke Berlbeutel, ontiler Schreibtlick u. Olasian. z. L. ari. Off. unier B. 474 Zagbl. Berlag.

ari. Dit. unter B. 474 Lappt. Sertag.
Ueberzieher für icht. Sigur
zu loufen gefucht Reroire. 18, Sih. 2.
Annben-Ueberzieher,
aut erh., für 6.—Tigbt., zu faufen gef.
Off. u. B. 481 an den Aagdt. Berlag.
Ont erh. Linstehm gefucht.
Dit. Lambere, Retrelbeditraße 20.
Rlavier

ous Brivathand gegen bar gesucht Off, v. M. 149 en den Aacht. Gert. Spielubr mit Platten zu fanken gesucht. Off, mit Breis v. M. 145 poillagernd Bismardring. B22954 Möbel v. Altertsmer

fouft heiberreich, Frankenfrese 9.
Runae Leute fuchen Möbel
aller Urt für 8 Kimmer, auch einzelne Etide. Offerfen unter T. 152 an Taabl. Imeinielle, Bismerdring 29. Glebr Mobel aller Act gu t, aet. Frankenitraße 25, Bart. B22646 Mobel aller Art fauft Bertramitraße 20, Mib. B. r.

Chepaar fucht gebrandite Möbel,

Gebr. Mibel n. Betten gu f, gef. Sellmunbitraße 44, 1. Stod. B22599 Gleg. Melling-Bettfielle, Raditu. Bafdrifd, nur gut erd., zu f. gef. Oft. 2. 28. 48 hauptpoillagernb.

Aleiberidrant, Baldit., Bertito gef. Dif. u. R. D. polit. Schübenhofftr. 2. tilriger (Masabichlub, ca. 1,70 br., 3,05 boch, zu faufen ge-jucht. Emfer Straße 32, 3 St.

Aushänge Echanfalten, 160 cm hoch, 75 breit, 10 tief, gesucht. Off, nebit Breis u. G. 479 Xagbi.-Bl. Webr. Bugel-Ginridt, gu taufen gef. 4 Treppeniritte, Bafalt. ob. Ganbft., 1,30 ig., 8. f. gei. Raif. Fr. Ding 64, 2.

Unterricht

für Oberprimener gefucht. Off, mit Breis u. S. 480 an ben Tagbl. Bert.

Grändt, Unterricht in Lafein, Griechlich u. Geschichte wird zu mähigem Preis von fücht. Lehrer erteilt. Offerten unt. L. 480 an den Logdl. Berlag.

Tücktiger Afavierlehrer erteilt gedt. Unterricht zu möß. Br. Derjelbe übern. auch die Leitung eines Gesangvereins. Off. p. B. 150 Tagbl.-Aweigstelle, Bismardring 29.

Klavier, u. Rougert-Fither-Schule v. Arau I. Baulf, Luxemburgite, T. S. eröffnet Januar 1918 einen Filber-Kurfus für Kinder, p. Sid. 50 Kf. (Bank, Kongert-Lither) grafis. Melbungen balbigft erbeten.

Ritherftunde to, b. eet, gu feb. Tages), Bismardring 14, 2 Gt. links.

Wer unterriditet junge Fran in Massage, aegen maßiges Sonorar? Off. n. S. 478 an den Tagol.-Berlas.

Berloren Gefunden

Muf bem Wege von Tannusftraße n, Langn. Michelsberg, Wellribitr. verlor flein, Rinbermadch, golbenes Actien-Armband mit 2 blauen Stein, Abgug. gegen Bel. Lannusstrafte b.

Trauring verloren. Abgup, gegen Belobn, Fundburcau.

Berloren golbene Damenuhe mit filberner Rette am Donnerstag v. Obh. Didbarnichule II bis Güter-bahthof. Gegen Belobnung abana bahthof. Gegen Belohnung absug-Jundburcau, Friedrichtrahe.

Bunte Manidette mit Anopf vert. Beg. Belobn. abs. Bismardr. 20, 2 :

Geschäftliche Empfehlungen

Tapezierer
übernimmt iebe Beschäftigung, auch inr 14 Aoge. Germannitrage 6. B.

Tüchtige Schneiberin,
w. I. Jadre in Baris geart, empf.
sich im Anf. d. Damen. G. aller Art in u. auß, dem Janie. Reja, dorn, Wein, Wedergasie 7. Barterre.

Gelon-Ingelertin
empf. sich im Aniertigen den Ball.
u. Gesellschafts-Roben, Offerten unt.
69. 480 an den Lagdl. Berlag.
Bleidiges Mädcen van auswärts
empfiehlt sich im Kleidermachen, sow.
Ausb. u. Renansert, d. Bäsche (Lag
2 Mit.). Ert. Karistraße 81, 8.

Schneiderin
jucht Kundischein und außer dem
daufe, Kaderes Keugasse 8.

Empfehle mich im Anfertigen von Strahenfleibern von 10 Ml. an, Jaden-Kleiber von 8 Ml. an, Ainder-fleider zu billiger Berechn. Fran Klein, Dopheim, Rengasse 36, 2. Heitere Räherin, im Fliden 11, Ausbestern erfahren, juch Beschäft. Ariedrichtickje 50, 3. St. r., M. K.

Reiedrichftraße 50, 3. St. r., A. K.
Oüte werden schift n. billig garniert,
gr. Auswahl in Hormen n. all. Zuiat.
Rüffe m. anges. Dobbeimer Str. 31,
g. Imts. gegenüber Worthftraße.

Wüsse und Belge
w. neu anges. modernis is. neu aufgem. Kerk. Gulich, Worthstr. 20, E. I.
Tüdrige Frisuse
empf. sich im Beltrifieren. Schiersjeiner Str. 18. Nic. P. L. Tel. 3048.
Wässerei nimme noch 3. Wasser
u. Bügeln zu den billigit. Breisen an.
Drudenstraße 8, im Laden. B22649

Berichtedenes

Gute Bertretung un Damen u. Serren 3. Berl. an Brivate bon Berfandpeschit zu bergeben. Hohe Brovision. Daneritell. Angebote an Boltlagerlarte 2, Biesbaden 1 erbet. Ein Kind, n. n. 2 J., w. in Pflege gen. Hermannitragie 26, Sth. 1. Junger Mann bom Lande, toth. 29 J., mit eig. Gleichaft in der

Junger nient eig, Geschäft in der Stadt, wunscht mit einem Madchen mit etwas Bermögen gwecks baldiger vertat besamt zu werden. Off. u. 91, 479 an den Tagbl. Berlag.

Geschäftsmann,
ebangelisch, in guten Berhältnissen,
ibärer mit eignem daus u. Geschäft,
munscht mit einsachem Fräulein,
wenn mögl. mit etwas Bermögen, in
Verbindung zu treten zweds heirat.
Off. u. E. 481 an den Lagbl.-Verlag.

Bertäufe

Gefchäfts=Berkauf.

Rolonialwaren, Obit, Gemufe, Fifde, gute Brotitelle, Ede, guntig, fofort ober ipater. Offerten an lofort ober ibater. Offerten an 3. S. Anerbach, Wiesbaben, Rettel-beditrofie 24. R 22190

10 große Läufer Schweine abgug. Raberes im Tagbl. Berlag. La Zauben-Bertauf und elimtaufch

Brillantring, Bridont-Dereinge u. Profee, Captir mit Brillant, billig an birfaufen. Raberes unter No. 909 bei B. B'renz. Zannusftr. 7. F50

Untignitaten billig. Mains, Chriftoffir, 9. Tel. 348, F50

Weleaenheit!

Gold Damenuhr mit Acte, neu. 80 Mt., für 85 Mt. zu vert. Raberes im Angol. Berlag.

Gebr. Dunkelgruner Geppels vertauit febr preiswert Rurichner Aungbauer, Glienbogengaffe.

Mene Gerren-Angüge, Ilifter n. Sofen billig gu perlaufen Martifirafe 8, 2 L. Ede Mauergaffe.

25 Meter roter Plischläufer 70 Smir. breit, fast neu, mit Meffing-ftangen u. Milablatten, su berfaufen Ravellentraße b., Part.

Berfauf, Antani, mur anter Lintianitaten. Luftig, Gelog. 21, nacht b. Langs.

Rompl. Bonie=Salon

mit Schreibtisch Spiegel uffo. febr eillig absug. Serrngartenfixage 13, 2 St. redis. Anzusehen taglich von 2 bis 3 Uhr.

Weige Schlaffim.-Ginrichtung, beiteh a. Bett, Edrout, Tifd, Wolfis-fam. mit gr. Epicael Rachttifd, Teppich usw., für 100 met zu vert. Nah. Derderfetaße 22, Back.

Mehrere eldene Tenfier Glaswand mit 2 Effren

billig au berfaufen. Naberes im Tagbiait-Ronter, Schalterballe r. * Tiverie Solzregale für Ragasine billig su berfaufen Langgaffe 14. Laben. 5000 Rotweinst., V. n. V. L. billig abzugeben. Seill, Blücherftrafe 6.

2 Mugel-Lorbeeren

u. 8 große Deforationsbaume gu pt.

Roufgeluche

gran % leim. Confinitr. 3, 1. Tel. 3490 gablt ben budfien Breis iftr guterbalt.

Francisco .. Ri. Webergassen, teinkaden, sablible afferhamften Breife f. guterh. Betre, Danien u. & nberkleid, Schule, Belge, Golde, Silber, Nacht. Iss., acn. Weine, Setts in and Air Moiden, Lumpen, Wetall, getr. Ateider Hafenfelle fau i siers Selb. Sells, Blückernt. C.

A. Geizhals, Beleph, 3783, fauft von herr chaften zu boben Britien aut erb. hen, in Deftleber, Uniformen, Bindhicheine, Gold, Gilber u. Bridanten, Jahngebiffe. Auf Beft, f. ins haus.

Gebrauchter, gut erhaltener Gelbichrant non mittlerer Grobe zu taufen gef. Gefl. Offerien unter &. 477 an ben Tagbl. Berlag erbeten,

Berpachtungen

Edjones rentables

Restaurant

Berhaltniffe balber fofert ober fbater guntlig gu verpaciten. Offerten unt D. 478 an ben Lagbi. Berlag.

Unterricht

Berlitz School Sprachlehrinstitut Luisenstrasse 7.

Aelterer Mann

wünscht Meihemalif-Unierricht, am liebit, für einige Beit in den Abend-ftunden. Off. mit Preisangabe unt. L. 480 an den Kagdt-Verlag.

Brivatitund, in Frangif, u. Deutich, ferner in Mufit, werben billigft er-teilt. Off. u. T. G. 2 pofit. Berl. Bof.

Gesang,

Tonbildung u drammatischen Unterricht. Vorlständige Ausbildung zur

Operatio

Spreakstunden v. 2-3 Uhr.

Gesangsunterricht

erteilt, sowie vorhand. Stimmfehler beseitigt auf Erundluge d. primären Lones nach Rethode des S. Kammer-fängers Robert Beiß Opernfängerin Marg. Feuerstein, Seerobenstraße 19, 2.

Wer erteilt Unterricht in

Brandmalerei

u. für welches honorar? Gefl. Off. u. O. 480 an ben Tagbl. Berlag.

Berloren Gefunden

Gleftern wurde von Riechgaffe bis Richtstr. ein Bortemonnate, enth. ein Mebnillon u. 2 Slinge verloren. Ab-zugeben geg. Bel. Bund, Richtstr. 12.

Serreu-Trauring verloren in Wiesbaden ober beim Chauffeehaus. Gegen Befohn, abgu-geben Mainger Strafe 27.

Walhalla.

Derjenige, welcher am Donnerstag-abend ben dut im Wintergarten ber-taufcht hat, wird gebeten, ihn sofort abzugeben Riehlstraße 17, Part.

Geldjäftliche Empfehlungen

Eine zuverl. Vampfwäscherei fibernimmt glatte Sauswäfche von Sotels u Reftaur, in maßigen Breif. Rah, im Tagbl.-Berlag. Lb

Frl. A. Kupfer, Schwed, Hellgymna-tik v. manuelle Behandlung, Langgasse 54, 2. Maffage, Marie Laugner.

Schwalbacher Str. 69, 1, a. Michelsberg. Massagen, ärztl. gepr., Bri. Mite Wesp. Rerofit. 42, P. Schönheitspflege — Manikure Foens Locale, Tannuske, 27, 11. Vanalikure

Magda Speckt. Herromählg. 9, 2. On parls français. Men spreskt hollandsch.

Bhrenologin.

Reichlicher Erfolg, Nachw, viele Dank-lagungen von nur besten Areiten. Fran Elise Wassbender, Walramir. 4.

Bibrations = Massage Gran Helene Beumelburg, argil. gebt., Matnger Strafte 17, Bart.

Manifure.

Prieda Alchel. Tannusfir. 19, 3.
Berühmte Phrenologin.
Kopis n. Henblinien, jowie Chiromantie für Herren n. Tannen, die erlie am Plage.
Elise Wolf. Webergasie 58, Bart.
Berühmte Phrenologin
Fran Caspari, Helmandur. 42, 31.
Kur für Damen. B 22661

Got Benormand. Chiromantin Blien 4-musch. Schwalb. Str. 69, 1, am Midelsberg, früher Conlinfir. 8.

Vericiedenes

öffer Anfertigung eines Stuhles (D. R., gefehl. ge-fchütet) ein leiftungsfab. Schreiner-meister gesucht. Dif. unt. J. W. 1878 woftlagernd Bismardring. Berfandstelle vergebe nach jed. Ort. Offert. postt. "Friftens" Breslau &

Gine alte Dame,

bie nicht mehr gans gut fieht, möchte gwei Tage in ber Woche 2 Damen zum Kaffee u. Gfat bei fich seben. Freundliche Anerdichungen werben erbeien unter Stat 12 positagernd Rieshaden

Weibl. Aftmodell

gefucht Giortbeftrage 22, 2. nehme Stande. Fran Weliner, Friedrichftrage bo. Glegrindet 1904.

mur für vornehme, auch jub. Preife Postlagerkarte 16.

Politagerfarte 16.
Baife, 34 J., evang.
fiatil. Figur, 80,000 Mf. fofortiged Bermögen, möchte fich verheireten m. mittl. Beamten, and beff. Erfchäft, mann. Off. unt. I. 34 politagernd Mombach b. Dlainz, Ehrenfache. F50
Witter

fchüst) ein seistungssäb. Schreinermeister gesucht. Off. unt. J. W. 1878
vollagernd Bismardring.

Derfamdliche vergebe nach jed. Ort.
Offert. postl. "Gristenz" Bresian 8.

2 Cyklus-Billete,
Mittelgaierie, 3. Neihe, sind zu vert.
Kapellenstraße 51, Bart.



nvalidendank

Inseraten-Annahme für sämtliche Zeitungen zu Original-Preisen

Frankfurt a/M., Zeil 100, I, Fernspr. I 12833. Wiesbaden, Friedrichstr. 21, Fernspr. 6575.

Kostenanschläge gratis.

F 518

Montag, den 11. November 1912, abends 8 Uhr, in der "Wartburgs"

öffentlicher Vortrags-Abend

(Uhlandfeier und moderner Balladen-Abend) unter Mitwirkung

der Kgl. Hof-Opernsängerin Fran Clara Schröder-Kaminsky (Gesang), Frau Hofrat Spielmann (Begleitung) und des Herrn Willielm Stein (Rezitationen).

Karten sind in den Buch-, bezw. Musikalienhandlungen von Jurany & Hensel, Moritz u. Münzel. Noertershaeuser, Roemer, Schwaedt, Staadt, E. Schellenberg. F. Schellenberg, sowie an der Kasse zu haben.

Adelheidstrafe 19.

= Musen Sie No. 355 au = bei Bebarf eines Bagens. Derfelbe erfcheint fofort.

Cag u. Macht geöffnet! Tag u. Magi geomet!

Tahrten innerhalb ber Stabt: Ginfpanner Mt. 1 .-. Beitfahrten Mt. 2 .- pro Stunde. Machis boppelte Tage.

Rulantefte Bebienung. - Billigfte Breife.



Anzüge, Paletots nach Waß von 20 Ml. an.

Geben Sie Ihre Abresse und Ihnen possenbe Beit unter H. 481 im Tagbi. Beriag an und erfolgt Besuch mit Mustern obne Raufzwang. (Empfehlungen werben henoriert.)

Blinden-Unffalt und mannerheim,

Bachmanerftraße 11,

Blinden-Mädmen-geim

Balfmühlftraße 13,

Telephon 2606,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Gr fe, Birfrenwaaren, als Befen, Schrubber, Abseifeburften-Burgelbürften, Anschmierer, Kleiberund Wich burnen 20.20., ferner Fuß matten, Alopfer eie.,

Mavierfimmen.

Deolite Be werben fanell reparaturen gleich und gut F203

Unf Bunich werben bie Cachen abgeholt und wieber gurudgebracht.



Fortwährend frifdigeichvijene ftarte



Softieferant, 6 Delasveeftrage 6. Telephon Mr. 47.

Rheingauer Hof, De Dinftrage 54.

Afente: Mehelsuppe.



Dorziigliche

in der Durchgangshalle (Kiosk)

des

gblatt - frauses

zu verpachten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.



Mains, Bingerfir. 6, Telephon 1186, hat fiets großes Lager in

gebrauchten Transports und Lager-Fäffern,

in allen Größen, rund und oval, unter Garantie für weingrün, gefund und reparaturirei. F47

Reftantant Rosengärtden. Sente Mebelfuppe, wogu freundlichft einlabet

"Mainzer Sof", Morinfir.



Gither u. raufcher Apfelmein eig, Stifterei. Bur Oranienburg, Aibrechiftr. Camstag abend



Mebelsuppe. Es labet freundlicht ein Heinrich Schmidt. Refiguration jum Gneisenau, Weftenbfirage 30.



3. 9.: Friedrich Schnierte. Dafelbft fcomes Bereinsfalden noch einige Tage frei. B 22648

Mepfel (Calvil) per Pfund 30 Pf. Scharnhorftstrafe 46, 1.

Framilien-Rachrichten

Die glückliche Geburt eines

strammen Jungen

zeigen hocherfreut an

Meier Levy u. Frau, Frieda, geb. Schönfeld.

Minden I. W., 8, 11, 12,

nen den den

026

er.

cife

gc8

rnb F50

bg., uf-abe

er?

84

11,

et

to.

en [48

Tages=Veranstaltungen. * Vergnügungen. =

Königl. Schaufpiele, Abends 61/3 Uhr. Bei aufgehob. Abonn. (neu ein-findiert): Wollensteins Tod.

Renbens - Theater. Abends 7 Uhr: (Beubeit): hinter Mauern. Boll's-Theater, Geichloffen.

Operetten-Theater Biesbaben, 8 Uhr: Der Tanzanwalt.

Kurhaus. 4 u. 8 Uhr: Abonnemenis-Kongert. 9 Uhr, im fl. Gaale; Rounion.

Reichshallentheater. Abends 8 Uhr: Spezialitäten-Brogramm, Dbeen Theater, Rirchgaffe.

Bisphon - Theater, Bilhelmitraße 8 (Gotel Monopol), Rachm. 8—11. Rinephon - Theater, Taunusftrage 1. Rachmittags 4—11 Uhr.

Erbpring-Refinurant, Täglich abends 7.30 Uhr: Kongert.

Botel-Reftaur. Friedrichahof (Garten-Gtabliffement). Zagl.: Gr. Rongert Str. 16. Zägl. Gr. Runftleriongert, Bafe-Reftaurant "Orient". Taglich: Sunitler-Stongert.

Cafe-Restaurant E. Ritter Unter ben Giden. Zäglich Rongert.

Rotes Saus, Rirchg. 76. Tagl. Konsert Balhalla-Reftaur, 8 Uhr: Rongert.

Landesmufeum naffauischer Alter-tümer, Wilhelmstraße 24, B. L. Geöffnet: 1. April dis 15. Oktober, Conntag 10—1, Montag dis Frei-tag 11—1 u. S—5; 15. Oktober dis 31. März: Sonntag u. Mittwoch 11—1 Uhr. Eintritt frei.

Gemälbesammlung Dr. Selnhmann, Baulinenschlößchen: Geoffnet Mitt-wochs 10—1 n. 8—5 Uhr. Sonntags 10—1 Uhr. Eintritt frei.

Affuarius' Runftfalen, Taunusftr. 6. Banger's Runftfalon, Luifenitt. 4/9. Auentgeltliche Rechts - Austunft für Unbemittelte in Raffau. Sprech-ftundenpfan für Robember 1912:

Caub, Rathaus: Montag, ben 18.,

Saus, dichigaus.

11% Uhr.
Sibille, Kathaus: Wontag, den 25.,
12% Uhr.
Daiger, Kathaus: Dienstag, den
12, 11% Uhr.
Derborn, Kathaus: Dienstag, den

19., 11% Uhr.
Serborn, Mathaus: Dienstag, ben
19., 9 Uhr.
Sochbeim, Mathaus: Wontag, ben
25., 9% Uhr.
Söhr, Rathaus: Dienstag, ben 19.,
9 Uhr.
Somburg v. d. S., Mathaus: Freitag, ben 15., 10% Uhr.
Simburg, Bahnboj: Wontag, ben
11., 9% Uhr.
Wontabaur, Sotel Bost: Dienstag,
den 19., 1% Uhr.
Oberlahnstein, Mathaus: Wontag,
ben 18., 8 Uhr.
Nübesheim, Rathaus: Wontag,
den 18., 9% Uhr.
Seilburg, Sotel Rassauer Soi:
Beilburg, Sotel Rassauer Soi:
Beilburg, Sotel Rassauer Soi:
Beheimrat Meyer in Wieshaden,

Rontag, ben 11., 1 Uhr.
Geheimrat Metter in Wiesbaden,
Goetheite 8, 1, welcher abwechselnd
mit Herrn Landgerichts Brändent
a. D. Kendhoff die Sprechfunden
abhält, ist mit demselben zu drieflicher Beratung der am Erscheinen
Bertinderten, nauweillich von
Alliersschwachen und Aranten, gern
bereit, bertritt auch Bersicherte
so Wiesbaden u. Kainz und sorgt
für deren lostenlose Bertretung vor
dem Keichs Bersicherungsamt in
Berlin. Berlin.

Arbeitsamt, Ede Dobheimer und Schwalbacher Straße. Unentgelsliche Stellenvermitlung. Dienzistunden von 8-1 u. 8-6 Uhr. Abteilung für gelernte und ungeslernte Arbeiter. Abteilung für männliches und weißliches Hoteilung für männliches und weißliches Hoteilung für Brouen: Dobere Bernfsarten, Verfäuferinnen, sowie fämtl. Fersonal für Brivat-Housbaltungen. Abteilung für männliches u. weißliches Kranfenpfleger – Berfonal. Lehtere Abteilung ninmt außer Rettere Abteilung ninmt außer den Bureaufunden auch nachts unter Fernsprecher Ar. 4943 Auf-träge entgegen.

Arbeitsnachweis b. Chrifts. Arbeiter-Bereins: Geerobenstraße 13, bei Schubmacher Fuchs.

Suppen-Anftalt bes Biesb. Frauen-Bereins, Steingaffe 9 u. Scharn-boriffrage 26, tagl. geöffnet mit Ausnahme ber Sonn- u. Feiertage.

Die Bibliothefen des BoltsbildungsBereins siehen Jederman zur Benuhung offen. Die Kibliothef 1
(in der Schule an der Casiellitz.)
ilt geöffnet: Sanntags von il die
1 lider, Mittwocks den der Casiellitz.)
ilt geöffnet: Sanntags von il die
1 lider, Mittwocks den der Sinderichtele): Dienstag von der Sinderichtele an der oberen Nöcinitz.):
Sanntags und Sanstags von dies kilder
kanntags und Sanstags von
5 die Sibliothef 4 (Steingasie 9): Sanntag d. 10—12 lider,
Donnerstags und Sanstags von
5 die Sibliothef (i. d. Steinbergfgule):
Wontags von 4—6 lider, Mittwocks
u. Samstags von 4—7 lider. Die Bibliothefen bes Boltebilbungs.

Selfsiefehalle, Selfmunditrohe 46, 1, Geöffnet: Werftags von 10 bis 1 u. 8—914 Uhr: Conntags 10—12 u. 143 bis 8 Uhr.

Cametag, 9. Nobember 1912.

Berein für unentgeltiiche Auskunft über Bohlfahrts-Einrichtungen u. Rechtsfragen für Unbemittelte. Läglich b. 61/2 bis 71/2 Uhr abends. Dopheimer Straße 1 (Arbeitsamt, Jimmer Rr. 5).

granener set, of.
erein Frauenbildung "Frauenftnbium. Lefesimmer: Oranienirage 15, 1. Bucherausgabe täglich
von 10 bis 7 Uhr. Ausfunftsfielle
für Frauen "Berufe: Biebrich,
Cherusferftraße 8.

Damenklus E. B. Oranienstr. 15, 1. Für Mitglieder geöffnet bou morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Bürfargeverein Zehanneskifft. E. B.
Zwed: Schule und Meitung der gefährdeten weiblichen Jugend.
Burreau: Luifenplak 8, B. Sprech-funden Dienstag n. Donnerstag, born, bon 10—11 Uhr, Samstag, nachm. bon 4—5 Uhr.

Rathol. Bürforge-Berein für Frauen, Mädden u. Kinder. E. B. Bureau: Rheinstraße 52, B. Sprechitunden: Jeden Morgen von 9—1:11 Uhr, ausgen. an Sonn- u. Feiertagen, Unentgeliticher Kat in allen Rechts-

Gratis-Austunfts, und Fürsorgestelle für Alfsholfranke in Wiedenben. Jeden Mittwoch, 12 bis 1 Uhr. Selenenstr. 21, 1, Allg. Polistinik, unter ärzilicher Leitung.

Wiesbabener Berein für Sommer-bstege armer Kinber, E. B. Sprech-ftunde Mittwoch u. Samstag bon 6-7 Uhr, Steingaffe 9, 1.

8-7 Uhr, Stelngasse 9, 1.

Berein für Kinberhorte. E. B. Tägsich geöfstet b. 4-7 Uhr. Mädehenhorte: 1. Kordhort, Steingasse 4,
2. Weithort, Schule a. b. Bleichster,
3. Berghort, a. b. Schulberg 10;
Knadenhorte: 1. Blücherhort, in d.
Blücherichule, 2. Ludwig n. Clotilde
Denele-Dort, in d. Ledyste. Schule,
3. III. Knadenhort, in der Lorderschule. Dilfskräste zur Mitarbeit
erwünscht.

Krantentaffe für Frauen und Jung-frauen. Meldesielle: Yorifix. 4, 2. Sprechit. 8—12, 2—7 Uhr.

Berein stantl, geprüfter Maffeure, Kranfenpfleger und Heilgehilfen. Bentralitelle für fostenlose Aus-fünfte. Jos. Rubl. Weberg. 44, 2. Geöffnet Wittwocks von 12—1 und 8—4 Uhr.

Liditluftbab Abelberg. Den gangen Tag geöffnet. Gemeinfame Oriefrantentaffe. Melbe-ftelle: Blüderftrage 12.

Bereins Radrichten.

Turn-Berein. Rochm. 2—3 llhr: Turnen der Madchenabietlung II, 3—4 Uhr: Turnen der Mädchen-Abeilung I, 4—5 Uhr: Turnen der Knaden-Abteilung III, 5—6 Uhr: Turnen der Knadenabietlung II, 5—7.30 Uhr: liebungsipiel der Außball-Abteilung (im Gommer), Abends 9 Uhr: Bucherausgabe und gesellige Zusammenhungt. urngesellige Zusammenhungt.

Turngesellichaft. 2.30 bis 3.30 Uhr: Aurnen ber Mabdenabieilung; 3.30 bis 4.30 Uhr: Aurnen ber Knaben-Abteilung.

Männer - Turnverein, Rachm. 8—4 Ilbr: Aurnen der Madchen Ab-teilung; 4—5½ Uhr: Aurnen der Anaben - Abteilung; 9—10 Uhr: Aurnen der Frauen-Abteilung.

Schachverein. 6 Uhr: Spielabenb. Sportverein. 6 Uhr: Hebungsfpiel. Jugenb-Bereinigung ber ftabt. Fort-bilbungsichulen. 7%-9% Ubr: bilbungsichulen.

8.30 Hhr: Gebeisftunbe.

Chriftlicher Berein junger Manner, Whends 9 Uhr: Gebetstunde. Chriftl. Berein j. Männer, Wartburg. Abends 8 Uhr: Gebedstunde.

Arieger, u. Militar-Berein, Abends 8.30 Uhr: Gefangprobe. D. Bef. B. Fibelio. 9 11hr: Brobe.

Geriner - Berein Deberg, Abends 9 lige: Berjammlung. Berein ber Bogelfreunde, Abends 9 lige: Beitglieber-Berjammlung. Berein ber Württemberger, Wich-baben. 9 Uhr: Bereinsabend.

Rabiport-Riub. 9 Ilbr: Berfamml, Schftbengefellichaft Rheingolb. Abbs. Uhr: Echtegaber

Sachfen. und Thuringer . Berein, gegr. 1872. Berjammlung. Sacien. u. Thuringer-Berein, Gegr. 1892, Borjomming.

Sachfen- und Thliringer. Bereinigung Gachfonia. Bereinsabend.

Berfteigerungen

Ginreidung von Angeboten zur Aus-führung der Länderarbeiten (Los 1 n. 2) fur den Erweiterungsvon des Reform-Realgrogmmnofiums biere felbit (Friedrichtrose 19, Jimmer Ar. 9), vorm. 9 Uhr. Städt, Hoch-bauamt. (S. Togol. Ar. 516, S. 14.)

Theater Concerte

gönigliche (

Samstag, 9. Nov. 257. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Dienft- u. Freipläte find aufgehoben.

Schanfpiele

Wallensteins Cod. Tranerfpiel in 6 Aften bon Friebrich v. Schiffer.

Berfonen: Ballenftein, Bergog bon Friedland, faiferlicher Generaliffimms im breifig.

jährigen Kriege . Derr Leffler Dergen v. Friedland, Mahenfteins Gemahlin Frl. Schwarz Tbefla, Bringeffin von Friedland, ihre Tochter Frl. Sauby Octavio Biccolomini,

Generallentnant herr Lehrmann

Mag Biccolomini, fein Sohn, Oberft bei einem Kuraffier-Regiment Berr Ellbert Girat Tergin, Wallenfteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter Berr Robius

Grafin Tergto, ber Fr. Banrhammer Bergogin Schweffer Fr. Banrham Ilo, Belbmarichall, Ballenficius Bertrauter herr Banta

Ifolani, General ber Croaten General der Croaten Geroaten Gete Gegal Buttler, Chef eines Dragoner-Megiments Herr Kober Mitmeister Neumann, Terzfos Adjutant . Herr Spieß Cordon, Kommandant von Eger . . Herr Andrie Deverour, Hauptin, in Ballenfleins Armee Herr Prenh.

herr Andriano herr Brenge

Macbonald, Sauptin, itt Ballenfieins Urmee Berr Ropte Obrist Brangel . Derr Webus Gin ichwed. Haubrum. Burcermeister 4. Eger Malchet Fränlein Reubrunn, Hofbame d. Bringess und Bos Baptista Seni, Arrolog Derr Orth

Ein Gefreiter bon ben Ruraffieren . . Serr Rehtopf Gin Rammerbiener

Ballensteins . Herr Wenrauch Gin Bage Ballensteins Grl. Rehlander Eine Kammerfron . Frl. Koller Gin Mbintant Octavies Serr Carl Gin Diener . Derr Schmidt Rurafflere, Bellebarbiere. Die Sgene ift in ben 4 erften Atten in Billen, in ben 2 lehten in Eger.

Rach bem 4, Afte finbet eine Baufe bon 10 Minnten ftatt.

Anfang 61/2 Uhr. Enbegegen101/2Uhr Meine Breife.

Belidem-Cheater.

Sametag, ben 9. November. Dutende u. Gunfaiger-Starten gultig. Bum eriten Male:

Hinter Mauern.

Schanfpiel in 4 Aften bon S. Nathanien. Autorifferte lleberjegung aus bem Dans ifchen von Dr. John Jofephion. Berjonen:

Abolf Levin, Bantier Georg Ruder Sara Levin, feine Frau Sofie Schent Bugo | Rubolf Bartat Safob | ihre Rinber

Ding, Jaf. Levins Frau Theobora Borft Sara, ibre Tochter . Rl. Reinhold Reper, Brofurift beim alten Levin alten Bevin . . . Billy Biegler Dr. Borgen Berming RurtReller-Rebri

Etaterat Derming, Reinhold Sager Bortragsabend. G. B. Abends Ciarstatin herming,

beffen Frau . . Lüber - Freiwald in Diener | bei Lubwig Kepper Gin Diener | bei Bubmig Repper Gin Mabchen Bermings Margar, Beters Gin Mabden bet ben

alten Levins . . Angelica Auer Nach bem 2. Alte findet die größere Baufe statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 914 Uhr.

Gintritispreife
einschl. Brogramm-Gebühr:
Salon-Loge Mt. 6.—, (Ganze Loge
— 4 Blage Mt. 30.—), 1. Nang-Loge
Mt. 5.—, 1. Nang-Balton Mt. 4.60,
Ordeitet-Sefiel Mt. 4.—, 1. Sperrlig Mt. 8.50. 2. Sperriis Mt. 2.50,
2. Nang Mt. 1.50, Balton Mt. 1.25. Duttenbfarien: 1. Mongloge 48 Mf., Mong-Palfon Mf. 42.—, Orcheiter-Sefiel Mf. 36.—, 1. Sperrift Mf. 30.—, 2. Sperrift Mf. 24.—, Mong Mf. 15.—, Baifon Mf. 12.50. Geffel Mt. 80.-Künfsigerfarien: 1. Rang-Loge 190 Mt., 1. Rang-Balton 165 Mt., Ordeiterfestel 140 Mt., 1. Sperrsit 115 Mt., 2. Sperrsit 90 Mt., 2. Rang 60 Mt., Balton 40 Mt.

Operetten-Cheater Wiesbaden.

Samstag, ben 9. November.

Der Cansanwalt.

Banbeville in 8 Miten von Borbes-Mile mib Grid Urban. Mufit bon Balter Schütt.

Emil Rothmann Unnt Boefe

Bernardi. Sans Kugelberg Ellen, feine Frau Camilla Borel Manon, Schauspiclerin Wanda Barrs Wally, Tippfraulein bei Zache Bally, Tippfraulein bei Zache . Sanfi Mein frang, Diener bei Zache Dz. Wenbenhöfer Bliege, Stubenmädchen

Mary Meigner bei Bernardi . . Bally Deder

Beit: Gegenwart. - Ort: Berlin. Der 1. und 2. Alft bei Bache, ber 3, Alft bei Bernarbi. Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden

Samstag, 9. Nov., vorm. 11 Uhr: Konzert der Kapelle P. Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Sternbanner-Marsch von Sousa Walzer aus der Operette "Die mederne Eva" von Gilbert.

3. Zug der Frauen zum Münster a. der Oper "Lohengrin" v. Wagner. Potpourri aus "Geisha" v. Jones.

Paraphrase über das Lied "Wie schön bist du" von Neswadba,
 Carneval Parisienne.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Ouverture zur Oper "Zampa" von F. Herold.

2. Intermezzo und Traumerei am See aus einem indischen Marchen

von A. Förster. 3. Trot de Cavalerie v. Rubinstein. 4. Frohes Leben, Walzer v. Strauss. 5. Ouverture zur Oper "Martha" von F. v. Flotow.

Nocturne in Es-dur von Chopin.
 Tonbilder aus dem Musikdrama "Das Rheingold" von Waguer,

Abends 8 Uhr:

1. Ouvertûre zur Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" v. Nicolai. 2. Finnlandia, symphonische Dich-tung von J. Sibelius. 3. Andante cantabile v.Tschaikowski 4. a) Hollandischer Holzschuhtanz,

b) Valse élégante von R. Wolff,

 Scènes napolitaines, Suite von J. Massenet; a) La danse, b) La proccession. et l'improvisateur, La fête.

 Vorspiel zur Oper "Die Meister-singer von Nürnberg" v. Wagner. Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

Abends 9 Uhr im kleinen Saale: Réunion

Zutritt haben: 1. Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigen. 2. Einheimische und Fremde gegen Zah-lung von Mk. 5,— für die Herren-karte, Mk. 2.50 für die Damenkarte. Um einer Ueberfüllung d. Saales vorzubeugen, sind von allen unter 1 und 2 genannten Personen schrift-liche Gesuche um Zulassung an die Kurverwaltung zu richten. Kommission entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt Benachrichtigung. 5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen Zahlung und Legitimation ab Sams-tag mittag 12 Uhr an der Tages-kasse im Hauptportale abgeholt werden. 6. Samtliche Karten sind persönlich gültig und nicht über-tragbar. 7. Anzug: Damen: Ball-toilette ohne Hut. Herren: Frack.

Kinephon-

:: :: Theater :: :: Berliner Hof Taunusstr. 1.

Der Fluch des Daters

Drama in 3 Akten.

Das Liebespaar im hydroplan Posse von Max Linder,

sowie das übrige neue Programm.

Stiftftrafe 18.

Sensations. Programm.

26 Montag, den 11. ds. Mts. kurzes Gastspiel

das größte Phänoni. der Welt.

Irok der hohen Untoften I fleine Preise. 3

Fornerhauf bei : Reifeburo Engel, Bilbelmfir. 52, Bapierhanbig. Midrel, Gde Quer- und Reroftrage, fowie in ben Bigarrengeichaften von 6. Mener, Langaaffe, &. Siimmel, Bellrigftrage, Gde Balramftrage.

Peinelt

das berühmte 9 Personen starke Damenorchester konzertiert heute im

Erbprinz-Restaurant,

:: :: Mauritiusplatz :: ::

Mestaur. Raiferfaal, Dogneimer Gtr. 19.

Jeben Abend ab 8 Ubr: Rongert bes erfillaffigen Damen - Orchefters === Lorelen. ===

18 Kirchgaffe 18.

Bom 9. 5is 12. Mobat

Bweiter Genfationefchlager:

Das

in ber Titelrolle.

Amtliche Anzeigen des 👺 Wiesbadener Tagblatts.



betreffend Regelung bes Fuhrvertehrs bei besonderen Beranftaltungen im Resideng. Theater.

Rurhause.

I. Rum Abhalen ber Markause.

Muf @rund bes § 89 ber Strafen polisciberordnung bom 10. Ofiober 1910 wird Nachichenbes angeordnet: Un- und Abfahrt bor Beginn ber besonberen Berauffaltungen, wie Bhliustonzerte, Balle usw.

Säntliche Pahrzenge, welche Per-fanen nach dem Kurbaufe befördern, haben auf die mit "Anfahrt" bezeich-nete fübliche Kanne des Aurhaufes unzufahren und durfen sich während der Anfahrt nicht überholen. Die Abfahrt fann von der nörd-lichen Kanne aus nach beliebiger Richtung errelgen

Richtung erfolgen.

II. An- und Mojehrt nach Beendigung der besonderen Geranitaltungen, wie Bollus-Audierte, Balle upp.

1. Den zur Beiehung des Drojchkenhalteplates "Theaterfolonnabe" sommandierten Drojchken, welche nach
der Bekonntinachung dem für August
1910 zur 3 den nach dem Kurdause dei
lichtindenden Borstellungen im Kel.
Theater nach 834 Uhr abends nicht
mehr beseigen dürsen, mirb dieses
ausnahmsweise gestairet:

a) wenn die im Kurhause sinstitudende Beranitaliung mindeitens
ih Stunde vor der in den Zeitungen
angefündigten Beendigung der Borstellung im Kel.
Theater verligt, fodalt der im Kurhause statischenden Beranitaliung
nach beendeter Borstellung im Königl.
Theater erfolgt, sobald die Theater
bestucker abgeschen find.

3n verstehenden Fallen haben die
Dienstündichten auf dem Galteplaty.
Theater erfolgt, sobald die Theater
beitucker abgeschen Kurhause, hart am
Borditein der nörblichen Stragenjeite entlang, die vorderste Drojchte
die Stinnseite des Liergartens nicht
iberragend, Ausstehung zu nehmen
und in erster Ausstehung zu nehmen
und in erster Ausstehung zu nehmen
und in erster Ausstehung zu nehmen
und die ginder zu bewirfen.

Lressen die kustehung zu nehmen
und die ginder du ben Galteplaty
Theatertolonnabe" haltenden Drojchfen verziesten, so sind die nicht zu
oder ind, die auf dem Galteplaty
Theatertolonnabe" haltenden Drojchfen der gehrten berechtigt.

2. Die nicht vorder haltenden Drojchfen der gehrten berechtigt.

2. Die nicht vorder bestellten Kraftder Fahrten berechtigt.

3. Die nicht vorder bestellten Kraftbrojchen haben sich auf dem Galteplaty
Theatertolonnabe" nehmen mit der
Fahrten der Allien den Stragenfeite der "Allien den Kurhause zu,
hart um Borditen der stellen Kraftsbrojchen haben sich auf dem Kurhause zu,
hart um Borditen der stellen Stragenfeite der "Allien den Berechtung nach
dem Kurhause zu, nebeneinande" in
gleicher Beite aufgutellen.

4. Der Halben der Battoundbile auf dem
einer Einie oder nach Bedürfnis in
einer Einie oder nach Bedürfnis in
einer Einien

reciten Migel, ben Jugang gum Bier-narten freilaffenb, Auffiellung gu

nehmen haben. 5. Bei ben im Rurhaufe flatifinden ben Ballen bat bas Borfahren ber unbeitellten Bferbebroichten auf bie Rampe bes Kurbanics zum Abholen ber Kurbansbefucher nur von den an der Theaterfoloniade haltenden Droichlen zu erfolgen. Diese haben auf dem Halteplat wie zu II ange-geben, Aufstellung zu nehmen. Ist dieser Halteplat mit 20 Drojchlen befest, fo nehmen die nachfolgenben Drofchien auf ber Gubieite ber Gahr-Drojchten auf der Südseite der Jahrstraße der Theoterkolomnade, hart om Bordstein entlang, mit Jahrstratung nach der Bilhelmitroze zu Ausstellung. Diese Ausstellungsreihe ist im Bedarfssolle in die Paulinenstraße hinein zu verlängern. Freiwerdende Auden sind sofort durch Rachelden auszufüllen.

6. Sämtliche Fabrzeuge haben bei der Anfahrt am Aurhause die südsliche Aumbe zu denühen und ist die Albischt von der nördlichen Rampe aus nur nach der Somienderger Itraße zu oder durch die alte Autonnade gestattet.

Grafie zu ober durch die alte Rolonnade gestattet. 7. Das Borfgbren der Drojcken bat nur auf nachbenannte, bom Aurhausportier abzugebende Zeichen zu

etfolgen:

a) für eine undestellte einibännige Bierdebtwickte aln langer Pfiff aus einer eintönigen Pfeife.

b) für eine undefiellte zweisdännige Bierdebtwickte zwei furze Pfiffe aus einer eintönigen Pfeife.

c) für eine unbefiellte Kraftdroschle ein langgesogener Pfiff aus einer zweitönigen Pfeife.

d) für besiellte Fahrzeuge gilt der Rufrus.

Mufruf. III

Suwiderhandlungen gegen die Anordnung werden auf Erund des
8 92 dar Straßenpoliseiverordnung
vom 10. Offoder 1010 mit Geldiraje
die su 30 Mart, an deren Stelle im Undermögensfalle eine Haffitrafe die
3u A Tagen tritt, beitraft,
Wiesbaden, den 6. Februar 1912.
Der Folizei-Stäftdent,
von Schend,

detreff. Regelung bes Fuhrversches am Mesidenz-Theater.

1. Jum Abholen der Besucher des Residenz-Theaters it auf der Westseitet der Schwalbacher Straße, nörbeitet der Schwalbacher Straße, nördigt der Doyleimer und Luisenstraße, ein Pferdedreicktenhalteplat die zu zehn Droschen, für nicht vorder dettellte Droschen, für nicht vorder dettellte Droschen, eingerichtet.

Die Trochfen ind hart an der Bordante, hintereinander, mit der Kordrante, hintereinander, mit der Kahrrichtung nach der Abeinstraße zu, aufzustellen.

Die norderste Drosche darf mit den Pferdesöpfen nicht über Doyleimer und Luisenstraßen dinnubragen.

2. Der Salievlas für nicht vorber bestellte Kraftdroschellen befindet sind auf der Westseite der Schwalbacher Straße, siblich der Doyleimer und Luisenstraße. Die Kraftdroschen hind hart an der Gobleine hind hart an der Gobleine hart nicht über der Kraße der Aufwicklinie der Dobbeimer Etraße zu, aufzusiellen.

Die vorderste Droschen darf nicht über die sibliche Sausfluchtlinie der Dobbeimer Straße hinausragen.

B. Säuntliche bestellten, mit Pferden bespannte Bersonen - Judiverte (Cauidagen, Droschen), welche Theaterbesucher abholen, sind in der Luisenstraße auf der Sübseite der Kahrbahn, hart an der Bortsanie, mit der Kahrrichtung nach der Kirchgassie au derart hiniereinonder ausgu-

Kuifenstraße auf der Subsette der Fabrehate, hart an der Bortfante, mit der Kabreidstung nach der Kirchnafie zu derart hintereinender aufzusiellen, daß die erste Droichfe dar dem Einsange des Bestdortals des Residenz-Theaters itebt. Neicht die Strecke dis zur Schwalbacher Straße nicht aus, so reihen sich die übrigen Kabrzeinse auf der Sidsfelte der Dakheimer Straße derart an, daß die Kreuning der Schwalbacher Straße frei kleibt.

frei bleibt. 4. Camiliche bestellten Rraftfahr 4. Samtide beitellen Krattantkeinge nehmen auf der Noebseite des Kabrdammes der Dobbeimer Straße, nicht über die weitliche Hausfluch-linie der Schwalbacker Sir, binaus-ragend, mit der Kabreichtung nach der Kirchgaffe zu, bart an der Bort-fante, hintereinander, Auftellung. 5. Die Haltepläße dürfen an allen Aberiden, an welchen Koritellungen

5. Die Salieplage durfen an allen Abenden, an welchen Boritellungen im Mesidens-Aheater statsfinden, erst 1/2 Stunde vor der in den Zeitungen angekündigten Beendigung der Borsiellung befehrt werben.
6. Das Vorfahren der nicht vorber bestellten Kadrseuge vor den Haupteingang des Reisdens-Theaters erfolgt auf das durch den Aheater-Portier gegedene Reisden.

tier gegebene Zeichen.
7. Das Borfahren ber vorher bestellten Fabrzeuge vor den Sausteingang bes Residens-Theaters har eingang bes Refibeng. Theaters har in ber Reihenfolge ber Anfftellung gu erfolgen. Gind bie Rabraafte Ginfteinen noch nicht bereit, fo

Einsteinen noch nicht bereit, to rückt bas beireffende Fahrzeug bis in die Köhe der Kirchaaffe der. Weitere Fahrzeuge schließen fich an.

8. Die Köfahrt sämtlicher Kohrzeuge nach Aufnahme der Fahrzäfte geichieht nur nach der Kirchaaffe zu.

9. Die Befanntmachungen dem Beidenz-Theater, werden aufgehohen.
26. August 1911 und 19. März 1912, deir Regelung des Rubrverfehrs am Residenz-Theater, werden aufgehohen.
28. ausderhandlungen ochen diefe Anordnung werden auf Grund der Anordnung mit Gleidstrafe die zu 30 Mart, and deren Stelle im Andermögensfalle entivredende Daft tritt, bestraft,

Wiesbaden, den 24. Oftober 1912.
Der Bolizeidräsident, d. Schenk.

Befannimadung, Auf Grund der Ziffer 28 der Bor-ichrliten über den Umfang der Be-tugnisse und Bervillchungen, sowie über den Geschäftsberrieb der Ber-telanger vom 10. Such 1908 wird für heigerer, vom 10. Juli 1902, mird für ben Stadtbegirf Wesbaden biermit angeordnet, daß vom 1. Januar 1913 ab außer bei den in Liffer 29 a. a. C. ab außer bei den in Ziffer 29 a. a. O. bezeichneten Sachen auch bei der Veriteigerung alter, d. h. ichon in Gebrauch gewesener Röbel, nach den Borsäristen der Ziffer 30 bis 87 zu versahren ist. Der Versteigerer hat den Andweis von dem Auftragseber bezw. Gigentümer der Wöbel deiaudringen, daß die Röbel in seiner Benuhung gewesen und wie laung gebraucht sind, und daß sie nicht zum Uwede der Versteigerung angeschaft find

Wiesbaben, ben 26. Oftober 1912. Der Boligeiprafibent, b, Chend.

Angestellten.Berfiderung. Bei der unterzeichneten Stelle find die folgenden Boricklagelisten zur Bahl der Vertrauensmänner und Erfahmanner gemäß § 145 des Ber-lickerungsgesches für Angestellte ein-

a) Bon ben Arbeitgebern. Liste A (Bereinigte Raufmänuische Bereine usw.)

1. War Gelfferich i. Pa. T. H. Siog., Plachfolger, Borfiffer 1, Gonnen.

berg. Josef heymann i. Fa. J. herb,

2. Hofer Dehmann t. Ja. J. Herb. Langgaffe 29. hier. 3. Peter Kindshofen, Schirmfabri-fant, Langgaffe 29, hier. 4. Hernann Rand, Duchruderei-heitzer, Friedrichtrope 30, hier. 5. Walter Rechner 1. Ha. Glafer u. Co., Emier Strafe 64, hier.

6. Sally Bacharach i. Fa., J. Bacharach, Abolfsallee 45, hiet.
7. Mority Marxheimer. Rechtsanwalt, Luifenitraße 41. hier.
8. Seinrich Ahllippi. Regierungsbaumeister, i. Ju. Vajchienerfabrif G. m. b. D. Biesbaben,
Dotheim, Rubolfitraße 2.
9. Georg Dahn, Dotelbeiher, Kleine
Burgstraße 9, hier.
b) Kan den Magekelten

Burgitraße 9, hier.

b) Bon den Angestellten.

Liste A (Deutich-nationaler Sandstungs-Gehilfen-Berband.)

1. Baul Senzerold, Kontoriit und Berfäufer, Wiesbaden. Montoriit und Berfäufer, Wiesbaden. Montoriit, abies baden, Echeibeder, Kontoriit, Wiesbaden, Germ. Schropp, Gelchöftsführer, Wiesbaden, Voriftraße 27.

4. Kuboli Jehinghaus, Korrespondent, Wiesbaden, Korrispondent, Wiesbaden, Korrespondent, Wiesbaden, Korrespondent, Wiesbaden, Korrispondent, Wiesbaden, Korrispondent, Wiesbaden, Buttaße 33.

Mrud Lobmeter, Kassürrer, Wiesbaden, Blückerstraße 48.

7. Cito Krüß, Buchbalter, Wiesbaden, Wießerbaden, Buchbalter, Wiesbaden, Wießerbraße 48.

7. Cito Krüß, Buchbalter, Wiesbaden, Wiesbiftraße 23.

8. Karl O. Leng, Buchbalter, Wiesbaden, Wiesbiftraße 24.

Liste B (Freie Bereinigung für die spiale Berficherung der Krivat-Angestellten.)

1. Bhilipp Küller, Arbeitersefreiter.

issiale Berficherung ber Brivat-Angeftellten.)

1. Abilipp Müller, Arbeiterzefterär, Wiesbaden, Beitramitrage W.

2. Felix Geisler, Ingenieur, Wiesbaden, Atedricher Etrage 2.

3. Josef Bing, Buschneider, Wiesbaden, Dreiterich, Dandlungsgehilfe, Wiesbaden, Princelbenitrage D.

4. Aug. Dietrich, Dandlungsgehilfe, Wiesbaden, Frincasse 74.

5. Michard Eitner, Kassengehilfe, Wiesbaden, Sermannitrage W.

6. Arno Herbergen, Lagerhalter, Wiesbaden, Bownitrage 1.

7. Franz Einberger, Jugen, Wiesbaden, Goedenitrage 11.

8. Georg Vistad, Wirreaugehilfe, Wiesbaden, Godenfitrage 11.

9. Wilhelm Dorn, Kassengeftellt., Wiesbaden, Dochheimer Str. 108.

Rifte C. (Vereinigte Angestellten-

Lifte C. (Bereinigte Angestellten-

Rifte C. (Bereinigte AngestelltenBereine.)

1. Abolf Neunzerling, Korreipond.,
Abiesbaden, Abeinitraße 119.

2. Robert Jang, Pautechnifer,
Wiesbaden, Abeiritraße 59.

3. Dugo Joblich, Korreipondent,
Wiesbaden, Weitendstraße 30.

4. Goste Anerbach, Bureautorsteh,
Wiesbaden, Crantenstraße 45.

5. Audolf Kiel, Brourist, Wiesbaden, Klarentaler Straße 5.

6. Theodor Krieger, Bureautorsteh.,
Wiesbaden, Loreleving 8.

6. Theodor Arieger, Bureauborfich, Bliesbaden, Lorelegring &
7. Aboli Sorz, Dandlungsgehilfe, Bliesbaden, Bollungblitrafte &2.
8. Karl Losader, Bedafteur, Biesbaden, Lehritrafte &
9. Elijabeth Schenk, Lehrerin, Bliesbaden, Abelintrafte 101.
10. Albert Steinreder, Buchbindermerineiter, Bliesbaden, Echnicase 101.
11. Arteba Salbern, Schaufpielerin, Bliesbaden, Englischeltrafte 1.
12. Bertbold Golzben, Faftor, Biesbaden, Ehllippsbergitrafte 12.
13. Schweiter Rartha Ketiner, Kranfenpilegerin, Bliesbaden, Dernigartenlirafte &
14. Aboli Schweiter, Angen, Bliesbaden, Dernigartenlirafte &
14. Aboli Schweiter, Angen, Bliesbaden, Semäß & 15 der Bahlordnung für die Bahl der Vertrauensmänner und Erfagmänner der Angeliellten-Bernikkernna nehm & Kull 1919 werden

Griagmänner der Angestellten-Versicherung vom 3. Juli 1912 werben die Linen mit dem Bemerken zur offentlichen Kenntnis gebrocht, daß nach ich der Gruppe der Arbeitgeber keine Wahl stattsindet, weit nur eine Borschonsklifte entgereicht worden ist. Die devollmächtigeten Bertrefer, Gerten A. Reungerting und A. Bog beden übergindigsting teicht worden in.
ten Bertreter, Herren A. Reunzerling und A. Roa haben übereinstimmend die Erflörung abgegeben, daß
die Borschlagslisten A und gemäß
§ 14 der Bahlordnung miteinander
verbunden sein follen.
Wiesbaben, den 5. November 1912.
Der Magistrat.

Berdingung. Die Ausführung und Lieferung der Kunstwerglosiungen für des nädiside Iblerbad foll im Wege der öffent-Studichreibung

Berdingungsunterlagen und Zeich-nungen fönnen während der Bor-mittagsdienifsunden im Berwal-tungsgebände. Ablerstraße 4. einge-ieben, die Angeholdunterlagen, ein-fellieblich Jeffenschaft ein idlicglid Reidnungen, auch bon bort gegen Barzeblung ober beitell-gelbfreie Einsendung bon 1 Mf. so lange Borrat reicht, bezogen werden. Berichlosen und mit der Aufschrift Genilbergleinen Melerhob" ber-

Runitverglafung Ablerbab" ver-febene Angebote find fpateftens bis Freitag, ben 15. Rovember 1912,

mormittags 10 libr, Ablerstraße 4 eingureichen. Die Eröffnung der Angehote er-folgt in Gegenwart der etwa er-icheinenden Andicter.

Rur Die mit bem vorgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungsformu-Iar eingereichten Angebote werben berftalichtigt

Buichlandfrift: 30 Aage. Biebbaben, den 7. Movember 1919. Stäbt, Hochbanamt, Benabteilung Ablerbad.

Befannimadjung.

Befannimadung.
Der Fluchtlinienplan über die Absünderung der verlängerten Blumenthalitzaße, Diftr. "Unter Sollerborn" hat die Auftimmung der Orispolizisbehörbe erhalten und wird nunmehr im Kathans, I. Obergeichoß, Jimmer Kr. 28s., innerhalb der Dienstitunden an iedermanns Einficht offen gelegt. Dies wird gemäß haben Allahiliniengeiehes dom 2. Juli 1875 mit dem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen argen den Blan innerhalb einer vierwöckigen, am 21. Offsder 1912 voginnenden und mit Ablant des 18. Kodember 1912 endigenden Flusicklusfrift beim Woniftrat fürifilig angubringen ind. Wiesbaden, den 16. Offsder 1912, Der Wagistrat.

Rirchliche Anzeigen.

Cvangelifche girde. Conntag, 10. Neb. (23. n. Trin.). Marfillirme.

Sandigoitesdienst 10 Uhr: Bir. Reffer-Roftatt. Jahresfest ber Bajeler Mission. (Die Rirdensammlung ist für die Wission bestimmt.) — Abend-gottesdienst 5 Uhr: Prr. Bedmann. Bergfirde.

Saubigotlesbienst 10 Uhr: Pfarrer Dr. Meinede. — Ainbergottesbienst 11.15 Uhr: Pfarrer Dr. Neinede. — Hiendgottesbienst 5 Uhr: Pfr. Staht. — Amiswoche: Taufen und Arau-ungen: Pfr. Grein. Beerbigungen: Pfarrer Liebt.

Jeben Dienstag, abends 8.30 Ubr: Bibeljumbe im Gemeinbehaufe, Steingaffe 9. Pfarrer Grein. Mingfirde.

Ninglirche.
Jugendgotiesdienjt 8,45 Uhr: Pit.
Philippi. — Sauptgotiesdienjt 10 Uhr: Piterellipi.
Philippi. — Sauptgotiesdienjt 10 Uhr: Piterellipi.
Philippi. — Sauptgotiesdienjt 10 Uhr: Piterellipi.
Jahresfeit der Visione. (Die Kirchenfammlung lit für die Mission bestimmt.) — Kindergotiesdienit 1.30 Uhr: Bit. D. Schloffer.
Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelitunde im Gaale des Vfarrhaufes Ander Plinglirche 3. Pit. D. Schloffer.

Lutherfirde.

Sauvigotiesdienst 10 Uhr: Desan Wederling. — Jugend - Gotiesdienst 11.30 Uhr: Bfr. Kortheuer. — Mendsgotiesdienst 5 Uhr: Pfr. Kortheuer. Dienstag, den 12. Robember, abds. 8.30 Uhr: Bibesstunde im Luthersaal. Bfarrer Gosmann.

Rapelle bes Diafoniffen-Mutterhaufes Baulinenftiftung.

Sonniag, borm. 6.30 Uhr: Saupt-gottesbientt. Bir, Christian, Borm. 11 Uhr: Nindergotiesbienst. Abends 6 Uhr: Nbendgotiesbienst.

Chriftl. Berein jung, Manner, G. B. Eigenes Bereinshaus u. Augendheim, Oranienftraße 15.

Internationale Gebeiswoche, Mag-tag, Dienstag u. Wittwoch, abds. 8.45 Uhr: Gebeisbereinigung, Cranien-lunge 15. — Donnerstag, Freitag u. Somstag, abends 8.45 Uhr: Gebeis-bereinigung im E. B. i. W. "Wart-burg", Platter Str. 2. — Donners-tag, abends 8.30 Uhr: Bibelitunde der Augend-Körelung.

Chr. Ber. j. Manner Bartburg, E. B., Blatter Girage 2.

Donnersiag, abbs. 8.30 Uhr: Bibel-itunde der "Augend-Bankt". — Con Montag, den 11., die Samstag, den 16. Robember, abends 8.45 Uhr: Teil-nahnte an der Internationalen mahme an Gebetswoche.

Blaufreng Berein, Gebanplas 5. Sountag, obends 8.80 Uhr: Evan-gelifations - Verfammung. — Ritis-woch, abends 8.30 Uhr: Bibelbe-fprechung. — Samsteg, abds. 9 Uhr: Geberstunde.

Evangel. fircht. Blaufreug-Berein, Beriammiungsinfal: Marffitrage 13 (Noffeeballe)

Sourtiag, abends 8.30 Uhr: Evan-gelifations Beriammlung. — Witt-woch. abends 8.30 Uhr: Bibelbe-ivedhung n. Gelicisjunde.

Batholifde Birde.

24. Conning n. Pfingiten. 10. Nob. Bfarrfirde jum bl. Bonifatine.

Seil. Meffen 6, 7 (beil. Rommunion des Kirchenchors, Amt 8, Rinder gottesbienit (beil, Wesse mit Bredigt Dochamt mit Bredigt 10 Uhr Bie beit, Weffe 11.30 Uhr. Rachm 2.15 Uhr: Christenlehre und Anbacht Un den Wockentagen find die beil, Refien um 6, 6.45, 7.15 u. 9.15 Uhr; 7.15 Uhr find Schulmesten. — Won-iog. 7.15 Uhr, ift ein Seelenamt für die beritorbenen Witglieder des Kirchenchors. — Beichtgelegenheit; Beintendors. — Beidtgelegenheit: Sonnteg, morgend von 6 Uhr an, Samstag, nochm. von 4—7 und nach 8 Uhr. — Samstag, nachm. 4 Uhr:

Maria-Bill-Rirde.

heil. Reffen um 6.80 und 8 Uhr gemeinsame Kommunion der Eri-ommunisanten - Knaben), Kinderfommunifanten Smaben), Kunder-potiesdienit (Amt) unt 9 Ubr. Soci-ant mit Predigt unt 10 Ubr. Social. 2.15 Ubr it Ekzipenlebre und An-dacht. — An den Wochentagen fürd die heil. Weisen um 6.30, 7.15 (Echuimesse) und 9.15 libr. — Beichtge-legenheit: Sonntag früh von 6 libr an, Samsiag, nachm. von 4—7 und nach 8 libr.

Dreifaltigfeiteffirche,

Dreifaltigleitsfirche.
6.80 Uhr: Krühmesse, O Uhr Kinder.
gatiesdienst (heil. Mehe mit Kredigt),
10 Uhr Hodamt mit Vredigt. Radom,
2.15 Uhr ist Christenlehre u. Andock!
au Chren des heil. Joief. — An den Bochentagen in die erste heil. Mehe Montag, Dienstag, Donnerstog um Freitag um 6.45 Uhr, Mittwoch und Sanstag um 7.10 Uhr; die zweite beil. Messe ist inglich 9.15 Uhr. — Beichtgelegenheit: Sonntag früh von 6 Uhr an, Gamstag von 4.—7 und nach 8 Uhr.

Althatholifde Birde.

Edwalbader Gir. 60. Sountag, ben 10. Nobember, bor mittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. B. Krimmel, Kjarrer. Changel . Intherifder Gottesbienft.

Mbelbeibftrage 86. Sonniag, ben 10. Nobember (23. nach Trinitatis), vorm. 9.30 Uhr; Predigigotiesbienst. Pfarrer Müller,

Coangellich-lutherische Gemeinbe.
(Der felbst. ebang-luth. Kirche in Breußen augehörig.) Rheinfer. 64.
Sonntag. ben 10. Robember (23.
Sonntag. n. Trin., Reformationsfeit), borm. 9.30 Uhr: Beichte. Borm.
10 Uhr: Brebigt u. beil. Abenduncht.
Bifar Brige.

Ev.-Luther. Dreieinigfeits-Gemeinbe In der Arthete der altfathel. Rucke. Eingang Schwalbacher Straße. Sonntag, den 10. Nobember, born.

10 Uhr: Bredigtgotlesdienit. Bfarrer Gifmeler.

Bionstapelle (Baptiftengemeinbe), Mbleritrage 19. Sonntag, ben 10. Nobember, vorm. 9.30 Uhr: Predigt. Wachm. 4 Uhr: Bredigt. — Wirtwoch, abends 8.30 Uhr: Bibeljiunde. Prediger Mundhent.

Neu-Apoftolifde Gemeinbe. Oranienftrage 64, Stb. Bart.

Sonntag, ben 10. Nobember, borm. 9.30 Uhr: Saubigatiesdienst. Rachm. 3.20 Uhr: Evengelisations-Versamm-lung. — Millwoch, ben 18. b. M., abends 8.30 Uhr: Cottosdienst und

Aufficher Gottesbienft.

Samstag, abends 6 Uhr: Abend-gaitesdienst. — Conntag, vormittegd 11 Uhr: Seil, Messe. AL Rapelle, Martinstraße 9.

Anglo - American Church of St. Augustine of Canterbury, Sundays. 8.30 Hely Eucharist,

11 Mattins and Sermon. 19 Holy Eucharist.
5.30 Evenning and Address,
Holy Days. 8.30 Holy Eucharist.
Wednesdays. 11 Mattins and Litany.
11.50 Holy Eucharist.
Fridays. 11 Mattins and Litany.
8.30 Leather on St. Luke

Standesamt Wiesbaden. (Mathaus, Jimmer Mr. 26; geöffner an Bochentagen von 8 bis 1/ci über; für Theisfürfungen mus Dienstags, Donnerstags und Gembings.)

8.80 Lecture on St. Luke

Gleburten:
Off. 28.: Kanimann Wild. Freier
e. E., Annaliese Kahanna. — 81.:
Sausdiener Abam Weber a. E., Hansleie Kahanna. — 81.:
Sausdiener Abam Weber a. E., Hansleier Kanimann Rojef Travers
e. T., Annemarie Philippine. —
Chauffeur Kofef Schinbler a. T.,
Elijabethe Waria. — Nov. L.: Taol.
Balentin Kieten e. S., Karl Heinrich,
— Brivatgelehrten Dr. phil. Bernbard Koft a. S., Orinrich Robann
Kriedrich. — 8.: Galloffer Franz Kan
e. E., Kurt. — Schubmacher Mag
Emmel e. S., Mag. — 5.: Gifendrehr Roh. Boptift Steinborn e. S.,
Rean Sand. — Kuifder Reopold
Chneider a. E., Leopold Michael.

Aufgebete:
Schreiner Emil Klapper mit Cliffe

Schreiber c. S., Leavold Michael.

Aufgebote:
Schreiner Emil Alapper mit Elife
Breidenboch bier. — Taglöhner Abant
Krieg mit Margareta Lebenbroth in
Frankfurt a. R. — Schlösfer Wilbelm
Schumacher mit Katharine Schuck
hier. — Brodurit Aarl August Krist
Begere in Sannenberg mit Elsbeth
Borchers bier. — Luchbinder Dermann Saud mit Wilbelmine Karoline Natie Bach in Connenberg. —
Coerlehrer Paul Schünemann in
Stargard mit Glie Kont in MünchenGliobbach. — Wesner Jasob Priedrich
Griesbeimer in Rainz mit Emma
Anna Oelene Schlüter bier. —
Brodiantamts - Urbeiter Balthafar
Erünemach in Nainz — Keuerwehrmann Karl Lus mit Ninna
Schanklies hier. — Deforateur Friedrich Oslar Schotz mit Isbanna
Therefia Mershermann in Mainz. —
Dreichmaschinenbefiger Johann D.
Rattern in Böhl mit Elisabetha

Theresia Wershermann in Mains. — Dreichungidinendesiger Johann D. Mattern in Böht mit Elisabetha Baumann, geb. Massinger, beer. — Kouditor Karl Albider mit Anna Dannerl dier. Sterbefälle: Nov. 4.: Maric Duhm, 25 J. — Mar Emmel 1 J. — Karl Jig, odne Vernt, 36 J. — Karl Geft. a. D. Anguit Schoder, 18 J. — Karl Brecher, 3 J. — Ködjin Wishelmine Dümmler, 50 J.

Vilkern des Altertums finden wir nebst anhletelben anderen und Gestelschaften aus Essen and bereitst he verschiedenste und Gestelschaften aus Essen and woh bereitst he verschiedenste und Gest Altertums berichtet uns die Bible underfahren. Wilkeesshaften des Altertums berichtet uns die Bible underfahren der Vilkeesshaften des Altertums berichtet uns die Bible neutring der Vilkeesshaften der Altertums en der Gebenbahrisch ihres sonden, politischen und Arbeitslebens in Relief-bildern derastellen vom Kannen auf den Gebenbahrisch ihres sonden, politischen und Arbeitslebens in Relief-bildern derastellen vom Kannen auf den Gebenbahrisch ihres sonden Alter State der belden wir den Gewenber Selar genan eine Wilkerschafter und Arbeitsche des Alterums, materialitet und Arbeitschen der Kannen sonden State Wertschafter und Arbeiten. Alle der Berschlant vom auflice State und berschen der State der Alterums, materialitet und Arbeitschen und Arbeit und Geben und Arbeit und Geben und Arbeit u

noth viel weiter gruidcreture, stoh achon bei den alten Gergyten vorfindet und in bekanntlich heute noch besteht, Bei dem Stanm der Solchen wurde durch Heruntragen eines Hammers Gericht angeseit. In dem sogenaunten Hammerschilt, durch weiches gewisse vehildieb Edugniss eines Hammerschild und der Solchen wurde dem Nehben festgebeig verden, hat sich die aus jenen allen Zeit stammende eines Grundheisters gegeniher dem Nehben ist stammende eines Grundheisters gegeniher dem Nehben ist stammende eines Grundheisters gegeniher dem Nehben ist erthällichen ausgebetens bei bei dem Kamben sich eines Grundheisters gegeniher dem Nehben wo dereit dem Solleg mit den Hummer beitetet. Sölles in das Mittensen Sohle sungswilligen Alle dem Kamben beitetet. Sölles in das Mittensen Sohle sungswilligen Zeit stammers in den Kirchlichen Zerenonium beliebt der Kirche und bei den krohlichen Zerenonium beliebt der Kirche und Seise des Judichen Der vermittet den Solle der selveren Alles gegent weit den keinen Zereg dumach den Stelle der selveren Alles gegent der keine Zereg in den keinen Zereg in den keinen Zereg in den keinen Liebt der Kisteln bestimmerter Hämmer, so dem keineren in Seis inter der Solle der selveren Alles gerügen heut wie se besonders bei dem keineren in Seis inter der Selveren Alles ist. Der bette zumen der Siel der keineren in Seis der keineren in Seis der keineren in Seis der keiner zur genen Alle der Selverpunkt des Hammer der Selverpunkt des Hammer der Selverpunkt des Hammer der Seis der Keiner zere Siel gene Höden seine Mittensen der Selverpunkt der Kanner gesen kenn keine Selverpunkt der Kanner gesen kenn keine Selver der Se

er Roman

int.

10. E:

11.23 多此社

be te.

nt,

III.

ic Je

世にはは一次社会はは

THE DE LO

ic.

D. ha

ne di la

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

Hr. 265.

Samstag, 9. Movember.

1912.

Blachbrud berbotert.

(21. Bortfehma.)

Frauenliebe.

Moman bon Berft Bedemet.

Las gab ein fchönes Hallo, als fich Sans-Willhelm b. Moreth zum erken Pfale wieder im Kaino einfand. "Junge, bif du ftarf geworden!" "Hat mich auch ein schönes Stick Geld gekostet. Hall sait vollständig neu cquipieren milhen." "Kommersche Kartossen fchlagen an!"

feib "Gott sei Lank, Herrichaften, und nun meinen Leibesumfang nicht eiferfücktial" Man lachte und trank ihm tücktia au.

Beerenburg und seine Schwabronsoffiziere hatten ihn eingeladen, es war eine fidese Kneiperei. Am nöchsten Worgen beim Tienst würde der Brummschädel schon rasch vergehen.

Kans. Wilhelm war es, als hätte er nur einen länge-ren Urland hinter fich; er ritt bor feinem Zuge oder stand in der Reitbahn mit demfelben Pflichteifer, den er ehemals gehabt.

Ler neue Kommandeur galt als schart; so schimm war es acer nicht; dem lief oft einmal "eine Laus ilder die Leber", war sie 'runter, war die Sache anch erledigt. Kier solde Wenschen hatte Hans-Wilhelm immer etwas ildrig gehabt.

Bei Beerenburgs war er sehr oft, täglich schrieb er an Evo, die Rachrichten, die er erhielt, lauseten sort-geseht gut.

Eines Tages negen Wittag bummelte er ilber die Kauptgeschäftsltraße der Garnison, den Brettenweg. Auf einmal hörte er eine Stimme hinter fich. "Lag auch, Hand. Han!"

Er traute seinen Obren nichtl Wahrhailin --

"Menlichenskind, 'n Lag auchl Haft du dicht wieder mal verirrt in das Reft unserer Jugendstreiche?" "Wie du siehlt, Lancelot." So nannte er Hans-Wilhelm, nach dem Buken im kranzöstichen Kartensbiel.

"Was machft du denn in deinem folheingischen Reft? Echiebit du fleißig Karren?" "Kat fich aukgeschoben."

Ach voll nämlich rehabilttiert werden."
Also den Abschieb nehmen und unfere Unisorm wieder laden,"

"Sehr ticktig! Rittmeister z. D. mit dem Koller Recht doch bester aus als in der Fuhriache." "Wobl scheinst du dich nicht gefühlt zu baken die Lesten Jahre."

Man muß eben fragen, tvas man nicht ändern kann.
— librigens grahuliere ich dir zu deiner Berbeiratung Imd zu dem Mädel."
""Bischen spät. Aber ich danke dir."

toor nie meine Seite." weißt, Die Schreiberei

Hand Kandeller locht. "Höchitens auf Wechfell" "Du — das habe ich schon längst aufgestecht." "Sehr vernünftig. Ich auch. — Aber mur bloh. warum willst du denn den Akfgied nehmen?"

füßden, weepen wir da in die alte räucherige Bude früß-fällt mir nachgerade schwer."
"Kar nie deine Passsion — weiß ich."
"Nee, auf weine alten Zage hat sich diese Abneigung

Bei einer Flasche Wosel saßen sie bald in ihret alten Ecke, mit Frenden begrüßt bon dem Birt; et wuhte, herr d. Rotenbuchen und Herr d. Woresh hatten immer eine gute Zeche gemacht.

Dufe "Gat man mal Rech gehabt, kommt boch der pieder, wenn man biibich alwarten kann", m Rotenbuchen.

"Gott soll mich Sast du dich etha versobt?"
"Gott soll mich behisten — neel Sirbt da vor zwet Mandt soll mich behisten — neel Sirbt da vor zwet Mandt nursießlich 'n Wetter dan mir in Oldpreußer, ganz jung noch, dreiundsponzig Zahre alt, und ich werde sieber Nacht — Majoratsherr!"

* "Gieh mas an!"

* "Bert ist die Klitche nicht allzudiel, aber sie vord und diech skert beguem tragen. Natürlich stede ich ich seine königlichen Trengosten in der Klitchen Erenst auf, den der französtschen Grenze bei den Knocklauchstessen. Zie Kranzöstschen Grenze bie Großgrundbestzer un der rustlichen Grenze, ist aber verwünscht bochnässen ern den könsche Anlässen gern den Koller tragen. Kannst du mir das verdenken?"

Sans-Bilhelm berliht diefe Rederet nicht gerade angenehn, aber er schwieg, weil er den diefen Roten-binden fannte; der von in seinen Ansdricken immer etwas denstlich gewesen. Er leuste deshals die Espale der spräch ab. "Bas macht eigentlich der lange Reiseback?"
"Die, dem gebl's höllich der lange Reiseback?"
"Die, dem gebl's höllich der lange Reiseback?"
"Die, dem gebl's höllich der Gene Gene dingeret Zeit schrender der nicht geworden. Zeh hab ihm sweihundert Warf gernicht, mehr latte ich beim besten Weissen nicht ibrig."
"Der arme Kerli"
"Der arme Kerli"
"Der arme Kerli"
"Sch was, bedauern! Lancelot, 'ne Pstanme, die wom Baum fällt, hängt tein Wensch wieder austi ibrig."
"Sens-Wilhelm schwie und dassen werdlen, nur ein gültiges Geschied batte sie dodon bewahrt. Ob der deit, duse der giltiges Geschied batte sie deben beralos der dense.

B. w. Rauenberf in Wielbaben. fir bie Sarthfellung:

Bern

du beun, Hand-Bilbelm?" .. 3030 thefinft

130 Spiegelftraße Hepen Beerenburg.

"Im Bringen Eugen. — Sente Kafino kommen." "So sei mein Gatt." "Merschönsten Tank, Lancesot." mittag di

Der dick Rotenbuchen, den die meisten lange nicht nehr gesehen, wurde ordentlich geseiert. Worgen wollte er dem Kommondeur persönlich seinen Wunsch vortragen; das Ofsizierkords mußte natürlich einstimmig einderstanden sein, sonst durste sein Gesuch, die Unisorm der Kürasssein, nach der Verabsching zu tragen, nicht

Senerei

fid 0000

feisten können?" "Tag du auch immer gleich die Karten zur Hand nehmen nugt! Dirett krankhaft ist's von dir", meinte Hans-Wilhelms.

Rotenkichen schittette sich vor Lachen. "Menschenstind, wo hast du denn das Moralpredigen gelernt?"
Solche Recterien sielen Hans-Wilhelm immer auf die Rerven.
"Na ja, "nen Stat spiese ich ja mit!"
Natirlich versor Moreth. Je größer sein Bech warde, mu so mehr trant er, und als der Abend bereinkrach, schlug Rotenbuchen vor, bei ihm im Hotel ein kleines zen zu entrieren.

junge ,cine Sans-Wilhelm wollte nicht mithalten, aber ein baar nge Leutnants waren bereit, mit dem Rittmeister ne Strähne abzugießen".

fei fein Froicht grojdi" bod wenigftens mit, Sans-Willem, und

Und er ging mit, versicherte aber immer wieder, sehen wirde er nicht.
Rotenkiche er nicht.
Rotenkiche er nicht.
Rotenkiche er nicht.
Rotenkichen sagte: "Ra, so läkt dus dieibent kinteressant sit doch 's Aufehen auch, und 'nen Schuck wirst du wohl noch vertragen können!"
Er kannte den alken Kreund besser. Han einemal in seiner Lude sich nicht verrechnet. Alle der Wares nichte son alken Kreund besser. Aufte er ihn Werenstagen hatte sich nicht verrechnet. Alle der Mart nagte war Hans zulfbelm blant, und viertausend Wares nichte ihm setzt sein kant geworden. Aus viertausend Wares nichte ihm setzt sein John kant geworden. Vorweitste gemackt, das Kerbensieder den kant geworden. Vorweitste er in einen gangen Jahre nach Arbeit dom annahen, das Morgen bis zur sunkenden Nacht einbrachte.
Ta versche er den Hatenden Nacht einbrachte.
Ta verschen, was geschen. Auf keinen Kall durste sein Schaden heisen, die er seinen Araft einbrachte.
Ta verschen, was geschen. Wie aber hollte er den Schaden heisen, die er seinen Bersust wieder herein hatte.
Im Marten bis zur sing er seinen Versust wieder herein hatte.
In Wares der hoh sie er seinen Bersust wieder herein hatte.

Ein Bucherer, der ihm früher oft geborgt, zeigte sich bereit, achtausend Mark gegen Bechsel, anständige Zinsen und Probision, so das aus den acht sait neutstausend verrden, zur Berfitzung zu stellen. "Kenn" ich doch den Herrn Baron. Er wird mich nicht lassen im Stich."

Geliehene allerdings Baron ja Mann hatte keine Angst, denn immer war das ne gurlichgegahit worden, manchmal hatte er gs warten missen, aber jest hatte der Herr gurlickgezahlt worden, manchmal warten milfen, aber jett hatte eine schwerreiche Frau. —

Als Hander abilhelm heinfuhr nach feiner Abung, kefand er sich in einer ahnlichen Stimmung wie damals,
als ihn Beerenburg auf die Bahn gesett hatte. Die Zeit hatte ein Seidengeld verschlungen, zwanzigtausend Marf waren flöten gegangen. Zwar wollte der Geldmann die Wechsel prolongieren, aber nur auf ein Bierteljahr, länger auf keinen Fass.

In Januar mußte er also das Geld ausaumen haben. Wie das geschehen sollte, war ihm vorläusig uoch scheierhaft. Keine Freude verspürte er, Weib und Kind wiederzusehen, sondern ein heimliches Bangen. Er fluchte vor sich hin, dachte nach und kam doch zu keinem Entschliß. Er, der vor dem Bild seines Valeres gelobt, endlich ein Mann zu werden, war ein Jammer-kappen geblieben, so start und groß und alt er war. Ta haderte er wieder einmal mit Gott und det Welt.

45

Eba, die ungeduldig ihres Mannes Briefe erwar merkte sehr bald, daß ihn tegend etwas bedrickte. herzliche Con gelang ihm nicht niehr so gut, der halte ost etwas Gegnaltes. Und als das Manwer gann, kamen aus den verschiedenen Duartieren nur kurze Postkarten.
Seine Mutter schilktelte den Kopk. "Er kömehr schreiben, Freilich verwöhnt hat er mich in dien." 3 Briefe erwartefe, as bedriidte. See r so aut, der Stil das Maniöver be-1119111

mid in tonnte n dieser

Eba berfuchte ihren Mann herauszureben.

"Mun, Manna, er erlebt doch nichts, was nich inter-essiert, und die Ubungen sind austrengend: er wird oft todmide sein."

Die alse Fran sah dann ftunnn dachte sich ihr Teil. Ihren starken Ju Dienst gewiß nicht übermäßig an. Und Eba wurde es gewähr; ihre s Wilhelm nahm zu von Tag zu Tag. dann ftummt vor i fich hin 1 litrengte

ihre Sorge Same.

Auf dem Bahnhof erwartete sie ihn und wußte sosort alles. Sein Blid war ichen, in nerwößer Sait erkundigte er sich währt bigte er sich von keiner Aubig gab ihm Ewa Beicheid; er sollte erst wieder zu seinem Weise Bertrauen sassen, das weitere wirde sich dann schon, der prüsende Blid seiner Wutter tat ihm weh. Er kein Trewel sommen, um mit ihm zu arbeiten. Saum hatte sich die Tür hinter ihm geschlese, sagte die Rutter: "Er hat wieder gespielt und verloren,

Mutter:

poq

och meinen Jungent" "Run, wird es eben bezahlt." Rann er 100th unit

"Ac, io, ich feune boch "Ao, io, ich feune boch "Ao, io, ich feune boch "Aber ab gebatat gleichneit "Aber ab gebabt haben?"
"Neint — Aber ich mölich nicht zu einem Gettän heftigt"
So schwer es ihr fiel. E Geftändnis; pid ; bitten. Eda, gu ift dann gleich 6

SHE C

So schwer es ihr fiel, Eva lacht besorater um ihren Sohn wie ich i Rubig entgegnete Frau v. Mor mein Kind, du lernst diese Angst ich um n Moreth: un meinen Multer Octe. Mutter ist den Manni" Beke Gott, Mutter nie

kennen!"

Ta stand Eba auf und ging hinaus. Die Mutten sollte nicht sehen, wie ihr die Tränen hochstiegen. — Hand-Allischen rechnete in seinem Arbeitszimmer mit Trewel, aber es kam nichts Gescheites dabel heraus: er war zerstreut und sagte nur immer, wenn ihn den alte Mann etwas fragte: "Ja doch — sal"

Eine Zeitlaug sah das der Oberinspektor ruhig mit au, dann ried er seinem Herrn ohne Umfkände die Wahrleit unter die Nale.
"Herr Sberleumant, die stimm schied gestoffen und baken. Nechnen wir lieber ein anderes mat, heute klappt's dieh nicht!"

Hand. Wilhelm wollte ihm erst er unterließt es doch lieber; der a sich nicht einen Tede inicht einmal verlabt war. Er tat einer das Vergnügen nicht — Sie benken!" Er tat gleichnültig.
— Sie konnen's fid 1133 alte Treve Ion fonuncit, aber Drewel hatte ja Att. wie er noch gälftja. "Billig (pil Idout

Buhig sah der alle, trene weann en Kubig sah ber die, trene weann en Ges fragt sich bieh, was der Herr Sdellig" nennen!" Ta sprang Hang-Wilhelm auf. "A Gang durch die Ställe, Trevvel!" Schweigend nahm der Hut und B Mann seinen Geren an. Herr Sberleutnant "nicht

Bücher. "Machen wir einen

Schwiegerbater Sans-Wilhelm f begriffen. founte fich nicht entich! tiefen, ben

Eba, die Hirchtete, ihr Bater könnte Berdackt ichöpfen, sogte eines Tages nach Tisch: "Wie wäre es, wenn wir bente nachmittag zu Papa führen?"

Ihm war das unangenehm, und er suchte nach einer Ausrede, "Er hätte selbst mal 'rikerkommen können; er weiß doch, daß ich durch meine lange Abwesenheit hier seht alle Sande voll zu tun habel"

"Bapa war während deiner Abwesenheit oft hier." "Tas kann ich mir denken", erwiderte San Bilhelm bitter. Ans der Jahrt wurde nichts. "Ein anderes Wal, liebe Eva." erwiderte Bans.

Da wußte fie, daß fie Sans-Wilhelm überklätt hatte (Fortfebung folat.)



vom Hammer.

Nachdruck verboten,

Wolff-Friedenau.

Etwas Von

Der Hammer ist das erste und älteste Werkze sich der Mensch erschuf, das einfachste, aber au gleich allgemeinste und daher trotz seiner Einfi wichtigste aller technischen Hilfsmittel für die 1 der menschlichen Arbeit und Betättigung, ein Hilfs das heute noch wie schon vor Tausenden und Zehnt den von Jahren allen Zweigen der menschlichen und Technik, allen Gewerben gemeinsam und ihne in gleicher Weise unentbehrlich ist. Verkzeug, das ber auch zu-Einfachheit die Zweeko Hilfsmittel,

Uns selbst scheint der Harmer ein Werkzeug von größter technischer Einfachheit und die Anwendung dieses Wertzeuges, das Hänmern, die einfachste aller technischen Verrichtungen zu sein, und der Gedanko fallt uns schwer, daß die Erfindung des Hammers oder auch nur der erste Gebrauch eines hammerurtigen Werkzeuges nicht nur die wichtigste, sondern auch schwierigste aller technischen Errengenschaften und Erfindungen ist, die dem Menschen in den vielen Zehntausenden von Jahren, die seine Kulturentwickelung umfaßt, gelungen sind. Denken wir uns aber eine Zeit von etwa hunderttausend Jahren zurück, wo der Mensch, noch Urmensch, technische Efflamittel und Werkzeuge überhaupt noch nicht kaunte, sondern für die Zwecke seiner Erhaltung. Arbeit und Lebensweise gemau wie das Tier lediglich auf seine natürlichen Werkzeuge und Waffen, seine Hände, Flüste, Nigel und Zühne angewiesen wur, so wird es uns sofort klar, daß derjenige unter den Urmenschen, der zum ersten Male einen Stein in die Hand nahm, um mit diesem ein Tier oder einen Gegener zu erschlagen oder um die Schale einer Nuß aufzubrechen, damit die größte, technische Tat aller Zeiten vollhwicht batte, indem er dachweh dem Bliek der Menschen zum ersten Mele auf die Anwendung kinstlicher Hilfsmittel für die Austubung seiner Arbeitsktigkeit gelernt, ging er allgemein zur Anwendung soleher Hilfsmittel für die Austubung seiner Arbeitsktigkeit gelernt, ging er allgemein zur Anwendung soleher Hilfsmittel für die Austubung seiner Arbeitsktigkeit gelernt, ging er allgemein zur Anwendung soleher Hilfsmittel für die Austubung seiner Arbeitsktigkeit gelernt, ging er allgemein zur Anwendung soleher Hilfsmittel über, war er zum

Der erste Hammer oder vielmehr das erste hammernrtig wirkende Werkzeug und das erste und älteste aller
technischen Hilfsmittel überhaupt war der Stein, der
primitive, noch günzlich unbearbeitete S e h l u g s t e i n ,
den der Mensch auf der Erde fand und der sich vielleicht
lediglich durch seine besondere natürliche Form für diesen
Zweck eignete. Ungezählte Jahrtausende mag der Mensch
sein erstes Werkzeug in dieser rohen Form angewandt
haben, eine er durch Zufall und Erfahrung dazu geführt
veurde, Wirkung und Anwendung dieses Werkzeuges bedeutend zu verbessern, indem er es mit einem Griff, einem
Stiel, verband. Das geschah ursprünglich in der Weise,
indem ein für diesen Zweck geeignetes längliches Stück
Holz, ein fester glatter Ast, fest an den Stein angebunden.

wurde, wodurch das Werkzeug bedeutend an Handlichkeit und Gebrauchsfältigkeit gewann. Auch ein langes Stück Holz, das an dem einen Ende ein zufällig vorhandenes oder künstlich erzeugtes Loch beraß, komnte in sehr geeigneter Weise als Stiel dieuen, indem der Hammerstein in dieses Loch fest eingesteckt und verkeilt wurde. Ein sehr geeigneter Stiel war auch ein Stück Hirschhorn oder Reuntiergeweih, das an dem einen Ende, wo es schon von Natur aus eine Höhlung besitzt, zu einer das Steinwerkzeug teilweise umfassenden Hülse erweitert wurde und das infolge dieser natürlichen Geeignetheit jahrtausendelang als zweekmäßiger Griff oder Fassung für die verselniedensten Steinwerkzeuge gedient haben mag. Gleichzeitig auch schreitet die Kunst der Steinbearbeitung fort; der Mensch hernte nicht nur den Stein durch Abreiben, Policien mit einem anderen Stein usw. zu glätten und ihm eine für den Gebrauchszweck besonders geeignete und einigermaßen regelmäßige Form zu geben, sondern er lernte schlichlich auch die sehwerzige Kunst, in den Hammerstein ein Loch zu bohren, welches zur Aufnahme des höbernen Steins dienten, welches nur den Stein eine größere Helbbarkeit und Verwendungsfähigkeit des Werizzeuges gewährleistete, Wucht und Wirkung des Hammers bedeutend verstärkte. Ursprünglich wurde das Loch an dem einen Ends des Hammers gebohrt, späterhin wurde es in die Mitte verlegt. Derarlig bearbeitete Himmer aus jener Zeit, die man noch ihren wichtigsten Arbeitsmaterial als "Steinzeit" bezeichnet, sind in großer Anzahl gefunden worden und heute in allen Maseen vertreten. Solche Stanhäumer linden wir auch heute noch bei verschiedernen Naturvöllern Asiens und Afrikas, die in ihrer Kulturentwickelung nech nicht über die Stute der Steinzeit linussigekommen sind, in Gebrauch. Hier wie dert ist der Hammer das wichtigste technische Hilfamittel des Meuschen, dessen Bedeutung vor allem auch darin besteht, daß es erst die Herstellung anch underer Werkzeuge ermöglicht. Durch Behauen von Steinen vermittels des Steinhummers stellte sich der Mensch der Steinzeit auch steinene Äxte, Messer, Sägen, Speerspitzen, Dolche usw. her, wie es auch lieute noch bei den Naturvölkern der Fall ist. Der Hammer war das erste Werkzeuge, das ist die technische Erzeugung anderer Werkzeuge, das ist die technische Redeutung des Hammers, den man daher mit Recht die Werkzeug anderer Werkzeuge, das ist die technische Redeutung des Hammers, den man daher mit Recht die Werkzeug der Metalle aus den Erzen und die Verarbeitung der Metalle aus den Erzen und die Verarbeitung der Metalle Allmählich tritt das Metall, zuest Kupfer, Zinn und die aus diesen beiden lergestellte Brenze, späterhin das Eisen, an die Steile des Steines für die Herstellung von Werkzeugen und Gerätschsften. Sieher eines der ersten Dinge, die der Mensch in Metall herstellte, von Werkzeugen und Gerätschsften. Sieher eines der ersten Dinge, die der Mensch in Metall herstellte, von Verderiderer Wirkung, Wucht und Dauerhattigkeit als jener erwies. Bei den zuerst in der Geschichte auftretenden

esvadener Cai

Bering Langgaffe 21 "Zagbiate-hand". Smiller-hall proffinet bon it fibr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Bernipreder Ruf: Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, aufer Canntags.

Angeigen-Preis für die Leiler ib Big für lafale Angeigen im "Arbeitswarte" und "Afeiser Angeiger" in einheitlicher Sagforur. 20 Big. in bason abbeichender Zasaussiehrung, lewie für alle übrigen issalen Engeigen; 30 Big. für alle auswärtigen Angeigen; 1 M. für lotale Reflamen: 9 M. für answärtige Reflamen. Sange, kalbe, erlicht und übereis Serfen, berofinarisch, nach beiseiberer Berofinung. Bei wederholber Aufnahme underänderter Engeigen in furgen Ziel Cemaumen entwerhender Radan.

Begings-Breit für beibe Ausgaben: 20 Ala monatlich. M. 2.— vierreljährlich burch ben Berlag Laugsaffe M. ohne Bringerlohn. M. 3.— vierreljährlich burch alle benticken Boltankalben, ansichtieslich Belträgelb.— Begings-Bedieflungen orimen außerben eingegen: in Wieder die Breitsfelfe Bid-ngafring 20, isome est Ausgabeitelben in allen Teilen ber Statt: in Biebrich: Die bertigen Mos-gabellellen und in den benachberten Banborten und im Meingan die betreffenden Tegblatt-Träger. Berliner Rebaftion bes Biesbabener Tagblatis: Berlin SW., Teltower Str. 16, Gerniprecher VI 5788.

Auf bie Aufnahme von Angeigen an nergeicheitebener Zagen und Sieben wird feine Gemahr übernommen.

Samstag, 9. November 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 527. + 60. Jahrgang.

Die Tschataloschalinie.

Die Tichatalbichalinie, um die fich jett, mabrend die Friechen in Saloniki eingezogen find, die letzen Entscheidungskänthe konzentrieren, ist eine besessigte Stellung, etwa 36 Kilometer westlich von Konstantinobel, und erstredt fich in einer Ausdehnung bon etwa 30 Kilometer bom Marmara-Meer im Guben bis gum Schwarzen Meer im Rorden; fie fperrt somit den Zugang auf Konstantinopel zu Lande völlig ab und zwingt den Gegner zu ihrer Wegnahme, wenn er fich der Saubtstadt nähern will.

Mit der Besestigung wurde im Frühighe 1877 unter ber Leitung des Generals Blum-Baicha beaonnen; die noch unfertigen Anlagen wurden aber anfangs 1878 beim Bordringen der Ruffen nicht gehalten. Rach dem Friedensichlug murden die Arbeiten fortgefent und 1879 abgebrochen. Die Reichsbefestigungsfommilion emp-fahl im Jahre 1882 den weiteren Ausbau dieser Linie,

ber auch bon Zeit zu Zeit, je nach den borbandenen Geldmitteln fortgesett, aber nie völlig beendet wurde. Die Stellung, von der wir eine Karte beigeben, ist burch tattisch glinstige Sohen züge nebildet, die, von Morden nach Giben ftreichend, mit dem rechten Glügel bei Derfos gegen den gleichnamigen Gee, mit dem linfen Flügel bei Bujuf-Tichefmediche gegen eine tief ins Land einschneidende Lagune absallen. Bor dem mitt-leren und südlichen Teil der Front läuft die versumpfie Riederung des Marasubaches, die von den befestigten Sohen um absolut 120 bis 150 Meter überragt wird.

Die Aberficht und der Ausschuft and diefer Stellung find namentlich in der Mitte glänzend und von fleinen, toten Räumen abgesehen, auf 5 bis 10 Kilometer unbeschen Flügel, wo dichte Waldungen, unübersächtliche Remisen und Gebischen bis unmittelbar in die Stellung bineinreichen.

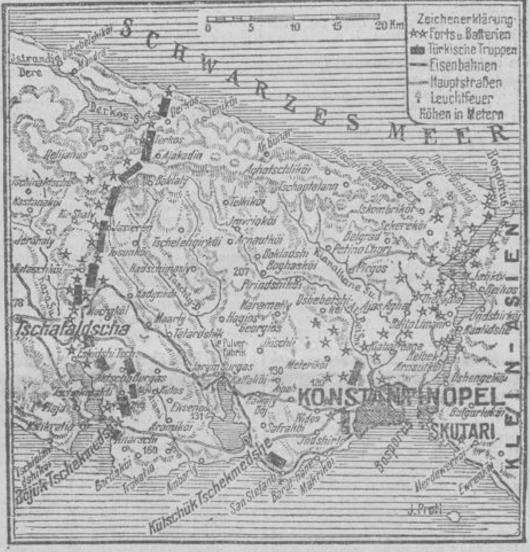
Wenn auch hier die Gangbarkeit des Borterrains durch das Unterholz sehr erschwert wird, ermöglicht andererseits die Bodenbedeckung ein gegen Sicht gededies Raberfommen größerer Krafte an die Berteidi-gungelinie, fo daß bier mit Uberrafdungen und überrumpelungsversuchen gerechnet werden umg. Ubrigens ift angunehmen, daß feitens der Turken auf diefem Flügel in letzter Zeit zweifellos umfangreiche Borfeldlichtungen zur Freilegung des Schufteldes durchgeführt worden find.

Die Befestigungen Diefer Stellung bestanden bis in die lette Beit aus 27 alteren und 3 neueren Berfen, die sich größtenteils als alleitig geschlossen, sehr stark brofilierte Erdichanzen mit hobem Aufzug und sechs bis acht Meter Brustwehrdide rebrösentieren. Alle Berfe haben granatsichere Unterftande, die wenigften brifangbombenfichere Unterfunfteraume. Gie find fowohl für Infanterieverteidigung wie für Artillerie-

aufstellung angelegt, haben eine Besakung von je einer

bis zwei Kompagnien und vier bis fechs Geichuten. In den legien Wochen ift an der Berftarfung der Tichatalbichalinie eifrig gearbeitet worden. Es find gabireidie mittlere und idwere Geschütz neu in Position gebracht, neue feldmäßige Werke angeleat. Maschinen-

Die Flügesanlehmung der Linie an awei Deere verhindert ihre It mig inng und ermöglicht der int Schwarzen und Marmara-Meer jeebeherrichenden türfiiden Flotte die Mitwirfung an der Berteidigung. Die Stellung muß fomit bon den Bulgaren frontal angegangen merben.



gewehre und Scheinverfer installiert worden. Den Berbindungs- und Berständigungsmitteln wurde besonderes Augenmerk geschenkt; längs der Linie der Berke läuft eine Gabrftraße, auch find telegraphische und tele-phonische Berbindungen zwischen den Werfen und nach rudwarts au den in gededter Lage fituierten Munitionsdepots und Refervennterständen reichlich vorhanden.

Die neuen Kampfe im Often."

Biener "Reichspoli" melbet aus bem bulgarifden houpt. quartier bom 7. November, 10 Uhr ebents: Die von ber dritten Armee genommene Stellung bes rechten türklichen Flügels bei Delijanus bildet ausgezeichnete Gtus. puntte für die Weiterführung des Angriffes. Auch

Berliner Cheater- und Kunftbriefe.

Das Deutsche Ppernhaus. Das Deutsche Opernhaus, das größte Theater bes Rontinents, das in Charlottenburg gegründet wurde und in Ergangung ber Schiller-Theater bem Bolf bienen will, ward am Connerstag mit "Fibelio" por einem festlichen Bublifum gelabener Gaite eröffnet. Die Stadtvater, Die bas Unternehmen bon Anbeginn betreuten, im Parfelt, baneben viele Staatsmurbentrager, Bertreter ber Universität, bobe Militars. Babne und Belt und die Rritil, Die biefer guten Cache gegenüber mehr eine fordernte ale eine icharf zerfegente Berufung

Es begab fich eine große Wallfahrt zu bem mächtigen Bau an einem unferer neuen Augen-Boulevarbe ber Bismardftrage, die in die Doberiger Geerftrage munbet.

boben wirb.

Schone Farbenftimmung gibt die flefgrune Samtgarbine mit ben mattroten, tonigen Ornamenten. Gie teilte fich und bot Sgenenbilber boll Ginbrudefraft. Dies neue Saus berfügt über ben Ruppelborigont jener fuggestiben Erfindung bes fpanifchen Malers Fortung, ber in biefem mit allen technifchen Errungenichaften ausgerüsteten Bühnenorganismus in feiner vollfommenen Form angewendet wird, in feiner "bleichen Belle" und überlaufen von allen Roloriftiten ber Tages- und Rachtseiten, die burch ben finnreichen Registerapparat - eine optifche Orgel, jo tonnte man ibn bezeichnen - barilerend ein- und ausgeschaltet werben.

Bern ber Opernichablone war ber Beitungshof mit feinem illufioniftifden riffigen Mouerwert, Binnenfrangen, Lauf. bruden, die meift an bis wilbe Berggefangnis oberbalb Rauplias mit feinen Zwingertiefen und Gitterfafigen erinnerten. Und besonders noch das lette Bild des ichrag in bie Seene geftellten guflopifden Bollwerfe in ber Laubichaft unter wolfigem Simmel mit bem Torbogen in Sufeifenform und ber brobenben Gifenpforte im Grunde.

Das Wichtiglie am Opernhaus, die Qualität mufitalifch-

gefanglicher Leiftung, die Enfemble-Bufammenftimmung, tann menn nach einer Aufführung nicht abichliegend beurteilen. Das Orcheiter unter Ignag Baghalter bejiand jedenfalls gut, und die Leonoren-Ouverture, die swar etwas willfürlich als 3wifcbenfpiel por bem Schlugbild eingelegt wurde, wedte fiftemiichen Beifall. Die Leonore des Abends, Glfa Bland. war darftellerifch großer als im Gefang. Die Stimme befreite fich erft allmählich aus Rebeln. Gie feffelte aber burch ein vifionares Beien, durch eine glübende Inbrunft; etwas Effiatisches lobte aus ihr, und jo war ihr Leiben und Rampfen - mas gut gur Sphare bes "Gibelio" ftimmt - gleich einer weltlichen Beiligenlegenbe. Der Florejtan bes Beren Rirdmer erwies gute Stimmmittel, und im Duo word er auch fchauipieleriich als Schmerzensmann wirffam.

Enttäufdend ober glatt abgulegnen, ichien niemand. Lebendige Regie - Des Direftors Georg Sartmann - batte alle in probultive Wechselwirfung gebracht. Und fo eröffnet Dieje Generafprobe ber Bolfsoper gute Soffnung.

Gelig Boppenberg.

kongert.

Das 3. Buflustongert im Ruchaus. Muf bem Programm figurierte ale erfte Nummer eine neue .. Schaufpiel-Ouverture" von Bolfgang Korngold, bem Tomponierenden Bunberfind aus Bien. Unwillfürlich wird man babei ber Sagen aus Mozarts Jugenbzeit gebenten: auch biefer Bolfgang war ja folch ein komponierendes Wunderlind. Rur natürlich fomponierte er in ber Urt der "alt-italienifden Meifter", Die damale noch die gesamte Opern- und Instrumentalmufit beberrichten -, bis er fich gut feinem eigenen Stil bindurchrang; ein heutiges Wunderfind findet bie gange mufifalifche Atmojphare gefanvangert mit Wagner und Rich. Strauf, und fo ift die "Schmipicl-Ouverture" bes jest Zwolfjahrigen ein Bieberiptel folder Stromungen. Die Orchefiertechnit ift feit Mosart ins Ungemeffene gesteigert, - und fo ift auch Rorngold gleichfam ichon als geriebener Ingreumentaltechnifer ge-

boren. Der Ginn für Ginfachbeit, melobifchen Reis und formale Schönbeit tritt beute gurud bor ben Forderungen ber "Ausbrudelunfe", ber icharfen Charafteriftit bei fraftigiter harmonifcher Burge: auch in biefer hinficht empfindet bas neue Bunberfind burchaus modern. Die Ouverture mutet fajt an wie eine Ouverture gu ber Bofmannsthalfden Dichtung "Der Rosenkavalier!" Die Musik ist von frappierender Inftrumentalgewalt, voll ftarfer Afgentuierung der Motive; im langfamen Zeil bon einem leibenfchoftlichen Bug, ber, wenn auch nur augerlich anempfunden, bod bei einer Jugendarbeit beinabe unbeimlich berührt. . . Gin alterer Biener Meifter: Anton Brudner, über ben nur eben erft ber Streit Bur und Wiber berfrummt ift, ericbien neben bem Anaben Rorngold fait icon etwas altmodifch: die "Romantifche Ginfanie" (Es-Dur) geigt alle Borguge und Schwächen eines hochstrebenden, dach an beftimmie Ausbrudsgrengen gebannten Talents: eine lebhaft fprubelnde Bhantafie, welcher bald gewichtige, bald febr harmjoje Gebanten in buntem Wechfel entquellen; bie Berarbeitung, der Aufbau, die Orcheftration - gumeilen fiberrafchend bedeutsain, jumeilen ohne die redite begwingende Borm. Im gangen find es freundliche Bilber, welche bieje Mafif in der Ginbildungsfraft des horers ausloft: Wald- und Bergedromantif, und manche vollstümlichen Glemente weben ibre Bauber barein. Bie die Aufführung ber erftgenannten Ouverture, fo hatte auch bie Biebergabe biefer Ginfonie feitens des Rurorcheftere unter herrn Dufitbireltor Rarl Schurichts bestimmendem Ginflug einen frifden, lebenbis gen Zug: das etwas breitausgesponnene farbenreiche "Allegro". das frimmungsvolle "Andante", ein aufmunterndes "Scherze" und bas "Ginale" mit manden ernit-feierlichen Rlangen fanben im Orcheiter ibre vollgültige Ansbeulung.

Der Golift bes Abends mar berr Rammerfanger Balter Soomer. Er fang guerft - wie mir ichien, ein wenig unfrei im Bortrag - Die Ballabe "Das Gemitter" von unferem Wiesbabener Romponiften Osfar Meber, Die früher ichon an gleicher Stelle gebort wurde: Die nafürlich empfandene, effetiboll augespiete Rompolition bat auch gesteen bas entsprechende

auf ben füblichen Linien find die bulgarischen Truppen bereits in die türlischen haupistellungen von Tschataldicha eingedrungen. (Diefe Angabe des fonft freilich als ausgezeichnet unterrichtet geltenden Korrespondenten ist noch nicht glaubhaft beftatigt. D. Reb.)

Die Rot ber fürlifden Gefangenen. . Sofia, 9. November. Geftern trafen hier mehr ofs 1000 türkifche Gefangene ein, welche hungernd und abgeriffen ein Bilb entfehlichen Jammers boten. Ge wurde ihnen burch bie Bulgaren bie befte Behandlung guteil.

Ungebliche fürfifche Greueltaten. Rach Erzählungen bulgarischer Bertoundeter tourden in einem Dorse, bessen Bewohner von den Türfen mussakiert wurden, zehn fünfzehnschriebe Madden bestiulisch miss handelt und dann getötet.

Die Abfichten ber Berbunbeten für ben Gingug in Ronftantinspel.

wb Bien, 8. November. Die "Biener Allg. 3tg." melbet: Bie in gut unterrichteten biptomatischen Kreisen berlautet, besteht bei ben Baltanftaaten bie Ablicht, bag jebenfalls bie proviforifde Befegung Romtentinopels durch Truppen ber brei großen Balkanftaaten ftattfinden foll. An dem Einmarsch der Bulgaren nach dem Fall von Tscha-lalbscha sollen auch Abreisungen der serbischen und griechischen Armee teilnehmen. Die griechischen Truppen feien im Begriff, im Golf bon Teres gu landen und fic bon

dom mit der bulgarischen Anmee zu vereinigen. Es sei des absichtigt, in Gegenwart der militärischen Bertreter Bul-gariens, Griechenlands und Serviens einen seierlichen Gottenbienft in ber Gofienfirche abzuhalten. * Baris, 8. Robember. Die "Liberte" beröffentlicht heute eine Melbung, ber gufolge alle Rabinette erffart haben, bem eventuellen Ginmarich ber Berbundeten in Konftantinopel nichts in ben Beg gu legen.

Dom westlichen Kriegsichauplag.

Die Ginnahme bon Galonifi burch bie Griechen. " Athen, 9. Robember. Die feit einer Bodje fehnlichft ermartete Ginnahme bon Caloniti ift geftern Greignis geworben. Am Radmittag wurbe fie in ber Form eines Telegrammes bes Telegraphenamtes Giba an bas Ariegominifterium befannt gegeben. Der Ronig erhielt bie Welbung bom Rronpringen und reifte geftern nachmittag fofort nach Salonifi mit bem Expressuge ab. In Athen herricht ungehenrer Jubel. Die Bollomenge burchgieht in patriotifder Begeifterung bis Strafen und bringt Sochrufe bor bem Rriegsminifterium auf Benigelos aus. Die Stabt ift illuminiert, Die Gloden lauten ununterbrochen.

Caloniti berfeucht. * Belgrab, 9. November. Dus mit ben Griechen verein: operierende serbische Kommando vor Satoniti soll sich wegen schemiger Entsendung von De Tinfestionsmitteln bierher gewardt haben, ba in Saloniti die schwarzen Posen und andere Rrantheiten herrichen.

Die Montenegriner por Sintari. wh. Cettinje, 8. November. Gine gurudgehende montenegrinische Abtellung wies einen Angriff ber Turfen, bie aus Stutari famen, ab und tonnte fich in guter Ordnung gurudgiehen.

Aus der Türkei.

Kampf bis zum äußerften.

Gin lettes Sichaufraffen? wh. Wien, 8. Robember. Die "Reue Freie Breffe" melbet aus Ronftantinopel: Bon beffer unterrichteter Gelte verlautet: Der Beichluf bes Minifterrate, ben Rrieg bis gum außerften fortgufeben, wird mit aller Energie burchgeführt werben. Mahmub.Schemtet-Bafcha, ben ber Gultan ale feinen erften Mbjutanten gur Infpettion ber Oftarmee entfenbet, wirb nach friner Rudfebr jum Grofwefir, ber foeben aus bem Demen beimgefehrte Generalftabbchef Jageb-Baide gum Generaliffimus ernannt werben. Befonberes Gewicht wirb nuf bie Bebung ber Moral ber Truppen burd religi. Die Unbachieftunben gelegt werben, gu welchem Bwed einige hunbert 3mans gur Armer entfanbt werben. Offigiere und Unteroffigiere erhalten ben Befehl, die Mannichaften burch ! tägliche Unfprachen über bie Bebeutung bes Enticheibungs. tampfes für bie Türkei und ben Iflam aufgutlaren. Des Sultan felbft wirb beute gum vierten Dale feit Beginn bes Rrieges beim Mantel bes Bropheten beten.

wb. Ronftantinopel, 8. Rovember. Fait alle türfifden Blätter beröffentlichen in bewegten Worten einen patriotifden Mufruf, in welchem alle Ottomanen aufgeforbert werben, an der Berteidigung ber Hauptstadt mitzuwirfen. Jeni Gagette" fcpreibt: Der Gib bes Ralifats ber iflamitifden Belt ift in Gefahr. Der Gultan und bas gefamte faiferliche Sans haben ge ich woren, ihr Leben zu opfern. Europa fann alle Bertrage gerreigen, wir aber fonnen weder ben Roran noch die turfifche Geschichte gerreigen. Der Grohmefit, die Minifter, die Armee und bie Ration haben gefch woren, ihren legten Blutstropfen gu bergießen. Beiterbin fordert bas Blatt die Ottomanen auf, die Gefahr eines bulgarifden Ginzuges in Ronftantinopel unter einer Bieberaufrichtung bes Kreuges in ber Cophientirche gu beschwören. Die Blätter fordern alle außer Dienft befindlichen Offigiere auf, den aftiven Dienft wieber aufgunehmen, und alle Ginwohner, sich als Freiwillige einschreiben zu laffen, felbft als Rrantenpfleger ober bei einem anderen Silfsbienft. Der "Zanin" glaubt, daß es felbit hinter ber Afchatalbicha-Linie möglich fein würde, eine britte Berteibigungelinie au bilben, namlich bie Linie San Stefano-Tichefmedjo-Stiathano. Die gange Ginwohnerschaft Konstantis-nopels solle helfen, die Berteibigungswerke aufzusübren, die mit Ranonen armiert murben. Gin nationales Ber. teldigungsforps mifte organisiert werben. Borber batten alle gefagt, bag fie ihr Blut vergießen wollten, warum, fragt ber "Tanin", geben wir jest in ben Stragen Stambuls spazieren, obne elwas zu tun? Alle muffen kampfen, benn es ist wahrscheinlich, bag bies ber lette Krieg ift, ben wir in Europa führen. Der Araberfihrer Jaureschib richtete an den Grogweste einen Brief, in bem es beißt, bag bie Araber bereit feien, ber Türket 500 000 Mann gu Pferbe ober zu Ramelen gur Berfügung gu ftellen.

Buberfichtliche Stimmung in Konftantinopel. Ronftantinopel, 8. Rovember. Wenn ber Geift, ber jehl auch die Maffen ergriffen hat und aus ben flammenben Aufrufen ber Beitungen fpricht, fich erhält, ift noch in leiter Shunde eine Befferung ber Lage gu erwarten. Bur Erhöhung ber Zuberficht tragt bie Erkenntnis bei, bag im Falle einer enbgilltigen Rieberlage bie europaifche Turfei nicht gu erhalten fei, fowie daß Bulgarien militärifch erfchöpft ift.

Bludt ber mobammebanifden Lanbleute por ben Bulgaren. wb. Konftantinopel, & Robember, In langen Bigen treffen bie mufelmanischen Lanbleute aus ben bon ben Bulgaren bedrohten Gebieten ein. Stambul ift voll bon einer langen Reibe bon Rarren, auf benen Frauen, Rinber, Dienftboten und Tiere in bejammernswertem Zuftanbe fauern. Bas an Sausrat mitzuführen werben fonnte, bas bai man bei fich, Die meiften bon ihnen befinden fich auf dem Bege nach Affien. Bahlreiche freiwillige Kurden, Lasen und Tscherkessen sind nach Tichatalbicha abgegangen, beffen Befestigung weiter ver-

Die Haltung der Mächte. Der feste Dreibund.

O Berlin, 8. Robember, Die halbamtliche Rundgebung, in der Die Ergebniffe des Befuchs San Giulianos gezonen werden (Die Auslaffung der "Nordd. Allg. Big." wurde in ber geftrigen Abendausgabe mitgeteilt. Red.), fpricht, wie es gang fellitverfiandlich ift, ausdrudlich nur bon ben Ber-handlungen gwijden ben beutiden Staatsmannern und dem italienischen Minister bes Augern, fo dag es fich aus den äußeren Umftanden erflart, wenn die Rundgebung in ihrem erften Abidmitt einzig bon Stalien und Deutichland ausjagt, daß eine bollige Marung über das gemeinschaftliche Berhalten beider Dochte namentlich angefichts der gegenwärtigen Lage im Orient berbeigeführt worden fei. Die Bedeutung ber hoch-

erft dann, wenn man die Latfache würdigt, daß zwischen Ofterreich-Ungarn und Italien eine nicht blog in allgemeinen Umriffen fich bewegende, fondern auch die Einzelheiten forgfältig regelnde Ubereinftimmung erzielt worden ift, und daß diefe Berftandigi , die Billigung der deutschen Reichsleitung gefun-ben hat. Der Sinweiß barauf, daß der öfterreidifd-ungarifde Botichafter den bier geführten Besprechungen wiederholt beigewohnt bat. stempelt die getroffenen Abmachungen zu folden des Dreibunds und nicht bloß zu Bereinbarungen swischen Berlin und Rom. Indem die gewählte Form für das Bufammenfteben ber brei befreundeten Machte in ber natürlichsten Weise Rücksicht nimmt auf die Bewegungsfreiheit jedes der drei Rabinette innerhalb des gemeinsamen engen Berbandes, ift nach außen bin eine erhöhte Bürgichaft dafür geschaffen, daß febe auftauchende nene Rombination die Dreibundmächte bereit finden wird, fich auf der vereinbarten Richfungslinie abermals ohne Aberwindung von Schwierigfeiten gu berftandigen, Die Betonung der willfommenen Möglichkeit zu fortdauernber freundichaftlicher Sühlungnahme mit ben anderen Machten nimmt dem Communique nicht nur jede Spihe gegen die Kabinette außerhalb des Treibunds, sondern fie ning als der Ausbrud des Wunfches betrachtet werden, das gemeinsame Biel ber Berstellung einer endgültigen Ordnung im naben Drient zur Aufgabe des gesamten Europas zu machen und daran mitzuwirken, daß die Berftandigungsbrude awiichen beiden Staatengruppen bestehen bleibe. Die Erflärung, daß Deutschland und Stalien nicht gewillt feien, fich in die Entwicklung der Tinge im Orient einzu-mischen, solange fie nicht von den Rächftintereffierten darum erfucht oder ihre ibegiellen und direften Intereifen burch irgendwelche Ereigniffe berührt werben, diefe Erffarung tann als eine Beftatigung der Auffaffung gelten, daß den nationalen und politischen Beburfniffen ber Balkanftaaten ihre Befriebi-gung guteil werden foll, injoweit nicht überragenbe Intereffen baburch in Mitleidenicaft gezogen merben. Allerdings wird es weiterbin darauf ankommen, die zwischen mehreren europäischen Regierungen bestehenben Meinungsverichiedenheiten über bas Mag ber gu wahrenden Intereffen bon Grofmächten auszugleichen, und dieje Aufgabe wird gewiß nicht als mibelos angesehen werden bürfen; aber sie kann immerbin erleichtert werden, wenn anderwaris die friedliche, freundschaftliche, entgegenkommende Haltima gewirdigt wird, von der die Dreibundmächte jest erneut ein Zeugnis abgelegt haben.

Der Dreibund und die Intervention.

wb. Asin, S. Rovember. Gegeniser ben Austaftungen ber "Liberts", die Dreibundmächte hatten ihrer Zuftimmung zu bem türkischen Bermittlungsbersuch einige Bordehalte zu-gefügt, fährt ein Berliner Telegramm ber "Köln. Zig." aus, die Mächte seine barin einig, daß auf die Ballanstaaten ein Drud nicht ausgeübt und ihnen eine Bermittlung auf aufgebrangt werben folle. Alle feche Grogmachte feien entfchloffen, bas türfische Grsuchen nicht jum Gegenstand eines Schrittes bei den Bassaregierungen zu machen, der irgend-wie als Drud ausgelegt werden fonnte. Boraussichtstich werde es zu nichts anderem kommen als dazu, womit sich Deutschland bon bornherein einverstanden erflärt bat, namlich gum amtlichen Weitengang ber türfischen Bitte an bie Balfanitaaten.

Die öfterreichifcheferbifchen Differengen.

Gine ernfte Mahnung Ofterreiche an Gerbien

" Bien, 9. Robember. Dem "Reuen Biener Tagebiatt" wird aus Belgrab berichtet: Un maggebenber Stelle verlautet, bağ bie öfterreicififd-ungarifde Regierung burch einen Bertreter ber Großmachte ber ferbiichen Regierung befannt merben ließ, bag bie öfterreichifd ungarifde Regierung bie Befite-

Bewitter des Beifalls - und bamit ben Ganger nebfi bem Romponisten — hervorgerufen. Mit merklicher Singabe brachte Berr Coomer Die "Ergablung Reinhardis" aus ber Oper "Bergog Bilbfang" bon Glegfried Bagner, gum Bortrag: mohl. flingende, gewandt instrumentierte Mujif, allerdings ohne jede Spur eigener Erfindung, und bon einer Geschmäßigfeit, wie fie bei foldem Tert mohl unbermeibbar fein mußte. Gein meilaus Beffes bat Derr Coomer in ber "Amforins-Ringe" lide Algente er mit feinem vollionenben, babei wunderweichen Bariton und feiner bramatischen Empfindung zu tiefem Gin-

Das "Borfpiel" und ber "Rarfreitagszauber" aus "Barfifal", bom Rurorchefter borguglich interpretiert, founten, wie immer, ibre nachbaltige Wirtung nicht verfehlen. Das gestern auffallend gablreich erichienene Bublifum zeigte fich für all die überreichen Gaben biefes 8. Ihllustongeris fehr

Aus Kunft und Teben.

" "Le Soldat de Chocolat" ift ber neueste Bienen Operettenerfolg in Paris, wo Lebars "Luftige Witwe" und "Giraf von Luxemburg" unabläffig weitergespielt merden. "Der Schotolabenfolbat" ift "Der tapfere Solbat" von Cofar Strauf, beffen "Balgertraum" ebenfaus in Frantreich febr beliebt ift. "Der tapfere Goldnt" hatte in ber Beimat nicht annahernd jo viel Glud, wie ihm in England und bann in Bruffel, Mista, Borbeaux, Marfellle ufm. beichieben war -, noch ber geftrigen Aufnahme im Apollo-Theater fagt bie Preffe dem Berfchen eine lange Karriere in ber frangofischen Sauptfiadt boraus. Der bon Bernauer und Jacobion parobierte Shawiche Roman "Arms and the man" wurde bon bent befannten Schwanfbichter Bierre Beber in fo geschickter und amufanter Beije "abaptiert", bag man trot ber bulgarijden Uniformen vergag, wie wenig jeht eine Gatice über ben Bollantrieg am Blate ift. Die Musftattung war febr bubid, bie Darftellung auch ftimmlich fo gut, bag bie berühmteften Wiener Theater neidijd) feln durften. Die aus bornehmen gefellichaftlichen Areijen auf die Bubne geiprungene Mme. Brigitte Regent ift bie bentbar iconnie, Luftigfte und begabtefte Opereifendiba, und Benth Defrenn ein fo feicher Bariton, bag

fämtliche Damen in den Logen berliebt gu fein pflegen: wahrend die Operette in Siterreich und Deutschland abguflauen scheini, erobert fie sich zunehmend Paris, das für dies "Genre" su blaffert ichien.

offiziofen Berlautbarung rudt jedoch in das rechte Licht

" Gine neue Dramatiterin. Mus Burich wird und gefcrieben: Das Pfauentheater, die Schaufpielbuhne bes Stabt. theaters, brachte une die Uraufführung zweier Ginafter bon 2. Langneje-Sug, "Das Feit" und "Berbfittag". Die in Burich bende Dictierin, die mit ben beiden Stüden zum erftenmal ale bramatifche Schriftftellerin an die Offentlichfeit tritt, beleuchtet in beiben Berten bas pfpchifche Leben moberner, bodyentwidelter Frauengestalten. Im "Beft" iteht bie "unberftandene" Frau im Mittelpuntt bes Intereffes. Renate Ronig ift der Thous der Frau, die nach jahrelanger, lindergesegneier Ghe mit einem ihr geiftig nicht ebenburtigen Mann biefen und ihre Rinder verlägt, bei benen fie die Spuren der fle an ihrem Mann abitogenben Charaftereigenichaften bemerft -, um fich in idrantenlojer Liebe einem Runftler hingugeben, ber inbeffen nur borübergebend finnlich bon ihr gefeffelt ift. Die Erfenntnis ihres Schidfals bat fie bestimmt, in ihrem Liebesleben böllig ertöret, bon ihm au gehen und fid gang ber geiftigen, ichriftstelleriichen Arbeit und ber Ergiebung ihres bent aweifen Liebesbund entiproffenen Gobnes gu weiben. Das ift bie Borgeidichte, bas Stud felber bringt in g. I. feinen Dialogen bie Entwidlung bon Renatens Geelenleben. Die außere Cituation eines ausgelaffenen Atelierfeftes, gelegentlich beffen fid bie Auseinandersehungen abspielen, zeugt von dem Blid ber Berjafferin für feimmungichaffenbe Rontraftwirfungen. Im übrigen aber geht bem "Bejt" bas eigentliche bramatifche Leben ab: es ift eine in Dialogen zerlegte feine pinchologische Studie, Die Beleuchtung eines Frauencharaftere ohne bramatijden Fortidiritt, bie ploglid und unvermittelt burch ben fallenden Borbang abgebrochen wird. Dramatifch weit geichloffener und wirffamer ift bas ameite Stud "Gerbft". Es zeigt bas Cdidfal einer begabten phantafievollen Frau, die in ber auf gegenseitige Aditung und famerabichaftliche Liebe gegrundeten Ghe mit einem nur ber Berufspflicht und Biffenichaft lebenben, ftets fachgemäß benfenben Mann unter ber unbesiegbaren Liebe gu einem anderen leidet. Es ging bon bem ftillen Stud, mit beffen Sauptrolle Annie Ernft eine wundervolle ichauspielerische Leistung ichuf, eine ftarfe Birtung aus, bie die Soffnung nicht unbearfindet ericheinen 1

läßt, daß die Dichterin nach einfichtsvoller Aberwindung ber großen und fleinen bramatifden Mangel ihrer Darftellung noch manches Feine und wohl auch Buhnenwirffame zu geben

Bleine Chronik.

Theater und Literatur. Aus Berlin wird und brabts lich berichtet: Der Berband beuticher Bubnen. ich riftit eller hat die Streitagt begraben, die er jo fraffig acgen bas Luftfpieltheater erhob. Er hatte geftern, Freitag. abend, feine Mitglieder gu einer Gibung berufen, und die Beratung nahm ben bon und borausgejagten Ausgang. Der Bannfluch, mit bem jedes für ein Rino ichreibenbes Berbanbo. mitglied belegt war, wurde gurudgenommen, und givifchen Bilm und Reber fam ein Modus vivendi gujtanbe, ber in gleicher Weife bie Intereffen ber Schriftsteller und Rinemato. graphenbefiger wie bie fünftlerifden bes Bublifums mabren foll. Dieje tunftlerifchen Intereffen hatten bie Delegierten ber Filmfabrifanten benn auch auf ihr Banier gefdrieben, bas fie inmitten einer großen Storona bon Buhnenautoren auf.

Lord Chamberlain erlaubte Professor Reinhardt bie Aufführung bes Studes "Gine benetianifche Racht" nad Bornahme ber geforberten Anderungen. Das Stud wird am nachiten Montag im Balafitheater in London aufgeführt.

Biffenicaft und Tednif. Roalb Amunbfen trof ant geitzigen Freitag in Strafburg ein, um feinen Bortrog über die Erreichung des Gubpols zu halten. Am Rachmittag besuchte ber Foriger den Profesior Dergesell, um mit demfelben über die Erforichung ber Atmofphare burch Ballonund Drachen-Auffliege mabrend der im nachften Jahr beginnenden Subpolarezpedition gu beraten. Es wurde ein aleich. geitiges Bufammenarbeiten mit ber internationalen Rom. mission für wiffenschaftliche Lufischiffabrt in die Wege geleitet. Bu biefem 3mede murbe für bie naditen Jahre eine Reihe von internationalen Aufstiegstogen gubor feftgelegt, nach welchen Abmundfen wahrend feiner Trift burch bas Bolarbeden mit allen Silfemitteln ber Merologie arbeiten wirb. Bugleich ift ein Bufammenarbeiten mit ber auf Spipbergen befindlichen beutiden wiffenfchafiliden Station verabrebet worben, In bem nachber gu Chren bes Forichers bei Stofeffor Bergefell ftattfindenden Gffen nahm auch Bring Joadbim, ber jungfte Sohn

nahme ber eingenommenen Gebiete nur bis Brigrenb gulaffe, und wenn es notig fein follte, biefem Berlangen auch burd Baffengewalt Gelfung gu verfcuffen wiffen werbe. Baiditich antwortete, Gerbien muffe einen Musgangspunttauf bas Meer befommen, felbft wenn es gu einem Rriege tommen folite. Aber gegen biefes Berlangen Ofterreich-Ungarns werbe fich nicht allein Gerbien,

Camstag, 9. November 1912.

fonbern ber gange Balfanbunb ftellen.

wh. Wien, 8. Robember. Die "Wiener Allgemeine Zei-fung" melbet aus Budapest: Der österreichisch-ungarische Ge-fandte von Ugron zu Abranfelba kehrte mit neuen Weijungen nach Belgrad gurud. Er wird morgen dem Ministerprafibenten Bafch it fc mitteilen, bag die Monarchie von bem Bejtreben geleitet fei, mit Gerbien ein fo gutes Ginbernehmen zu unterhalten, wie foldes unter bem Grafen Anbrafft bem Alteren bestanden habe. Die Monarchie fel ge-neigt, die serbische Bolitik Anbrassos fortzuseben, wenn Serbien auch zu seinem bamaligen Verhalten zurückehre und eine biesbezügliche Garantie biete.

Mus ber ungarifden Delegation. wb. Bubapeft, 8. November. Der Ausschuft für auswärtige Ungelegenheiten ber ungarifden Delegation verhandelte über bas Bubget bes Ministeriums bes Mugeen. Der Berichterstatter Ragh begrugte bie Augerungen bes Egpofes über Stalien, welche formlich ein Bichtfrahl aus finfterem Bortzont feien. Die bon bem Minifter tonfratierte Abereinstimmung mit Stalien bedeute eine Berftarfung bes öfterreichifch-ungarifchen Bunbebberhaltniffes gu Italien und mittelbar bes Dreibunbes. Diefer Umftand und bie anerfennenswerte Saltung Rumaniens fteigere ble Soffnung auf Bermeibung eines europäischen Konfliftes. Die territorialen Bergrößerungen ber Baltanftwaten mußten fich in einem Mahmen halten, bag bie babei in Betracht fontmenben Intereffen Sierreich-Ungarns voll respettiert werben. Der Berichterstatter ichieg: Wie wollen feine Expansion, wollen aber auch nichts wogen bes momentanen Friedenintereffes aufopfern, mas bie Giderheit ber Entwidelung ber Monarchie bedrohen konnte. Wir hoffen, daß wir nicht genötigt fein werben, gur Bertelbigung biefer Intereffen gu nachbrudlicheren Mitteln gu greifen. Delegierter Georg Lufacy beionte gleichfafis, bag Ofterreich-Ungarn feine Expanfionsbestrebungen babe. Sterreich-Ungarn fel die eingige Grogmacht auf bem Balfan, welche richtunggebenb auf die neue Geftaltung auf bem Balfan eingumirten berufen fei. Frankreich ftebe bies Recht nicht gu, felbft wenn es für feine bort inveftierte Rapitalien fürchte ober falls es als Bertreter Ruflands bort auftreien wollte. Graf Rhuen -Seberbarh erflärte, wenn Guropa fonjequent an bem Brin-gip fefthalte, bag ber Ballan ben Ballanbolfern gehöre, bann feien feinerlei Rollifionen gu befürchten. Rachbem bie Turfet nicht mehr aufrecht erhalten werben fann, muffe biefes Bringip praftifch gur Geltung gelangen. Das gelte indbefonbere für ble Bemobner MIbaniens. Es fei bie Bflicht Guropas und gur Bermeibung bon Komplifationen erforderlich, bie Beftrebungen Albaniens, einen felbftanbigen Staat gu bilben, gu unterftithen. Minister bes Auftern Graf Berd. told erflatte, die Augerungen bes Delegierten Greifen Shuen-Beberbarn filmmien bollfommen mit ber Auffagung bes Minifters bes Augern fiberein. Sierauf wurde ber Boranichlag unter allgemeiner Zustimung angenommen und bem Minister bas Bertrauen ausgesprochen.

Gin bfterreichifder Ronint bon Gerben beicoffen. * Baris, S. Rovember. Dem "Temps" wird aus Belgend gemelbet, daß ber bfterreichifch-ungarifche Konful in Brigrend mit ferbifchen Golbaten in Streit geriet und baft lehtere auf ihn Schuffe abgegeben haben. Die aufgeregte Menge wollte bem Konful zu Leibe gehen. Das öfterreichische Konfulat wird

auf Anordnung ber ferbijden Regierung militärifd bewacht. Bebenten Frankreichs.

wb. Baris, 8. Robember. Die "Liberta" fdreibt über bie bom ferbifden Minifterprafibenten Bafchifch erhobenen Infprude auf drei abriatifche Bajen, es fei fchwer, diese Anspruche ernft gunehmen. Die ferbifche Regierung wiffe, bag ibre Bratentionen nicht blog auf die Mblebnung feitens Blier. reich-Ungarns, fondern auf die noch brutalere feltens Italtens fiogen wurde. Die Abertriebenheit ber ferbifchen Forderungen wurde bor allem nur bas Ergebnis haben, gwischen den Megierungen bon Wien und Rom eine engere überein fimmung herbeiguführen. Es icheine besbalb logisch, daß Gerbien sein Brogramm auf die Erwerbung eines einzigen Safens an ber Abria beidrante, und biefer Safen fei San Globannt bi Mebua, welcher bereits jest von ben Montenegrinern im Ramen ber Gerben bejeht fei.

Gin englifder Rabinettorat,

* London, A. Rovember. Gestern nachmittag fand bier Beranloffung Gir Geward Girche ein eiligit einderufener Rabinetterat ftatt, in bem der Minifter des Augern, wie verlautet, wichlige Mittelfungen über bie internationalen Berbanblungen bezüglich ber Balfanlage zu machen baite,

England nicht mehr gegen bie Offnung ber Darbanellen? Bien, 9. Rovember. Giner Barifer Melbung ber ,R. Fr. Br." gufolge bat bie englifche Regierung bie Rabinette verftanbigt, baf England fich einer Offnung ber Darbanellen nicht wiberfebe. Ungefichte ber Lage auf bem Balfan und angefichte bes Schwindens bes türfifchen Stantes habe England fein Intereffe mehr an ber Schliefung ber Dar-

Eine bemerfenswerte Außerung aus figupten. Rairo, 8. Rovember. Die ber ögsptischen Regierung nabestebende Zeitung "Le Progred" bemerkt in einen biel beachteten Artifel, Die gegenwärtige Lage ber Türfel loge Agapten und England die Berpflichtung auf, Sprien gu befeben, um ben Schluffel zu Aghpten und Arabien gu wahren. Rappten fonne nicht anberen Staaten bie Bubrerichaft bes intelligenten givilifierten fprifchen Bolfes überlaffen.

Gin Glüdwunich Roifer Bilbelms für bie Bulgaren. Turin, 8. November. Der Arlegsberichteritatier ber "Stampa" melbet aus Cofin, bag ber bentiche Militärattache Ronig Ferbinand Die Gludwunfche bes beutfchen Ratfers für ben Gieg bel Bule-Burgas ausgefprochen bat. Der Raifer lieg bem Ronig fagen, er habe ftete fur ben Bemunberung übrig, ber fich als ber beffer Organifierte und als ber Starfere geige.

Die Gebietsanspruche der Derbundeten.

wb. Baris, 8. November, Der "Temps" melbet aus Sofia, daß gegenwärtig zwijchen ben Balfanitaaten ein eifriger Meinungsaustaufch ftaltfindet, um bie burch ihre militarifden Grfolge gerechtfertigten gemeinfamen Anfprache

festzuschen. Die Grundlagen diefer Berftanbigung bilben bie von Bulgarien mit Gerbien, Griechenland und Montenegro abgeschloffenen Bertrage. Go fei in bem gwifden But-garien und Gerbien im Marg 1912 untergeichneten Bertrag die fünftige bulgarisch-serbische Grenze burch eine von Branja über den Och riba, ee nach ber Abria gehende Linie festgeseht worben. Bur Regelung eiwaiger Streitig-leiten berpflichten sich die Parleien, ersorberlichenfalls ben Schiedsspruch des Kaisers von Rugland angurusen. In dem im Juli d. 3. abgeschloffenen griechtich bulgarifden Abfommen lieg Griechenland Salonili augerhalb ber bon ibm beanspruchten Zone. In dem montenegrinisch-bulgarischen Abfommen fei Montenegro, wie in ber angeblich amifchen Montenegro und Ofterreichellngarn im Jahre 1910 abgefoloffenen Romention, ein Teil bes Sanbichats gugefichert worben. Die territorialen Bereinbarungen feien burch Militarfonventionen vervollständigt und bie aus benfelben erwachsenden Verpflichtungen für 25 Jahre übernommen worden. In Rücklicht auf Ruhland sei die Frage von Kenstantinopel beiseite geiassen, jedoch beschloffen worden, nicht guzugeben, daß diese Frage in den Händen gewisser Mächte ein Mittel bilde, um die Empfindlichkeit Ruglands wach-

Die neuen iconen Titel ber Berbunbeten.

Wien, 8. Robember. Gin Belgraber Blatt behauptet, bag Ronig Ferdinand und bie berbunbeten Berricher neue Titel annehmen werben. Go wolle fich ber Ronig Ferbinand gum Raifer krönen laffen, wilhrend König Alfolaus ben Titel eines "Königs bon Montenegro und Albanien" gugedacht sei. Kanig Beter werbe ben Titel "König aller Gerben" annehmen.

Die Slotten der Machte.

E. M. S. "Bineta" eingetroffen! wb. Konstantinopel, S. Rovember. Der beuische Kreuger "Bineta" ift angefommen.

wh. Wafhington, 8. November. Die Bangerfreuger "Tennefie" und "Moniuna" werden innerhalb 24 Seunden gum Schube ber Ameritaner nach ben türfifden Gewäffern abgeben und am 25. Rovember in Ronftantinopal eintreffen,

Die päpstliche Enzyklika über die Gewerkschaften.

Die wiederholt angefündigte Engutlifa über bie driftlichen Gewertichaften wird jeht bon ber "Roln. Big." im lateinischen und beutiden Wortlaut veröffentlicht. Gie ift bereits vom 94. September batiert und betont in ber Ginleitung, daß ber Bapft über bie Kontroberje fowohl von ben Bifcofen wie bon flugen und angesehenen Mannern aus beiben Barieien in ben letten Jahren wohl unterrichtet worben fei. Dann wirb

meiter ausgeführt:

Der Bapft habe fich bie Sache um fo eifriger angelegen fein laffen, weil es feine Aufgabe fei, bag feine lieben Gobne die latholische Lehre rein und unberlett bewahrten. Wenn fie nicht rechtzeitig zur Wachsamfeit erweckt murben, befiehe offenfichtlich bie Gefahr, bag fie allmählich und gleichfam aus Unwiffengeit fich mit einer bagen und nicht definierten Art von griftlicher Religion gufrieden gaben, die man interfonfeffionell gu nennen pflege. Der Bapft erffart bann, was bie Arbeit ber Gefellschaften anlangt, fo find blejenigen am meiften gu billigen und die am allergeeigneisten für den wahren und wirflichen Ruben ber Genoffen, Die vornehmild auf der Grundlage der fatholifden Religion errichtet find und der Rirde als Führerin offen folgen. Daraus folgt, bag berartige Bereinigungen fathelifcher Ronfession gegrundet und mit aller Dacht unterfifigt werben milffen.

Daher fpenden wir allen rein fatholifden Uralles Lob. Jedoch leugnen wir nicht, daß es recht ift, ffir Die Ratholiten und für die Arbeiter ein befferes Geichid gu fuchen und mit Anwendung bon Borficht gemeinfam mit Richt. fatholiten für bas gemeinsame Bohl gu arbeiten. Aber für diesen Zwed wollen wir lieber, bag fatholifche und nichtfatho-lifche Gesellschaften ein Bundnis untereinander schliegen mittels jener opportunen Empfindung, die man ein Rartell nennt. Sier aber bitten und nicht wenige von euch, wie mogen euch erlauben, bie jogenannten chriftlichen Gunbifate. fo wie fie heute in euren Diogefen gepründet find, zu tolerleren. Diefer Bitte meinen wir mit Rudficht auf die eigentumliche Lage ber fatholifden Gade in Deutschland nachgeben gu follen und erflären, es fonne toleriert und ben Antholifen erlaubt werben, bag fie fich auch an biefen gemifchten Gefellfcaften beteiligen, both nur unter ber Bedingung, bag geeignete Borfichismagregeln angemenbet merben. Querft muß man Gorge tragen, daß diefelben fatholifden bie fich an biefen Sonbifaten beteiligen, in bie Yatholifden Arbeitergefellichaften, bie man mit bem Ramen Arbeitervereine begeichnet, eingeichrte. ben find. Augerbem ift es notwendig, bag biefelben Gbobi. fate fich von jebem Blan eber jeber Ungelegenheit fernhalten. bie mit ben Rehren und Gebolen ber Rirche ober ber legitimen gelitlichen Gewalt nicht übereinftimmt. Aus blefem Grunbe werben bie Bijdbije, fo oft Streitfragen über bie Dinge, welche bie Gitten betreffen, borfommen werben, febr aufmertfom wachen, ban bie Glaubigen nicht bie fatholifche Sittenbisgiplin bernachläffigen.

Aunt Schlug befont ber Babft, bag, wie einerfeits niemand bas Recht babe, biejenigen in ihrem Glauben gu verbächtigen, Die ben gemifoten Sundifaten angehoren mollten, es andererfeite chenjo febr gu mifibilligen fel, ble rein Tathoffiden Bereinigungen aus Weinbidinft gu berfolgen; biefe Urt fei im Glegenteil mit aller Macht zu unterftüten und weiter gu

Diefe Enghtlifa enthält eine biel icharfere Beurteilung ber driftlichen Gewerfichnften, als man nach ben Bornotigen ermarten fonnte. Der Babit fpricht ausbrudlich babon, baft er nur Bitten nachgegeben habe, wenn er bie drifflichen Bewerfichaften "toleriert". Ameimal aber erffart er mit allem Rachbrud, baf bie rein fatholifchen Bereinigungen, alfo bie Fachbereine Berliner Richtung "mit aller Macht gu unterft uten" und weiter gu forbern find. Der Unteridieb awifchen "tolerieren" und einer Unterftubung mit aller Decht ift fo großt, baß die gewandteste Dialektif nicht wird barüber finwegtäuschen können, daß diese Enghtlika im Kern eine Bernrtellung der Kölner bebeutet. Die "Köln. Zig." bemerkt zu ihrer eigenen Beröffent-lichung: Das ist der Bille des Babites in der Frage der christ-

liden Arbeiterorganifationen. Balt man fich ben gefchichtliden

Berlauf bors Muge, fo fieht man, bag Rom nicht einen Schrift gurudgewichen ift. "Gedulbet" waren ja bie driftlichen Gewerkichaften bisher auch ichon; nun wird biefe Dufbung noch an gang bestimmte Boraudjehungen gefnupft. Man tann alfo cher bon einer Bericharfung als bon einer Milberung bes papitlichen Standpunftes reben. Werben die chriftlichen Gewertschaften damit gufrieden sein?

Abenb Musgabe, 1. Blan.

Deutsches Reich.

Sofs und Bersonal Rachrichten. Der "Aclasanzeiger" meldet: Der Kaiser bertieb dem Einereimajor Edebel, dem bisderigen Kommandeur der 28. Feld-Arullerie-Brigade, und dem Borsitzenden der Sina-depositienverwaltung Aeh. Regierungsvat Sollerith in Sinahdung i. G. den Koten Adlerorden L. Klasse mit Eichenlaub und dem ordentlichen Universitä sprosessor und in Königsberg i. Er. den Kronensorden 2. Klasse.

Die Beisehung bes Grafen Botho bon Gulenburg. Gestern nachmittag erfolgte auf dem Friedlige der Dreifaltigkeitsgemeinde vor dem Salleichen Tore in Berlin die Beifetjung des Grafen Botho von Eulenburg. Als Bertreter bes Raifers nahm Bring Muguft Bilbelm teil, ferner waren außer ben Bermandten des Berftorbenen u. a. die Staatsfefretare Delbriid und Tirpit, die Staatsminister b. Daliwit, Dr. Befeler, Spoo und Breitenbach amwesend. Die Gedächnisrede hielt Oberhofprediger Dryander. Die Mitter des Schwarzen Adlerordens im Ornat waren fast vollgablig erichienen. Gefange umrahmten Die ichlichte

Gin Commerfit fur bie dinefifde Gefanbifcait bei Berlin. Die dinefifche Gefandtichaft Leabsichtigt, in der Umgebung der Reichshauptfladt einen Commerfit au errichten und verhandelt wegen Anfaufs eines geeig-

neten Gelandes an ber Unterhabel.

" Das Reichspetroleummonopol im Bundesrat angenommen. Rach einem offigiofen Telegramm ber "Leips. Beitung" hat ber Bundesrat in feiner Gipung an Donnerstag dem Petroleummonopol - Gelegentwurf gegen die Stimmen ber Sanfaftabte gugeftimmt.

* Die Musbrude "Bunterparlameni" und "Gelbfad. parlament" find nicht beleidigenb! itber die Entdeidung ber Frage, ob ber "Bormarte"-Redafteur Bad das Abgeordnetenhaus beleidigt habe ober nicht, beriet gestern die zweite Straffammer des Landgerichts Berlin I. Das Abgeordnetenhaus als foldes wurde in einem Artifel des Angeflagten dreimal genaunt und als Junterparlament, Geldfadparlament und Tollhaus bezeichnet. Das Gericht hat nur den letzten Ausdruck als beleidigend erochtet und auf eine Geldstrafe von 200 Mark eventuell 20 Tage

Die Erweiterung ber Geeftemunber Satenanlagen. Die Stadt Geeftemunde und ber preugische Staat fauf. ten ein am Beferufer, füblich bom Gifchereibafen, gelegenes Areal von 234 Feftar für den Breis von 21/2 bis 3 Millionen. Das Terrain soll zum Ausban des Bifchereihafens und gur Copaffung eines Induftrie-

hafens dienen.

Heer und flotte.

Das neue Raiferfdiff. Die biel umftrittene Frage eines Erfatbaues fur C. DR. Jacht "Sobengollern" ift jest entichieden. Die erfte Rate von 5 Millionen Mart für den Eriat des 1892 bom Stabel gelaufenen Schiffes ift, wie wir boren, in den Reichsbaushaltvorauschlag für 1913/14 eingestellt und bereits bom Bundes. rat genehmigt worden. Die neue "Sobengollern" foll bis zum Frühighe 1915 berwendungsbereit fein. In einer Dentidrift fiber die Rotmendigfeit des Reubaues, die dem "Etat für die Berwaltung der Raiferlichen Marine auf das Rechnungsjahr 1918" beigegeben fein wird, ift u. a. auf die Erfahrungen beim Untergang ber Titanic" gurudgegriffen und nachgewiesen worden, bag die Geefühigfeit der "Sobengollern" nicht mehr binreicht, um die Burgichaft fur bie notige Gieberbeit bes Raifers an Bord zu gewährleisten. (Das Schiff, mit bessen Ban 1891 begonnen wurde, war 1898 bienstbereit. Red.)

Ausland.

Öfterreich-Ungarn. Gin Angriff auf bie preugifche Polenpolitif. Buba. peft, 8. Rovember. Im Ausschuß für auswärrige Angelegenheiten ber öfterreichifchen Delegation erflarte ber Belegierte Stapinett, des polnifche Boll begruße mit warmer Sumpathie die Befreiung ber driftlichen und flawischen Boller vour fürfifden Jodie. Die Bolen betrachten ben Bunich ber Albanefen nach nationaler Unabhängigfeit als berechtigt. Die Grundbedingung für ble Unterftutung ber Dreibund. politif burch die Boien muffe bie Respettierung ber Gefühle ber Bolen feitens ber Bundeagenoffen fein. Wir haben, führte der Redner aus, unter ben famies rigfien Berhalfniffen trot preuglifder Ausnahme. gefete die Bundnispolitif mit Deutschland aus Staatsrudfichten lohal unterftust. Wir können bies aber nicht weiter tun, wenn durch bratonifche Gewaltman. regeln feltens ber Regierung und ber Bunbesgenoffen unfere gange öffentliche Meinung aufs tieffte in ihren beiligften Gefühlen verleht wird. Bir batten Grund gu glauben, daß wir nicht in die Zwangslage verfett würden, gegen bie Bunbnispolitif mit Deutschland aufgutreten. Es ift uns gang unerflatlich, bag bie Festigung und Gicherung des Bunbnisverhaltniffes feinen größeren Bert barftellen follte als die Bertreibung einiger polnischer Butsbefiber bon ber beimatlichen Goolfe. Dit bem größten Rachbend muffen wir bem Auswartigen Umt nahelegen, bas die auswärtige Bolitif ohne Juftin-mung der öfterreichischen Glawen auf die Dauer nicht geführt werden fann. Dr. Konftantin Lewhelni erflätte, die Ruthenen feien pringipiell fur den Dreibund, ben man nicht bom Standpuntt der Enteignungsfrage in Bofen bebanbeln burfe. Die Bolen hatten auch bort genug Rrifte, fich zu verteibigen. 28 olff verwies barauf, bag Deutschland es während der gangen langjährigen Dauer des Blindniffes auf das peinlichte bermieden hätte, lich irgendwie in die inneren Berhältniffe Ofterreichs eingumischen, obwohl bi

O

Di

De

8

Deutschen in Ofterreich unter der gegen fie gerichteten inneren Bolitif ichwer hatten feiben muffen. Das Bunbnis mit Deutschland fei eine Angelegenheit bes Staates, er mach: daber bie Bolen barauf aufmerkfam, daß bie gegen bas Bundnis gerichteten Drohungen auch als gegen die Sicherbeit des Reiches geltend erachtet werben fonnten.

Abend Ausgabe, 1. Bian.

Gine Obstruttionerebe. Bien, 8. Rovember. Budgetenissichus trat beute gur Fortsehung ber Beratung des Boranichlags des Finangministeriums gusammen. Der erste Redner Jarc sprach von 10 bis 121/2 Uhr und bat dann ben Obmann um die Erlaubnis, feine Rebe am Rachmittag fortsehen zu dürfen. Die Erlaubnis wurde nicht erteilt. Es fam ein Kompromiß zustande, worauf Jare seine Rebe schloß. Im Budgetausschuß sprach der Abgeordnete Bulibig ben gangen Abend mit brei fleinen Erholungspaufen. Rompromigverhandlungen, die unausgeseit gepflogen worben, blieben ohne Erfolg. Bulibig beenbete um 21/2 Uhr nachts feine Rebe. Der Referent Steinwender erffarte, gu ben Aroaien gewendet: Best haben wir uns fo lange geplagt, und Gie haben und gum boften gehabt. (Großer garm.) Der Borfigende lieg barauf abstimmen und erflärte dann bas Rapitel Finangminifterium für angenommen. Die Gigung wurde unter großem garm gefchloffen.

Rugiand.

Das Befinden bes Thronfolgers. Gpala, 8. Robember. Das Befinden des Thronfolgers ist in den zwei letzten Tagen bollfommen befriedigend gewesen.

Rumanien.

Gin rumanifder Militarfrebit bon 100 Millionen. Bufareft, 8. Robember. Die "Epoca" melbet, daß ber geftrige Minifterrat befchloffen hat, einen Militarfreit bon 100 Millionen Lei zu beanspruchen

Aften.

Gin dinefifder Broteft gegen bas ruffifd-mongolifde Ablammen. Befing, 8. Robember. Wie verlautet, hat die chinestiche Regierung gegen die russischemongolische Abmachung Protest erhoben. Das Abtommen begieht fich auf bie Nord- und Westmongolei

Amerika.

Der Aufftand in Megits. Rew Dorf, 8. Rovember. Sin Telegramm aus Mexito meldet: Die Zapatijten wurden nach sweitägigem Gefecht in ber Nähe von Curnavaca enbgultig geschlagen. Sie ließen über 100 Tote auf bem Kampf-feld. Die ftberbleibenden flohen in die Berge. Zur Wahl Wilfond. New Port, 9. November. Die

Stimmenmehrheit, welche Dr. Wilson im Bahlfollegium basontrug, ist dem Staat Illinois zu verdanken, deffen 29 Bertreter fich ihm gugewandt haben. Wilfon hat 442 Sibe bon 581 gewonnen. Man glaubt, bag ber nachfte Genat ebenfo gufammengefett fein wirb.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

- - Der Bifchof bon Limburg fann am nachften Dienstag, ven 18. November, auf den 50. Jahredig der Ablegung der Ordensgelübbe als Biftergienfer gurudbliden. Er gedachte, biefen Tag im Alofter Mehreran, wo er bamale bie Gelübbe ablegte, fill gu begeben. Schwere Grantheit balt ibn aber noch immer an bas Bett gefeffelt.

- Tobesfall. In Berlin ftarb ber Schaufpieler Rarl Endtreffer nach längerem Leiden im 57. Lebensjahre. Enbtreffer war in fruberen Jahren ein geschätter Tenorist bnb gehörte bor eiwa 20 Jahren unter Safemann gum Enfemble bes hiefigen Resibeng-Theaters, als an bemfelben noch hauptfächlich die Operette gepflegt wurde. Biele werden fich gerne noch feines Auftretens neben Marie Gigl im "Bogelbanbler", "Oberfteiger" ufm. uim. entfinnen. Der nun Berforbene hatte fich fpater bem tomischen Fach zugewandt und war an verfchiebenen Buhnen in wichtigen Rollen tatig. Geine Runftlerlaufbahn führte ihn bon Wien über Wiesbaden, Magdeburg und Hamburg nach Berlin, wo er unter der Direftion Balfi bor gwei Jahren am Renen Opereitentheater wirfte. Die fcmere Rrantheit, ber er jest erlegen ift, swang ifn, ben Brettern bor ber Beit Lebewohl gu fagen. Gine Tochter bes Berftorbenen ift mit bem Operettentomponiften Balter Goege verheiratet.

- Bortrag fiber ben Baltanfrieg. Man follte es nicht neinen, daß diefes Thema, das icon fo lange eine ftandige Sauptrubrit in ber Breffe bilbet und Auge und Ohr jo febr in Anspruch nimmt, noch außerdem in besonderen Vorträgen große Ungiehungsfraft ausüben fonnte. Und doch ift dies der Fall, bie man bon neuem an dem gestrigen Bortragsabenb ber "Arieger. und Militartamerabicaft Raifer Bilbelm II." feftfiellen fonnte. Der Caalbau ber "Turn. gesellichaft" war gut beset und Rittmeister a. D. Graf bon Gersborff fand für feine Musführungen lebhaften Beifall. "Rreus ober Salbmond", biefen heute fo oft geborten Echlachtruf, hatte er fich zu eigen gemacht und in pathetischen Worten flang es öfter aus: Rreugigt ihn - ben Salbmond! Unfere (Dentichlands) Sympathien feien ichon fo oft auf ber falfchen Geite gemefen; wir lernten gar furchtbar viel aus ber alten, aber recht wenig aus ber neuen Beit. Der Bortragende, ber feinem eigentlichen Referat über ben Rrieg eine intereffante hiftorifche Schilderung über Die Entitehung bes Domanenreichs und die Rampfe um das Mittelmeer vorausichidte, ichilberte, wie die Turfen infolge ber inneren Berruttung, ber religiofen Gegenfage und mangelhaften Berpflegung unter ungeheuren Berluften ber gerabegu bewundernswerten Tapferfeit und Strategie ber Balfanberbundeten erlegen find. Much ein Toter internationalen Stammes ift auf bem Schlachtfelb geblieben: ber bielgefeierte Status quo! Rein guß ferbischer Goldaten follte ben Canbicat Rovibagar betreten, griechischer Chrgeis niemals ben Arm noch Caloniti ftreden, für Masedonien follte nur das alte Reformprogramm gur Ausführung tommen, Bulgarien fich mit bem geheimen Gefühl troffen, felbfilos den Brubern bas Türkenjoch erleichtert gu baben - Bar Ferdinand bat biefe papierenen Berfundigungen mit bem Schwert forrigiert und felbft bes fcmargen Beters Belbenleib redt und itredt fich, und burch feine Seele gieht ber Traum bon ber Biebertehr jenes Tages, an bem bor 500 Jahren gu llesfüb fich ichon einmal Bulgarien und Gerbien feierlich gegen ben türfischen Anfturm verbanden. Je weiter aber bie fiegreichen Berbundeten in einheitlichem Rampfgebanten - ber Rebner verglich ben Rrieg wiederholt mit bem Befrei-

ungelampf bon 1818 - bormartebrangen, besto mühfamer, besto gefährlicher wird die Diplomatenarbeit werden. Ein Ballantaiserreich oder Ahnliches mit dem Anschlug an Deutich land und Siterreid-Ungarn, bielleicht gar mit Rugland ein Dreifaiferbundnis im Rahmen "echt Bismardder Bolitif", das war das Zufunftsbild, das der Bortragende seinen Zuhörern vorzeichnete. Vor und nach dem Bortrag fpielte bie 80er Militartapelle.

- Die Shpothefenbewegung in Deffen,Raffan. 3m Rechnungsjahr 1911 stellte fich bie Sppothekenbewegung in ben ftabtifchen Begirfen Beffen-Raffaus wie folgt: Gingetragen waren 18 908 Millionen Mart, gelofcht wurden hiervon 108,15 Millionen Mart, der Mehrbetrag der Eintragungen betrug mithin 80,98 Millionen Mark. Was die ländlichen Begirfo anbelangt, fo beirugen bier bie Gintragungen 64,28 Millionen Mart und die Löschungen 37,33 Millionen Mart. Der Mehrbetrag ber Eintragungen stellte fich mithin auf 26,95 Millio-

- Gin Wiesbabener Mieger. Mus Frantfurt a. M. fdreibt und Ingenieur Ricolai b. Stulpnagel: "Um 7. November unternahm ich mit einem für einen Balfanftaat bestimmten Einbeder mehrere Bluge in Mannheim. Der eine Flug, in Sobe von 1800 Meter, seigte die Leiftungsfähigleit bes Apparats, und ich ging bon biefer Sobe im Gleitflug nieber. Ich habe in Frankfurt bereits mehrere Apparate mit Erfolg tonftruiert und in den lesten Jahren auch in Frantreich und Italien bei Flugwochen teilgenommen. Ich gebente, in furger Beit in Wiesbaben, trot borgerudter Jahreszeit, einige Flüge auszuführen und meinem Geburisort burch bie Buft einen Befuch abzuftatten. Entgegen verichiebener Behauptungen bin ich bon meinem letten Gturg in Bruffel bollig bergeitellt und bat berfelbe feine nachteiligen Bolgen gehabt."

- Bon ber Schule. Der Unterricht in ben fradtifchen boberen, Mittel- und Bolfofdulen beginnt von Montag. ben 18. b. M., bis Samstag, ben 15. Februar 1918, bormittags

Digbrauch ber Bohlfahrtepflege. Allem Unichein nach wird unter Benuhung einer gefälschten Bifitentarte ber Name einer in ber Biesbabener Bohlfahrtspflege fehr befannten Dame, Frl. Agathe Merttens, zur Sammlung für private Zwede mißbraucht. Borficht ist daher vor-fommendenfalles am Plate und es erscheint ratsam, da, wo nicht versönliche Bekanntschaft jeden Zweisel ausschließt, bei Frl. Merttens, Keuberg 2, telephonisch anzufragen.

- Bermifit wird, wie feinerzeit bon uns berichtet, feit anfangs September eine Frau Schleicher aus Erben heim, die in Langenschwalbach zur Kur weilie und plöhlich bon bort berichmand. Die Bermandten ber Frau festen jest eine Belohnung von 300 DR. für den aus, der über den Berbleib ber in fo eigentumlicher Beife verschwundenen Frau Mustunft geben fann.

- Diebstahl ober Mutwillen? Seute nacht find aus bem Schaulafter bes Bofphotographen C. S. Schiffer, Taunusftrage 24, 10 Photographien, 2 bavon mit Rahmen, 8 als Runftbrude eingefaßt, gugleich mit bem Echlog bes Raftens, entwendet worben. Die Bhotographien find alle mit Stempel

- Unfall. Seute morgen furs nach 5 Uhr fturgte in einem Café ber Altftadt ein Damenfcneibermeifter aus ber Wilhelmitrage jo ungludlich, bag er fich einen rechten Unterschenkelbruch guzog. Die Sanitätswache brachte ihn nach bem ftäbtifden Reantenhaus.

— Tagblatt-Sammlungen, Dem Tagblatt-Berlag gingen zu: Für Koblen für Arme, Frührtud bedurftiger Schulfinder, Willagesten bedürftiger Kinder und die Schrippenfirche: bon D. S. ie 6 M. — Für den Kinderbort: bon J. A. 10 M.

Theater, Hunft, Dortrage.

Theater, Kunst, Dorirage.

** Abnigliche Schauspiele. (Spielplan vom 10. bis
18. Rovember: Sonntag, den 10., nachmittags 2½. Uhr: "Der
Riblosoph von Sanssouci". Abenos 7 Uhr, Abonnemen D:
"Der Kachender". Weinstag, den 11., Abonnement D: "Der kachender
Knabe". Dienstag, den 12., Abonnement B: "Der Rosenstavalier". Wittwoch, den 13., Abonnement C: "Der Rreisschie". Donnerstag, den 14., Abonnement A: "Der Kreisschien". The Abonnement D: "Ballensteins Tad". Arfang 6½. Uhr.
Sonnstag, den 16., Abonnement C: "Keingold". Ansang
7 Uhr. Sonntag, den 17., Abonnement A: "Die Waltire".
Ansang 6½. Uhr. Montag, den 18., Abonnement D: "Wein
Breund Teddy".

** Reichsballensbeater. Rom nächten Montag ab wird in

Breund Teddy"

"Reichsballentheater. Bom nächten Montag ab wird im Reichsballentheater an der Siftifraze während vier Tagen eine Gedankentheater in, Fräulein Else Börner, auftreten. Die und vorliegenden Beurteilungen ihrer Leiftungen in Städten wie Wien, Strafburg, Mannbeim usw., sind des Lobes voll. Die Wiener "Zeit" bezeichnet die Gorführungen des Fräuleins Wörner als "einzigartig"

* Kurhans. In der morgigen Orgel-Mailnee im Kur-

Nobes voll. Die Wiener "Seit" bezeichnet die Borführungen des Fräuleins Wörner als "einzigertig".

** Kurbaus. In der morgigen Crael-Matince im Kurbaufe, ausgeführt von dem Organiten der Schlöstliche Serrn Friedrich Beterfen unter sollstlicher Aitwirkung der Opernfängerin Fräulein Lilli Hoas gelaugt das joigende Programm zur Aufführung: Präludium und Fuge, Schlöfür Orgel von Bach, "Dem Unendlichen" für Alt mit Begleitung don Sach, "Dem Unendlichen" für Alt mit Begleitung don Darfe und Orgel von Schubert, Bastonale aus op 118 für Orgel und Pièce Héroique op. 128 für Orgel von Gestert, b) "Herr, ich lasse nicht von dir" don Otto Dorn und Thoralphantasie Kr. 3. Andle nicht von dir" don Otto Dorn und Thoralphantasie Kr. 3. Andle nicht von dir" don Otto Dorn und Thoralphantasie Kr. 3. Andle nicht von dir" den Stanet von Gester Frank. — Das für Sonntagabend dasse der Allassich des Geburistages des Königs von Italien Bistor Emanuel III. sindet übermorgen Poorteg, abends 8 Mbr. Italienssche Kalionalsonzert des Skurorchesters statt. — Die derühmte Diseuse Radome Herte Guilbert wird am kommenden Dienstag, abends 8 Mbr. in einemassiges Gastiviel im Kurdause absolvieren. Die Künstlerin rust das altstanzösische Lied, wie es im wechselnden Kleide von Indeben gerichtet hat, füngt alte Legenden und lustige Konden, sonnetzer der Kunder zur Kante, sie sing Wedern, die Wieder der Galat (Hafter Poette Guilbert wirken noch Selene Chalat (Hafter Deuts Kunder zur Kante, sie sing Wedern, kiedes gefändel. Aucher Deute Guilbert wirken noch Selene Chalat (Hafter), konnetzernde mit den Kurdause gibt sich deres den Kurdause am Kreitag nächster Boche im Kurdause über in der geseierte Biolindriunge Kreifer Boche im Kurdause über in der geseierte Biolindriunge Kreifer Boche im Kurdause über in der geseierte Biolindriunge Kreifer Boche im Kurdause über in der geseierte Biolindriunge Kreifer Boche im Kurdause über in der geseierte

Schreibers Ronfervatorium ffir Dufit. Es fei auf den

Schreibers Konferbatorium für Must. Es sei auf den beute Samstagabend 8 libr in den Käumen des Konferdatoriums hatisindenden Voltagendend (Schüler aus Mittel- und Oberstänen) bingewiesen, und nicht, wie ums irrümsich mitgeteit nurde, das er gestern dreitag dereits siatsfände.

Runsfalon Afmarqus. Ken ausgestellt ab Sonniag im Oberstädtscal eine Sammlung Gemälde den Audvig Paebe, die unter dem Titel "Finnland" reist. Die Titel der einschen Werte sauben: "Worden", "Nordiche Racht", "Norgen", "Ufer im Sonnensicht", "Altstudie", "Basserlbiegel". — Berner drei neue Werse den Claus Bergen, Nünschen: "Brozsssina" (ausgestellt in der Großen Bersiener Kunstansstellung 1912), "Abend im Fischerder", "Rächtlicher Fischaug". — Leopold

Günther-Schwerin von dier: "Sammerbafen" (Bornbolm), "Worgen in den Lofoden", "Abendammerung", "Im alten Lannenvald" (Aquarelle). — Die durch gablreiche Berfaufe aus dem Nuchlaß A. Weinberger entstandenen Lüden find durch einige neue Werte ausgefüllt worden.

einige ielle werte alsgefüllt voorden.

Schubertbund, Wiesbaden, Das erfte Bereinsfonzert findet morgen Sommag, abends 8 Uhr, wie alliabilich im großen Saale der Katinogefellsgaft unter Milwirfung von Frankein Eitfabeih Balger vom Königl. Hoftbeater und Jeren Richard Bollreih, Golo-Cellift des Stainger Stadisbeaters, fast. Der Verein bringt Edöre von Schubert, Logar, Silder, Kircht, Oefgraden, Schader und Siurm zum Vortrag.

* Demisie Kringtalerfellsgaft Kar zehlreich berformelten.

Depegraven, Schrader und Sinem zum Vortrag.

Demische Keisnielgesellschaft. Vor zahlreich bersammelten Witgliedern und bieten Vähren hielt am vortgen Donnerslag der L. Vorfikande Oderst a. D. Splinter im Vestsoale der höberen Töchterschaft einen Bortrag über seine Wanderungen am öplichen Austelmeer. Rach einem huzen Bezuch der dah matimischen Küste, deren Schönbeiten undernittet sind und die moch wenig vom niedernen Louristenberkelt überschwenmin wird, erreichte man die Insel der alten Phäaten Korfu. Bet der Einschet dor der Sasen, die Stadt mit den zwei Aichellen und des Gebirge im Sintergeunde einen entzüdenden Andlich Die vor Anser liegenden deutschen Schiffe, worunter die Jacht "Sobenzollern", dereichen die Andreisenbeit unseres Kaisers. Aus den Aussschapen in das Innere der Inselse das Saupsanziehrt", dereichen die Andreichseit unseres Kaisers. Aus den Aussschapen in das Innere der Inselse das Saupsanziehrschaft weiterdings auch au uns gelangen, wodlsgerfiegte Weinder neuerdings auch au uns gelangen, wodlsgerfiegte Weinderschaft weiterdings auch au uns gelangen, wodlsgerfiegte Weinderschaft deuterdings auch au uns gelangen, wodlsgerfiegte Weinderschaft deuterdings auch au uns gelangen, wodlsgerfiegte Weinderschaft deuterdings auch au uns gelangen, wodlsgerfiegte Weinderschaft des boden Schlößberin Kantoffelber, der Anweschaben der Anweschaben der Anweschapen und Gerreichefelder. Im Achtlieben kantoffen Landen der Kentoffen Landen kentoffen Kantoffen Landen der Anden und Kenten der Anweschaft für das Artibigate erforen dat. In ländsicher Absgeschungen kantoffen Anschaben der Kantoffen Anschaben den Ausschaften aus kentschapen und Keapel angeiteren und von der kantoffen Ausgrabungen belonders schon Eduppen ein ein vogerade durch Ausgrabungen belonders schon Bandemälden und kontans der Kantoffen Anschaben den Ausgrabungen beinders schon aus und Kenten den Einschläften und Anstans der Kantoffen und Anschaler und Kontoffen und Ausgrabungen beindere Ausgrabungen beinderes schon aus und Ausgrabungen beinderes sch Deutsche Reienialgefellichaft. Bor gabireich berfammelten

Nassauische Nachrichten.

ht. Neuenhain i. T., S. Robember. Die geplante Einsführung ber gefürchieten und durchmis unbeliedten Apfelswein führung ber gemorben, win Versuch der Gemeindebertreiung, die Steuer nachträglich von 1 W. auf 75 Bf. das Heftoliter herabzutehen, um wenigfeich von 1 W. auf 75 Bf. das Heftoliter herabzutehen, um wenigfeich von 1 W. auf 75 Bf. das Heftoliter herabzutehen, um wenigfeich von Erregien Gemüber der Abfelweingeschworenen eiwos au beständigigen, misslang, da Kreisausichung und Regierung ihre Zustimmung bereits gegeben hatten. Von der Sieuer sind and die Privatleute, die für ihren Housbedarf leitern, bestroffen. troffen.

ht. Bab Soben, & Kobember. Jür die innere Ausstattung der Turn halle mit Aurngeräten bewilligte die Gemeinde-bertretung die Summe von 10 000 M. In der Bürgerschaft macht sich eine starte Gegnerschaft gegen die Bewilligung, weil zu hoch bemerker.

5. Nied, 8. November. Bei den Arbeiten an dem Kirch-weg wurde in der Röhe der fatholischen Kirche ein Stelett gerunden. Dasselbe lag nur eiwa 30 Zentimeter unter der Erdoderfläche. Es handelt lich hier offendar um überreste eines Soldaten aus der Zeit der Wefreiungskriege.

eines Soldaten aus der Zeit der Befreiungskriege.

i. Limburg, 8. Aobember. Die Obduktion der Leiche der am Dienstagabend aus der Labu gezogenen Heine Konn der Dienstagabend aus der Labu gezogenen Gelene Rompel aus Derkirchen bat keine Andalisdungte für ein eine verüdtes Verdrechen ergeben. Der Tod ift nach dem Behund durch Erirnten eingekreten. Die Angelegenheit ist damit aber noch recht ungeklärt. Es ist nämlich die Frage berechtigt, wie konnte der Aod durch Ertrinken eintreten, wennt die Leiche beim Auffinden mit dem Kopf aus dem Wasser ragte, wie der Landwirt Bolf auslagte, der die Leiche geborgen dat. Der Präutigam des Räddens besinder sich denn auch noch inwer in Untersuchungskaft, leugnet aber jede Schald. — Aus Anfahres 60 Jahrestages der Eröffnung der biefigen Königlichen Eise nach hab und twerkt fählte finden größere Feltschickeiten für Beamte und Arbeiter am 14. Dezember d. F. hatr.

g. Wontabaur, 8. November. Unsere Stadtberoedneten

g. Montabaur, 8 November. Unfere Stadtverordneten bewilligien für die notwendig gewordene Erweiterung der Wafferleitung einen Kredit bis zu 55 000 M.

Aus der Umgebung.

ht. Homburg v. d. d., & Rovember. In der bergangenen Racht wurden in der Frankfurter Straße mehrere schwere Eindrücke verübt, dei denen die Diebe allerorten so reiche Bente machten, daß sie einen Wagen zum Fortschaffen der gestioblenen Sachen bemuben munten. Den Lätern scheint man bereits auf der Spur zu sein.

* Marburg, 8. Nobember. Der in weiten Kreifen befannte langiährige frühere Kapellurister der hiefigen Jägerfapelle, Serr Angust Road, dis 1867 Rassauer Jäger, beging
beute seinen 75. Geburtstag. Außer vielen sontigen
Gheungen, die ihm zuteil wurden, brachte ihm die Jägersapelle ein Ciandeben.

Sport.

* Bugball. Das Spiel ber 1. Mannicaft bes Sporta bereins gegen Sportfreunde Stutigart beginnt ver eins acen Spartsteunde Stutigart beginnt bereits um 168 Uhr und das Spiel der 1 a-Mannschaft gegen Germania-Frantsurt um Ai Uhr. — Die La-Riannschaft des Spartbereins. E. B., tritt bereits bormittags der Kundell-Ebteilung der Oberrealschafe gegeniber. Ansaug 10 Uhr auf dem Sportplat an der Frankfurter Straße. — Der Wieddacher Kundellerein beingt am Sonntag auf dem Soortplate an der Wasdinstrein deingt am Sonntag auf dem 12 und 142 Uhr fpielen die 3. und 2. Mannschaften gegen die gleichen von Biebeich 1902. Um 3 Uhr treffen ich die 1. Mann-lchaft und die biefige Germania, ein Spiel, das allseits mit Spannung erwartet wird.

* Das frangofifde Muforennen um ben Grand Brig wird aufrecht erbalten, auch wenn bis zum verlängerten Rennungsiching, dem 31. Dezember, nicht die geforderten 30 Rennungen vorliegen. Bis jeht find 18 Bagen genannt, barunter beet

""The Springboto", die befannte subafrisanische Rugbo-Aufballmennischet, die gegenwärtig eine Tournee durch Eng-land unternimmt, spielte in Orford gegen die dortige Universi-tätsmannischet. Die Afrikaner fiegten überlegen nut 6:0.

Dermischtes.

Siurm auf eine Sparfaffe. Dagbeburg, 9. Robbt. Durch die Ariegsereigniffe auf bem Baltan murde ein Teil der Magbeburger Sparer berart beunruhigt, bag fie in ben lehten Tagen gur ftabtifchen Sparfaffe eilten und ihre Ginlagen ab. hoben. Es wurden in furger Beit 1700 Bucher mit 1/2 Million Mart Ginlagen vorgelegt. Mur mit Mube gelang es ben auf. fichtsführenden Beamten, die Ordnung im Raffenlofal aufrecht.

Gattenmerb? Berlin, & Rovember. Unter bem Ber-bacht bes Gattenmordes find geftern ber Schiffer Konrad aus Capole und seine Geliebte Kannegieger aus Potsbam ber-haftet worden.

Bur Strandung des "Royal George". Quebec, & Rob. Sämtliche Bassagiere des Dampfers "Robal George" find im Laufe des gestrigen Rachmittags gereitet worden. Der Unfall

bes Dampfers ereignete sich am 5. Kobember, nachmittags gegen 5 Uhr, während dichten Rebels. Rach Aussagen ber Ee-retieten bätten mehrere Raschiniten erflärt, dah der Roben des Dampfers durch das Auflioßen auf Grund geriffen sei und daß sämiliche unieren Kaumlichteiten unter Wesser fränden. Der Luftmerd von Leuvich. Die Staatsanvollsichaft sehte auf die Ermittelung des Rörderts der beute morgen bei Leubsich gerstückelt aufgesundenen Frau eine Belohnung den 500 M. aus. Die Ermittelungen über die Identifat der Er-protheten ergaben noch seine Anhaltspunkte.

Cametag, 9. Hovember 1912.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börne. Berlin, 9. November. (Drahtbericht.) Schwaches Wien und Zeitungserörterungen bezüglich der widerstreitenden Ansichten über die albanesische Frage hatten hoch gradige Unlust zur Folge. Das wenig bedeutende Angebot fand nur zu ermäßigten Kursen Aufnahme.
Aber die Rückgänge hielten sich meist in bescheidenen
Grenzen und überstiegen nur ganz vereinzelt, wie bei Romkacher und Azow-Don, 1 Proz. Türkenlose stellten sich
1% M. niedriger. Deutsche Reichsanleibe gaben ebenfalls etwas nach. Im späteren Verlaufe erwies sich die Börse als

recht widerstandslähig. Allerdings lag der Verkehr äußerst still. Bochumer Gußstahl bröckelten weiter ab. Recht fest waren Licht und Kraftaktien. Tägliches Geld 4 Proz. und darunter. Privatdiskont 4% Proz.

= Frankfurter Börse, Frankfurt a. M., 9. November. (Drahtbericht.) Der Wochenschluß gestaltete sich, wie es in den letzten Tagen sich häufig ereignete, sich wan kein d. Den Anlaß bot natürlich wieder die Politik. Die Bemühungen um eine Friedensvermittelung werden als gescheitert ansen um eine Friedensvermittelung werden als gescheitert ange-sehen. Die albanesische Frage scheint der Börse die sehen. Die albanesische Frage scheint der Borse die größte Sorge zu machen. Im Anschluß an Wien eröffnete die Börse bei schwacher Tendenz. Von Transportwerten waren Schantungbahnen behauptet. Baltimore - Ohio schwächer. Die Stimmung auf dem Gebiet der Bankaktien war ruhig. Deutsche Bank und Diskonto-Kommandite behauptet. Österreichische Kreditaktien im Anschluß an Wien niedriger. Elektrowerte traten in den Hintergrund. Schweckert, Edison, sowie Simens und Halske mäßig nachgebend. Am Montanaktienmarkte konnten die günstigen Berichte keinen Anklang finden. Die Kursveränderungen auf diesem Gebiete hängen noch viel won rein börsentechnischen Momenten ab. Phönix-Bergbau zeigten behauptete Tendenz. Die übrigen Werte lagen ruhig. Rentenwerte durchweg bezehtet und größtenteils behauptet, Am Kassamarkt der Dividendenwerte hielt sich das Geschäft in engem Rahmen, sonst waren die Kursveränderungen, abgesehen von einigen wenigen Werten, nur unbedeutend. Die Börse schloß bei stillem Geschäft und behaupteter Tendenz.

Industrie und Handel.

w. Zuckerraffinerie Tangermünde, Fr. Meyers u. Sohn, A.-G. Es wird die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (wie i. V.) vorgeschlagen. Hierneben sollen dem Dispositions-fonds 150 000 M. und dem Hilfsfonds für die Beamten und die Arbeiterschaft ca. 80 000 M. überwiesen werden. Die Ge-

achiftslage wird vom Vorstand als günstig bezeichnet.

"Maschinenfabrik Augsburg-Nürnborg. Die Gesellschaft verteilt für 1911/12 aus einem Reingewinn von 3 741 000 M. (i. V. 3 371 652 M.) eine Dividende von 30 Proz. (30.4 Proz.). An Rückstellungen für die Neuanlage in Duisburg sind 300 000 Mark bestimmt. Vorgetragen werden 461 000 M. (i. V. 451 653

Die Deutschen Triumph-Fahrradwerke, A.-G. in Nürnberg, vermindern wegen der erhöhten Zubuße an die Schreib-maschinen-Abteilung ihre bisherige Sprog, Dividende auf

Cette Drahtberichte. Der Balkankrieg.

Die Lage bei Tichatalbicha.

XX Ronftantinopel, 9. November. (Eigener werint be3 "Biesbadener Tagblatts".) Man icant bie Bahl ber türfifden Solbaten, welche nuch nicht bei Tichatalbicia eingetroffen finb, auf 80 000 Mann. In Gelivri am Marmarameer, brei Stunben bon Ronftantinopel, wurden bereits 60 Chriften von bicfen horben umgebracht. In Anbetracht biefes Umftanbs befoloffen bie Botichafter, noch je einen weiteren Rrenger gur Beidibung ber hauptftabt bierber gu beorbern. Die aus Tichatalbicha wieber nach ber Sauptftabt gurudgetehrten fremben Militarattadies, ebenfo bie verwundeten Offigiere eraditen ben Berfud, Die Tichatalbichalinie erfolgreich gu verteibigen, für ausfichtslos, ba bie Befeftigungen bollftanbig vernachtaffigt, bie Bewaffnung veraltet unb bie Truppen völlig bemoraliftert feien.

* Wien, 9. November. Der "Neichspost" wird aus dem bulgarischen Hauptquartier gemeldet: Die Bulgaren scheinen den Angriff gegen die Afchataldscha-Linie mit allen Kräften durchzusehen. Die erste bulgarische Armee befindet fich im Rampfe gegen die türkifde hauptpofition. Die turfifden Stellungen bei Tichatalbicha beiteben aus mehreren hintereinander fiebenben Linien. Die Ginnahme berfelben burch bie Bulgaren fann nur eine Frage ber Beit fein. Die nachgerudten Abieilungen ber Türken leisten harten Biberstand. Die Reste der geschlogenen Armeen dagegen verteidigen sich nur schwach und ohne Zu-bersicht. — Abrianopel steht unmittelbar vor der Kapitulation. Geithem bie Bulgaren eine dominierende Pofition auf ber Rordweitfront in Besith nahmen, ift jebe weitere Berteidigung ber Stadt ausfichtelos.

Rampfe bei Drama.

wh. Konstantinopel, 8. Nobember. "Alembar" melbet blutige Kämpfe bei Drama. Obwohl die bulgarischen Streit-fräste in der libermacht sind, glaubt wan doch, daß Drama noch langere Beit Biberftanb leiftet.

Der heilige Rrieg!

wb. Ronftontinopel, 9. Nobember. Der Scheif fil 38lam beröffentlicht einen Aufruf an die Memas, in dem es beint: Bahrend alle religiofen Oberhaupter mit dem Kreus in der Sand baran arbeiten, die Truppen gu ermutigen, ift es völlig unguläffig, daß unfere Alemas diefe Bflicht noch weiter erfüllen. Die Memas muffen beshalb gleichfalls ben Religions. frieg berfünden, um baburch die Moral unserer Truppen gu ftarfen. Der Scheif ill Islam forbert bie Memas, Die glauben, dieje gabigfeiten für die heilige Aufgabe gu befigen, auf, fich gu melben.

Gine Augerung Riamit-Bafchas.

wh. Baris, 9. Robember. Der Conberberichterftatter bes ... Matin" melbet, Riamii-Bajcha habe ben Botichaftern ber Großmächte erflart, daß er die Ordnung sowohl in Ronftan-

rinopel wie in Kleinasion verteidigen werde. Wenn er jedoch durch den Gimmarich des Feindes in Ronftantinopel in die Ummöglichfeit verfeht würde, die Ordnung aufrechtzuerhalten, wenn man die ungliidliche Bebollerung durch die Greuel des Arioges gur Bergweiflung brachte, damt murbe er für die hierans etwa erwachsenden Folgen das Gewiffen Europas verantwortlich mochen. Rechnen Sie nicht daruf, habe Riamil-Bafcha hingugefügt, daß ich jemals Ronftantimpel im Stiche laffen ober daß ber Gultan es verlaffe. Eber mußte man eneinen Couveran in feinem Palafte und mich in meinem Arbeitsgimmer toten.

Die Lage in Ronftantinopel.

wh. Konftontinopel, 9. Robember. Der Gulian empfing gestern nachmittag ben Grofmefir, ber einen Bortrag über bie Lage hielt, obwohl am Freitag ein außerorbentlicher Ministerrat auf der Bforte einberufen ift, der noch weiter über die militarifche und biplomatifche Lage berat. - Unter ben über Silibri eingetroffenen Flüchtlingen find brei Cholerafalle fest-gesiellt worden. — Andauernd tommen muselmanische Familien aus den Dorfern diesseits der Ticatalbica. linie in Konstantinopel an. Die Avenue vor ber hohen Bforte hat bas Ausfehen eines Lagers. Mehrere Berfonen, die einer anstedenden Rrantheit verbachtig find, murben ifoliert.

Ronftantinspel, 9. November. Die Kommandanien ber bor Konftantinopel liegenden ausländischen Kriegsschiffe find isbereingefommen, fofort gur Befehung ber Gladt gu fcbreiten, sobald die geringste Gefahr für das Leben der Guropäer bor-liegt. Die Botschafter haben fire Rogierungen bon der bedroblichen Lage ber Ausländer in der türfischen Sauptfradt verständigt, wenn die geichlagenen türkischen Truppen nach Konftantinopel tommen follten. Auf die Borftellungen ber Machte haben bie Bulgaren geantwortet, bag ihre Truppen ben Turken nicht gestatten werden, nach Konftantinopel gu gelangen, fondern bag fie bielmehr bie Turfen nach Rorben treiben wollen, wie es auch bon Anjang an beabsichtigt gewesen sei.

Reine türlifdie Minifterfrifis.

wb. Ronftantinopel, 9. Robember. Das feit zwei Tagen umlaufende Gerücht von einer Minifterfrisis und ber eventuellen Ernennung Mahmud Schewfet-Paschas zum Großwesir oder Kriegsminister entbehrt jeder Begründung.

Das Burbringen ber Gerben bis gur Abria.

Beigrab, 9. Robember. Sier berlautet, daß General Jantowitich, ber bon Prigrend aus ben Marich nach ber Moria angetreten hat, ichon in den allernächsten Tagen zu der Kiltte gelangen und fich mit den Montenegrinern, die bereits San Giovanni und Aleffio befeht haben, zwischen Aleffio und Aroja vereinigen werde.

Rein Fortideitt bor Stutarit

" Wien, 9. Movember. Der "Reichspoft" wird aus Cattaro gemeibet: In Tugi ift ber Rotlauf aufgetreten und forbert viele Opfer. Die Bermunbeten leiben ichmer unter ben Entbehrungen. Die fruberen Melbungen, bag vielen Türfen von montenegrinifchen Golbaten bie Rafe abgefchnitten wurde, bestätigen fich. Es wurden bier Photographien bon folden verftummelten Golbaten vorgelegt. Die Belagerung bon Stutari hat teine Fortichritte gegeitigt. Die Befestigungen bon Stoj Berbica halten fich ebenfo wie ber Taraboid. Bei Schirofa halten fich noch alle türlifden Werte.

Chredensfgenen in Galoniti.

* London, 9. November. Das "Daily Chronicle" veröffentlicht von feinem Conberberichterftetter in Ronftantinopel folgenbe Depefde, welche auf inbirettem Wege nach London gelangt ift: Galonifi ift enblich bon ben Griechen befeht morben, nachbem entfehliches Dorben in ber Stabt ftettgefunben bat. Die in ben Wefangniffen internierten Berbrecher waren por bem Ginmarich ber Griechen ausgebrochen und hatten bie Richt-Dohammebaner ermorbet. Rad ihrem Gingug fehten bie Griechen fefort bie türtifden Baidas, Offigiere und Beamten gefangen. 68 befanden fich in Saloniti im gangen 27 000 Turten, bie gefangen genommen wurben.

Die Begeifterung in Athen.

Athen, 9. Robember. 218 die Rachricht von der Ginnahme Galonifis befannt wurde, entftand unter ber Bebollerung eine stürmische Begeisterung. Die Stabt ist beflaggt und illuminiert. Eine riefige Menschenmenge durchzog die Straben unter Fahnenschwenken und Absingen der Nationalhomne und unter hochrufen auf den Kronpringen, die Armee und den Ministerprösidenten. In der Katschrase wurde ein Todeum gelebriert und die Gloden aller Kirchen begannen ein Beftgeläute. Der Umfband, bag die Ginnahme Salonifis mit bem Beite bes beiligen Demetrius, bem Schutheren Galonifis, mochte tiefen Einbrud Doch bem begaben fich ber Bürgermeifter und ber Munigipalrat an ber Spibe eines großen Buges gu bem Minifterprafibenten und überreichten ihm im Ramen ber Stadt eine Glud-

Die Anfrollung ber Darbanellenfrage burch Ruflanb.

*** Berlin, 9. Robember. Bie wir beftens erfahren, bat Die ruffifche Regierung ihre Abficht ben Rabinetten befanntgegeben, bei ber Reuordnung ber Soheitsgebiete auf ber Baltanhalbinfel bie Frage ber Darbanellenburchfahrt gur Entfcheibung gu bringen.

wh. Rom, D. Robember. Der tuefifche Botichafter Rabn - Bei ift mit bem türlifden Botichaftsperfonal heute nacht bier eingetroffen.

wh. Marfeille, 9. November. Die frangofifche Regierung bat einen Dampfer requiriert, ber nach Ronftantinopel geben wieb, um im galle bon Unruben die frangofijde Rolonie an Bord zu nehmen.

Bum Jubilanm bes Berliner öfterreichifden Botichafters.

Wien, 9. Robember, Bum Jubilaum bes ofterreichifchungarifden Botichafters in Berlin Grafen b. Ggogneny. Marid fdreibt bas "Grembenblatt": b. Ggoghenh. Marich mirfte mabrend feiner Djabrigen Tatigfeit als Botichafter in Berlin mermublich im Ginne ber Kraftigung und Musgestaltung ber Bundesfreundichaft gwifchen Deutschland und Ofterreich-lingarn. Seine Bemühungen waren auch bom besten Erfolge gelront. Seine doppelte Bertrauensstellung bei Raifer Frang Joseph und Raifer Bilbelm machte ben Grafen besonders bagu geeignet, ber Geitigung bes innigen Freund-ichaftsberhaltniffes und ber Bundestreue amischen Ofterreich-Ungarn und bem Deutschen Reiche bienlich gut fein

Die Dumawahlen.

wb. Betersburg, 9. Robember. Bis Mitternacht waren 437 Dumaabgeordnete gewählt, darunter 148 ber Rechten, 16 der gemähigten Rechten, 64 Rationalisten, 79 Oktobristen, 23 Fortschritter, 55 Kabetten, 5 Mitglieber ber Arbeiter-gruppe, 7 Soziasbemokraten, 13 Abgeordnete ber Linsen, 6 Abgeordnete bes Volenklubs, 9 polnische Bollsbemokraten, 1 polnischer Sozialist, 3 polnisch-litanische Weifrussen, 2 litanische Antionalisten, 8 Muselmanen, 5 Varteilose,

Gin Bantfrad.

" Gifenad, 9. November. Die Gifenacher Bant. Gefellichaft Straug u. Seberfein ift gestern in Ronfurs geraten. Der eine Inhaber, Strauf, wurde nachmittags in feinem Jagbrevier in Wommen erschoffen aufgefunden, Der andere, Heberlein, sowie der Profurist sind geflüchtet. Die Urfache bes Zusammenbruchs ift in Spetulationen an ber Fondsbörse zu suchen. Die Sohe der Bassiven selbst sieht noch nicht fest. Die Geschäftsräume wurden gestern nochmittag auf Anordnung bes Amisgerichts geschloffen.

Barifer Banbiten.

wb. Peris, 9. Robember. Geftern abend gegen 81/2 11hb brangen brei emaffierte Banbiten in bas Boftamt bon Begonos bei Paris, tote ten ben Gatten ber Boftleiterin, den Postinspektor Cartier, durch mehrere Nevolverschuffe, raubten aus der Kasse an 800 Franken und ergriffen die Flucht. Die von der Gendarmerie eingeleitete Versolgung ber Berbrecher blieb ergabnislos.

Bum Luftmorb bon Leutich.

* Leipzig, 9. November. Bu dem gestern gemeldefen Frauenmord wird noch weiter berichtet: Die Untersuchung der bei dem Forsthause Leutsich ausgefundenen gerstüdelten Leiche ergab, baß es fich um ein 18- bis 20jähriges gut genährtes Mabeben von fleiner Statur handelt. Der Ropf war funftgerecht abgetrennt und bie Trennungswunde am Salfe mit Lappen zugestopft. Die Oberichensel waren mit Ifolierbraht abgebunden. Die Boligei halt es für mahricheinlich, bag ber Mord gwifden Erfurt und Rorbeiba ausgeführt worben ift. Jedenfalls hat man die Leiche mit dem Buge hierher gebracht. Rach den ärztlichen Feststellungen ist der Tod in den frühen Morgenstunden eingetreten, da die Leichenstarre noch nicht bor ber Nacht eingetreten war. Die Leichenteile in ben Bateten waren in Sadleinwand und weißes Papier gewidelt, auf bem mit Bleiftiff gefdrieben mehrere Worte ftanben, barunter bie Ramen Frant und Araft. Die Staatsanwaltschaft hat auf die Ermittelung des Morders 500 M. Belohnung ausgeseht. - In fpater Abendftunde murbe gestern ein Mann aus Leubsch mit Ramen Roth verhaftet, ber verbächtig ericheint, bas aufgefundene bisher noch unerfannte Mabehen ermordet und gerftüdelt zu haben.

wh. Baris, 9. November. Wie aus Charlesville gemelbet wird, murde ber Stenereinnehmer Bontu bei Magures, in ber Rabe ber belgischen Grenze, von einem Räuber überfallen, der ihm hinterruds mehrere Mefferftiche beibrachte und ihm seine Geldtosche zu entreihen suchte. Boutu wehrte sich trot seiner schweren Bersehungen so energisch, daß der Angreiser die Flucht ergriff.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

9. November, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = sthrmisch, 0 = Sturm, 10 = starker Sturm.

Beob- achtungs- Station.	Barom.	Wlad- Hichtans uStarko	Wetter.	Therm.	Heob- achtungs- Station.	Barone.	Wind- Richfung zStarke	Wetter,	Theire.
Azchen Hannover Ecrim Dreaden Bresiau	765,7 765,9 770,6 760,7 763,4 760,8 760,0 772,1 771,6 772,1 773,1 773,1	WNW1 WNW2 SSO 4 SW 2 W1 W3 WSW2 WSW2 51 SW 1 WHW2 SW 2	bedeckt Nebel wolkig bedeckt Nebel badeckt Regen bedeckt Regen	4-64-++++++++	Scilly Abardeen Peris Vilsaingen Christinsund Skagen Kngsnhagen Stockheim Hngaranda Peteraburg Warschau When Sum Horand	760,30 772,23 770,23 766,9 766,9 766,5 766,5 766,6 770,6 766,7	85 SW1 8W1 801 NNO3 NW3 W2 S2 81 W3 N3	Bagen bedackt Schnee	+ 16 + 16 + 6 + 7 - 0,5 - 0,5 - 7 - 7

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunde.

8. November. Mittel, Hochris Temperatur (Celeius) 3,2. Niedzigste Temperatur -0,1.

Wettervoraussage für Sonntag, 10. November, von den Meteorologischen Abteilung des Physikal, Vereins au Frankfurt a.M. Meist trübe, zeitweise Regen, mild, lebhafte Südwestwinde.

Wasserstand des Rheins am 9. November:

2.12 m gegen 2.25 m am gestrigen Vermittag 2.84 .. 2.75 1.57 1.57 ≡ Reklamen. ≡

Gegen anigesprungens, gote

Die nichtfettende Hautcremet

Arrifich empfohlen als Besies zur Haut- und Schönheitspflegel Zur Erhaltung eines jugendlichen, reinen Telnts gegen aufgesprungenesste Pfände und alle Hautunreinheiten. Tube 60 n. 100 Pf.
Schnup encreme 30, Frostereme 30, Schweissereme 40, Kombellaseife 50 Pf. Zu haben in d. Apotheken, Drogerien, Parfilmerien.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

betarm erind mir ben peinichen und allgemeinen Tell. A. Denerborth. Grombeint; für Reulleron: B. n. Rauenvort; für Defales ind berviegistlet. G. Robberdt; für de Angesen in Bellomen; h. Dornauf; familität in Greichaben. Erme und Berlog ber L. Schellenbergiden hel-Budbruderi in Giefhaten

Sprediftinde ber Mebaltion: 13 bis 1 libr: in ber politiften Abbeifang ban 10 bis 11 libe

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

I fl. holl					1.7
1 atter Gold-Rubel .	0.40				3.2
1 Rubel, alter Kredit-	Rub.	til v		-	2,1
1 Peso				. 19	140
1 Dollar	10400				4,2
7 fl. süddentsche Wh	ing-				12-
1 Mk. Bko			12	3	1.5

Berline				
DIV.	Bank-Aktien,	In 0/4.		
	Berliner Handelages. Commerc- u. DiscB.	16375		
	Darmstädter Bank	118.50		
121/2	Deutsche Bank	115.10		
10	D. Ell u. Wechselb. Disconto-Commandit	182,		
BWY)	Dresdner Bank Meininger HypBank	131,40		
64/2	Mitteld, Greditbank	316.90		
7	Nationalb, f. Deutschl Oesterr, Kreditanst,	120 40		
13	Petersbrg. Intern. Bl.	158 80		
	Reichsbank	139.		
Ba	hnen und Schi	Hahrt.		
	Canada-Pacific Baltimore und Ohlo	106,60		
6	Deutsche EBetrO.	108 50		
	HambAm, Paketf. Hansa-Dampischiff.	282 50		
3/5	Niederwaldbahn	1580		
	Nordd, Lloyd Oesterr,-Ung, Staatsb.	118.78		
0 1	Oesterr, Südb. (Lomb.)	18.00		
W I	Orient. EBetrO. Pennsylvania Südd. Eisenbahn-O.	200700		
2 1	Bannodiranta	121.10		

500	Brauereien. (Schultheis Leipz, Bierhr. Riebeck Wieshad, Kannanda	247.60 179,80
-----	---	------------------

file	Bau- und fbohrunternehm	ungen.
10	Beton- und Monierhat	152.
23	Deutsehe Erdöl-Ges.	267.
25	Gebhardt & König	384.00
10	Neue Bodre-A. G.	103

	B	BF.	g	w	ei	rk	8	
m	tei	m	e	hi	m	ú	ng	ţen.
ame	His	Đ	h	de				(17

13	unternehmunge Aumetz Friede Baroper Walawerk	173.25	28 12 12	Assumendorfer Kontheim Zellulos
14 0 16 11 16 12	Bothumer Oufletshi Buderus Eisenwerke Cencordia Bergbau Deutsch-Luxemb, E. Donnersmarckhütte Eisenwerk Krast	217.28 118. 319. 169.70 309. 201.60	20 10 36	Textilindus Mech. Web. Lind Nrdd: Wollkimme Ver. Glepresteff-Fa
18 8 16 10 8 22 24 4 10 0 125/11 12 15	Eisenhötte Thale Eachw. Bergwerksv. Geisweider Eisenwerk Gelsenk. Bergwerksv. Harpener Bergbau Hösch-Eisen u. Stahl lise Bergbau Königt u. Laurahütte Lauchhantmer kon. Leonh. Beraunkohlen Manneson. Röhrenw. Mülh. Bergwerksv. Oberjehl. Koksw. Phäms: Berech u. Hült-	250,25 156 25 212,40 181, 162 50 320 450,75 199 158,50 210,25 173, 203, 273	0 25 0 10 18 10 24 18 71/h	Verschiede Adler PortlGene D. Walt u. Mon Lindes Eismaschir Marki- und Kühli Nohel-DynamTri Portlaufabr. Kal Rosinser Zackerra Sprilbank, AG. Ver. Küln Rother South Westatrica Türkzen leser
	Phāmx Bereb, u. Hilt			Börse.

Div. Rhein, Nass, Bergw. Rheinische Statiw. Richeck Montan Rombacher Hüttenw.	309.95 158.75 183.25 189.75
---	--------------------------------------

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Albert, Cl		454.
Griesheim	III II. Soda.	247.5
	Parowerke.	822.
Milich & C		265,
Rütgerswe		186.
Aug. Weg	CIUT	217.

	ktrizitätsgesellsc	
25	AREumulatoren	574.
14	Allgem, ElektrGes.	252.50
5	Bergmann Elektr.	123 25
10	Deutsch WebertEl.	1.58
10	El. Untern, Zürich	187.75
10	Ges, f. elektr, Untern.	169.
8	Russ, Alig. ElektrO.	159.
911	Schuckert Elektr.	145.40
110	Mamenu elektr. Betr.	120.95
040	memery contracts	TSOW

11000	Metallindus	trie.
Bren	Palirrady, er Vulken est Maschines	158.
	r-M. Mochst/M.	59.7

30 [Adler Palteradw.	1500.50
10 Bremer Vulkan	158.
20 Brachsal Marchines	396.
0 Brener-M. Höchst/M.	59.75
28 Darkopp, Bielet, M.	4.63.
12 Federat, Ind. Carsel	164
81/2 Gasmetoren Deutz	126.75
22 Kronpring, Metalif, 18 Ludwig Lowe & Co.	344.
	315.
10 Franz Meguin & Co.	156,50
14 Orenstein is Koppel	200,
14 Orenstein is Koppel 0 Rhein, Metallwarent, 9 Rockstr. & Schneider	193,95
11 Silesia Emaililerweek	166.
18 Ver. D. Nickelwerke	271.
12 Weeelin & Hühner	182.25
24	VIII VIII STATE
Papier- u. Zelistoffa	briken.

28	Assumendorfer	380.
12	Koutheim Zeffulose	178,50
12	Principles Builder	174

Textilindustrie.				
		Linden	313.	

36	Ver Glegesieff-Fahr.	538.50
0 25 9 6 10 18 10 24 18 Tin	Verschiedene Adler Portl-Gement D. Walt, u. MunF. Lundts Eismatchinen Markt- und Künfhallen Nobel-DynamTrust Porzelharlabr. Kahla Rosinzer Zackerraff. Sprilbank, AG. Ver, Köhn Rottweiler South Westafrica Co. Tarkenion	113,25 510.60 145,

Staats-Papiere. Zf.

ZŤ.	a) Deutsche,	In the	4++ + make seme Aout 1805, % A 0/4
	ID. RSchatz-Anw. A	100.	1011 - 75.5
VE.	D. RAnl. unk. 1918 »	100,35	4 Ung. Stasts-Rente Kr. 84.3
2.0		88.20	3/2 * StR.v.1897stf. * 74
142	D. Reichs-Anleihe »	78.85	3 * Eis, Tor Gold * 78.5
		100.45	48. 4
10	Pr. Schatz-Auweis.	99.90	II. Aussereuropäische.
16	Preusa, Comols .	88,35	5. Arg. 1907 unk. 1912 Per 100 5
	a teman common	77,70	5. 19091gb, ab 1010 : 100 2
	Bad. Anleibe of >	99.50	5. b Buss. E -B. (. O. 90 f. -
	Bad, A. v. 1901 uk, 09 >	89.00	41/2 > innere you 1888 A -
Na	» Anl. (abg.) »	99,80	4. 1 huss.O.Anl.1897.# -
16		0145	5. , Chile-Ani, von 1911 . 96.5
lig.		88.40	41/2 Chile Gold-Ant. v. 05 . BO.5
1/2	* A.1902ndc.b.1910+	87,90	6 Chin. StAnl. v. 1895 #
M	> > 1904 + = 1912 +	87-80	5., * > V. 1890 > 99.7
	w w w v. 1890 +	-	41/2 0 5 V. 1898 5 D2 5
	Bayr, AblRente s, Il.	98.80	5. 1 ×56.E.B.v.1911 Hk 95 5
	* EBA.uk.b.06 .#	100.	5.I. do, St.E. Tient, Puk.
200	* EB. v. A. Anl. nk. 1950	100.50	5. CubaStA.04 stf.s.G # 101,9
300	6 8 5 5 5 5 15 A	29.00	41/5 do.ntf.LG.igb.ab1919 . 99.
益	» EB. t. A. A. »	37.	41/2 Japan. Ant. S. II & 02.6
œ	» EBAnleibe »	77.40	4 do. v. 1905 S. 12-19 .#
	Pfalz, E. B. Prioritäten	99.20	5 Marokko von 1910 . 101.0
	Elsans-Lothr. Rente A	77.80	5. Mex. am. inn. I-V Pes. 91.
0	(Hamb.StA.1900u.09 >	99.30	5 s cons, kuff. 99 stf. £
Ma	. StRente .	40	4.+ * Gold v. 1904 stfr. A 83.2
t/a	» 87, 91, 93, 99, 94 »	166	3 * cons. inn.5000; Pes.
	a a a a 86,07,02 a	44	5 Tamaul.(25].mex.Z.) . 95 5
	Qr. Hess, 1899 .	-	5. Sao Paulo v. 08 L. G. 5 100.
	a 1906 a	8970	5. I idn. E.R. to Cold # -
	> = 1908, 1909 ×	99.70	District of Managers
100	+ + > (abgs.) >	1000	Provinzial- u. Kommuna
IR.		87.40	ZL Obligationen. 19 10
	Section (Contract)	76/75	4 (Rheinpr.20, 21, 31-34 .4) 98.7
	Sächsinche Rente >	98,80	31/4 do. 12 u.23 · B3.
27/2	Waldeck-Pyrm.abg. *	100000	
2.5	Württemb, unk. 1915 .	99,60	31/x do, 10,12-16,19,24-27,29 67.5
PAY.	> v.1870-80,abg. >	89.	31/3 do. + 18 .4 85.5
14/4	a x 1881-85 a a	87.10	3. do. 0.110.14 82.3
DVE.	9 9 1885/93 P	89.	4 Pr.Oberheis, unt. 17 . 983
10.00	A 4-1000 P	WITH FRANCE	The second secon

Sächsische Rente Waldeck-Pyrm.abg. Waldeck-Pyrm.abg. Wignermb. unk. 10/5	78.80 99,80 89. 87.10 89. 87.30 87. 78.80	5/4 5/4 3/2 3/3 3.0 4 4 4	Bheingr.20, 21, 31-34 . do. 22 u. 23 · do. 32 u. 23 · do. 30 · do. 10,12-16,19,24-27,29 do. 18 · Fr. Geerhers, unt. 17 · Fr. Glerhers, unt. 17 · Fr. Glerhers, unt. 17 · do. 1907untlgb.b.18 · do. v. 1910 unt. 1922 · do. v. 1911 unt. 1922 · do. v. 1911 unt. 1922 ·	83, 80,90 87,50 88,50 88,30 98,80 98,80 98,80
b) Ausländische. I. Europäische.		31/2 31/2 31/2	do, Lit. Nu.Q(abg.) » do. Lit. R (abg.) » do. » S v. 1886 »	94.45 94.45 92.10
Belgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1902 A Pranaös, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 50 Fr. MonAnf. v. 96h. Ital. amort. 89, 5. 3u.4 Le cons. stfr. Re. L. G. Nentel. G. Silberrente G. fl. Slats-Rente 2000 * Stats-Rente 2000	82, 99,20 55,10 55,10 55,10 89, 87,70 84,60 85,60	31/2 31/3 31/3 31/3 31/3 31/3 31/3 31/3	do. > T > 1891 + do. > U + 93, 99 + do. > V + 1890 + do. > V + 1890 + do. V + 98 n.08 + do. StrB 1890 + do. > 1901 + do. > A.II, III + do. > 1903 + do. > 1905 A. I, III + do. > 1905 + Baden-Baden v. 1908 + Berlin von 1880-02 - Darmstadt v. 09 n.16 - do. v. 05 nm. ab1910 - Gressén v. 1907n. 1917 - do. v. 65 nv. 65 nv. 65 nb. 68	90.20 90.30 90.30 90.10 90.10
9 Portug, TabAnl 60, unif, 1902 S. III 40, 5 III (Spec.) 2 Rum. amort. Ric. v. 03 2 Conv. v. 1890 2	96. 10,30 99. 92.80	31/2 4., 31/3 31/3	Homb.v.H.k, 1830 u. 99 Köln von 1900 u. 06,6 Kreuznach v. 38 u. 98 » Limburg (abg.) Mainz 1907 uk. 1916 »	97.70

1				
	21.	4-4-1	In Va	Vorl, Ltzt,
-1	4 1 7	7 teshad en 1908, S. I.	98	2 10 Masch Baden.
	40.00	fo. 1983, S.H, u. 1910 » fo. 1992, S.HI, u. 22 »	89.	12 12 = Beck u, Her 25, 28, • Bielefeld D.
5	31/2 4 31/3 4	io. (ang.)	-	10 10 x Daimter-Mo
5	31/1	io. (ahg.) io. v. 1887, 95, 98, 02 b io. v. 1963 S. I, II	88.80	Tes Ocal & Palest in Set
5	25.4	forms v. 1991 u. 07 * bristiants von 1894 >	99.25	81/1 - A Court Dent
-	4 C	openhg, v. 01 u. 11 »	- 90.20	
8	31/9:1	do, von 1886 > capel st. gar. Lire	87. 94.	
	4 . 1 8	ockhalm v. 1680 .46	21:00 PM	6, 8, 2 Karlsruher 121/2 0 Mannesm8 0 0 Masch. u. A
0	5 . 6	. Bunn Air. 1892 Pe.	109	24., 21., * Moenus
	41/h el-	s. v. 88 f. O. E	96,	8 9 * Pokerny u.
	eu. W	ilbez. Bank-Akt	iner.	8 9 * Pokorny u. 14 16 * Sohn. Frank 6 0 * Witten. Sia 11 12. MetallGrb. Sie
0	Vort 1	w#	1+66	11. 12. MetaliGeb. Bie
	9 0.	JA. Deutsch, Creditan.	180,50	11 12. MetallGeb.Bin 12 14 NaphtPrG.1
8	BIA 63	Radiache Bank R.	187.20	12 14 NapntPrG. 0. 042 Olfab. Ver B. 31/3 3. Porzellan Wes 10. 11. Pressh., Spirit. 8. 0. Pulverf., Pi., 9 12 Schriffgen. S8 10. 7. Schuhf. Vr. Fri 11. 20. Schubft. Vr. Fri 11. 20. do. Frankf. Fr
63	10, 110,	. B.Let. Untern. Zur A	182 00	8. O. Pulveri Pf.
5	Bin 80	* BodGA., W. *	149.	9 12 Schriffgiens, Se
	13. , 134	* Hyp. u. Wochs. * Barmer Bank-V. * BergMärk. Bank # Berl. Handelsg. *	115,80	11. 10. Schuhl, Vr. Fr
5	81/2 81	BergMärk. Bank #	169.75	7. O. do. Frankf., H
-	BROWN DA	BE # FIVD De korte D. V	118,60	12 1214 Sleg, Eisenb.u.
	0 8.	Breslauer DBk	107.80	14. 14. Olasind, Siem
0	61/2 04	. Brestager DBk Comm. u. DiscB. s Darmstädter Ek. s.fl.		11. 30. Schobat. V. 17 V. 9., 40. Frankf., If V. 9., 40. Frankf., If V. 9., 5eilind. (Wolff, 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12
	121/2 121	do. 1000 # Deutsche B, S, I-X * * Asiat, B, Taela * Eff. u. W, Thi	248,25	B. O. D. Verlage-And
5	8 6.	. Asiat, B. Taela	180,50	0 10. Waggen Fuch 15. 5. Zellit-Fabr W 24. 25. Zecker@b.Fra
	7 7.	* EH, u. W. Thi, Deutsch. Hypft.Thi, Dt. Natib. in Brem. *	114,20	24. 25. Znokerfitb.Fra
5		Dt. Natlb. in Brem. >	116,50	THE SOURCE SERVICE WAS ASSESSED.
	0 9.	VerBank #	159,60	Div. Bergwerks-
0	10, 10,	Disconto-Ges. Disconto-Ges. Dresdner Bank	182,	1012 Anmety-Friede 12/2 14 Boch. Bb. u. 9 0 BrannkW.Le 5/4 0 Suderus Elsen
	7 78	Elsenbahn-RBk.	147,70	9 0 Branck, W.Le
5	90 0 94	*CERTIFICATION TOTAL ST	176,50	6. II. Conc. Bergh.
. 1	91/2 91	do. HBk.	209.	1111. Deutsch-Luxer 5. 8. Eschweiler, Ber 7. 10. Friedrichts B 10. 10. Gelsenkirchen 7. 2. fiarpener Ber 5.5 0 Hibernia Berg
5	8. 8.	do. Hyp.CV.» GothserQCB.Thi. Luxb.Intern.BankFr.	178.	7. 10. Friedrichth. B
1.	0. 9. 60x 7.	Luxb.Intern.BankFr.	168.50	10 10. Gelsenkirchen
0	BV4 5	Metalibk.u.MetG# Mitteld. Bdkr., Gr. +	116,60	\$65 0 Hibernia Berg
	7. 1. 9	Mitteld, Bdkr., Gr. + Mitteld, Privit, Mgd.>	117.77	THE STATE DUSTING STREET
	7 7.	Natible, f. Dischi, a	116.75	10. 11. do. Wester 41/2 4/3 do. do. F
	6/4 76	do, CrBank - Natible f. Dischi, s Nilmb, Veresnabk, s Oest, Ungar, Sk, Kr.	M45+	0 3 Konigin Marie 0 - Loddring, Eise
		Oest Länderb. s do. CredA. ö.fl.		C O Oberschi. Lis.
0:	51/2 7.	. Pfilz. Bank	126.50	15. 15. Phonix Bergh 12. 12. Riebeck, Mon
	9 9.	do, Hypot-lik.	190,95	12., 12., Riebsek, Mon 4., 4., V.Kön, a.Laur 19., 21., Oat Ale, M.
5	6. 0.	de, HypABe Reichsbank Rhein, CreditB. s	115,40	The state of the s
0	7 7	Rhein, Credit, B.	133 50	Aktien v. Transp
o.	100 K 61 TON	do, Hypnt-Bk RhWestl. Disc. G.	193.50	Vort. Lint. a) Deuts
0	71/81.71	h Schaaffh, Bankver, .	MIB.	7 7. Allg. D. Kleit
5	- R 11 (t)	do. BodenkrB.	13.77 E 200 1	B. B. 2 do, Loku.S.
	\$1/2 Si \$1/2 Ti	do. Bodenkr,-fl. s Schwarzi, Hypfl. s Wieser Bank-V. s Wirtsby, Bankanst, s	109 60	\$10 5. Coss, gr. Str.
5	7. 4 7.	. Warting Bankanst, »	184 50	51/1 SVILES, PROCEED, EM
9	7. 7	all more Samuellows - and a	133	6. 6. Sildd, Eisenb.
		-		0 0 Westd. Essent
	9 9.	.]BanqueOttomme Fr.	128.	8, 9, HambAm. P
5				
	Day	stecke Kalonial	Ges.	3, . 5, Nordd, Lloyd
0	10 1311	itsche Kolonial-	I Galton	5, S, Nordd, Lloyd b) AustEndle
	10 1311		I Galton	5) Austandia 1050 1050 contentate
0	101211 8. d 71	A Otay Iminen Pr. South West Afr, C. Fr.	122,15	b) Auständia 10% 11% do. Lit 609 0% 0st. Ung. St.
0	10011 5 71 Aktie	A Otaviminen Pr. South WestAfr, C. Fr. in industrieller	122,15	5) Auständis 10 ²⁰ n (2 ²⁰ n) ochtelie Lit. 11/0 (11/4) do. Lill 6(4) 6(4) 5(4) Ling St. 6, 0, du. Siell (Lor
000	Aktie Divid. Vorl.Lt	o South West Afr. C. Fr. in industrieller nehmungen.	199,15 Unter-	3, 5, Nordd Lloyd b) Ausländis 10% 11% do. Li com ow ost. Ung. St. 0. 0. 0. do. Bidd (Lor 4. 4. Prag-Dux Pr. Sub 52'2 do. St. Al
000	Aktie Divid. Vorl.Lt 14 14.	Alonaviminen Pr. SouthWestAfr, G. Fr. industrieller nehmungen. d. [Alum.Neah.(South).	199,15 Unter-	3. 5. Nordd Lloyd b) Auständle 10%15%1 do. Ll 6% 6% 0s do. St. Ung. Sc. 6. 0. do. St. Ung. Sc. 6. 1. Prag. Dux Pr. St/ 5%2 do. St. Al 11% RashOd. Ebes — Oothardbahn
000	10 211 8 71 Aktie Divid. Vorl.Lt 14 14. 0 0. 10 . 10.	Alous Neuh (Soupp., Ashrwingen, Fr. Ashrwi, Fr. Ashrwing, Bunnpap.,	199,15 Unter- lnº4 247 85 175	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländle 10%10%1 do. Ll 6% 0% 04 Urg. Sc. 6. 0. do. Sit. Ung. Sc. 6. 1. Prag. Dux Pr. 5th 552 do. StAl 7 7. Orient E. SB. 6 84ths a Obl
00 00 0	10 211 8. c. 71 Aktie Divid. Vorl.L. 14 14. 0 0. 10 10. 8 8.	Aloustrieller nehmungen. Alum. Neuh. (30%)Fr. Ashtwa. Fris. M. Wrih. Aschibg, Buntung. A. Bad, Zoh, Warn, B.	129,13 Unter- ln 24, 247 25 175 129, 202	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländle 10%10%1 do. Ll 6% 0% 04 Urg. Sc. 6. 0. do. Sit. Ung. Sc. 6. 1. Prag. Dux Pr. 5th 552 do. StAl 7 7. Orient E. SB. 6 84ths a Obl
00 00 00	10 211 8. c. 71 Aktie Divid. Vorl.L. 14 14. 0 0. 10 10. 8 8.	Aloustrieller nehmungen. Alum. Neuh. (30%)Fr. Ashtwa. Fris. M. Wrih. Aschibg, Buntung. A. Bad, Zoh, Warn, B.	120,13 Unter- 184, 247,85 175, 175, 180, 202, 58,90	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländle 10%10%1 do. Ll 6% 0% lst.Ung St. 8. 0. do. Si.M. 12% Co. StM. 11% 12% RashOd. Eber — Coribardbain 7 7. Orient-E. SB. 6. 6. Rathm. 0. Ohie 6. 6. Pennsylv, R. 5. 5. Analoi, Ela-B. 6. 6. Pennsylv, R. 6. 6. Pennsylv, R. 6. 7. Orient-E. SB.
00 00 00 0	10011 8178 Divid. Vorl.Lt 1414. 00. 1010. 1010. 11120 1215. 1515. 910.	industrieller nehmungen. Alum. Neuh (50%)Py. Ashiwa, Fish. M. with. Aschilbg. Biantpap. A Masch. Pap. Bad. Zeht. Wagh. II. Bangsüdd, Jonal. A Bleist. Faber. Nbg. Brauerei Binding	120,13 Unter- 1805, 24725 175, 129, 802, 58,90, 270, 173,	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländis 10% 11% 11% do. Ll oth 0th 3st. Ung. St. 6. 5. do. Bidt Lor 4. 4. Prag-Dax Pr. Sth 5th do. St. Al 3th 12% RashOd, Ebes - Oothardbain 7. Orient E. SB 6. 6. Bathm. u. Ohis 6. 5. Pennsyly, R. 5. 5. Anatol. ElsB.
00 00 00	20 211 5 73 Aktie Divid. Vorl.1.6. 14 14. 0 0. 10 10. 12 12. 15 15. 6 6. 7 7. 7 7.	industrieller nehmungen. Alum.Neah (50%)Fr. Ashiwa.Fki.M. wrih. Aschibg.Bentpap.A Mach.Pap. Bad.Zcht. Wagh, ft. Bangsüdd.tovall. Bleikt.Faber Nbg. Branerei Binding Fichbaum HenningerFrid.	122.13 Unter- 1824 24785 175 129. 802 58.90 270. 178. 105.	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländle 10%10%1 do. Ll 6% 0% lst.Ung St. 8. 0. do. Si.M. 12% Co. StM. 11% 12% RashOd. Eber — Coribardbain 7 7. Orient-E. SB. 6. 6. Rathm. 0. Ohie 6. 6. Pennsylv, R. 5. 5. Analoi, Ela-B. 6. 6. Pennsylv, R. 6. 6. Pennsylv, R. 6. 7. Orient-E. SB.
00 00 00 00	20 211 5 73 Aktie Divid. Vorl.1.6. 14 14. 0 0. 10 10. 12 12. 15 15. 6 6. 7 7. 7 7.	industrieller nehmungen. Alum.Neah (50%)Fr. Ashiwa.Fki.M. wrih. Aschibg.Bentpap.A Mach.Pap. Bad.Zcht. Wagh, ft. Bangsüdd.tovall. Bleikt.Faber Nbg. Branerei Binding Fichbaum HenningerFrid.	122,13 Unter- ln45 24725 175 129, 202, 58,90 270, 173, 105, 118, 160	3. 5. Nordd Llovd b) Ausländle 10%10%1 do. Ll 60% 0% 0st.Ung. St. 6. 0. do. Sid.(Lor 6. 0. do. Sid.(Lor 6. 0. do. Sid.) 7 7. Orient-E. S. 6. 6. Rathen 0. Ohl 6. 6. Pennyly, R. 5. 5. Analot, Ele-B. 6. 6. Grace-Tramw Pr-Obligat. v. Tr Zf. a) Deutsch
00 00 00 000 0	Aktie Divid. Vorl.1: 1414. 0. 0. 10 10 1515. 910. 66. 77. 99. 99.	industrieller nehmungen. Alum. Neuh (50%)Fr. Ashiwa, Fish. M. with. Aschilbg. Buntpap. A Bad. Zeht. Wagh. II. Bangsüdd, fooult. A Bleist. Faber. Nbg. Brauerei Binding Fischbaum Henninger Fish. Herknies Cassels Hofbr. Nicol. Kenpil	120,13 Unter- 180% 24785 175 129. 80% 58,90 270. 178, 105, 118, 160 72	3. 5. Nordd Llovd b) Ausländle 10%10% oo. 10 6% 6% 0% lstUng. St 8. 9. do. Sid. (Lor 4. 4 . Prag-Dux Pr 5½ do. StA 12/2 RashOdEber — Oorlaardbahn 7 7. Orient-EBB 6. 6. 6. Batten, 0. Ohie 6. 6. Pennsyly, R. 5. 5. Anaio, Ela-B, 6/4 6% Prince Henri 10. 10/4 Grare-Tramse PrObligat. v. Tr Zf. a) Deutse? 3. Alig. D. Kicinb, al 4. Alig. Lok. w. SrB. 4. Alig. Lok. w. SrB.
00 00 00 000 0	10. 211 5. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 0. 0. 0. 10. 12. 12. 12. 15. 15. 6. 6. 7. 7. 7. 7. 9. 9. 9. 9.	Alons industrieller nehmungen. Alons Neah (50%)Py. Ashtwa Fk.M. Wrih. Ashtwa Fk.M. Wrih. Ashtwa Fk.M. Wrih. Bang Südd, 160% II. Bang Südd, 160% II. Braces Binding Eichbaum Henninger Frk. Hericles Cassels Hofor, Nicol. Kenpfl Lowenbr, Sin.	120,13 Unter- Inda 247 85 175 129. 808 970. 178. 105. 118. 160 72	3. 5. Norde Lloyd b) Ausländle 10% 10% on the Lin 6% 0% Jet. Ung. Sc. 6. 0. de. Sidt (Lor 6. de. St.) M. 1% RashOd. Ebes — Oofbardhain 7. 1. Orient-E. B. B. 6. 6. Rathen of Ohl 6. 6. Pennsyly, R. 5. 5. Analot, Ela-B. 6dir old Prince Henri 10. 10, a Grave Tramw Pr. Obligat. v. Tr Zt. a) Dautsch 2. Alig. D. Kleinb. al 4. Alig. Lok. a, Str. B. 4. Alig. Lok. a, Str. B. 4. Ballan, A. G. E. Schift 4. Ballan, A. G. E. Schift 6. B. S. Str. B. 6. B. S. Str. B. 7. Chillipat. v. Tr 7. Chillipat. v. Tr 7. Chillipat. v. Tr 7. Chillipat. v. Tr 7. Alig. D. Kleinb. al 4. Alig. Lok. a, Str. B.
00 00 00 000 0	10 211 5 7 Aktie Divid. 16. 0 0. 10 10. 120 . 121 13 3. 15 15. 16 6. 7 7. 9 10. 9 10. 8 2. 15 15. 15 15. 15 15. 15 15. 15 15. 16 6. 17 7. 18 2. 19 10. 19 2. 19 3. 19	industrieller nehmungen. Alum. Neuh (50%)Fy. Ashiwa, Fiel, M. Weth. Aschilbg, Buntpap. A Masch. Pap. Bad, Zeht. Wagh, ft. Bangsüdd, fooul. Bleist. Faber. Nbg. Brauersi Binding Ficabaum Henninger Frid. Herinles Cassels Hofbr, Nicol. Kenpil Linwahr, Sier. Mannaer A.B.; Mannaer A.B.; Mannaer. Mannaer.	120,13 Unter- ln % 247 85 175 129, 802 520, 173, 105, 118, 160 72 53 180,50 147 80	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländle 10%10% ontereal. 11%11% do. Ll. 6% 0% lstUng. St 8. 0. do. Sid.(Lor 8. 0. do. Sid.(Lor 8. 12% RashOd. Ebes - Oothardbahn 7 7. Orient-E. S 6. 6. Rathm. 0. Ohle 6. 6. Pennyly. R. 5. 5. Analot. Ela-B. 6. 6. Pennyly. R. 7. Orient-E. S 8. Other College College - Obligat. v. Tr 21. Alig. D. Kichb. al. 4. Alig. Lok. a. StB. 4. Causeier Strassenb 4. Causeier Strassenb 4. Causeier Strassenb 4. Causeier Strassenb
00 00 00 000 0 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid, Vorl.Lt. 14. 14. 0. 0. 0. 10. 10. 15. 15. 15. 15	industrieller nehmungen. Alum.Neah.(SOM)Fy. Ashiwa.Fis.M. weih. Aschibig.Bientpap.A Mach.Pap. Bad.Zcht. Wagh. B. Bangsüdd.6004E. Branersi Binding Eichbaum HenningerFrid. Herkales Cassels Hefbr. Nicol. Kenpff Löweabr. Sin. Mannheim. Br. Nüenberg Parkbranersi Parkbranersi Parkbranersi Parkbranersi Parkbranersi Parkbranersi	120,13 Unter- In 14, 247 25 175, 129, 802, 58,90 270, 173, 105, 119, 160 72 72 53,50	3. 5. Nordd Llovd b) Ausländle 10%10%1 do. Ll 10%10%1 do. Ll 10%10%1 do. Ll 10%10%1 do. StA. 10%10%1 do. StA. 10%10%1 do. StA. 10%1 RashOdEbee - Gotthardbahn 7 7. Orient-ESB. 6. 6. 1841hn. 0. Ohl 6. b.: Pennsylv, R. 5. 5. Ansfol. ElsB. 64ff db. Prince Henri 10. 10; Grave-Tramse Pr-Oblight. v. Tr Zf. 4. Alig. D. Kleinb. al 4. Alig. Loku.StrB. 4. Ball. AG. f. Schill 4. Casseier Strasenb. 4. D. ElsenbG. StA. 6. D. ElsenbG. StA. 6. D. ElsenbG. StB.
00 00 00 000 0 0 5	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 0. 0. 0. 8. 15. 15. 15. 6. 16. 7. 7. 7. 7. 9. 10. 9. 10. 9	industrieller nehmungen. Alum.Neuh.(50%)Py. Ashiwh.Piki.M.Wrih. Aschibg.Bunuap. Bad, Zeht. Wagh. B. BangSüdd.160%L. Biell. Taber Nbc. Brauerei Binding Eichbaum Henninger Fird. Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Hoffer. Nicot. Kenpfl Mannheim. Br. Mannheim. Br. Nicuberg Parkbrauerei Reinamayer Reinbinger Reinamayer Reinbinger Reinamayer Reinbinger R	120,13 Unter- 1845 247 25 175 129, 202, 203, 173, 105, 119, 160, 72, 83,90,90 147,50 177,	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländle 10%10% on the land 10%11% do. Ll 6% 0% lst. Ung. St. 8. 0. do. Sid. Ung. St. 8. 1% 17% RashOd. Eber - Ooffsardbahn 7 7. Orient-E. S. B. 6. 6. Rathen o. Ohle 6. 6. Pennyly, R. 5. 5. Anaio, Ela-B. 6. 6. Pennyly, R. 5. 10. Ill. GraceTramw Pr-Obligat. v. Tr Zf. a) Deutsch 4. Alig. D. Kienb, al 4. Ang. Lok. u. StB. 4. Caneler Strassents 4. Caneler Strassents 4. D. Eisenb, G. Seri 4. O. Seriel G. Seri 4. O. Seriel II. Ill. 4. do. Seriel II. Ill. 4. do. Seriel II. Ill. 4. do. Seriel II. Ill. 6. do. Seriel III. Ill.
00 00 00 000 0 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid, Vorl.Lt. 14. 14. 0. 0. 0. 20. 10. 8. 8. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 0. 2. 10. 2. 10. 2. 10. 3. 10. 3. 10. 3. 10. 3. 10. 3. 10. 3. 10. 5. 10. 6. 10. 7. 10. 7. 10. 7. 10. 8. 10. 8.	industrieller nehmungen. Alum.Neuh.(50%)Py. Ashiwh.Piki.M.Wrih. Aschibg.Bunuap. Bad, Zeht. Wagh. B. BangSüdd.160%L. Bield. Taber Nbc. Brauerei Binding Eichbaum Henninger Fird. Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Hoffer. Nicot. Kenpfl Mannheim. Br. Mannheim. Br. Nicuberg Parkbrauerei Reinamayer Reinbinger Reinamayer Reinbinger Reinamayer Reinbinger R	120,13 Unter- 180% 24785 175 129. 80% 58,90 270. 173, 105, 118, 160 72 63,90 14780 14780 14780	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländle 10%10% do. Ll 6% 6% 0% lstUng St. 8. 9. do. Sit.A. 10 174 Co. StA. 112 RashOdEber - Oorlaardbahn 7 7. Orient-EBB. 6. 6. Bathm. U. Ohle 6. b Pennsyly, R. 5. 5. Amain. ElsaB. 6% 6% Bathm. StB. 10. 10. Grare-Tramse PrObligat. v. Tr Zf. a) Deutsch 4. Alig. D. Kicinb. at 4. Casseier Strassenb 4. D. ElsenbG. Schl 4. Co. Serie I u. I. 10. Nordd. Lloyd gk. b. 472 do. 68 sk. 1
00 00 00 000 0 0 5	10. 211 8. 27 Aktie Divid. Vol.Lt. 14. 16. 0. 0. 10. 10. 15. 15. 15. 15. 15. 2. 15. 15. 8. 2. 10. 0. 6. 6. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 8. 8. 8. 9. 10. 8. 8. 8. 10. 0. 8. 8. 8. 10. 10. 8. 8. 8. 10. 0. 10. 0.	industrieller nehmungen. Alum.Neuh.(50%)Py. Ashiwh.Piki.M.Wrih. Aschibg.Bunuap. Bad, Zeht. Wagh. B. BangSüdd.160%L. Bield. Taber Nbc. Brauerei Binding Eichbaum Henninger Fird. Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Hoffer. Nicot. Kenpfl Mannheim. Br. Mannheim. Br. Nicuberg Parkbrauerei Reinamayer Reinbinger Reinamayer Reinbinger Reinamayer Reinbinger R	120,13 Unter- In=4, 247 25 175, 129, 802, 58,90 270, 173, 105, 118, 100,50 147,50 177, 83 130,50 147,50 177, 86 139,139 149,139 149,149	3. 5. Nordd Llovd b) Ausländle 10%10% do. Ll 60% bN DetUng. St. 8. 9. do. Sit.A. 10% 11% do. St. 8. 10. St. 10.
00 00 00 000 0 0 5	10. 211 8. 27 Aktie Divid. Vorl.1.6 14. 14. 0. 0. 0. 12. 12. 15. 15. 9. 10. 6. 6. 6. 6. 7. 0. 9. 9. 9. 10. 8. 8. 9. 10. 8. 8. 9. 10. 8. 8. 9. 10. 8. 8. 9. 10. 8. 8. 9. 10. 8. 8. 9. 10. 8. 8.	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (SOMAF). Ashrwit, Fit.M., Welh. Aschibg, Bunton. Bad, Zeht, Wagh, B. BangSudd, 6004E. Bracewi Binding Fitchburn Henninger Fitch Herknies Cassel Herknies Fitch Herkni	120,13 Unter- ln 247 85 175 129, 808, 50 270, 178, 105, 118, 105, 118, 105, 118, 105, 107, 108, 108, 108, 108, 108, 108, 108, 108	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländle 10%num 11%11% do. Ll den den den Sidt (Lor den
00 00 00 000 0 0 5 0 0 1.	10. 211 8. 27 Aktie Divid. Vorl.1.6. 14. 16. 10. 10. 10. 15. 15. 15. 15.	industrieller nehmungen. Alum.Neuh.(50%)Py. Ashiwh.Fik.M.Wrih. Ashiwh.Fik.M.Wrih. Aschibg.Bunuap. Bad.Zeht. Wagh. B. BangSüdd.160%L. Braverei Binding. Eichbrun. Bleik.Faber Nbg. Braverei Binding. Eichbrun. Henninger Fild. Herkales Cassels Herk	120,13 Unter- In:4, 24725 175 129, 802 58,90 270, 178, 105, 118, 160 72 88 190,50 147,50 177, 86 139 130 146,50 1218,	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländle 10%10%1 do. Ll 10%11%1 do. Ll 10%2 bN DetUng. St. 8. 9. do. Sid. Ung. St. 8. 1% do. Sid. Ung. St. 9. 1% do. Sid. Ung. St. 1% Tru RashOd. Ebes - Gotthurdhahn 7 7. Orient-E., SB. 6. 6. Bathm. u. Ohle 6. b. Pennsylv, R. 5. 5. Ansfol. ElsB. 64ff fib Prince Henri 10. 10. Grave-Tramse PrObligat. v. Tr Zf. a) Dautace 2. Alig. D. Kleinb. al 4. Alig. Lek. u. StrB. 4. Bad. AG. f. Schill 4. Casseler Strassenb 4. D. ElsenbG. Seri 4. D. ElsenbG. Seri 4. D. ElsenbG. Seri 4. Oo. Serie I u. I. 4. Nordd Lloyd uk. b 4. Sodd, Elsenbahn 10/2 Builds. Elsenbahn
00 00 00 000 0 0 5 0 0 1. 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid. Vorl.1.6. 14. 14. 0. 0. 0. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 9. 10. 6. 6. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7.	industrieller nchmungen. Alum. Neuh. (50%)Fy. Ashiwh. Fit. M. Welh. Aschibg. Bunipap. Bad. Zeht. Wagh. B. Baing Sudd. 1.60% II. Baing Sudd. 1.60% II. Branersi Binding Eichhaum Henninger Fit. Herkales Cassel Hofbr. Nicol Henninger Fit. Herkales Cassel Hofbr. Nicol Kentpil Liweshr. Bin. Parkbrauerei Rettenmayer Schöllerh. Bg. Stern. (30c)rad Bronzef. Schlienk Centul., Bayr. (W.) Cent. Heidelb. F. Karlst. Lour. Metz Cham. u. Th. W. A. Chem. A. C. Gunso	120,13 Unter- In-4, 247.25 175. 129. 802. 902. 173. 105. 119, 160. 72. 53. 180,50 147.50 147. 86 177. 86 120. 148. 120. 148. 120. 148. 120. 148. 120. 148. 120. 148. 120. 148. 120. 148. 120. 148. 120. 148. 148. 148. 148. 148. 148. 148. 148	3. 5. Norde Lloyd b) Ausländle 10%10%1 do. Ll 10%10%1 do. Ll 10%10%1 do. Ll 10%10%1 do. St. An 10%10%1 do. St. An 10%10%1 do. St. An 10%1 RashOd, Ebes - Gotthardhain 7 7. Orient E. S. B 6. 6. 1841mn, 0. Ohi 6. 6. 1941mn, 0. Ohi 6. 6. 1941mn, 0. Ohi 6. 6. 1941mn, 1. Ohi 6. 1941mn, 1. Ohi 6. 1941mn, 1. Ohi 6. 1941mn, 1. Ohi 10. 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10,
00 00 00 000 0 0 5 0 0 1. 0 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid. Vorl.Lt. 14. 14. 0. 0. 10. 120 120 120 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15.	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (50% AF). Ashrwit, Fiel. M., Welh. Aschilbg, Buntung. Bad. Zeht. Wagh. Bang Südd. (60% E Bang Südd. (60% E Beit. Faber Nbg. Bracewi Binding Fielsbaum Herminger Erid. Herminger Erid. Herminger Erid. Herminger Erid. Herminger Erid. Hoffer. Nicol. Kempfi Lüwenber. Hoffer. Nicol. Kempfi Lüwenber. Faribranerei Faribranerei Retienmayer SchöllerhBg. Faribranerei Retienmayer SchöllerhBg. Faribranerei Retienmayer Bent. Schilmek Cems. Heidelb. F. Garist. F. Garist. F. Garist. Lodir, Metz. Chem. A. C. Guano Bed. A. G. Guano	120,13 Unter- In:4, 24725 175 129, 802 58,90 270, 178, 105, 118, 160 72 88 190,50 147,50 177, 86 139 130 146,50 1218,	3. 5. Norde Lloyd b) Ausländis 10% 10% on the Lin 6% 0% os Ung Sc. 6. 0. d. Sid. Ung Sc. 6. 0. d. Sid. Ung Sc. 6. 0. d. St. An 1% RashOd, Ebee - Osthardhain 7 7. Orient-E. B. B 6. 6. Rathim u. Ohie 6. 6. Pennsyly, R. 5. 5. Anaiol, Ela-B. 64% 0% Pritce Henri 10. 10, 1 Grave-Tramw Pr-Obligat. v. Tr Zt. a) Dautsch 2. Alig. D. Kleinb, a 4. Alig. Lok. u.StrB. 4. Casseler Strassenb 5. Casseler Strassenb 6. Casseler
00 00 00 000 0 0 0 0 0 1. 0 000	10. 211 8. 27 Aktie Divid. Vorl.1.6. 14. 14. 0. 0. 0. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 9. 10. 6. 6. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 8. 8. 9. 9. 10. 113 8. 8. 8. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (50%)Fy. Ashiwh. Fit. M. Welh. Aschibg. Bunipap. Bad. Zehl. Wagh. B. Baing Südd. 1.60% II. Beit. Faber Nhg. Brauerei Binding Eichhaum Henninger Fit. Herknies Cassel Hofbr. Nicol Kentpil Liwesbr. Sin. Mannsheim. Br. Nürnberg Parkbrauerei Rettenmayer Rettenmayer Schollerin. Bg. Stern, Oberrad Bronzef. Schlienk Centul., Bayr. (W.) Cent. Heidelb. F. Karlit. Lour. Metz Chum. u. Th. W. A. Chem. A. G. Gusnos Bed. A. w. Sodaf. Biet. Sih. Braub. Biet. Sih. Braub. Biet. Sih. Braub. D. Goods, St-Sch.	120,13 Unter- In 14, 247 25 175 129, 270, 173, 105,	3. 5. Norde Lloyd b) Ausländle 10%10% do. Ll 60% bM DetUng. St. 8. 9. do. Sid. Ung. St. 8. 9. do. Sid. Ung. St. 9. 10. St. An 10. St. 10
00 00 00 000 0 0 0 0 0 1. 0 00000	10. 211 8. 27 Aktie Divid. Vorl.1.6. 14. 14. 0. 0. 0. 15. 15. 15. 15. 8. 10. 6. 6. 7. 7. 7. 7. 7. 8. 8. 8. 10. 11. 8. 8. 8. 13. 8. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (50%)Fy. Ashiwh. Fith. M. Welh. Aschibg. Bunipp. Bad. Zehl. Wagh. B. Baing Südd. 1.60% II. Bed. Zehl. Wagh. B. Bracevei Binding Eichbaum Henninger Fith. Herknies Cassel Hofbr. Nicol Henninger Fith. Herknies Cassel Hofbr. Nicol Kentpil Liwveshr. Sin. Mannsheim. Br. Nürnberg Frarbrinerei Rettenmayer Rettenmayer Schöllerin. Bg. Stern, Oberrad Bronzef. Schlienk Celluit, Bayr. (W.) Cem. Heidelb. Frarbit. Bed. A. G. Gussos Bed. A. u. Sodaf. Blet. Sih. Braub. D. Godd. Si-Sch. Pith. Gerrash-H. Pith. Gerrash-H.	120,13 Unter- In-14, 247.85 175. 129, 802, 802, 178, 105, 118, 180, 107, 108, 118, 180, 177, 86 177, 109 177, 178 178 178 178 178 178 178 178 178 178	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländis 10%1544 do. Ll 10%1544 do. Ll 04% 04% 04. Ung. St. 0. 0. do. Bidat (Lor 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0
00 00 00 000 0 0 0 0 1 0 000000	10. 211 8. 27 Aktie Divid. Vorl.1.6. 14. 16. 0. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (SOM)Fr. Ashrwi. Fik.M. Weth. Aschibg. Buntupp. Masch. Pap. Bad. Zehr. Wagh. B. BangSudd. 1600 L. Bed. Zehr. Wagh. B. Bracewi Binding Fichbaum Henninger Frid. Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Herkules Cassels Henninger Frid. Herkules Cassels Henninger Frid. Herkules Cassels Henninger Frid. Frarbaum Renninger Frid. Frarbaum Rennin	120,13 Unter- Inst, 247 25 175 129, 202 58,90 270, 118, 105, 118, 105, 118, 100 100 100 100 100 100 100 10	3. 5. Nordd Llovd b) Ausländis 10%11/v do. Ll 6/v 6/v 6/v 3etUng St. 8. 9. do Sid. Ung St. 8. 9. do Sid. Ung St. 8. 10. St. An 10 St. 7 7. Orient E. 8. 8 6. 6. 8 Sthund Clor 6. 6. 9 Shundy R. 5. 5. Ansiol. Elsa. 6. 6. 9 Shundy R. 5. 5. Ansiol. Elsa. 6. 6. 18 Sthund Orient 6. 10. Prince Henri 10. 10. 10 Grare-Tramse Pr-Oblight v. Tr 2f. a) Deutsee 1. Alig. D. Kieinb. al 4. Alig. D. Kieinb. al 4. Ang. Lok. a. Str. 8. 6. 6. 9 Shundy R. 6. 0. F. Shundy R. 6. Shundy R. 6
00 00 00 000 0 0 0 0 1 0 0000000	10. 211 8. 27 Aktie Divid. Vorl.1.6. 14. 14. 16. 10. 10. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	industrieller nehmungen. Alum.Neuh. (50%)Py. Ashiwh. Fik.M. Welh. Ashimb. Bunupp. Masch. Pap. Bad. Zehl. Wagh. B. BangSüdd. 1,60% Braversi Binding Eichbuum Henninger Fild. Herfales Cassels Herfar. Nicol. Kempfl Lüwesbr. Sin. Manuzer AB. Manuzer AB	120,13 Unter- In44, 247 25 175 129, 802 270, 173, 105, 119, 160 72 53 190,50 147,50 177, 86 130 177, 86 130 148,50 148,50 148,50 148,50 148,50 62,40,50 178, 248,50 681,50 62,60	b) Austinder 10 10 10 10 10 10 10 1
00 00 00 000 0 0 0 0 1 0 000000	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (500/4F). Ashrwit, Fith. M. Welh. Aschilbg. Buntupp. Masch Pap. Bad. Zeht. Wagh. B. BangSüdd. (600/EL. BangSüdd. (600/EL. Beit. Faber Nbg. Bracerei Binding - Herbinles Cassels - Herbinles Cassels - Hofbr. Nicol Kenpfi - Liwenber Mannsheim. Br Nürnberg Parkbrauerei - Reitenmayer Schollern Stern, Oberrad Breit. Schlienk. Cettut., Bayr. (W.) Cem. Heidelb P. Karlit Lothr. Metz Chum. u. Th W. A Chem. A. C. Guano Bed. A. u. Sodaf Biet. Sith. Branb D. Godd. St-Sch Pick. Gerresh-H Fabe. Gabg F. Griesh. El Farby. Höfenst Pabe. Gabg F. Griesh. El Farby. Höfenst Pabe. Gabg F. Griesh. El Farby. Höfenst Pabe. V. Mannh Weiler-ter-Meer Weiler-ter-Meer Weiler-ter-Meer Weiler-ter-Meer.	120,13 Unter- In-14, 247.85 175. 129, 802, 802, 178, 105, 118, 160, 172, 63, 180, 107, 100, 141, 160, 177, 100, 141, 160, 141, 160, 160, 160, 160, 160, 160, 160, 16	b) Auständle 10%1848 sontelle Aut. 10%1849 sontelle Aut. 10% 64% 54% Jet. Ung. St. 8. 0. de Bist. (Lor 4. 4 - Prag Dux Pr. 51/1 55/2 do. St. A. 7 7. Orient E. B. B. 6. 6. 184thm. 0. Ohl 6. 6. 184thm. 0. Ohl 6. 6. 184thm. 0. Ohl 6. 6. 184thm. 1. Ohl 6. 19 19 19 14 2. Alig. D. Kichb. 1 4. Alig. Lok. 1. Schil 4. Causeier Strasenth 6. D. Elsenb. G. Seri 4. O. Serie I u. I. 4. On Nwb. st. I. G. 4. Elisabethb. attr. m O. Ausländin 5. do. do. John. v 342 do. do. v. 1933 L. 5. do. do. on v. 1933 L. 5. do. do. b. 1934 L. 5. do. do. v. 1933 L. 5. do. do. b. 1934 L. 6. do. l. 1944 L. 6. do. 1944 L. 6. do. 1944 L. 6. do. 1944 L. 6. do. 1944 L. 6.
00 0 00 000 0 0 5 0 0 1. 0 0000000 0 0 15	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (500/4F). Ashrwit, Fith. M. Welh. Aschilbg. Buntupp. Masch Pap. Bad. Zeht. Wagh. B. BangSüdd. (600/EL. BangSüdd. (600/EL. Beit. Faber Nbg. Bracerei Binding - Herbinles Cassels - Horby. Nicol Kenpff - Liwenberg - Parkbrauerei - Reitenmayer - Reit	120,13 Unter- In:4, 24725 175, 129, 802,90 270, 173, 105, 105, 105, 107, 118, 100 11	b) Auständle 10%1848 sontelle Aut. 10%1849 sontelle Aut. 10% 64% 54% Jet. Ung. St. 8. 0. de Bist. (Lor 4. 4 - Prag Dux Pr. 51/1 55/2 do. St. A. 7 7. Orient E. B. B. 6. 6. 184thm. 0. Ohl 6. 6. 184thm. 0. Ohl 6. 6. 184thm. 0. Ohl 6. 6. 184thm. 1. Ohl 6. 19 19 19 14 2. Alig. D. Kichb. 1 4. Alig. Lok. 1. Schil 4. Causeier Strasenth 6. D. Elsenb. G. Seri 4. O. Serie I u. I. 4. On Nwb. st. I. G. 4. Elisabethb. attr. m O. Ausländin 5. do. do. John. v 342 do. do. v. 1933 L. 5. do. do. on v. 1933 L. 5. do. do. b. 1934 L. 5. do. do. v. 1933 L. 5. do. do. b. 1934 L. 6. do. l. 1944 L. 6. do. 1944 L. 6. do. 1944 L. 6. do. 1944 L. 6. do. 1944 L. 6.
00 0 00 000 0 0 0 0 0 1 0 0000000 0 0 0 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid. Vorl.1:: 14. 14. 0. 0. 0. 10. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12.	industrieller nehmungen. Alum.Neuh.(50%)Fy. Ashiwh.Fikh.M.Welh. Aschilbg.Buntupp. MaschPap. Bad. Zehl. Wagh. B. BaingSüdd.1.60mL. BeiklFaber. Nhe. Brauerei Binding Eichbaum Henninger Frid. Herknies Cassel Hofbr. Nicol Kentpil Liwveabr. Sin. Manneem. Br. Nüruberg Retienmayer R	120,13 Unter- Intage 247 25 175 129, 202 58,90 270, 173, 105, 105, 105, 105, 105, 105, 105, 105	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländla 10%1544 do. Ll 10%1544 do. Ll 10%1544 do. Ll 10%1544 do. St. Ll 10. 0. 10. do. Bitat. (Lor 10. 0. 10. do. Bitat. 10. 0. 10. do. Bitat. 10. 0. 10. St. A 10. 10. 10. St. A 10. 10. 10. Rashod, Ebes - Octhardbain 7. 7. Orient E. B. B 6. 6. 1841hm, 0. Ohi 6. 6. Pennsylv, R. 5. 5. Ansiol, Ela-B, 04ff 6th Prince Henri 10. 10. Grave-Tramse Pr-Oblight v. Tr 21. Alig. D. Kichb, a 4. Alig. Lok. a. Str. B. 4. Alig. D. Kichb, a 4. Nordd Lloyd gik, b 60. (FI) S. Hi. 60. Serie I u. I 40 Nordd Lloyd gik, b 40 do. do. v. 120 2 4. Stdd. Eleabahn D) Ausländla 4. Elisabethb attr. m 6. Kich, O. 89 stf. i. S. 4. Stdd. Eleabahn D) Ausländla 5. do. do. v. 19031 5. do. do. v. 19031 5. do. do. v. 19031 5. do. Südlish) stf. I. 6. Südlish) stf. I.
00 0 00 000 0 0 5 0 0 1. 0 0000000 0 0 15	10. 211 8. 27 8. 17 8. 17 8. 17 8. 17 9. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nehmungen. Alum.Neuh.(SOM)Py. Ashiwh.Piki.M.Weih. Aschibg.Bianupap. Masch.Pap. Bad, Zeht. Wagh. B. Bangsüdd.160vall. Bed. Zeht. Wagh. B. Brauerei Binding Eichbaum Henninger Frid. Herkules Cassele Hoffer. Nicol. Herkules Cassele Hoffer. Nicol. Kenpfl Lüwvahr. Sin. Kenpfl Lüwvahr. Sin. Kenpfl Reinemayer SchöllerhBg. Schöller	120,13 Unter- Into- 24725 175 129. 802 58,90 270. 173. 105. 118. 105. 118. 105. 118. 105. 118. 105. 118. 105. 118. 105. 118. 105. 118. 105. 105. 105. 105. 105. 105. 105. 105	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländla 10%1040 do. Ll 10%1040 do. Ll 10%1040 do. St. Ausländla 10%1040 do. St. Ausländla 10%10512 do. St. Ausländla 7 7. Orient E. B. B 6. 6. 1841hm, 0. Ohl 6. 6. 1841hm, 0. Ohl 6. 6. 1841hm, 10. Ohl 6. 1841hm, 10. Ohl
00 0 00 000 0 0 0 0 0 1. 0 0000000 0000 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 10. 10. 10. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	industrieller nehmungen. Alum.Neuh. (50%)F). Ashiwh. Fik.M. Welh. Ashimb. Buntupp. Masch. Pap. Bad. Zehl. Wagh. B. Baing Südd. 1.60 M. Beink. Faber. Nbc. Braversi Binding Eichbaum Henninger Fild. Herfalles Cassel Herfalles He	120,13 Unter- Inst, 24725 175 129, 802 58,90 270, 118, 100, 118, 100 118, 1	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländla 10%1040 do. Ll 10%1040 do. Ll 10%1040 do. St. Ausländla 10%1040 do. St. Ausländla 10%10512 do. St. Ausländla 7 7. Orient E. B. B 6. 6. 1841hm, 0. Ohl 6. 6. 1841hm, 0. Ohl 6. 6. 1841hm, 10. Ohl 6. 1841hm, 10. Ohl
00 0 00 000 0 0 0 0 0 1 0 0000000 00000 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 15. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (SOM)F, Ashiwa. Fik.M., Welh. Aschibg. Buntupp. Masch Pap. Bad. Zeht. Wagn. B. BangSudd. toonal. Beist. Faber Nbg. Brauersi Binding Ferbaum Henninger Frkt. Herkalles Cassels Herkalles Cassels Herkalles Cassels Herkalles Cassels Henninger Frkt. Herkalles He	120,13 Unter- In44, 247 25 175 129, 202, 203, 203, 203, 203, 203, 203, 203,	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländla 10%1544 do. Ll 10%1544 do. Ll 10%1544 do. Ll 0. 0. do Bidt (Lor 0. 0. 0. do Bidt (Lor 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0
00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 15. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (SOM)F, Ashiwa. Fik.M., Welh. Aschibg. Buntupp. Masch Pap. Bad. Zeht. Wagn. B. BangSudd. toonal. Beist. Faber Nbg. Brauersi Binding Ferbaum Henninger Frkt. Herkalles Cassels Herkalles Cassels Herkalles Cassels Herkalles Cassels Henninger Frkt. Herkalles He	120,13 Unter- In44, 247 25 175 129, 202, 203, 203, 203, 203, 203, 203, 203,	3. 5. Nordd Lloyd
00 0 00 000 0 0 0 0 0 1. 0 0000000 0000 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 10. 10. 10. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (SOM)F, Ashiwh. Pikh.M. Welh. Aschibg. Bunipap. Masch. Pap. Bad. Zehl. Wagh. B. BangSudd, food. BangSudd, food. Bed. Zehl. Wagh. B. Brieller Shaum Henninger Fikh. Herkalles Cassel Herkall	120,13 Unter- In44, 247 25 175 129, 802 270, 173, 105, 105, 105, 107, 105, 107, 107, 107, 107, 107, 107, 107, 107	3. 5. Nordd Lloyd
00 00 000 00 00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 15. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (500/0F). Ashiwi. Fiel. M., Welh. Aschilbg. Buntupp. Masch Pap. Bad. Zeht. Wagn. B. BangSüdd. (600/EL. Brief Bahr. Brief Ba	120,13 Unter- In 45, 247 25 175, 247 25 129, 202, 203, 203, 203, 203, 203, 203, 203	3. 5. Nordd Lloyd
00 00 000 00 00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 16. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (50%)Fy. Ashiwh. Fikh. Welh. Aschibg. Bunipp. Masch. Pap. Bad. Zehl. Wagh. B. Baing Südd. Löon. Bed. Zehl. Wagh. B. Baing Südd. Bed. Bed. Eichbaum Henninger Frid. Herkninger Frid. Frid. Frid. Frid. Frid. Frid. Frid. Herkninger Frid.	120,13 Unter- Inst, 247 25 175 129, 202 582,90 270, 173, 105, 105, 113, 100 113, 100 113, 100 114, 50 1177, 86 130 147, 50 1178, 86 1317, 10 148, 50 148, 50 148, 50 642, 50 642, 50 642, 50 643, 50 642, 50 642, 50 643, 50 643, 50 643, 50 643, 50 643, 50 644, 50 644, 50 644, 50 644, 50 644, 50 644, 50 644, 50 644, 50 647, 50 647, 50	3. 5. Nordd Lloyd
00 00 000 00 00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nchmungen. Alum. Neuh. (SOW)F, Ashiwk. Fikh. Weth. Aschibg. Bunipap. Masch. Pap. Bad. Zehl. Wagh. B. BangSudd, Lowal. Baing Sudd, Lowal. Beik. Faber. Nbg. Brauersi Binding Echbaum Henninger Fikh. Herknles Cassels Hofbr. Nicol. Kenpil Liweabr. Sin. Mansheim. Br. Mansheim. Br. Mansheim. Br. Nücuberg Farkbrauersi Reitenmayer Re	120,13 Unter- In44, 247 25 175 129, 202, 202, 270, 173, 105, 105, 105, 105, 105, 107, 20, 107, 20, 107, 20, 107, 20, 107, 20, 107, 20, 107, 20, 107, 20, 107, 20, 107, 20, 107, 20, 107, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20	3. 5. Nordd Lloyd b) Ausländis 10% 10% 20% 20% 20% 20% 20% 20% 20% 20% 20% 2
00 00 000 00 00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 14. 15. 16. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 7. 7. 9. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15	industrieller nchmungen. Alum. Neuh. (SOW)F, Ashiwk. Fikh. Weth. Aschibg. Bunipap. Masch. Pap. Bad. Zehl. Wagh. B. BangSudd, Lowal. Baing Sudd, Lowal. Beik. Faber. Nbg. Brauersi Binding Echbaum Henninger Fikh. Herknles Cassels Hofbr. Nicol. Kenpil Liweabr. Sin. Mansheim. Br. Mansheim. Br. Mansheim. Br. Nücuberg Farkbrauersi Reitenmayer Re	120,13 Unter- Inst, 24725 175, 202 5802 5802 570, 173, 105, 113, 100 72 583 50 147, 50 148, 50	S. Nordd Lloyd
00 00 000 000 0 0 5 0 0 11 0 00000000 0 000000	10. 211 8. 27 8. 17 8. 17 8. 17 8. 17 9. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nchmungen. Alum. Neuh. (SOW)F, Ashiwa. Pikl.M. Welh. Aschibg. Bunipap. Bad. Zehi. Wagn. B. BangSudd. Low. Bad. Zehi. Wagn. B. BangSudd. Low. Bed. Zehi. Wagn. B. Browers Binding Fichbaum Henninger Frki. Herkales Cassel Henninger Frki. Herkales Cassel Herkales Cassel Henninger Frki. Herkales Cassel Henninger Frki. Farbaum Henninger Frki. Herkales Cassel Henninger Frki. Franker Cassel Henninger Frki. Franker Cassel Henninger Frki. Farbaum Rettenmayer Franker Cassel Historicality. Fabr. V. Mannh. Weiler-der-Meere Werke Albert Holzwerkellign. Fabr. V. Mannh. Fabr. V. Mannh. Fabr. V. Mannh. Weiler-der-Meere Werke Albert Holzwerkellign. Fabr. V. Mannh. Fabr	120,13 Unter- In44, 247 25 175 129, 802 270, 173, 105, 105, 105, 107, 106, 107, 107, 108, 107, 108, 107, 108, 108, 108, 108, 108, 108, 108, 108	S. Nordd Lloyd
00 00 000 00 00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 15. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (500/0F). Ashiwa. Fiel. M., Welh. Aschilbg. Buntupp. Masch Pap. Bad. Zeht. Wagn. B. BangSüdd. (600/EL. Brauerei Binding Fielabum Henninger Frid. Herinles Cassels Herinles Cassels Herinles Cassels Herinles Cassels Herinles Cassels Herinles Cassels Horby. Nicol. Kenpfi Liwwahr. Sie Mannsheim. Br. Mannsheim. Br. Mannsheim. Br. Nürnberg Frarabranerei Reitenmayer Lielt u. Kraft Lielt u.	120,13 Unter- In44, 247 25 175 129, 202 262, 270, 173, 105, 105, 107, 270, 107, 270, 107, 201, 201, 201, 201, 201, 201, 201, 201	5. S. Nordd. Lloyd b) Ausländis 10% 14% on the Bidt. (Lot 6. 6. 9. 9. de. Bidt. (Lot 6. 6. 9. 9. de. Bidt. (Lot 7. 1. Orient E. 8. B 6. 6. 18 that m. Ohle 6. 6. 18 that m. StrB. 4. Alig. D. Kleinb. al 4. O. Street I u. I 4. Oo. Serie I u. I 4. Oo. Sood Elman 7. John J. Str. II. 6. Oo. V. 1903 L 6. Oo. V. 1903 L 6. Oo. V. 1903 L 6. Oo. Südlinh) jif. L 6. Oo. Südlinh) jif. L 6. Oo. Südlinh) jif. L 6. Oo. V. 1855 stf. i. d 6. J. VIII. Em. al 6. J. Oo. V. 1855 stf. i. d 6. J. V. 1855 stf. i. d 6. V. 1855 stf. i. d 7. V. 1855 stf. i. d 8. V. 1855 stf. i. d 8. V. 1855 stf. i. d 8. V. 1855 stf. i. d 9. V. 1855 stf. i. d 10 V. 1855 st
00 00 000 00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10. 211 8. 27 8. 17 8. 17 8. 17 9. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nehmungen. Alum.Neuh. (50%)Fy. Ashiwh. Fikh. Welh. Aschibg. Buntupp. Bad. Zehl. Wagh. B. Baing Südd. 1.60 M. Beik. Faber. Nhe. Brauersi Binding Eichbaum Henninger Fikh. Herknies Cassel Hofbr. Nicol Kentpil Liweshr. Sin. Mannsheim. Br. Minner AB. Mannsheim. Br. Nürnberg Frafibrinerei Retienmayer Retienmayer Schöllerh. Bg. Stern, Oberrad Bronzef. Schlienk Cellul., Bayr. (W.) Cem. Heidelb. F. Karlit. Lour. Metz Chmm. u. ThW. A. Chem. A. G. Gusnos Bed. A. u. Sodaf. Biel, Silh. Braub. D. Gold, Sl-Sch. Fib. Gerrash-H. Faber. Gelbg. F. Griesh. El. Farbw. Fibenst Chmm. u. ThW. A. Chem. A. G. Gusnos Bed. A. u. Sodaf. Biel, Silh. Braub. D. Gerrash-H. Faber. Gelbg. F. Griesh. El. Farbw. Fibenst Chmm. u. ThW. A. Chem. A. G. Gusnos Bed. A. u. Sodaf. Biel, Silh. Braub. D. Gerrash-H. Faber. Gelbg. F. Griesh. El. Fabrow. Fibenst Chmm. u. ThW. A. Chem. A. G. Gusnos Bed. A. u. Sodaf. Biel, Silh. Braub. D. Disch. Diersee Fib. u. Guill. L. Ges. Allg. Beerl. Bergm. Werke W. Homb. v. d. H. Lithryurk of H. Lithryurk of H. Lithryurk of H. Lithryurk of H. Bergm. Werke W. Homb. v. d. H. Lithryurk of H. Lithryurk of H. Bergm. Werke W. Homb. v. d. H. Lithryurk of H. Bergm. Werke W. Homb. v. d. H. Lithryurk of H. Bergm. Werke W. Homb. v. d. H. Lithryurk of H. Bergm. Werke W. Homb. v. d. H. Lithryurk of H. Bergm. Werke W. Homb. v. d. H. Lithryurk of H. Bergm. Werke W. Homb. v. d. H. Bergm. Werke	120,13 Unter- Inter- Inter- 247 25 175 129, 802 270, 173, 103, 802 177, 803 180,50 147,50 146,50 1177, 86 1290 146,50 1177, 86 1290 146,50 118	5. S. Nordd. Lloyd b) Ausländis 10% 14% on the Bidt. (Lot 6. 6. 9. 9. de. Bidt. (Lot 6. 6. 9. 9. de. Bidt. (Lot 7. 1. Orient E. 8. B 6. 6. 18 that m. Ohle 6. 6. 18 that m. StrB. 4. Alig. D. Kleinb. al 4. O. Street I u. I 4. Oo. Serie I u. I 4. Oo. Sood Elman 7. John J. Str. II. 6. Oo. V. 1903 L 6. Oo. V. 1903 L 6. Oo. V. 1903 L 6. Oo. Südlinh) jif. L 6. Oo. Südlinh) jif. L 6. Oo. Südlinh) jif. L 6. Oo. V. 1855 stf. i. d 6. J. VIII. Em. al 6. J. Oo. V. 1855 stf. i. d 6. J. V. 1855 stf. i. d 6. V. 1855 stf. i. d 7. V. 1855 stf. i. d 8. V. 1855 stf. i. d 8. V. 1855 stf. i. d 8. V. 1855 stf. i. d 9. V. 1855 stf. i. d 10 V. 1855 st
00 00 00 000 0 0 5 0 0 11 0 00000000 0 000 00	10. 211 8. 27 Aktie Divid. 14. 14. 14. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (SOM)F, Ashiwa. Pikl.M. Welh. Aschibg. Buntupp. Bad. Zeht. Wagn. B. BangSudd. Howal. Beist. Paber Nbg. Brauersi Binding Fechbaum Henninger Frkt. Herknies Cassel Henninger Frkt. Herknies Cassel Herknies He	120,13 Unter- In44, 247 25 175, 129, 247 25 129, 202, 270, 1119, 160, 270, 1119, 160, 171, 261, 261, 261, 261, 261, 261, 261, 26	S. Nordd Lloyd
00 00 00 000 0 0 5 0 0 11 0 00000000 0 000 00	10. 211 8. 27 8. 17 8. 17 8. 17 8. 17 9. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (500/4F). Ashiwi. Fiel. M., Welh. Aschibg. Buntupp. Masch Pap. Bad. Zehl. Wagn. B. BangSüdd. (600/4E). Brauersi Binding Fielabum Henninger Frid. Herinles Cassels Herinl	120,13 Unter- Inta- 247 25 175 129, 247 25 129, 202 270, 173, 105, 107 105, 107 105, 107 107 118, 80 177, 10 148, 80 177, 10 148, 80 177, 10 148, 80 127, 10 148, 80 127, 10 148, 80 127, 10 148, 80 127, 10 148, 80 121, 10 1	S. Nordd Lloyd
00 00 000 000 0 0 5 0 0 11 0 00000000 0 000 00	10. 211 8. 27 8. 27 8. 27 8. 27 8. 27 14. 14. 14. 15. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nchmungen. Alum.Neuh.(SOW)Fy. Ashiwh.Fith.M.Welh. Aschibg.Bunipp. MaschPap. Bad.Zeht. Wagh. B. BaingSudd.H.6004E Bed.Zeht. Wagh. B. BaingSudd.H.6004E Bed.Zeht. Wagh. B. BaingSudd.H.6004E Beih. Faber. Nbg. Brauersi Binding Etchhaum Henninger Frid. Herkales Cassel Hofbr. Nicol Kentpil Liweabr. Sin. Mannsheim. Br. Mannsheim. Br. Nücuberg Parkbrauersi Rettenmayer Rettenmayer Rettenmayer ScholleraBg. Mannsheim. Br. Nücuberg Parkbrauersi Rettenmayer ScholleraBg. Mannsheim. Br. Nücuberg Parkbrauersi Rettenmayer ScholleraBg. Stern, Oberrad Bronzef. Schlenk Cenn. Heidelb. F. Karlst. Lour. Metz Cham. u. ThW.A. Chem., A. G. Guano Bed. A. u. Sodaf. Elet. Silh. Braub Fib. Gerrash-H. Fabe., Calbg. F. Griesh. Ll. Parbw. Hödelst Moldhelm. Werke Albert Holzwerkolliga. Fib. Gerrash-H. Fabe., V. Mannh. Weder-der-Mere Werke Albert Holzwerkolliga. Fib. Gerrash-H. Fabe., V. Mannh. Werke Albert Holzwerkolliga. Fib. Gerrash-H. Fabe., Costlin, Narnb. Werke Albert Holzwerkolliga. Fib. Gerrash-H. Fabe., Werke UltFabr. Ver. Wegel. Raid Doffirth. u. Pra. Helb Drahtind., Södd. El. Accum. Beria. Brown Bov &C. Costlin, Narnb. Costlin, Narnb. Costlin, Narnb. BergmWerke W. Houtb. v.d.H. Lielf. Gas., Berl. Schuckeri Riefennal., Fri. M. Hod. Kpf. n. Sed. Kw. Hed. Kpf. n. Sed. Kw. Hed. Kpf. n. Sed. Kw.	120,13 Unter- In44, 247 25 175, 129, 247 25 129, 202, 270, 1119, 160, 270, 1119, 160, 171, 261, 261, 261, 261, 261, 261, 261, 26	S. Nordd Lloyd
00 00 00 000 0 0 5 0 0 11 0 00000000 0 000 00	10. 211 8. 27 8. 27 8. 27 8. 27 8. 27 14. 14. 14. 15. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	industrieller nehmungen. Alum. Neuh. (500/4F). Ashiwi. Fiel. M., Welh. Aschibg. Buntupp. Masch Pap. Bad. Zehl. Wagn. B. BangSüdd. (600/4E). Brauersi Binding Fielabum Henninger Frid. Herinles Cassels Herinl	120,13 Unter- Inta- 247 25 175 129, 802 247 25 129, 802 270, 173, 105, 1075, 1	S. Nordd Lloyd

Berliner	· Börse.	4) Wieshad en 1908, S. I.	1u % 98 99.	Vorl. Ltr. In %. 2. 10. Masch Baden Wh. 4 174.50 12 12 2 Beck v. Henkel 179 50	21. 41/2 Most 4. do.
DN. Bank-Aktion, in w. 644 Berliser Handeliges, 1263 75	Div. (17%), (17%	4. do. 19(2, S.III, u.22)	=	10 10 * Daimier-Motor, \$ 301 50	4. Pode 3. Gr.1 4. Russ
6 Commerze u. DiscB. 310.90 6W Darmstädter Bank 118.50 121/2 Deutsche Bank 247	12 Riebeck Montan 183.25 10 Rombacher Hüttenw. 189.75		98.80 67.30	0 0 2 Estlingen 3 89.50 7 0. 3 Paher u. Schl. 148, 7.0 5 3 Fahrzgi, Eisen. 126, 844 — Qasm. Deutz 127.	4. Ryši
6 D. Ell n. Wechselb 118-10 10 Disconto-Commandit 182.	Chemische Werke.	4 Kopenhg, v. 01 u. 11 »	99.25	10 17. Gritzm., Durl. 285.60 5 8 Gebr. Outton. 27.50	4 War 4 d
7 Meininger HypBank 136.	30 (Albert, Chem. W. 454. 25 Bad, Anilin u. Soda, 512.	4. Stockholm v. 1680 6	87. 94,	6, 6, 8, s Kariaruher s 182,70 121/3 0 s MannesmR. s 212	4 War 41/2 Wlas
6/2 Mitteld, Gredibank 7 Nationalb, f. Deutschi 120 40 10/10 Deutschi 170 40	14 Griesheim Elektron 247.50 30 Höchster Farbwerke 829, 15 Milch & Co. 265,	5 (do. 1909 i, Cl. (409) .46	98,	9 0 Masch.u.A.Kl.: 1-0.80 26., 21., Mornus : 982. 74: 84: Mot. Oberara, : 130.80	41/2 Ana
13 Petersbrg, Intern. El 198 80 5.86 Reichabank 132. The tension Rankwerei 116,78	12 Rütgerswerke 186. 14 Aug. Wegelin 217.	Div. Vollbez. Bank-Aktie	-	8 9 * Pokorny u. W. * 152,80 14. 18. * Schn. Frankent. * 287,50 6. 0. * Witten. Blahl * 200.	44/2 Port 3. Salo
Bahnen und Schiffahrt.	Elektrizitätsgesellschaften	Vorl. Lizt. 9 9 A. Deutsch, Creditan 1	1±06 60,50	12 14 NaphtPrQ. Nob. 230.	Pfanc
6 Baltimore and Ohio 106,50 6 Deutsche EBetrO. 108 50	14 Aligent, ElektrGes. 252.50 5 Bergmann Elektr. 123.25 10 Deutsch UebertEl. 158.	64/2 61/2 A. Elshis, Bankges, 1: 64/2 61/2 Badische Bank R. 1: 10. 10. B.Lei, Untern. Zür 0: 1:	27,20	9. 942 Olfab. Ver. D. 166. 343 3. Porzellan Westel 167.25 10. 11. Pressh, Spirit, abg. 272	zı. v. H.
9 HambAm, Paketf, 150,20 15 Hansa-Dampfschiff, 202.50	10 El. Uniero, Zurich 187.75	4. 4. 8 BodCA., W. 8 1 80 80 Handelsbanks.fl. 2 13. 131/2 Hyp. a. Wochs. 8	18.20	8. 0. Pulveff., Pf., St. 135 9 12 Schriftgiess, Stemp. 245. 10. 7. Schuhf, Vr. Frink. 120.50	31/2 Allg 31/2 Bay.
7/s Niederwaldhahn 15 80 5 Nordd, Lloyd 116.75 7 OesterrUng, Staatsb.	8 Russ, Alig. ElektrG. 159, 717 Schuckert Elektr. 145,40 6th Siemens elektr. Betr 120,25	BUS 60% Barmer BankoV. # 13.	15,80	11. 10. Schobat V. Fedda : 153 7. 0. do. Frankt, Herz : 130	31/3 do. 4. do.
O Oesterr. Südb. (Lomb.) 18.60 7 Orient. EBetrO. 6 Pennsylvania 191.10	Maschinen- und Metallindustrie.	802 802 BergMärk. Bank # 1 9., 902 Berl. Handelsg. * 2 603 602 * HypB. L.A. B * 1 6. 8. Breslauer DBk. * 1	18,80	12 12th Sieg, fisenb.u. Bekb 216. 14. 14. Olasind, Siemens : 141.75	31/1 do. 31/1 do.
64/2 Schantung-Eisenb. 128.	30 [Adler Pahrradw. 560.50 10 Bremer Vallean 15%	6. + 6. Comm. s. DiscB. s 61/2 61/2 Darmstädter Bk. s.fl. 61/2 61/2 do. 1000 # 1	19,85	8 8 Stema Romana 172- 71/7 72/5 Spinn, Tric., Bes. 126- 8. 5. Westd, late 11950	4. do. 4. do.
Brauereien.	20 Breefral Marchines 326, 0 Brener-M. Hochst/M. 59.75	8. 8. S. Asiat B. Tacla 1	80,50	8. 0. D. Vertage-Aust. 178. 0. 10. Wagger Fulls 149. 15. 5. Zeitt-Falst Waldh 230.50	31/1 do. 31/2 do. 4. Nir
IP Leipz Bierhr. Riebeck 179,50	12 Federat, Ind. Catsel 164. 51/2 Casmetoren Deutz 126.75	7 7. Deutsch, HypB.Thl. 1. - Dt. Natib. to Brem. > 1	3e. 16,50	2425, , Enception.Franceoux, 397.	4 de
Bau- und	22 Krampring, Metallf, 344. 18 Ludwig Lawe & Co. 315. 10 Franz Méguin & Co. 156.50	0. 0. 3 Ubersecbank 1. 6. 6. 3 VerBank # 2. 10. 10. Disconto-Ges. 2 1. 20. December Rank 1. 1.	21,60	Vorl.Lizi, In 44.	41/2 Beri
fiefbohrunternehmungen. 10 Beton- und Monierhan 152.	14 Orenstein & Koppel 200, 0 Rhein, Metallwarent, 80 9 Rockstr, & Schneider 123,25	the way the property of the party of the par	47,70	12/2 14., Both, Bb. u. C 218. 9 0 BrannkW.Leonh 183. 3/1 0., Buderus Elsenw 112.52	31/2 D.0
23 Deutsche Erdöl-Ges. 267. 25 Gebhardt & König 324.50 10 Nese Sodra-A.G. 103	11 Silenia Emailierwerk 166, 18 Ver. D. Nickelwerke 271.	9 9 Frankfurter Bank + 1.	98.10	6 H Cone. Breith . C 1819.	4 6
Bergwerks-	Papier- u. Zellstoffabriken.	8. 8. do. Myp.CV. > 1. 9. 9. Gothser QCB.Titl. 1/ 9. 9. Luxb.Intern. Bank Fr. 1/	78,	11 11 Pentich-Lusemb. 170. 8. 8. Eschweiter, Sergw. 148. 7. 10. Friedrichth. Ergb. 172 50 10. 10. Gelschürchen 139.50	4. 1 31/2 31/2 0
unternehmungen. 12 Aumetz Friede (173.25 13 Baroper Walrwerk 206.	28 Assmendorfer 380, 12 Kouthelm Zeffulose 176.50	50/s 7. Metalitik.u.MetG., # 1 50/s 50/s Militeld, Bdkr., Gr. + 1 7 7. Militeld, Privit.Mgd, > 1	16,60	7. 8. farpener Bergb. • 183.50 86 0 Hibernia Bergw. • 10. 10. Kaliw. Astherst. • 163	31/2 D.
14 Bochumer Ouffetshi 217.28 0 Buderus Eisenwerke 118.	Textilindustrie.	6/2 61/2 do, CrBank - 1 7. 7. Natible, f. Dischi, s 1 11. 11. Narnb, Vereinable, s 2	18.75	10. II. do. Westereg. 910.75 41/2 40/2 do. do. PA. 102 0 3 Könfgin Marienh.	4 d 4 d
16 Cencordia Bergbau 312. 11 Deutsch-Luxemb, B. 169.70 16 Deanersmarckhütte 309.	20 Mech, Web, Linden 313, 10 Nrdd: Wollkimmerei 146.	61/4 7th Oest, Ungar, Bk, Kr.	21,79	0 - Lothring Eisenw. s - 83 50	31/2 d 4 Frk 6 do
12 Eisenwerk Krait 201.60 18 Eisenhütte Thale 250,25 8 Eschw. Bergwerksv. 186.25	Verschiedene.	10. 10% do. CredA. 0.fl. 1. 5½ 7. Pfalz. Bank # 1 9. 9. do. HypotBk. 1 8. 8. Preuss BGB. TBL 1	26.80	15. 15. Padeix Berghau - 274. 12., 12., Richesk, Montan - 175. 4. 4. V. Kön6. Laurathir. 165 19. 21. Oser Ale. M. 5. fl.	4 do
15 Gelsweider Libenwerk 212,40 10 Gelsenk, Bergwerksv. 181, 8 Harpener Bergbau 182.50	0 Adler Portl. Coment 113.25 25 D. Walts u. Mun. F. 510.60	bu sm Delebshank	15,40	Aktien v. TranspAnstalten.	31/1 do
22 Hosh Eisen u. Stahl 320 24 Ilse Berghau 480.	6 Markt- und Kühlhallen 95.50 10 Nobel-Dynam, Trust 173 10	7 7. Rhein, CreditB 1: 9 9. do, HypstBk 1	193.50	Divid. Voyt. Litzt. a) Deutsche. In Ma. 8:/e fin's Liberty-Büchen	4 de
4 Königt s. Laurahitte 164.75 10 Lauchhammer kon. 199 9 Leonb. Braunkohlen 183.50	10 Rositzer Zuckerraff. 111.50 24 Sprilbank, AG. 377.50	7. 7. RhWestf, Disc. G. 1 702 7th Schafflt, Bankver, 1 0. 6. Sadd, Disconto-G. 1	14,30	7 7. Alig. D. Kleinb,	4. 0
12 Oberichi, Koksw. 208,	754 South Westsfries Co. 197."5	8. 8. do. BodenkrB. 1 50: 50: Schwarzh HypB. 1 70: 70: W. seer Bahi-V. 1	28 50	10 5. Cass gr. Str. B. 175.50 10 5. Cass gr. Str. B. 105. 6 0 D. Els. Betr. Ons. 106.50	4. de 4. de 33/4 de
15 Phanix Berrh, u. Hur. 273	1 - Tarkentoer 182.10	7. 7. Wartsby, Bankanst, 1 5. 61/4 do. Notenb. 6. 7 1 7. 7. do. Vereinsbk, fl. 1	10	514 514 El. Hockb. Berlin 612 6 Schant EBAkt 124.60 6. 6. 58dd, Eisenb, Ges 12550	31/1 di 31/1 di
A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	er Börse.	9. 9. BanqueOttomane Fr. 1		0 0 Westd. EisenbG. >	4. Haz
Staats-Papiere. Zi. a) Geutsche. In 20	4. Türk Ani. von 1967 A. 78.75	Deutsche Kolonial-G	les.	3. 5. Nordd. Lloyd + 113,67	4 6
1. D. RSchatz-Anw. # 100.	4 Ung. Statis-Renta Kr. 84.30 3/2 StR.v.1897atf. 74	5. 114 Official mines Pr. 5. 114 South West Afr. C. Fr. 1	20.15	TOMORROW I D. G. A. G. A. L. A. S.	A 4
355 D. Reichs-Anleihe * 88,20	7 Fig. Tor Ould - 4 70 co	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE	militarities.	110/110/ JA IV B + 228	31/2 6
3. Pr. Cons. unk. 1918 > 100.46	11. Ausserouropäische.	Aktien industrieller U		11/5 (11/4 do. Lit. B. + 238, 6/6 6/6 Ost. Ung. StB. Fr. 146.50 0. 0. de. Side (Lomb.) * 18.50 4. 4 . Frag-Dax FrA.5.fi.	31/3 de 4 Mei 4 de
3. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.45 4. Pr. Schatz-Auweis. 89-90 31/3 Preuss. Comols 86,35 3. 77.70	11. Aussereuropäisiche. 5. Arg. 1907unk.1912Pes 100 50 5. 1909igh. ab 1010 - 100 20	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.Lizi. 14 14. Alum.Neuh.(50%)Fr. 2	Inter-	11\(^11\)\(^	31/3 c 4 Mei 4 de 4 de 4 de
3. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.46 4. Pr. Schaft-Auweis, 99.80 31/3 Preuss. Consols 86,35 3. Bad. Asleihe 06 98.80 4. Bad. A. 190 tuk. 07 98.80 31/3 Anii. (abg.) 99.80	3. * Eis, Tor Gold * .4 78.50 11. Ausserstropilische. 5. Arg. 1007unk.1912Pes 100.50 5. * 1909igh. ab 1010 100.20 5. * inss. E -B. i. O. 902 40h * inner von 1888 .4 4. * huss. O. Ani.1897.4	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.Lizi. 1414. [Alum.Neuh.(30%)Fr. 2 00. Ashtwa.Fkf.M.Weth. 1010Aschifflg.likunjap4 1	Inter- 1144 147 85	110 ft 1 v do. Lt. B. + 238, 600 646 58t. Ung. StB. Fr. 146.50 6. 0, 0, do. Sid. (Lomb.) 18.50 4. 4 . Prag-Dax FrA.o.ft. 60 50 4. 124 RashOdEbenfurt 40. StAkt. 40 50 6. 6. 6. 8 Hathim. p. 106.37 7 7. Orient-EBBeirG. 148 6. 6. 6. Hathim. p. Ohio Doi. 106.37	31/5 c 4 Mei 4 de 4 de 4 de 4 de 4 de 4 de 4 de 4 de
78.85 4. Pr. Cons. unk. 1918 > 100.45 4. Pr. Schafz-Auweis, 89.90 315 Preuss. Consols 86.35 77.70 4. Bad. Anleibe 08 98.80 4. Bad. A. 1901 uk. 07 89.80 316 * v. 1902 u. 94 91.45 316 * v. 1902 u. 94 91.45 317 * v. 1902 u. 94 91.45 318 * v. 1902 u. 94 91.45 319 * v. 1902 u. 94 91.45	3. * Eis, Tor Gold * A 78.50 11. Aussereutropüische. 5. Arg. 1907unk.1912Pes 100 50 5. 1909igh. ab 1910 100 20 5. 2005	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.Lizi. 1414. [Alum.Neuh.(50%)Fr. 2 0 0 Aschibg.Buntpap4 1 8 8 b. MaschPap4 1 12.0 12.0 Bang-Südd,Löbert. B. 8 15 15 8ang-Südd,Löbert. B. 15 15 8ang-Südd,Löbert. Pap 2	Inter- 1845 19785 198 29. 198 198 198	110 ft 1 do. Lt. B. + 238. 60 646 58. Ung. StB. Fr. 146.50 6. 0. 0. do. Sid. (Lomb.) 18.50 4. 4 . Prag-Dax FrA.o.fl. 816 542 do. StAkt. 40.50 7 7. Orient-ESBerr. 0. 148 6. 6. Hathim. n. Ohio Doil. 108.37 6. 6 Pennsylv. R. R. 109.65 5. 5. Anaiol. Ela-S. 8108.75 6. 6. Pennsylv. R. R. 109.65 6. 6. Pennsylv. R. R. 109.65 6. 6. Pennsylv. R. R. 109.65 6. 6. Pennsylv. R. R. 108.75 6. 6. Pennsylv. R. R. 109.65	31/2 c 4. Mei 4. d 4. d 4. d 4. d 4. d 4. d 4. d 4. d
78.85 4. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.45 4. Pr. Schatz-Auweis, 99.90 31/5 Preuss. Consols 86.35 77.70 86. Bad. Anleibe 08 99.80 31/9 Anl. (abg.) 99.80 31/9 - v. 1902 is. 04 91.45 32/9 - v. 1902 is. 04 91.45 34/9 - v. 1902 is. 04 91.45	3. * Eis, Tor Gold * A 72.50 11. Aussereutroplitische. 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 igh. ab 1910 100 20 5. 1909 igh. ab 1910 100 20 4/1 innere von 1888 A 4. 2 1908 1911 96.50 4/2 Chile-Anl. von 1911 96.50 4/3 Chile-Anl. von 1911 96.50 6. Ghin. StAnl. v. 1952 5. V. 1890 92.50 4/5 V. 1890 92.50 5. * StE. B. v. 1911 Hig. 95.50	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.Lizf. 14 14. Alum.Neuh.(50%)Fr. 2 0 0 Ashiwk.FkfaM.Wrih. 10 10 Ashirkip.Binnipap 4 10 10 Ashirkip.Binnipap 4 15 12 MaschPap 1 12 12 Bad, Zchi. Wagh. B. 15 12 Bad, Zchi. Wagh. B. 15 15 Bielek.Faber Nbg 2 15 15 Bielek.Faber Nbg 2 16 6 Erchbaum 1	Inter- 1847 85 147 85 175 29. 102 58.90 170. 173. 105.	110 ft1/4 do. Lt. B. + 238, 640 646 545. Ung. StB. Fr. 146.50 6. 0, do. Bidd. (Lomb.) = 18.50 4. 4 . Prag-Dux Fr. A.5.ft. 541 542 do. StAkt. + 60.50 4124 RashOd. Ebenfurt = - Oothardbahm Fr. 106.37 7 7. Orient E. B. Berry, 0. 148 6. 6. Bahtim. n. Ohio Doll. 108.37 6. 6. Pennsylv, R. R. + 109.65 5. 5. A. Analol. ElsB. 4108.75	31/2 c 4. Mei 4. de 4. d
78.85 4. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.46 4. Pr. Schafz-Auweis. 99.80 305 Preuss. Connols 86.35 77.70 4. Bad. Aeleibe 08 99.80 305 Ani. (abg.) 99.80 306 - v. 1902 u. 04 91.45 306 - v. 1902 u. 04 91.45 306 - Al. (600 kb.05 68.40 307 - 1904 v. 1912 87.80 308 - v. 1890 b. 05 68.40 4. 1800 kb.05 68.40 4. 1800 kb.05 68.40 4. 1800 kb.05 68.40 4. 2. 8. A.	3. * Eis, Tor Gold * A 78.50 11. Aussercutroplitische. 5. Arg. 1907 unk.1912Pes 100 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.Lizf. 14 14. Alum.Neuh.(50%)Fr. 2 0 0 Ashiwa.FkfaM.Wrih. 10 10 Aschling.Binningap 4 18 8 MaschPap 1 120 12th Bad. Zcht. Wagh. ft. 8 15 15 Bielet.Faber. Nbg 9 15 15 Bielet.Faber. Nbg 9 16 6 Erchbaum 1 7 7 HenningerFrid 1 0 9 Herbir. Nicol 1 3 3th Short Nicol 1	Inter- 1845 147 85 175 29. 102 58.90 170. 178. 105.	110 110 do. Lt. B. + 238, 600 600 600 st. Ung. StB. Fr. 146.50 6. 0. 0. do. Bild. (Lomb.) = 16.50 4. 4. 4. Prag-Dax PrA.o.fl. 50 50 124 RashOdEbenfurt - 40, 71 1. Ocient-EBBetr. O. 145 6. 6. 184thm. n. Ohio Doll. 106.37 6. 6. 184thm. n. Ohio Doll. 106.37 6. 6. 194thm. n. Ohio Doll. 108.35 64 60 10 Prince Henri Fr. 154. 10. 10. Grave Tramway 6. ft. 188.50 PrObligat. v. TranspAnst. Zf. Alig. D. Kleinb. abg. at D2.70	31/2 c 4 Mei 4 d 4
78.85 4. Pr. Cons. unk. 1918 > 100.45 4. Pr. Schafz-Auweis. 99.90 30.5 Preuss. Consols 86.35 5. Bad. Anleibe 08 98.80 8. Bad. Anleibe 08 98.80 8. Bad. Anleibe 08 99.80 30.5 Anl. (1952) 99.80 30.6 * v. 1902 u. 04 91.45 30.6 * v. 1900 u. 1912 87.80 30.6 * v. 1890 v. 1	3. * Eis, Tor Gold * A 72.50 11. Aussereutropilische. 5. Arg. 1907unk.1912Pes 100 50 5. \$1991gh. ab 1910 100 20 5. \$2038.E. B.i. (0.902 4\text{Arg. 1907unk.1912Pes 100 50 5. \$2038.E. B.i. (0.902 4\text{Arg. 1907unk.1917.A} 5. Chile-Ani, von 1811 \$4.50 6. Ghin St. Ani, v. 195 \$6.60 6. Ghin St. Ani, v. 195 \$9.60 6. Ghin St. Ani, v. 195 \$9.70 92.50 10. \$1.50 10.	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.l.tzf. 14. 14. Alum.Neuh.(50%)Fy 2 0. 0. Ashiwk.FkfaM.Wrih. 10. 10. Aschlibg.Buntpap., 4 18. 8. MaschPap. 1 120 12th Bad.Zcht. Wagh. B. 15. 15. Bleibt.Faber Nbg. 9 10. 15. Bleibt.Faber Nbg. 9 10. S. Herbaum 1 7. 7. HenningerFrid. 1 0. 9. Herbir. Nicol. 1 15. 74 Kempff 9 10. 3. Löwenbr. Sin. 3 10. 1 Mainzer A.B. 1	Inter- Inter- 1725 75 29. 02 58.50 70. 18. 60 72 72 73 83 80,50	110 1114 do. Lt. B. + 228, 640 646 645 Ung. StB. Fr. 146.50 0. 0, do. Bist. (Lomb.) = 16.50 4. 4. 4. Prag-Dux PrA.o.fl. St. 124 RashOd. Ebenfurt = - Oothardbahm Pr. 106.37 7 7. Orient. E. B. Betr. O. 148 6. 6. Battim. 0, Ohfo Doll. 108.37 6. 6. Pennylv. R. R. = 109.65 5. 5. Anafol. ElsB. & 108.75 646 640 Prince Henri Fr. 154. 10. 10, 1 GraverTramway 6.1. 128.50 PrObligat. v. TranspAnst. In 2. Alig. D. Kleinb. alog. 4 12.70 99. 447 Rasl. AO. f. Schill. 4 23. 4 Caseier Strassenbahm 5	31/3
78.85 4. Pr. Cons. unk. 1918 > 100.45 4. Pr. Schafz-Auweis. 99.90 30.5 Preuss. Consols 86.35 77.70 4. Bad. Anleibe 08 98.80 8.0 Bad. A.v. 1901 uk. 07 30.6 9 v. 1902 uk. 08 30.6 10 v. 1902 uk. 08 30.6 10 v. 1902 uk. 08 30.6 2 1904 v. 1912 87.90 30.6 2 1904 v. 1912 87.90 30.6 2 1004 v. 1805 06 4. FB. a. A. A. A. 3 30.6 2 EB. uk. A. A. 3 30.7 2 EB. vk. A. A. 3 30.7 30.80 4. Platz. E. B. Prioritizen 31. Platzs-Lothr. Rente .4 4. Platz. E. B. Prioritizen 32. 99.90 34. 4. 100.00 uk. 09 35. 90.90 36. 4. 100.00 uk. 09 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90 36. 90.90	3. * Eis, Tor Gold * A 72.50 11. Aussereuropäische. 5. Arg. 1907 unk.1912Pes 5. 1909igh. ab 1910 5. 1909igh. ab 1910 5. 1909igh. ab 1910 6. 1909igh. ab 1917.4 6. Chile-Anl. von 1911 7. St. E.B. v. 1911 7. St. E.B. v. 1911 7. All 7. Al	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.1.tzt. 14 14. Alum.Neuh.(50%)Fr. 2 0 0 Ashiwk.Fkf.M., Wrih. 10 10 Aschibg.Bisintpan. 4 18 18 MaschPap. 1 120 120 Bad. Zcht. Wagh. B. 15 15 Bisist.Faber Nbg. 2 15 15 Bisist.Faber Nbg. 2 16 6 Eckbaum 1 7 7 Henninger Frki. 2 0 9 Herkales Cassel 1 2 19 Herkales Cassel 1 3 19 Herkales Cassel 1 5 19 Nürnberg 1 5 5 Nürnberg 1 5 5 Nürnberg 1 5 5 Farkbrauerei 1	Inter- In	110 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	31/3
7. 78.85 4. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.45 4. Pr. Schafz-Auweit. 99.30 315 Preuss. Connols 86.35 77.70 4. Bad. Aeleibe 08 99.80 8. Bad. A. 1901 uk. 07 316 9 101 uk. 07 317 318 9 101 uk. 07 318 9 102 uk. 07 318 9 101 uk. 07 318 9 102 uk. 07 318 0 uk. 07 318 0 uk. 07 318 0 uk. 07 3	3. * Eis, Tor Gold * A 72.50 11. Aussereutroplitische. 5. Arg. 1907 unk.1912Pes 100 50 5. * 1909igh. ab 1910 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl. Left. 14 14. Alum. Neuh. (50 MF) 2 0 0 Ashiwi. Lefa. Welh. 10 10 Aschiming. Buntpap. 4 18 8 Masch. Pap. 1 12 12 Bad. Zehl. Wagh. B. 12 12 Bad. Zehl. Wagh. B. 15 15 Bleist. Faber Nbc. 12 6 6 Erchbaum 2 7 7 Henninger Frkl. 2 0 9 Herkales Cassel 1 3 30 Herkales Cassel 1 3 30 Herkales Cassel 1 3 30 Mannzer A.B. 1 6 7 Kenpff 0 2 Löwvabr. Skn. 3 9 10 Mannzer A.B. 1 8 8 Mannsheim. Br. 1 9 9 Nürnberg 2 5 5 Farkbrunerei 6 7 Rettenmayer 0 0 Schöflerb. Bg. 1 10 1114 Stern, Cheural 1	Inter- 1845 14725 75 29, 002 88,90 778, 05, 180 77, 80,50 47,50 77, 86	110 110 100 100 100 100 100 100 100 100	31/3
78.85 4. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.45 4. Pr. Schaft-Auweit. 99.80 305 Preuss. Connols 86.35 77.70 4. Bad. Anleibe 08 99.80 8. Bad. A. 1901 uk. 07 305 4. 100.2 uk. 07 306 9. 1902 u. 04 307 9. 1902 u. 04 307 9. 1904 1912 87.80 308 9. 1904 1912 87.80 4. E.B. A. A. 100.8 uk. 05 308 9. 2. 1890 4. E.B. W. A. Anl. uk. 193 100.50 4. 12. Bayr. Abl. Rente s. II. 4. 100.8 uk. b. 06 ul. 5. 100.8 uk. b. 06 ul. 6. 12. Bayr. Abl. Rente s. II. 6. 12. Bayr. Abl. Rente s. II. 6. 12. Basa-Lothr. Rente 37.60 4. Hamb.St. A. 1900u.99 99.30 306 312 37. 91. 93. 99.04 3. 2. 1906 99.30 307 308 308 97. 02 40 98.30	3. * Eis, Tor Gold * A 72.50 11. Aussereutroplitische 5. Arg. 1907 unk.1912Pes 5. 1909 gh. as 1910 o 6. 1900 gh. as 1910 o 6. Chile-Anl. von 1911 o 6. C	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.Ltzf. 14. 14. Alum.Neuh.(50%)Fr. 2 0. 0. Ashiwk.FkfaM.Wrih. 10. 10. Aschlibg.Buntpap4 1 10. 10. Aschlibg.Buntpap4 1 120 120 Bad.Zcht. Wagh. B. 15. 15. Bleist.Faber Nbg. 2 15. 15. Bleist.Faber Nbg. 2 16. 6. Echbaum 1 7. 7. HenningerFrid. 1 0. 9. Herkules Cassel 1 3. 2th Hofbr. Nicol. 8 15. 12. Löwvabr. Bin 16. 12. Löwvabr. Bin 17. 7. Renninger A.B 18. 8. Mannsheim. Br 19. 9. Nürnberg 2 10. 1142 Stern, Oberrad 1 10. 1144 Stern, Oberrad 1 11. 2 Centul. Bayr. (W.) 1 13. 12 Centul. Bayr. (W.) 1 15. 15. 15. Stern, Davrad 1 15. 15. 15. Stern, Cherrad 1 15. 15. 2 Centul. Bayr. (W.) 1	Inter- In 4- 47785 75 29. 02. 02. 05. 18. 077. 05. 18. 077. 86 29. 777. 86	110 1114 do. Lt. B. + 238. 640 646 3st. Ung. StB. Fr. 146.50 8. 0. do. Bist. (Lomb.) = 16.50 4. 4 - Prag-Dax PrA.o.fl. 840 124 RashOd - Ebenfurt = - Oothardbahn Pr. 106.37 7 7. Orient-EBBetrO. 145 6. 6. 18 840m. n. Ohfo Doll. 108.37 6. 6. 19 124 RashOd - Ebenfurt = - Oothardbahn Pr. 106.37 6. 6. 18 124 RashOd - Ebenfurt = 109.65 5. 5. Anatol. ElsB 109.65 5. 5. Anatol. ElsB 109.65 6. 6. 18 100 ElsB	31/3
78.85 4. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.45 4. Pr. Schafz-Auweis. 99.80 31/s Preuss. Connols 86.35 77.70 4. Bad. Acleibe 08 98.80 8. Bad. Ac. 1901 uk. 07 31/s - v. 1902 u. 04 91.45 31/s - v. 1902 u. 04 91.45 31/s - v. 1902 u. 04 91.45 31/s - v. 1900 ub. 05 68.40 31/s - v. 1900 ub. 05 68.40 31/s - v. 1900 ub. 05 68.40 31/s - v. 1900 ub. 05 87.90 31/s - v. 1890 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	11. Aussereutropilische. 5. Arg. 1907unk.1912Pes 100 50 5. 1909igh. ab 1910 100 20 5. 2008. E.B.i. (0.902 4 2008. E.B.i. (0.902 4 3008. E.B.i. (0.902 5. 4 2008. And 1897. A 5. Chile-Ani, v. on 1911 6. Ghin. StAni, v. 195 6. Ghin. StAni, v. 195 7. 2008. E. Tient-Puk.	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl. Left. 14 14. Alum. Neah. (50 Nept.) 2 0 0. Askiwa Fish. Weth. 15 16. Askiwa Fish. Weth. 16 16. Askiwa Fish. Weth. 17 12	Inter- Inda- 14725 75 29, 002 38,90 770, 773, 05, 180 777, 86 29,50 4750 777, 10 48,50 18,80 21,80	110 1114 do. Lt. B. + 238. 640 646 3st. Ung. StB. Fr. 146.50 8. 0. do. Bist. (Lomb.) = 16.50 4. 4 - Prag-Dax PrA.o.fl. 840 124 RashOdEbenfurt = - Oothardbahn Pr. 106.37 7 7. Orient-EBBetrQ. 145 6. 6. 18 84thm. n. Ohfo Doll. 106.37 6. 6. 19 124 RashOdEbenfurt = 109.65 5. 5. Anatol. ElsB 109.65 6. 6. 18 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	31/3
7.	11. Aussereutropilische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 jgh. ab 1910 100 50 5. 1909 jgh. ab 1910 100 20 4/1 100 fgh. ab 1910 100 20 4/1 100 fgh. ab 1910 100 20 4/2 100 fgh. ab 1910 100 20 4/3 100 fgh. ab 1910 100 20 5. Chile-Anl. von 1911 100 20 4/2 100 fgh. ab 1910 100 20 4/3 100 fgh. ab 1910 100 20 4/4 100 fgh. ab 1910 100 20 4/4 100 fgh. ab 1910 100 20 4/4 100 fgh. ab 1910 100 20 5. Marckko von 1910 100 20 5. Marck o 100 20 5. Ab 100 20 20 20 6. Chile-Anl. Volos 16 20 6	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl. Left. 14 14. Alum. Neuh. (50 N)Fr 2 0 0 Ashiwa Likia. Welh. 10 10 Aschibig. Buntpap. 4 18 8 Masch. Pap. 1 12 123 Bad. Zekit. Wagh. B. 2 12 123 Bad. Zekit. Wagh. B. 2 15 15 8leist. Paber Nbc. 12 6 10 Brauerei Binding 1 6 6 Erchbaum 1 7 7 Henninger Frkit. 1 0 9 Herkales Cassel 1 3 30 Herkales Cassel 1 3 30 Herkales Cassel 1 3 10 Mainzer A.B. 1 8 8 Mansheim. Br. 1 9 9 Nürnberg 1 5 5 Farkbrauerei 1 6 7. Rensmayer 1 6 7. Rensmayer 1 8 8. Bronzet. Schlenk 2 13 12 Cent. Heiselb. 1 5 10 Cent. Heiselb. 1 5 10 Cham. u. Th. W. A. 1 60 71 Chem. A. G. Gusnoo. 2 5 10 Cham. u. Th. W. A. 1 60 71 Chem. A. G. Gusnoo. 2 5 10 Cham. u. Th. W. A. 1 60 71 Chem. A. G. Gusnoo. 2 5 10 Cham. u. Th. W. A. 1 60 71 Chem. A. G. Gusnoo. 2 5 10 Cham. u. Th. W. A. 1 60 10	Inter- Inter- 104725 75 29, 002 88,90 773, 05, 120 773, 80,50 47,50 777, 86 29,777, 86 20,777, 86 20,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 21,777, 86 87,777, 86 87,777, 86 87,777, 87,777, 88 89,777, 80,77	110 1114 do. Lt. B. + 238. 640 646 3st. Ung. StB. Fr. 146.50 0. 0. 0. do. Bist. (Lomb.) = 16.50 4. 4 - Prag-Dux PrA.5.ft. 840 521 do. StAkt. • 60 50 124 RashOd. Ebenfurt • - Oothardbahm Pr. 106.37 7 7. Orient. E. BBerr. O. 145 6. 6. 18 hillm. 0. Ohfo Doll. 108.37 6. 6. Pennsylv. R. R. • 109 65 5. 5. Amaiol. EleB. 2108.75 646 640 Prince Henri Fr. 154. 10. 10. 1 GraverTramway 6.1. 138.50 Pr-Obligat. v. TranspAnst. 11. Alig. D. Kleinb. alog. Al. 128.50 Pr. Obligat. v. Transp. Anst. 12. Alig. D. Kleinb. alog. Al. 128.50 Pr. Obligat. v. Transp. 40 4. Alig. Lok. u. StrB. v. 65 447 Rasl. AG. f. Schilf. • 4 4. Causeier Strassenhahm • 93. 449 do. (Fr.) S. Hi. IV • 68 450 do. (Fr.) S. Hi. IV • 68 451 Nordd. Lloyd uk. b. 05 452 do. 0 Serie I u. III • 68 453 do. v. 02 v. 07 v. 4 4 Südd. Elechahm • 93.30 6) Ausländische. 4 Elisabethb. attr.m Ooid · 8 4 Kech. O. 89 sft. i. S. 6. ft. — 4 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 4 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 4 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 4 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 4 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 4 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 4 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 4 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 4 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6. ft. — 6 4 Lenth. Carn. j. stpft. S. 6	31/3
7.	3. * Eis, Tor Gold * A 72.50 11. Aussereuropäische 5. Arg. 1907 unk.1912Pes 100 50 5. 19091gh as 1910 100 20 5. 19091gh as 1910 100 20 4/2 2 innere von 1888 A 4. 2 ins. G. Ani. 1897 4/2 5. Chile-Ani. von 1911 96.50 4/2 Ghile Gold-Ani. v. 95 6/2 6. Ghin. St. Ani. v. 1935 2 - 2 6. Ghin. St. Ani. v. 1935 92.50 6. Ghin. St. E. B. v. 1911 Hz. 95.50 4/2 2 2 2 2 2 5. Ani. v. 1905 101.90 4/2 3 4/2 3 4/2 3 6. Ghin. St. E. Tient, Puk. 95.50 4/3 4/3 6/2 6/2 6/2 6/2 6/2 5. Mex. am. inn. 1-V Pes 91. 5. Mex. am. inn. 1-V Pes 91. 5. Mex. am. inn. 1-V Pes 91. 5. Gold v. 1905 st. G. 5 100. 5. Mex. am. inn. 1-V Pes 95.50 5. Sao Paulo v. 05 i. G. 5 100. 5. Mex. am. inn. 1-V Pes 95.50 5. Sao Paulo v. 05 i. G. 5 100. 5. Mex. am. inn. 1-V Pes 95.50 5. Sao Paulo v. 05 i. G. 5 100. 5. Mex. am. inn. 1-V Pes 95.50 6. Ghin. St. Ani. 94.1 4/2 98.70 3/4 60. 2 u. 23 93. 3/5 60. 18 4/2 95.50	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. 1414. Alum.Neuh. (500M)Fr 2- 00. Ashiwk. Fkf.M. Welh. 1910. Aschings Buntpap. 2- 188. Masch. Pap. 1 12121 Bad. Zekt. Wagh. fl. fl. 12122 Izit Bad. Zekt. Wagh. fl. fl. 1515. Bleist. Faber Nbg. 2- 010. Brauersi Binding 2- 010. Brauersi Binding 2- 010. Brauersi Binding 2- 010. Herninger Frid. 2- 010. Herninger Frid. 2- 010. Herninger Frid. 2- 010. Mainzer AB. 1- 0.	Inter- Inter- Inter- 24725 75 29. 58.90 778. 05. 118. 0777. 86 4750 777. 88 29. 118.80 211. 80 211. 80 211. 80 211. 80 211. 80 211. 80 211. 80 211. 80 211.	110 11 1	31/3
7.	3. * Eis, Tor Gold * # 72.50 11. Aussereuropäische. 5. Arg. 1907unk.1912Pes 100 50 5. * 1909igh. ab 1910 100 20 5. * 2005. B. H. G. 902 4\(\) * innére von 1888 \(A \) 4. * \$uss. C. * Anl. 1897. # 5. Chile-Anl. von 1911 90.50 6. Ghin. St Anl. v. 195 90.50 6. St. E. B. v. 1911 Hk. 95 50 6. Ghin. St Anl. v. 195 92.50 6. St. E. Tienn. * Puk. 95 50 6. Ghin. St Anl. v. 195 92.60 6. Ghin. St Anl. v. 195 95.70 6. St. E. Tienn. * Puk. 95 50 6. Marchko von 1910 101.05 6. Marchko v	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. 14 14. Alum. Neuh. (50-W)Fr. 2 0 0 Ashiwk. Fkf.M., Wrih. 10 10 Aschibig. Biontpap. 4 18 8 MaschPap. 1 19 12 Bad. Zcht. Wagh. II 15 15 Bielek. Faber. Nbg. 12 15 15 Bielek. Faber. Nbg. 12 15 15 Bielek. Faber. Nbg. 12 16 6 Ecchbaum. 1 7 7 Henninger Frid. 1 9 9 Herninger Frid. 1 9 10 Mainzer A. 8 1 8 8 Mannsheim. Br. 1 8 8 Brontef. Schlene. 2 13 12 Cellut., flavr. (W.) 1 8 8 Brontef. Schlene. 2 13 12 Cellut., flavr. (W.) 2 13 15 7 15 10 Chum. n. Th. W. A. 1 16 5 7 17 17 Chem. A. C. Quanos 25 25 8 18 18 Biet. Sish. Branh. 5 19 19 D. Gold., SiSch. 6 7 5 8 Fabe. Golby. 5 14 14 5 15 Griesh. El. 2	Inter- Inda- 14725 75 29, 002 58,90 773, 05, 180 773 86 89 30 777, 86 89 30 18,80 21, 888 18,80 21, 888 18,80 21, 888 30 41,80 41,80 41,80 41,80 41,80 41,80 41,80 41,80	110 110 110 100 11. B 228. 600 000 000 000 000 11. B 146.50 0. 0. 0. do. Bidd (Lomb.) 126.50 14. 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	31/3
7.	11. Aussereuropäische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 jgh. ab 1910 100 50 5. 1908 jgh. ab 1910 100 20 4/1 innére von 1888 A 4. & 1908 jgh. ab 1910 90.50 4/2 innére von 1888 A 4. & 1908 jgh. ab 1910 90.50 6. Ghin St. Anl. v. 195 90.50 6. Ghin St. Anl. v. 195 90.50 4/2 5. 4/2 5. 4/3 5. 4/4 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl. Left. 14 14. Alum. Neuh. (50 NF) 2 0 0 Askiwa Friam. Weih. 15 10. Aschibg Buntpap. 2 18 8 Masch. Pap. 1 19 12. Bad. Zeht. Wagh. B. 19 12. Bad. Zeht. Wagh. B. 15 15 Bad. Zeht. Wagh. B. 16 6 Fickbunn 1 7 7 Henninger Frid. 2 0 9 Herkules Cassel 1 3 2th Hofbr. Nicol 16 7 Kempil 1 0 3 Löwvabr. Sin. 3 9 10 Manner A. B. 1 8 8 Mannsheim. Br. 1 9 9 Nürnberg 1 5 5 Farbrauerel 1 6 7. Rettenmayer 1 6 7. Rettenmayer 1 6 8. Bronzef. Schlenk 1 13 12 Ceffut. Bayr. (W.) 2 8 13 Cem. Heinelb. 1 5 10 Cham. n. Th. W. A. 1 60 7 Rettenmayer 1 5 10 Cham. n. Th. W. A. 1 60 1 Selection 1 12 12 Fabr. Gdag. 5 12 12 Fabr. Gdag. 5 12 12 Fabr. Gdag. 1 14 14 F. Griesh. El. 2 14 14 F. Griesh. El. 2 17 30 Fabr. V. Mannh. 3 18 20 Fabr. V. Mannh. 3 18 20 Fabr. V. Mannh. 3 19 20 Fabr. V. Mannh. 3	Inter- Inter- 1725 75 29, 58,90 770, 773, 605, 118, 6077, 86 89 89 877, 86 48,50 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60 118,80 21,60	110 1114 do. Lt. B. 228, 640 646 bs. Ung. StB. Fr. 146.50 8. 0. do. Bist (Lomb.) 126.50 4. 4 . Prag Dax PrA.o.fl. 30 124 RashOd - Ebesturi 40. 106.37 7 7. Orient E. BBetr. Cl. 145 6. 6. 19 httm. n. Ohio Dol. 106.37 6. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	31/3
7.	11. Aussereutropilische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 jgh. ab 1910 100 50 5. 1909 jgh. ab 1910 100 20 4/7 100 fgh. ab 1910 100 20 5. Marckko von 1910 100 20 5. Marck von 1910 100 20 5	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. 1414. Alum.Neuh. (5000)Fr 2 00. Ashiwk. Fkf.M. Welh. 1010. Ashimk. Fkf.M. Welh. 1010. Ashimk. Fkf.M. Welh. 11121 Izit Bad. Zekt. Wagh. 15 S. Bad. Zekt. Wagh. 15 S. Beist. Faber Nbg. 2 0 D. Brauerei Binding 3 15 Faber Nbg. S. 16 Faber Nbg. S. 17 Henninger Frid. S. 18 Henninger Frid. S. 19 Herkales Cassel S. 10 Herkales Cassel S. 10 Herkales Cassel S. 10 Nannbeim. Br. S. 10 Nannbeim. Br. S. 10 Nannbeim. S. 10 Parkbrauerei S. 10 Rettenmayer S. 10 Retten	Inter- In	110 1114 do. Lt. B. + 228, 640 646 bs. Ung. St8. Fr. 146.50 10. 0. do. Bist. (Lomb.) 18.80 4. 4 - Prag-Dax PrA.o. fl. 26.80 4. 4 - Prag-Dax PrA.o. fl. 26.80 4. 174 RashOdEbesturi 40, 106.37 7 7. Orient-EBBetr. Cl. 145 6. 6. 19 httm. n. Ohio Dol. 106.37 6. 10. 101 GraceTrasway of 1. 188.50 6. 10. 101 GraceTrasway of 1. 188.50 6. Alig. D. Kleinb. abg. 16 18.85 6. Alig. D. Kleinb. abg. 16 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	31/3
7.	11. Aussereuropäische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 jgh. ab 1910 100 50 5. 1908 jgh. ab 1910 100 20 4/1 innére von 1888 A 4. & 1908 jgh. ab 1910 90.50 4/2 5. 4/2 5. 4/3 4/4 5. 4/2 5. 4/3 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.Ltrl. 1414. Alum.Neuh.(5000)Fr. 2 00. Ashiwk.FkfaM.Wrih. 1910. Asching.Buntpap4 1 88. MaschPap 1 12.8 1218 Bad. Zcht. Wagh. B. 8 12. Bad. Zcht. Wagh. B. 8 1515. Bleist.Faber Nhg 2 66. Erchbaum 2 77. HenningerFrid 2 810. Srauers Binding 1 910. HenningerFrid 2 910. Mainzer A.B 1 88. Mansheim. Br 2 910. Mainzer A.B 1 88. Mansheim. Br 2 910. Nüruberg 2 55. Farkbrauers 1 88. Mansheim. Br 2 99. Nüruberg 1 88. Broutef. Schlank 2 Cellut., Bayr. (W.). 3 810. Cellut., Bayr. (W.). 3 810. Cellut., Bayr. (W.). 3 66. Best. Sib. Branb 1 66. Best. Sib. Branb 1 66. Brotesh. C. Guanoo 1 88. Fabe. Galog 1 88. Fabe. Galog 1 89. Pabe. V. Mannh 1 89. Pabe. V	Inter- In	110 1114 do. Lt. B. + 238. 6th 6th 0th Jst. Ung. StB. Fr. 146.50 0. 0. do. Bist. (Lomb.) = 146.50 14. 12. do. Sist. (Lomb.) = 146.50 15. 5t. St. St. St. St. St. St. St. St. St. S	31/3
7.	11. Aussereutropilische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 jgh. ab 1910 100 50 5. 1909 jgh. ab 1910 100 20 4/5 innére von 1888 A 4. a 1908 jgh. ab 1910 90.50 4/5 innére von 1888 A 4. a 1908 jgh. ab 1911 90.50 6. Ghin St. Anl. v. 195 90.50 6. Ghin St. Anl. v. 195 92.50 6. Ghin St. Anl. v. 195 92.50 6. Sh. E. B. v. 1911 92.50 6. Sh. E. H. v. 1911 92.50 6. Sh. E. H. v. 1911 92.50 6. Sh. E. H. v. 1911 92.50 6. Sh. E. Tient, Puk. 95.50 6. Sh. E. Tient, Puk. 95.50 6. Marckko von 1910 93.60 6. Marckko von 1910 94.60 6. Sh. E. Sh. 19 94.60 6. Sh. E. Sh. 19 94.60 6. Sh. E. Sh. 19 95.50 6. Marckko von 1910 95.50 6. Marckko von 1910 95.50 6. Marckko von 1910 95.50 6. Marck von 1910 95.50 6. M	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. 1414. Alum.Neuh. (5000)Fr. 2 1010. Ashiwk.FkfaM.Wrfh. 1010. Ashiwk.FkfaM.Wrfh. 12121. Bad. Zcki. Wagn. B. 12122. Bad. Zcki. Wagn. B. 13123. 1211. Bad. Zcki. Wagn. B. 1515. Bad. Zcki. Wagn. B. 1515. Beist. Faber Nbg. 2 1515. Beist. Faber Nbg. 2 166. Elcabaum 2 77. HenningerFrki. 2 910. Brauersi Binding 2 166. HenningerFrki. 2 188. HenningerFrki. 2 1910. HenningerFrki. 2 109. HenningerFr	Inter- In	110 1114 do. Lt. B. + 228, 640 644 os. Cung. St8. Fr. 146.50 4. 0. 0. do. Bist. (Lomb.) 16.50 4. 4 - Prag-Dax PrA.o. fl. 16.50 4. 4 - Prag-Dax PrA.o. fl. 20.50 4. 17: RashOdEbenfurt 40. 106.37 7. Orient-EBBetr. Cl. 145 6. 6. 19 hthm. n. Ohio Dol. 106.37 6. 6. 19 hthm. r. Tr. 154. 108.50 PrObligat. v. TranspAnst. Zf. 20.47 4. Alig. D. Kleinb. abg. 20.70 4. Alig. D. Kleinb. abg. 20.70 4. Alig. D. Kleinb. abg. 20.70 4. Bald. AG. f. Schiff. 98. 20.70 4. Casseier Strassenham 20.70 4. Casseier Strassenham 20.70 4. Casseier Strassenham 20.70 4. D. ElsenhG. Serie 20.80 4. Oo. Serie I u. III 93. 20.80 4. Oo. Serie I u. III 93. 20.80 4. Go. Serie I u. III 93. 20.80 5. do. Stab. Tals. S. 6. fl. 20.80 6. Go. Neb. st. 1. G 7 20.80 6. Go. do. v. 1933 Lt. C. 7 77.50 7. do. do. do. v. 1933 Lt. S. 7 78.20 7. do. do. do. v. 1933 Lt. S. 7 78.20 7. do. Sud(Les.) st. LG 8 78.20 7. do. Go. Stab. Tals. St. II 0. 50.	31/3
7.	11. Aussereutropilische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 jgh. ab 1910 100 20 5. 1909 jgh. ab 1910 100 20 4/7 100 fgh. ab 1910 100 20 5. Marckko von 1910 100 20 5. Marck von 1910 2	Aktien industrieller U Divid. 1414. Alum.Neuh. (5000)Fr 2 00. Ashiwk. Fkf.M. Welh. 1010. Asching. Binnyap. 2 188. Masch. Pap. 1 12121 Bad. Zekl. Wagh. fl. fl. 1515. Beld. Faber Nbg. 2 00. Brauers Binding 3 1515. Beld. Faber Nbg. 2 00. Brauers Binding 3 166. Eichbaum 2 77. Henninger Frid. 2 09. Herninger Frid. 3 1910. Stein Binding 3 10319 Hofbr. Nkod 1 10319 Hofbr. Nkod 1 10319 Hofbr. Nkod 1 10319 Närmberg 2 10319 Närmberg 3 101141 Stein Robert 3 101142 Stein Robert 3 101143 Stein Robert 3 101144 Stein Robert 3 101145 Stein Robert 3 101146 Stein Robert 3 101147 Stein Robert 3 101148 Stein Robert 3 101149 Stein Robert 3 101140 Stein Robert 3 101141 Stein Robert 3 101142 Stein Robert 3 101143 Stein Robert 3 101144 Stein Robert 3 101145 Stein Robert 3 101146 Stein Robert 3 101147 Stein Robert 3 101148 Stein Robert 3 101149 Stein Robert 3 101140 Stein Robert 3 101141 Stein Robert 3 101142 Stein Robert 3 101143 Stein Robert 3 101144 Stein Robert 3 101145 Stein Robert 3 101146 Stein Robert 3 101147 Stein Robert 3 101148 Stein Robert 3 101149 Stein Robert 3 101140 Stein Robert 3 101141 Stein Robert 3	Inter- In	110 1114 do. Lt. B. + 238. 640 646 Jst. Ung. StB. Fr. 146.50 8. 0. do. Bist. (Lomb.) 4. 4 . Prag. Dax PrA.o. fl. 810 812 do. StAkt. 70 124 RashOdEbesturt -	31/3 d 4. Med 4. d 4.
7.	11. Aussereutropilische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 jgh. ab 1010 100 20 5. 1909 jgh. ab 1010 100 20 4/7 100 jgh. ab 1011 100 20 4/7 100 jgh. ab 1011 100 20 4/7 100 jgh. ab 1011 100 20 4/7 100 jgh. ab 1010 100 20 5. Mex. am. inn. I-V Pes. 5. 200 20 5. Mex. am. inn. I-V Pes. 5. 200 20 5. Ab 200 20 20 20 20 5. 200 20 20 20 20 5. 200 20 20 20 20 5. 200 20 20 20 20 6. 200 20 20 20 20 6. 200 20 20 20 6. 200 20 20 20 6. 200 20 20 20 6. 200 20 20 20 6. 200 20 20 20 6. 200 20 20 20 6. 200 20 20 20 6. 200 20 20 6. 200 20 20 6. 200 20 20 6. 200 20 20 6. 20	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. 1414. Alum.Neuh. (5000)Fr 2 00. Ashiwk.FkfaM.Wrlh. 1010. Asching.Binnpap4 1 112. Asching.Binnpap4 1 123. 1211 Bad. Zekt. Wagh. ft. 124. 1215 Bad. Zekt. Wagh. ft. 125. 15 Beist. Faber Nbc. 2 0 10 Brauerei Binding 1 15 15 Beist. Faber Nbc. 2 10 Brauerei Binding 1 10 FienningerFrid. 1 10 HenningerFrid. 1 10 Nainzer A.B. 1 11 Rainzer A.B. 1 12 Sten. Obertad 1 13 Nainzer A.B. 1 14 A. Pale. V. Mannh 3 15 Nainzer A.B. 1 16 Pale. V. Mannh 3 17 Nainzer A.B. 1 18 Nainzer A.B. 1 19 Nainzer A.B. 1 10 Pale. V. Mannh 3 11 Nainzer A.B. 1 12 Rainzer A.B. 1 13 Rainzer A.B. 1 14 Nainzer A.B. 1 15 Nainzer A.B. 1 16 Nainzer A.B. 1 17 Rainzer A.B. 1 18 Nainzer A.B. 1 19 Nainzer A.B. 1 10 Nainzer A.B.	Inter- In	100 11/14 do. Lt. B. + 238. 600 046 046 046 Lt. B. + 146.50 10. 0. do. Bild. (Lomb.) = 146.50 14. 12. RashOd. Ebenfurt 0. Orthardbalm Fr. 100.37 7 Orient-E. B. Betr. C. 145 6. 6. 18 httm. u. Ohio Dol. 106.37 6. 6. 19 httm. u. Ohio Dol. 106.37 6. 6. 10 httm. http. u. Ohio Dol. 106.37 6. 10 httm. u. Ohio Dol. 106.30 6. 10 ht	31/3 d 4. Med 4. d 4.
2. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.46 4. Pr. Schaft-Auweit. 29.30 31/5 Preuss. Connols 86,35 2. Preuss. Connols 86,35 3. Preuss. Connols 98.80 3. Preuss. Connols 98.80 3. Preuss. Connols 98.80 3. Preuss. Connols 99.80 3. Preuss	11. Aussereutropilische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 jeh. ab 1010 100 20 6. Ghin St. Anl. 1997 A 6. Ghin St. Anl. 1997 A 5. V. 1898 92.50 6. Ghin St. Anl. 1997 A 5. V. 1898 92.50 6. 100 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 3	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.Ltd. 1414. Alum.Neuh.(\$50%)Fr. 2 0 0 Ashiwk.Fkf.M.Wrfh. 1010. Asching.Bitonpap4 2 12 12 Bad. Zcki. Wagn. fl. 3 2 Bad. Zcki. Wagn. fl. 3 4 3	Inter- In	110 1114 do. Lt. B. 228. 600 604 3st. Ung. StB. Fr. 146.50 10. 0. do. Bild. (Lomb.) 1 4. 4 . Prag. Dax PrA.o. fl. 80	31/3 d 4. Med 4. d 4.
2. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.46 4. Pr. Schaft-Auweit. 29.30 44. Pr. Schaft-Auweit. 29.30 31/2 Prenss. Consols 86.35 77.70 4. Bad. Acteibe 06 98.80 8. Bad. A.v. 1901 uk. 07 98.80 31/2 Anti. (abg.) 99.80 31/2 - v. 1902 u. 04 91.45 31/2 - v. 1900 kb. 05 - 68.40 31/2 - k. Bayr. AbhRente s. II. 4 k. Bayr. AbhRente s. II. 5. B. Prioritike 99.90 31/2 - k. B. Prioritike 99.90 31/2 - k	11. Aussereuropüische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 jeh. ab 1910. 100 50 5. 2 innere von 1888 A 4. 2 innere von 1888 A 4. 2 innere von 1888 A 5. Chile-Ani, von 1911. 90.50 6. Ghint St. Ani, v. 195 2 6. Ghint St. Ani, v. 195 3 6. Ghint St. Ani, v. 195 3 6. Ghint St. Ani, v. 195 3 5. 2 v. 1898 92.50 5. 3 v. 1898 92.50 6. Ghint St. Ani, v. 195 3 6. St. E. Hev. 1911 Hk. 95 50 44/5 2 v. 1808 92.50 40 Japan Ani, S. II 5 92.60 40 Japan Ani, S. II 5 92.60 40 Ani, v. 1905 8, II 5 92.60 5. Marcokko von 1910 101.05 8. Marcokko von 1910 101.05 8. Marcokko von 1910 101.05 9.	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl. Left. 14 14. Alum. Neah. (50 Nep.) 10. 0. Aschibig Buntpap. 2 10. 10. Aschibig Buntpap. 2 10. 12. 12. Bad. Zeht. Wagh. II. 12. 12. Bad. Zeht. Wagh. II. 15. 15. Bad. Zeht. Wagh. II. 16. 6. S. Ecchoung 17. 7. Senior Fabr. Nicol. 18. 10. Structure Binding 19. 10. Senior Binding 10. 10. Manner A.S. 10. 10. Manner A.S. 11. 10. Manner A.S. 12. 2. Serion Senior 13. 12. Cents. Bayr. (W.) 14. 14. S. Cer. Heiselb. 15. 5. S. Ecchoung 16. 7. Rensamayer 16. 7. Rensamayer 16. 7. Rensamayer 18. 8. Bronzef. Schlenk 19. 10. Stor. Oberrad 10. 11. Stor. Oberrad 11. 12. Stor. Oberrad 12. 13. 12. Cents. Bayr. (W.) 14. 14. 5. Criesh. L. 16. 6. Selet. Silh. Branb. 16. 6. Selet. Silh. Branb. 17. 7. Send. Galar. 18. 19. Chem. A. C. Gunoo. 19. 10. Stor. Oberrad 10. 10. Chem. A. C. Gunoo. 11. 12. Selet. Silh. Branb. 12. 2. Selet. Silh. Branb. 13. 2. Chem. Bayr. (W.) 14. 3. 7. Fabr. Gular. 15. 6. Selet. Silh. Branb. 16. 6. Selet. Silh. Branb. 17. 7. Sehou. Chem. 18. 19. Selet. Silh. Branb. 19. 10. Selet. Silh. Branb. 10. 10. Selet. Silh. Branb. 11. 12. Selet. Silh. Branb. 12. 2. Weiler-ler-Meer. 23. 30. Werke Albert 24. 4. Selet. Gular. 25. 5. El. Accum. Berim 26. 5. El. Accum. Berim 27. T. Sehol. Chem. 28. Selet. Silh. Berim 29. Selet. Silh. Berim 20. Selet. Silh. Berim 20. Selet. Silh. Berim 21. Selet. Silh. Berim 22. Selet. Silh. Berim 23. Selet. Selet. 24. Selet. Selet. 25. Selet. Selet. 26. Selet. Selet. 27. Selet. Selet. 28. Selet. Selet. 29. Selet. Selet. 20. Selet. Selet. 21. Selet. Selet. 22. Selet. Selet. 23. Selet. Selet. 24. Selet. S	Inter- Inda- 24725 75 29, 24725 75 29, 20, 258,90 778, 205 20778, 207	110 1114 do. Lit. B. 228. 600 046 050 Lit. B. 7 14.650 10.0.0. do. Bild. (Lomb.) 1 4.4. 4. Prag. Dax Pr. A.O. B. 90 512 do. St. Akt. 1 40 50 112 RashOd. Ebenfart 1 - Oorthardbahm Pr. 106.37 7. J. Orient. E. B. Betr. C. 145 6. 6. 18 httm. n. Ohio Dol. 106.37 6. 6. 19 httm. n. Ohio Dol. 106.37 6. 6. 10 httm. n. Ohio Dol. 106.37 6. 6. 10 httm. n. Ohio Dol. 106.37 6. 6. 10 httm. n. Ohio Dol. 106.37 6. 10	31/3 d 4. Mei 4. d 4.
2. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.46 4. Pr. Schaft-Auweis. 99.90 30.5 Preuss. Consols 86.35 7. Preuss. Consols 87.90 7. Preuss. Preuss. Consols 87.90 7. Preuss. Consols 87.90 7	11. Aussereutropilische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 jeh. ab 1010 100 20 6. Ghin St. Anl. 1997 44. 45.	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.Ltd. 1414. Alum.Neuh.(5000)Fr 2 00. Ashiwk.FkfaM.Wrfh 1010. Asching.Butnepap4 188. MaschPap 12121 Bad. Zekl. Wagh. fl. 8 12. HenningerFrld. 1 12. HenningerFrld. 1 13.	Inter- In	110 1114 do. Lt. B. 228. 600 604 Jst. Ung. StB. Fr. 146.50 16. 0. do. Bist. (Lomb.) 1 4. 4 . Prag. Dax PrA.o. fl. 301 512 do. StAkt 1 0.050 40. 174 RashOdEbenfurt 10.06.37 7 7. Orient-EBBetr. Cl. 145 6. 6. 184thm. u. Ohio Dol. 106.37 6. 6. 194thm. u. Ohio Dol. 106.37 6. 10. 101. GraceTramway.6.ft 128.3.60 97. Obligat. v. TranspAnst. 21. Alig. D. Kleinb. abg. d. 4. Alig. D. Kleinb. abg. d. 4. Ball. AG. f. Schiff. 6. Casecier Strassenham. 6. Casecier Strassenham. 6. Casecier Strassenham. 6. D. Elsenh. G. Serie 1 6. O. Serie 1 u. III 6. D. Elsenh. G. Serie 1 6. Oo. Serie 1 u. III	31/3 d 4. Mei 4. d 4.
2. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.46 4. Pr. Schaft-Auweit. 29.30 4. Pr. Schaft-Auweit. 29.30 31/5 Preuss. Consols 86.35 77.70 4. Bad. Anleihe 06 98.80 31/6 Anl. (abg.) 99.80 31/6 - v. 1902 u. 04 91.45 31/6 - v. 1900 ab.05 82.40 31/6 - 1904 1912 87.30 31/6 - v. 1900 ab.05 82.40 31/6 - 1904 1912 87.30 31/6 - v. 1900 ab.05 100.80 4. EB. u.A. Anl. u. 100 100.80 4. EB. u.A. Anl. u. 100 100.80 4. EB. u.A. Anleihe 99.20 31/6 - StRente 11. 31/6 - StRente 99.20 31/6 - StRente 99.20 31/6 - StRente 99.20 31/6 - StRente 99.30 31/7 - StRente 97.30 31/7 - StRente 97.3	11. Aussereuropülische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 19091gh. ab 1910. 100 50 5. 2038. E. B. i. O. 902 4\(\) 2 19091gh. ab 1910. 100 20 4\(\) 2 1908 gh. ab 1910. 20 4\(\) 2 1908 gh. ab 1910. 30,60 6. Ghint. St Anl. v. 905. 6. Ghint. St Anl. v. 905. 6. Ghint. St Anl. v. 905. 6. Ghint. St Anl. v. 1905. 6. 6. Ghint. St Anl. v. 1905. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Aktien industrieller U Divid. 1414. Alum. Neuh. (500MF) 2 00. Ashiwk. Fkf.M. Welh. 1910. Ashimk. Fkf.M. Welh. 1010. Ashimk. Fkf.M. Welh. 11121 Bad. Zekt. Wagh. 15128 Izit Bad. Zekt. Wagh. 15128 Izit Bad. Zekt. Wagh. 15128 Bad. Zekt. Wagh. 16128 Bad. Zekt. Wagh. 177. HenningerFrkt. 1815. Bleist. Faber Nbc. 1910. Brauerei Binding 1 10319 Herbark. 10319 Herbark. 10319 Herbark. 1031 Liwvabr. Sin. 10319 Hofbr. Nkcol 1031 Liwvabr. Sin. 1031 Kentpif 103. Liwvabr. Sin. 103. Liwvabr. Sin. 1031 Retsemmayer 1131 Retsemmayer 1231 Retsemmayer 1332 Retsemmayer 1434 Retsemmayer 1535 Retsemmayer 164 Retsemmayer 175 Retsemmayer 184 Retsemmayer 195 Retsemmayer 105 Retsemmayer 11120 Hotsveriohiga 11120 Hotsveriohiga 122 Retsemmayer 12 Wege- Resid 12 Wege- Resid 12 Retsemmayer 12 Retsemmayer 12 Retsemmayer 13 Retsemmayer 14 Retsemmayer 15 Retsemmayer 16 Retsemmayer 17 Retsemmayer 18 Retsemmayer 19 Retsemmayer 10 Retsemmayer 10 Retsemmayer 11 Retsemmayer 12 Retsemmayer 12 Retsemmayer 13 Retsemmayer 14 Retsemmayer 15 Retsemmayer 16 Retsemmayer 17	Inter- In	100 010 110 110 110 110 110 110 110 110	31/3 d. Mei d. d. d. d. d. d. d. d
2. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.46 4. Pr. Schafz-Auweis. 99.30 31/5 Preuss. Connols 86,35 77.70 4. Bad. Acleibe 08 98.50 8. Bad. Ac. 1901 uk. 07 31/6 9. Anl. (abg.) 99.80 31/6 - V. 1902 u. 04 91.45 31/6 - V. 1902 u. 05 31/6 - V. 1904 u. 05 31/6 - V. 1904 u. 05 31/6 - V. 1905 u. 05 31/7 u. 0	11. Aussereuropäische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 1909 jeh. ab 1910. 100 20 5. 2008 jeh. ab 1910. 100 20 4/1 2008 jeh. ab 1910. 100 20 4/2 2008 jeh. ab 1910. 100 20 4/3 2008 jeh. ab 1910. 100 20 4/4 2008 jeh. ab 1910. 100 20 5. 2008 jeh. ab 1910. 100 20 6. Ghin StAnl. v. 195 2 6. Chile-Anl. v. 195 2 6. 2008 jeh. ab 191 2 5. 2008 jeh. ab 191 3 6. Ghin StAnl. v. 195 2 6. 2008 jeh. ab 191 3 6.	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl. Left. 14 14. Alum. Neah. (50 Nept.) 10. 0. Aschibig Buntpap 2 10. 10. Aschibig Buntpap 2 10. 10. Aschibig Buntpap 2 11. 12. 12. Bad. Zeht. Waph. B. 15. 15. Bad. Zeht. Waph. B. 15. 15. Bad. Zeht. Waph. B. 16. 6. Ecchbaum. 17. 7. Henninger Frid. 2 18. 2. Herricales Cassels 2 2. 20. Herricales Cassels 3 2. 20.	Inter- In	100 046 046 047 050 11.5 B. 7 640 046 046 047 050 12.6 B. Fr. 146.50 10. 0. de. Bild. (Lomb.) 1 4. 4 . Prag. Dax Pr. A.O. fl. 16.50 12.4 RashOd. Ebenfurt 2 -	31/3 d 4. Mei 4. d 4.
2. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.46 4. Pr. Schaft-Auweit. 29.80 31/5 Prensa. Consols 86.35 77.70 4. Bad. Acteibe 06 98.80 31/6 - 100.46 31/6 - 100	11. Aussereutropilische 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pes 5. 19091gh. ab 1910. 100 20 5. 19081gh. ab 1910. 100 20 6. Ghin St. Anl. v. 905 6. Ghin St. Anl. v. 195 7. V. 1890. 92.50 6. Ghin St. Anl. v. 195 7. V. 1890. 92.50 6. Shin St. Anl. v. 195 7. V. 1890. 92.50 6. Shin St. Anl. v. 195 7. V. 1890. 92.50 6. Shin St. Anl. v. 195 7. V. 1890. 92.50 6. Shin St. Anl. v. 195 7. V. 1890. 92.50 6. Shin St. Anl. v. 195 7. V. 1890. 92.50 6. Shin St. Anl. v. 195 7. V. 1890. 92.50 6. Shin St. Anl. v. 195 7. V. 1890. 92.50 6. Shin St. Anl. v. 195 7. Marokko vow 1910. 101.05 7. Maroko vow 1901. 101.05 7. M	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.Ltd. 1414. Alum.Neuh.(5000)Fr 2 00. Ashiwk.FkfaM.Wrfh. 1010. Asching.Bitonpap4 1 88. MaschPap 1 121211 Bad. Zekt. Wagn. fl. 8 12. Bad. Zekt. Wagn. fl. 8 12. SaingSüdd.600ufl4 1515. Beist.Faber Nbg. 2 00. Brauerei Binding 1 66. Eichbaum 1 77. HenningerFrld. 2 109. HerningerFrld. 2 109. HerningerFrld. 3 109. HerningerFrld. 3 109. HerningerFrld. 3 109. HerningerFrld. 3 109. HerningerFrld. 4 109. HerningerFrld. 4 109. HerningerFrld. 5 109. Nannzer AB. 1 109.	Inter- In	100 11/14 do. Lt. B. 1 238. 600 604 Jost. Ung. StB. Fr. 146.50 10. 0. do. Bistl. (Lomb.) 1 4. 4 . Prag. Dax PrA.o. fl. 507 512 do. StAkt 1 0.050 Al. 17/4 RashOdEbestirit 2 0.0. 17/4 RashOdEbestirit 3 0.0. 17/4 RashOdEbestirit 4 0.0. 17/4 RashOdEbestirit 4 0.0. 17/4 RashOdEbestirit 5 0.0. 17/4 RashOdEbestirit 6 0.0. 18/4 RashOdEbestirit 1 106.37 17. Oorient-EBBetrCl. 145 6. 6. 19 httm. n. Ohio Dol. 106.37 6. 6. 19 httm. n. Ohio Dol. 106.37 6. 6. 19 httm. n. Ohio Dol. 106.37 10. 10/4 GreeceTrasmway of 1.188.50 10/4 Bald. AG. f. Schiff. 99. 10/4 Bald. AG. f. Schiff. 99. 10/4 GreeceTrasmway of 1.188.50 10/4 D. ElesenbG. S. fl 100.50 10/4 GreeceTrasmway of 1.188.50 1	31/3 d 4. Mei 4. d 4.
2. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.45 4. Pr. Schaft-Auweit. 59.30 4. Pr. Schaft-Auweit. 59.30 31/5 Prensa. Connols 86.35 77.70 4. Bad. Anleihe 06 98.80 31/6 Anl. (abg.) 99.80 31/6 - v. 1902 u. 04 91.45 31/6 - v. 1900 ab.05 88.40 31/6 - v. 1900 ab.05 100.50 4. v. 1901 ab.05 100.50 4. v. 1902 u. 04 101.45 31/6 - v. 1900 ab.05 100.50 4. v. 1901 ab.05 100.50 4. v. 1905 ab.05 100.50 31/6 ab.05 100.50 31/6 ab.05 100.50 31/6 ab.05 100.50 31/7 a	S. * Eis, Tor Gold * A 72.50	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl. Left. 14 14. Alum. Neah. (50 MF) 2 0 0 Aschibig Buntpap. 2 18 18 Masch. Pap. 1 19 12 Bad. Zeht. Wagh. B. 19 12 Bad. Zeht. Wagh. B. 19 12 Bad. Zeht. Wagh. B. 15 15 Bad. Zeht. Wagh. B. 16 6 Ecchounn 1 17 7 HenningerFrkl. 2 10 21h Hofbr. Nicol. 18 21h Hofbr. Nicol. 19 21h Hofbr. Nicol. 19 21h Hofbr. Nicol. 10 21h Hofbr. Nicol. 11 22h Hofbr. Nicol. 12 22h	Inter- In	100 046 046 047 048 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 049 049 049 049 049 049 049 049 049	31/3 d 4. Mei 4. d 4.
2. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.46 4. Pr. Schaft-Auweit. 99.90 31/5 Preuss. Connols 86.35 7. Bad. Aeleibe 08 98.80 8. Bad. A. v. 1901 uk. 07 31/6 - V. 1902 u. 04 91.45 31/6 - V. 1902 u. 05 31/6 - V. 1902 u. 05 31/6 - V. 1903 u. 05 31/7 - V. 1870-80.abg. 86 31/7 - V. 1870-80.abg. 86 31/7 - V. 1870-80.abg. 87 31/7 - V. 18	S. * Eis, Tor Gold * A 72.50	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl. Left. 14 14. Alum. Neuh. (50 MF) 2 0 0 Aschibig Buntpap. 2 18 18 Masch. Pap. 1 19 12 Bad. Zehl. Waght. B. 19 12 Bad. Zehl. Waght. B. 19 12 Bad. Zehl. Waght. B. 15 15 Bad. Zehl. Waght. B. 16 6 Ecchbaum 1 7 7 HenningerFrkl. 2 0 9 HerbingerFrkl. 2 10 11 HenningerFrkl. 3 10 10 HenningerFrkl. 3 10 10 HenningerFrkl. 3 10 11 HenningerFrkl. 3 10 10 HenningerFrkl. 3 11 12 HenningerFrkl. 3 12 12 HenningerFrkl. 3 13 12 HenningerFrkl. 3 14 14 HenningerFrkl. 3 15 16 HenningerFrkl. 3 16 16 HenningerFrkl. 3 17 16 HenningerFrkl. 3 18 18 HenningerFrkl. 3 19 10 HenningerFrkl. 3 10 10 HenningerFrkl.	Inter- In	100 046 046 047 048 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 048 049 049 049 049 049 049 049 049 049 049	31/3 d 4. Mei 4. d 4.
2. Pr. Cons. unk. 1918 - 100.46 4. Pr. Schaft-Auweit. 29.30 4. Pr. Schaft-Auweit. 29.30 31/5 Prenss. Consols 26.35 77.70 4. Bad. Anleihe 06 39.80 31/6 Anl. (abg.) 99.80 31/6 - v. 1902 u. 04 91.45 31/6 - v. 1900 ab.05 82.40 31/6 - v. 1900 ab.05 100.50 4. EB. u.A. Anl. u.k. 100 100.50 4. EB. u.A. Anl. u.k. 100 100.50 4. v. 2-B. n. A. A. 37. 31/6 - v. 1900 ab.05 100.50 31/7 - v. 1805.90 31/7 - v. 1805.90 31/7 - v. 1805.90 31/7 - v. 1870-80.31/6 ab.05 31/7 - v. 187	S. * Eis, Tor Gold * A 72.50	Aktien industrieller U Divid. nehmungen. Vorl.Ltd. 1414. Alum.Neuh.(500MF) 2 00. Ashiwk.Fkf.M.Wefh. 1910. Asching.Bunnpap4 1 112. Asching.Bunnpap4 1 122. Bad. Zeht. Wagh. ft. 123. 1215 Bad. Zeht. Wagh. ft. 124. Bad. Zeht. Wagh. ft. 1515. Bleist.Faber Nbg. 2 010. Brauerei Binding 3 1515. Bleist.Faber Nbg. 2 010. Brauerei Binding 3 166. Eichbaum 2 77. HerningerFrid. 1 09. HerningerFrid. 1 09. HerningerFrid. 1 09. HerningerFrid. 1 09. HerningerFrid. 1 109. HerningerFrid. 1 109. Närnberg 2 10114 Sentamayer 2 10114 Sentamayer 2 10114 Sentamayer 3 1112 Centu., Bayr. (W.) 1 1212 Sentamayer 3 1312 Centu., Bayr. (W.) 3 1414 Sentamayer 3 1516 Sentamayer 3 1616 Sentamayer 3 1717 Chem.A. C. Guanoo 3 1814 Sentamayer 3 1910 Sentamayer 3 1010 Sentamayer 3 1112 Sentamayer 3 1212 Sentamayer 3 1312 Sentamayer 3 1414 Sentamayer 3 1516 Sentamayer 3 1616 Sentamayer 3 1717 Sentamayer 3 1818 Sentamayer 3 1919 Sentamayer 3 1010 Sentamayer 3 1112 Sentamayer 3 122 Sentamayer 3 132 Sentamayer 3 1414 Sentamayer 3 153 Sentamayer 3 164 Sentamayer 3 177 Sentamayer 3 188 Sentamayer 3 199 Sentamayer 3 1010 Sentamayer	Inter- In	100 046 046 047 048 048 049 048 049 048 049 048 049 048 048 048 048 048 048 048 048 048 048	31/3 d 4. Mei 4. d 4.

1714.		1 Peso 1 Dolla 7 fl. sti	dde:
The state of the s		1 Mk.)	OKO.
ZI.		In On.	Zi
41/2 Mosk, Wor. Seri 4. do. do, v. 95	stl.g.	86.	4::
3 Qr. Russ. EBC	1915 1. stf.	98.	31/3
		89.50	4
1 A : IW arech - Wien st	fr.gar. > DC stir. a	=	4
4 Warsch - W.S.X	1011 ×	-	4
41/2 Władikawkas v.	1.0. 11	96. B7.	4.4
4., do. v. 1896		95.25	4
44/2 Port, EB. v. 891 3. Saloniki-Monasti	Rg. s	6230	31/3
Per die u Sal	hutdee	97.	31/9
Pfandbr. u. Sc. v. Hypotheke	n-Ban	cen.	31/9
ZI. 30/2 Allg. RA., Stu 30/2 Bay. Ver. B. Milo.	itg. 10	In %.	31/2
		8750 9340 88.10	1
31/3 do. do. Ser. 1 4. do. Hyp u. W 4. do. do. (an	veri.) »	99.25	31/5
31/1 do. do. do.	unelly a	87.70	4.
4. do. 8dCA., 4. do. do. 8.9-	Wabg. 12 tt. 14 .	91.95	31/2
4. da. BdCA., 4. do. do. \$.0- 4. do. do. \$.22 3/1 do. do. \$1,3- 3/2 do. do. kdb.	0, 20, 21 s	91.95 81.75 81.75	33/0
4. Nürnb.VB.,5.1 4. do. S. 30-35, u 4. de. S.36u.37t	3,25,21 + k. 18/19 +	9880	31/1
1 30/9 1 (00.	20 A 1 A 1 P 1	87.40	385
41/2 Berliner Hypoth	0	100.60 95. 87.	-
3½ dn. di 4. D.GrCr.Gotha 4. do. 8. 13 uni	G. 60.7%	96.20	Zf. 4*
4, do. S. 16 s	1916 s 1919 s	97.30	5.
4, , do, 5, 18 s	1920 >	98,	44857
31/2 do. 8. 19 5 31/2 do. 8er. 3 ti	8 s	100,	54
31/2 do. > 5 u do. > 11, 4. D. HypE. Berl 4. do. S.14, dk	in S. 10 a	88, 96, 96,20	-20
4 do. S.220.2	3 016.20 *	98,30	Zf.
31/2 do. kündb.	ap. 14 33	87.	4.
4. do, do, S.201	1 ak. 20 =	98,50	41/
31/r do, do, 5, 12,	13 H. 15 +	97.50 98. 88.	41
3½ do. do. Ser. 3½ do. KOb. S. 1 4. do. NypKrV 21-27, 31, 34-	34 1 1 1 1 1 2 1 4 1	88,50	41/
4 GO. GO. D. 431	BC-1311 E-F-1	96.70 97,90 97,30	41/
4. do. do. S. 47 4. do. do. S. 47 4. do. do. S. 48	0%,1915 »	97,80	133
4. do. do. S. 48 4. do. do. S. 51 4. do. do. S. 52	uk.1920- uk.1921 -	98,20 98,50	41/
31/4 do. do.5.44 31/1 do. do.5.28	nk. 1913 » 30 a. 32 »	51. 58,50	4.
41/2 Land, Credb.Flo	f.uk. 17 »	88.80	41/
4. do. do. do. 4. Hambg, H. B. S. 4. do. S.401-470	141-400 »	96,50	5.
4. do. 471/540 do. 541/010 s	* 1910 * k. 1918 *	98,50 97 97,50	4,
4. do. 611/690 do. 8.1-190	, 301-10 +	08.50 87.50 87.50	41/
31/3 do. 311-330 4. Mein. HypB. S 4. do. do. 5.8 u	uk.1913 s .2,64,7 s	86,40	412
4. do, do, S.11	a 1916 a	96,50 96,70 98,90	45
4. do. do. S.14	* 1918 *	57.10 97.50 97.60	4.
4. do. do. S. 16	* 1920 * * 1921 *	88.20	417
372 do. do. kb. ab	05 tt 07 *	88.50	4.
4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 v nk. 15 s	88,30 95,30	4. 41
4., Pills, HypB. u	k. 1917 *	95.75 87.75 98.50	41/
31/2 do. do. 41/2 Pr.BCrActE 4. do. do. S. 170.	Ser.4 >	87.20	Zt.
4 3do, do. S. 21 ti	k.1913 >	96,10	3.5
4 . 100 . 66 8 24	1916 *	96,60 96,60	31/1
4. do. do. 5.26 4. do. 60. S 27	1919 *	96,70	31/
4. do. do. 5.29	1921 #	97,50	3
31/4 do. do. S. 20 31/4 do. do. S. 23 31/3 do. do. S. 3,	1015 %	80.20	4
31/2 do. do. S. 3, 4. Pr. CentrBC. 4. do. do. v. 1890,	-B. v. 90 + 91 n. 03 +	87,20 96.20 96,	200
4. do. do. v. 190	7 * 17 +	86.10	51/4
4. do. do. v. 1900	5 + 20 +	96.80	Z
4. jilo. do. v. 191 3/4 jdo. do. v. 1886/	89/94/96	98. 86.50	-
3½ do. do. v. 190 4. do. do. Com. 6 4. do. do. do. d	1 kd.10 a	87. 98 88.20	
4. do. do. do. d 4. do. do. do. 1 3/2 do. do. do. 80	2 uk 22 +	99,20	-
31/2 do. do. do. 0 31/2 do. HypActI	0 9 10 1	87,50	-
21/16 do. do. do. do. do. do. Sr. 125	nuf)	=	1
4. do. do.	30 %s .a	86,50	-
4. do. do. v.04 n 4. do. do. v.05 d	14	95.20 95.20 96.50	En
4. 1 do. do. v. 09 : 4. 1 do. Kom. v. 08 :	uk. 19 ·	99.	Oc di
4. do. do. v. 11 t	Ant.Ctf)	\$9,50 97.50	Go No
With the day of the state of th	The second second	90,10	Gr
4. do. do. E. 25	+ + 17 -	98,30	He As
4. do. do. E. 29 4. do. do. E. 30/31 30/4 do. do. E. 23	STREET, STATE	97.50 95. 90,50	Be En
30 do. do. E. 25 30 do. do. E.17,18	n.24kb.	87,30	Fr
301 do. Kleinb. L. 13 303 do. Kom. S 3nk	b. 12	87,50	Ha Or
4. do. Landsch Ce 4. Rheir HypB.k	ntral .	9180	Rit
4. 1 de • • 1	714	98,80	Se

	ddeut liko	sche Warg 12.	50
	-		
7	Z3.		In 5/6
5	4.4	Rhein, HypB. 1917 .4	97.
	4	do. * * 1919 *	97. 98.50
	31/3	do. > > 1921 > do. *	87.
	31/2	Acc. 2 2 1014 4	87.
	4	RhWestf.BC.S. 3 5,	96.50
	4	7, 7a 8, 8a, 9 u. 9a » do, S. 10 uk. 1915 » do. » 11 » 1918 »	07.
н	1000	do. + 11 + 1918 +	97,25
4	41.	do. *11 - 1918 - 60. 12 u.12 u.l. 1920 - 60. 13 ult. 1922 - 60. *2 4 u. 6 - 5 ult. 19 ult. 1922 - 60. *2 4 u. 6 - 5 ult. 19 ul	10.50
н	31/8	do. + 2, 4 m, 6 >	10-03
	31/2	do. bis inkl. S. 52 a	87,90
91	6	W. BC. M., C5tn S. 7	86,40
3	31/3	do. do. S. 3 n. 4 v	87,60 68,50
	31/2	do. do. 5. 9 a	98.60
9	31/9	do. do. *	50
91	Acres 1	Wilrit, Kredity, nk, 20 +	99.60
	31/9	do, do, 12 - do, Vereinsb, 120 - do, do, 15 -	98.50
4	31/2	do. do. + 15 +	09.70
3	8	satlich od, provincial-ga	nent.
91			pr. 0001.11
	000	Ld. Hess. 1115. S. 12-13.6 18. uk. 1913 - do. Serie 1, 2 68 LK(Cass.) S.22 uk.1914 -	89.00
	31/1	do. Serie 1, 2 0-6 1. "K/Cass.) S.22 ek.1914:	99.50
	4	do. > 5.21 × 1916 ×	
įl	21/4	do. + S.24 + 1921 +	00000
8	4.	Naus.LB. L. V. II, W. 16	100 10
3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	33/4	do. do. Lit. U u. X a	93.
	31/1	LK(Cass) S.22sk.1916-do.	0.0.
3	31/3	do, do M, N, P, Q	92.
5/1	31/2	do. do. Lit. T *	99.
2	1	da la ci	88.50
п	21.	Amerik, EisenbBe	onds.
00000	4" 4	Centr. Pacif. I Ret. Ji	95,10
5	多0	Chie, Milw, St. P., P. D.	90'90
2	45	do, do de North Pac Prior Lien	200
1	4".	North, Pac. Prior Lien do, do, Gen, Lien	69.60
Н	105/00	Ban Fr. W. Nrth. P. 1 M	AUA
Я	10	teach fire a Tu	89,30
		Diverse Obligation	
2 2	Zf.		In %.
3	400	Aschaffb,Buntp,Hyp, & Bunk für industr, U, * Brauerei Binding H, * do, Mainzer Br. * do, Rhem,(Alteb.) *	100.
ĕ	4	Brauerei Binding H. »	98.
0	Ace	do. Mainzer Br. *	100
0	41/2	Boderm Eisenwerk >	98
	Acre	Cementw, Heidelbg. *	100.50
6	41/2 41/2	Bad. Anil u. Sodat. * Biel- u. SubH., Brb. *	100.30
	45/6	Fabr. Griesheim El. *	100,50
0	41/s	Chees Ind. Mannh. >	7
000	400	do, Kalle & Co. H. v. Concord, Bergo., H. v.	94.70
	47.22	Dentsch-Lissemb.ok-15*	IOL
00	37/1	EshB. Franki a. M. s	23,20
	49/2	EisenbRenten-Ek. *	109,
0.0	400	do. do. s El Accumulat., Boese s	07.
1	47/2	do. Alle. Oes., S. VIa	98,90
	461/2	do do do VII a	100 50
0	5	do. Ges. Lahmeyer *	98.50
	6	00, 00, 40,	-
ő	號	do. Schuckert V. 10+	100.
0	41/2	do. do. Rhein,uk.15/17	96,60
ő	14/20	do. Betr. AQ. Stem. >	2004
9	41/2	Siem, n. Matske nk. 20 »	100.
0	4	do. do. 20 * do. Telegr.B.Atlant. * do. Volgtu.Phelf, Faf. : Frankfurter Hufffypt. *	94,30
0	45/2	do.Voigtu.Huelf,Fif.:	100.50
9	41/2	1 CECUMENTON CONTRACTOR #	97,50
ö	4	Harpener Sergh, Hyp Motel Nessau, Wiesb.	100.20
0	中自	Mannit, Lagerte, Ger.	100,70
0	4.0	Metall,-Gas., Frankf	100 50
5	43/2	Mannh, Lageris, Ots. s MetallGes., Frankf. s Oellahr. Verpin Disch. s Sellindust, Wolff Hyp. s	103.
00000000000000000000000	41/9	Zeilst. Waldhoi Mannh.	-
0	12	Marine Marine	In the
ő	Zf.	Verzinal. Lose.	1000
	3.	Badische Prämien Tatr. Belg.CrCom. v. 68 Fr.	-
á	20.4	Donau-Regulierung 5. fl. Goth, PrPidbr. I. Thir	152
2	31/2	Hamburger von 1866 +	-
00000000	Bank.	Holl. Kem. v. 1871 b.h	134.80
0	31/h	Köln-Mindeuer This Littlicher von 1833 Pr.	-
ő	3	Madrider, abgest, Meining, PrPidhr, Thir	71.
	4	Meining, PrPidhr, Thir Oesterreich, v. 1886 d. fl.	178,30
000	300	Oldenburger This	108.
s i	500	Russ. v. 1864 s. Kr. Rbl.	400

541 (1000 938 (1000 938 (1000 938 (1000) 133 (1000) 133 (1000)

U	Verzinsl. Lose.	in %
9	Badische Pramies Thir.	DO SHOW
	Belg, CrCom. v. 68 Fr.	
	Donau-Regulierung 5. fl.	152
ĸ.	Goth, PrPlobr, L. Thir	1.27.
	Hamburger von 1060 *	-
0	Holl, Kom. v. 1871 h.ft	
٤.	Köin-Mindeuer This	134.80
ß	Litticher von 1853 Pr.	145
ö	Madrider, abgest. a	71.
ö	Meining, PrPidhr, Thir	138.
0	Oesterreich, v. 1866 S. R. Oldesburger Thir Russ, v. 1864 s. Kr. Rbl do. v. 1856 s. Kr.	178,80
ď	Oldesburger Thir.	198.
ũ	Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl.	408
ĸ	do. v. 1856 h. Kr. v	045
Ю,	productive to My AP	La Cherry

Per S fl. 7 Thir. 20 Le 48 Le 18 s. fl. 7 i. fl. 10s s. fl. 500 fl. 50	34.50 820, 152,80 370 50 47.70
Brint. 90,52	
	fl. 7 Thir. 20 Le 48 Le 18 S. fl. 7 S. fl. 306 S. fl. 500 R. s.6. 7 .40CM. Fr. 40C L. fl. 10C L. fl

п	Guidvorten.	Brirf.	Geld.
1	Ingl. Sovereig. p. St.	90,52	
1 2	9 France-St.	16,08	16,24
15	do. Kr. 20 St. »	17.	10.00
1	3old-Dollars p. Doll.	-	4.10
16	Nene Russ. Imp., p.St.	11 44 10	215,7
13	hold al marco p. Ko.	25 00	2700
15	innut Scheideg	28 04	-
	fochhalt, Silber .	88.	36,
13	Amerikanische Noten	4.20	4.20
14	(Doil, 5-1000) p. D. Reig, Notes p. 100Fr.	80.10	01.
Ιâ	ingl. Notan p. 11.str.	20.56	20.55
В	Frz. Noten p. 100 Fr.	8 ,60	83.41
[3	Holt, Noten p. 100 ft.	169,65	169,00
Ю	tal. Notes p. 100 Le.	80.60	80,50
13	DestU. N. p. 180 Kr.	56,65	84,71
	Russ.Not.Gr.p.100R. do. (1 u.3R.) p.100 R.		1
	Schweiz, N. p. 100 Fr.	21.20	81.10

market and	Palatonia	FRIL
Reichsbank		
Amsterdam	. 11, 100	16972
Antw. Brus	sel Fr. 100	81 05
Italien .	Lire 100	00.55
		20 491/2
London		

1 08,84	Schweiz, N. p. 10	oFr. I	21.20	81.10
Wec	hsel.	n Mar	k.	199
\$10 61/610	Schweiz	Fr. 100 R. 100	51.371/4 #1.07	41/19/
41/49/0	Triest	(r. 190	84.75	5%

1. Jiehung ber 5. fiche ber 1. Breublich-Sübbeutichen (227. Agl. Breub.) Alaffen-Cotterie. Thom a. Redernber bis 2. Begember 1912.) Bur die Genotime aber bes St. find bes betrefenden Munimern in Mommen beigefügt. Ohne Gemade.

Camitag, 9. Nobember 1912.

Aut jebt gezogene Rupruser find grei gleich hobe Geminne gefallen, und gwar je einer auf die Sofe gleicher Rummer in den beiben Racklungen I und II.

8. Revember 1912, bormittags. Flachtud berbaten.
6 144 29 377 [200] 674 88 810 61 917 1045 201 451 73 83
661 83 700 86 807 67 2025 160 203 602 39 63 685 [100]
85 721 [200] 40 49 [2000] 605 74 2070 102 543 617 92 83
4 [25] [329 38 729 20 88 833 43 574 5508 [200] 29 90 651
786 887 949 13 63 95 6485 778 884 901 60 76 79 7089 133
528 [1000] 71 [200] 633 855 5944 88 108 261 452 508 41 710
84 935 0634 40 261 [200] 67 824 432 75 588 607 88 [500] 722

086 57 145 800 449 500 94 600 42 [1060] 741 812 [500] 97 49 92 900 50 29 51 54 111 83 328 515 16 53 654 68 718 960 7 [8001] 17 58 140 223 54 327 563 729 918 65 81304 6 321 80 [1000] 628 87 000 1000] 46 25 [8001] 82157 226 49 [4003] 418 830 804 947 83238 352 57 472 648 748 34015 174 74 446 538 84 828 906 85258 208 98 534 48 650 728 855 70 98 990 18 28 828 906 85258 208 98 534 48 650 728 855 70 98 990 18 28 828 906 85258 208 98 534 48 650 728 855 90 98 90 18 28 824 48 525 170 98 90 18 28 748 22 1000] 513 39 745 71 [2000] 521 40009 83000 18 278 582 95 619 32 710 884 [1000] 981 [500] 901 42 83 155 214 83 311 511 870 889 448 [1000] 981 [500] 901 42 83 155 214 83 311 511 870 889 448 [1000] 981 [500] 901 42 83 155 214 83 311 511 870 889 448 [1000] 88 87 90 901 82 83 180 [22 [1000] 22 1 [2

1. Jiehung der 5. Klaffe der 1. Preuhifty-Saddeutigen (227. Agi. Preuh.) Klaffen-Collerte. Dem 8. Addensber 5-6 2. Segember 1912.) Kur die Geminne Eder 240 ML. And den beneftenden Annancen in Klassmers delgefügt. Ohne Gewähr.

Rul jede gesogene Musemer find zwei gleich hobe Gewinne gefallen, und gwar je einer auf die Dole gleicher Munnter in den beiden Elizellungen I und II.

S. Robember 1912, nachmittags. Rachbrud berboten.

0

Mein Total-Ausverkauf

befindet sich jetzt im Laden

Bärenstrasse 8, Eckhaus Langgasse. Ludwig Hess.

Damen- u. Kinderstrümpfe, Socken, Unterkleider, Handschuhe, Reformhosen

zu weit herabgesetzten Preisen.

1828



Inm Countag empfehle:

Berliner Bfaunfuchen, Areppeln, Stollen, UnanadaRuchen, Apfelfuchen und Torten, fft. Raffee-Webad, Befen- und Blätterteig.

Fritz Bossong, Hostieferant.

Rirdgaffe, am Dauritiusplat.



Filialen Wiesbaden: Kirchgasse 19, Langgasse 30, Marktstr. 13, Nerostr. 14, Weliritzstr. 23, Wörthatt, 19, Bismarckring 25, Scharnhorststr. 1,

Vergrösserungen solbst nach d. ältesten Bildern konkurrenzlos billig. Bei mehreren Personen und Gruppen kl. Aufschlag.

Vom S. Novbr. bis 1. Dezbr

Gesetzlich! Sonnings ist das Atelier nur von morgons 9 bis mittags 2 Uhr munterbrochen geöffnet.

Wir machen unsere Kundschaft auf unsere Weihnachtsgratistage erg. aufmerksam und bitten, von diesem vorteilhaften Augebot sehon jetzt Gebrauch zu machen. da wir vor Welhnachten keine Gratisbilder verabfolgen. Wir geben jedem, der sich in der Zeit vom S. November bis 1. Dezember bei uns, ganz gleich in welcher Preislage, eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw., auch bei Postkarten-Aufnahmen

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30×36 cm)

Aufnahmen abends u. bei schlechtem Wetter mit elektr. Licht.

Langjährige Garantie für alle Bilder auch bei Lichtaufnahmen.

Diese Gratisbeigabe eignet sich sehr für Weihnachts-Geschenke.

Visites

12 Visites 4 Mk.

12 Kabinets

2 Kabinetts metts S Mk.

Wiesbaden Gr. Burgstrasse 10 - Tel. 1986.

Sicherheitssystem

In jeder Lage in trages a Unibertreffield M 18 - 12 - 14 - 16 - u. hither

Albert Pauli, Rheinstrasse 88.

12 Viktoria Mk

1898

12 Visites für Kinder

12 Postkarten

Prinzess Mk.

Bender-Rheinländer

Goebenstrasse 18, Part., früher Ecke Rhein- u. Wilhelmstrasse, empfiehlt ihr Spezialgeschäft

f. Capothüte u. Toq.-Capot. Modernisieren derselben geschmackvoll prompt und billig. B 20655

Olla Laubon worralig.

Ollemnos reant Loungegor/120

Empfehlenswerte Rheinweine.

Aus meinem reichhaltigen Lager aus-gewählte hervorragende Weine: Tischwein, die Fl. m. Gl. Mk. -.85 El-heimer 1911er die Fl. m. Gl. Mk. 1.-Wiesbadener Neuberg die Fl. m. Gl. Mk. 1.10

Erbacher Hühnerberg die Fl. m. Gl. Mk. 1.40

Rauentaler " " " 1.60

Bei Abnahme von 13 Flaschen an Preisermässigung. Sämtliche anderen Weine laut Preisliste. 1715

Wilh. Heinr. Birck, Adelheidstr. 53. Telephon 216,

(garantiert rein Roggen) empfichlt

Brotfabrit Babnholftr. 18. Telephon 2808. Berjand nach allen Stadtteilen.

Bei jeber Witterung macht

die Bande blendend weiß. Ect à Alecon 60 Bl. Doppetfiacen 2 Mt., in Apothefer Alexans Flora. Drogerie, Grope Burgstraße 5.



Alexandrie Caire Egypte

Neues

System!



Wiesbaden, Taunusstr. 66.

ED. LAURENS

Cigaretten zu haben in allen Cigarren-Spezialgeschäften.

Eröffnung meiner neuen Ausstellung Telephon 1991 Filbert Schäfer Faulbrunnenstr. 11

Kunstblätter = Rahmen = Möbel.

1843

klebt, leimt, kittet Alles!

ZAHN-PRAXIS

L. Ludwigsen,

Michelsberg 18.

Michelsberg 18. Ehem. Assist, bei Herrn Dent. Sünder.

Spez.: Künstl. Zahnersatz, Kronen und Brückenarbeiten. Sprechstunden 9-12 und 2-6.

Brust- u. Lungenstärker,

Schaufel für Liefatmungsahmnaftit, vat. Drebturnred m. Schaufelhaf. u. Querifab, f. alle flebung, verfiellbar, gar teine Befchäb. b. Türrahmen ob. Kvrridor. In hundert, argit. Famil. Preis 7.50. Broip. m. viel. argit. Att. b. B. Hommen, Reugasse b, Abt. 2.

Kronen-Apotheke,

Ecke Oranien- und Gerichtsstr. Spezial-Laboratorium

Briefmarten. Billigfte Breife.

gi. Seib. gl. Burgfir. 5, 1. Stod.

Sie waren die Mälfte!

Eine Elfässer Fabrit hat nir den Alleinderfauf ihrer Worcnreste aller Art übertragen. Durch Ersparnisse der boben Lodenmiete verkause ich zu itaunend billigen Preisen, nach Ge-bicht und Weter. Elsässer Nesten-bertouf zu Fabrisbreisen. Eneisenaustraße 13, Bart, L

Engros Biegilloen, Detail Kriedrimitrake 39, 1,

Ecke Neugasse.

Zedern, Reiher, Bute, Garnierstoffe

etc. etc. etc. etc. Straub-u.Marabout-Boas Größtes Lager.

Wegen vorgerückter Salson extra billige

Preise.

reiming luc

Boften Det und Betroleum, folange Borrat reicht, ju biffigen Breifen. Trangott Mianss Bleichftrife 11.

foleifen gut und billig. Ph. Braemer. Langgaffe 26,

Aenfel.

Großer Riarentaler Oblivertauf. Ca. 600 Cir. Tofels u. Birtichaftsäpfel find im Soffeller Ceerebenftrage 3, Toreingaug, bon 5 Bib, an gu berfaufen ausgestellt. Befte Gelegenheit gum einfellern, Geoffnet von 9-12 Uhr porm. und 3-8 Uhr nachmittage.

Mommisbrot 45 Bf., theinbeil. Benernbrot be Pio. Laib 57 Bf. nur erheltlich in 18 erwers Chara. Gemüfehall., Logh. Ser. 81 u. Forffir. 20.

Brandenburger Kartoffeln, Harn-Untersuchungen fellungen bei Otto Enketbach. Schwaldenger Str. 91. Erlephon 2784.

of the the the the the the

In meiner Abteilung für feine Maßanfertigung habe ich eine Anzahl neuer Modelle ausgestellt, nach welchen ich

Tee- u. Abendkleider nach Maß

aus Seidencachemire, Charmeuse, Velour chiffon etc. in meinem Atelier in bekannt erstklassiger Ausführung zum Preise

von Mk. 150 Bis 250 ansertige.

Ich mache auf dieses vorteilhafte Angebot besonders aufmerksam.

J. Aleitz & Langgasse 20.

of the se se se se se se

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe z. 1. Jan. 1913.
Garnierte und ungarnierte Winterhüte, Strohhüte, Federn,
Reiher, Flügel, Fantasies, Bänder, Taffete, sonstige Garnierstoffe, Sammte, schwarz und farbig, Blumen, Hutkartons etc.

50 Prozent Rabatt

verkauft.

Verkauf nur gegen bar. ==

Frida Wolf, Putzgeschäft, Gr. Burgstr. 6, I.

Ausstellungshaus

für

Brautausstattungen, Villen-Einrichtungen,

11

15

6.

Ŷ4

picl

8,

ifen.

ritt.

Innenausbau

Hermann Krekel & Co.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 36.

Telephon 443.

Unser Lager von ca. 100 Musterzimmern ist zum Herbst wiederum neu arrangiert und enthält eine unerreichte Auswahl hervorragend gediegener u. praktischer Zimmer-Einrichtungen in allen Preislagen.

Spezial-Abteilung in Schlafzimmern.

Dekorationen, Teppiche, Klubmöbel, Beleuchtungskörper.

Weitgehendste Garantie. Franko-Lieferung.

!Achtung! Total-Ausverkauf

Wegen anderweitiger Vermietung meines Ludens muss in körzeeter Zeit mein enermes Leger geräumt werden. Um dies zu erreichen, verkaufe sämtliche Schuhwaren zu jedem annehmbaren Preis. Es lebut sich daher, selbst für spliteren Gebrauch, den Bedarf zu decken, z. Beisp.: Weihnachts-Geschenke. Monfirmanden-Stiefel etc. etc. 1760

Stiefel für Herren, Damen u. Kinder, braun u. schwarz, Hausschuhe, Halbschuhe, Arbeiterschuhe, Gummischuhe spotibillig.

Schönfeld's Schubbazar. Marktstrasse 25.

Squamapin Pomade

beste Schuppen - Pomade absolut sieberes Mittel regen Kopfschuppen u. Hasrausfall, à Mk. 1.—bet Drogerio Cratz. Longe. 23, Ford. Atexi, Ed. Brecher Nachf., Ernst Hocks. Ernno Macke.



F. Meinecke, Sattlerei, Erabenfiraße 9, 171 neben Bäderbrunnen. Gedieg., vornehme
Ausführungen
von Mk. 95.— bis
200.— Mk.

Sonder-Anfertigungen zu vorh.
Möbeln.

Moderne Herren- und Damen-Schreibtische in hervorragender Auswahl.

> Bücher-, Notenund Phonola-Schrönke

Schränke.
— 1589
Niedrige Preise!

Weitgehendste

- Garantie! -

Rheinstr. Hermann Pauli Rheinstr. 33.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft

Langgasse 16

WIESBADEN

Tel. 51 u. 706

Bankgeschäfte jeder Art.

Billige, sorgfältige Bedienung.

Hypotheken-Vermittlung. Leibrenten-Versicherung.

Stahlpanzer - Gewölbe (im Kellergeschoss)

mit vermietbaren Schrankfächern (Sales).

1526

Wegen Umzug nach auf Werte bis Mk. 150.— 20

auf Werte bis Mk. 1000 .- I auf Werte über M. 1000.-

Juwelen. Gold, Silberwaren, Uhren. August Schwanefeldt,

Camstag, 9. November 1912.

Wiesbaden, (früh. Inhaber der Fa. E. Schürmann & Co., Frankfurt a. M.).

(jetzt Schokoladengeschäft)

unt. Beibehaltung d. bisher. offenen Preise.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 12. November 1912, abends 8 Uhr, im grossen Saale:

Einmaliges Gastspiel Yvette Guilbert.

Abend Ausgabe, 2. Blatt.

Grandes et petites chansons de France (in den Kostümen der verschiedenen Epochen). Chansons des veillées, Chansons pastorales, Refrains populaires, Chansons modernes mit Begleitung von Harfe: Helene Chalot, Flote: Louis Fleury, Piano: Arturo Luzzatti.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—30. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 4. u. 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., III. Parkett 2 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., III. Parkett 2 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., Ranggaler

Ranggalerie-Rücksitz 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplatzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. Städtische Kurverwaltung.

scher Gesangverein Frankfurt a.

Montag, 11. November, abends 7 Uhr. im grossen Saale des Saalbaus, Junghofstrasse, Frankfurt a. M.

- 1. Konzert.

Zum ersten Male:

Max Reger

3. Die Walpurgisnacht . Felix von Mendelssohn-für Solestimmen, Chor u. Orchester Pontholds

Dirigent: Carl Schuricht, Stadtleher Musikdirektor aus Wiesbaden.

Solisten: Fräul. Etty Bertow, Konzerinängerin aus Wiesbaden (Alt), Herr Königl. Opernsänger, Kammereänger Einar Forchhaummer aus Wiesbaden (Texor). Herr Opernsänger Etichard Etreitenfeld aus Frankfurt (Barison). Orchester: Das Opernhaus-Orchester Frankfurt a. M.

Anfang 7 Uhr. - Ende cirka 9 Uhr. Marten à 6, 5, 4, 3, 2,50 u. 1,50 Mk. in der Musikalienhandlung . Firmberg, Frankfurt a. M. Schillerstrasse 20, Telephon Amt I 2106 und abends an der Kasse.

Männergesang-Verein Friede.

Sonntag, den 10. November, abends 8 Uhr, zur Feler unseres 37. Stiftungsfestes im oberen Saale des Kathol. Gesellenhauses, Dotzheimer Strasse 24:

unter gutiger Mitwirkung geschätzter Mitglieder des "Philharmon. Voreins" u. unter Leitung des Vereinsdirigenten Hrn. Robert Baecker. Unsere werten Ehren- und inaktiven Mitglieder nebst Familien, sowie die Inhaber von Jahreskarten und Programmen sind hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand. Ball-Leitung: Herr August Jung, Tanzlehrer.

Sonutag, 10. Nov. 1912, abends 8 Mfr: Wereins-Ronzert

Der Borftand.

im Bafino, Griedrichftraße 22.

Mitwirfenbe: Frl. Elisabet Balzer vom Ronigl. Hoficheater bier (Meggofopran), herr Richard Vollrath aus Maing (Cello). Leitung: Serr Chormeifter Heinrich Langen.

Die vere'ri. Mitglieber, fowle die Inhaber von Gaftfarten werden hiergu ergebenit eingelaben. NB, Eintriteftarten für Richtmitglieber a 1 Mt. (referb. Mas 2 Mt.), find bei unferem 2 Borfivenden, herrn Weinbandier Heh. Hes-, Rheinftr, 67, erbalific. - Rach bem Kongert Ball.

Loge Plato.

Senntag, den 10. November 1912, abends 8 Uhr, im grossen Saale der "Loge Plato", Friedrichstrasse 35

KONZERT ===

von Otto Kilian,

Inhaber und Leiter des 1. Spezial-Musik-Instituts für Laute, Gitarre, Mandoline, Zither, Streichmelodion etc. etc. unter Mitwirkung von Frl. Addy Schlie, Konzertsängerin aus Barmen (Mezzo-Sopran).

Lieder zur Laute. Kartenvorverkauf in den Musikalienhandlungen: Schellenberg, Kirchgasse, Stöppler, Adolfstrasse, Ernst, Saalgasse, Weidenaun, Burgstrasse, sowie im Institut, Dotzheimer Strasse 46, und abends an der Kasse.

Eintrittskarten: 1. numerierter Platz 2 Mk., 2. numerierter Platz

1 Mk., nichtnumerierter Platz 50 Pf.



— mit Tanz

bei Refigurateur Aug. Boortieete. Erbenheim "Jum Steler". Siergu igbet bie Gesamtmitgliebiggeft, sowie Moler". Diergu tabet bie Gesamtmitgliebigget, fom Freunde bes Bereins erg. ein Der Borftand.

M. Darowski.

Teleph. 4730.

Groker Breundols-Verlant.1 Ginige Baggon furzgeichn. u. grobgeip. à Jtr. 1.20, Anzündebolz à Gad 85 Af. zu baben Bothringerftr. 29, Joffeller. E. Gross & Co. Bofferie genügt.

Mit Blumengwiebeln ergielen Gia Spangithen, Inipen, Cancegiod. den uim. & hil. Nagel. Reugaffe 2.

Wein-Restaurant Grabenstraße 10.

Als Spezialität beute und morgen Abend von 6 Uhr an: Anerfannt gute Odfenfdmangfuppe, Junger Ganfebraten,

Junger Ganfebraten,
Junge Enten (gefüllt),
Kalbshagen, jowie meine reichhaltige
Brühftids, und Abendfarte.
Ferner empfehle ich meine vorzügl.
Aussichant- u. Alaschenweine, anerstannt guten 1911er, sowie 1912er Feberweißen, anerkaunt vorzüglichen Moselwein, sehr zu empfehlen für Anderkronke. Achtungsvoll

Jean Michelbach, Befiger. (Figene Sollaberel. Empfehle mein icones Salden mit Rinbier fur Dochgeiten u. Gefellfchaft.

Rheingauer hop The Ptheinftrage 54.



gente: Mehelsuppe.

perbfidunger! Kali-Guano Str. 5 Mf. Glangsifarbe Pib. 45 Pf. Ruftbobenbl Schopp. 35 Pf. la Stahlspäne Bal. 23 Pf. Karlsruher Bartett-Backs. Carl Ziss. Metgergaffe 31. 1829

Dectreiser

gu baben Mainger Bierbaffe, Mauergaffe 4. Tel. 6463. Karl Ackerknecht. Schrebergarten gu verfaufen, Off. u. U. M. 100 poitl. Bismardring.

Sarning!

Niemand werfe alte, and terbr. Gebiffe weg. Balle bafür nache weistich bie bodften Breife. :: Mengerg. 15, Rosenfeld. NB. Bable bro Babn bis 5 DI.

Beder foll ben wahren Wert alter Jahngebiffe

eriabren. Ich jable pro John bis 10 Mr. fraue auch folde, die in Raut-icut gefahr find, ju boben Brei en an. R. Gronnline, Mengergaffe 27. Bitte auf Rame u. Rr. 27 au achten.

Chronische Krankheiten, Frauenleiden:

Verlagerungen, Knick-ungen, Verwachsungen, Entzündungen etc., nervöse Störungen inder nervöse Störungen jeder Art

behandelt erfolgreich A. Kehlmann, Mauritlusstr Spezial-Institut für Ideal-Hell-Massage (heilmagnet.Massage) Magneto- und Psychoterapie (scelische Behandlung.)

Naturhellverfahren u. Diätetik. Auskunft frei von 41-6, Sonntags von 9-12 Uhr.

3ch wohne jest Langgaffe 39, gegenüber , Sotel Libler". Spegials Bebandung für

Rheumatismus, Gicht und Jechias.

Sprecht, v. 9-13 n. 8-6 Uhr n. Wodent, Felix May. Langgaffe 89.

m roof. Bollar-lidely s Bedeut. f. d. Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Heilung der Gonorrhoe (Harnröhrenausfluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufastör., ohne Rückfall. Aufkl. Brosch. 1, diskr. verschi. Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemisches Heil-verfahren, Frankfurt a. M., Kronprinzenstrasse 45, Köln, U. Sachsenhausen 9.

Heilsarmee, Scharnhorstitt. Montag, ben 11. Rovember, abenbe 8% Uhr, fpricht Fran Kommandeur Mac Alonan

Mittwoch, den 13. November, abends 8 Uhr,

ans Berlin. Sedermann ift freundlichft eingeladen. =

Kasino-Saale,

Welte-Mignon-Programm:

Nocturne C-moll | · · · · · F. Chopin, Ballade G-moll gespielt von T. Carreno. Don Juan-Fantasie F. Liszt, Nocturne Des-dur Chopin, gespielt von Emil Sauer. Rigoletto-Paraphrase F. Liszt, gespielt von F. Busoni. Impromptu G-dur Schubert, gespielt von Eugen d'Albert.

Konzertflügel: Steinway & Sons, Hamburg-New-York. Alleinvertreter: Ernst Schellenberg, Gr. Burgstrasse 9,

Frühlingsstimmen, Walzer . . . Strauss-Grünfeld.

Interessenten sind hierzu höflichst eingeladen.

Karten zu freiem Eintritt bei Ernst Schellenberg,

1848

Telephon 622.

Grosse Burgstrasse 9.

Restaurant Emil Ritter. Jeden Sonntag nachmittag Künstler-Konzert.

Morgen Sonntag nachmittag von 31/4-71/4 Uhr

Chausséehaus Künstler-Konzert.

Dinzerfest Reudorf.

"Bingerhalle" bas biesjährige



ftatt. Bon nachmittage 4 Ubr ab: Zanzbeluft

Dinfit: 6. Dragoner-Daing. Albfingen von Liebern.

Bu recht gabireichem Besuche biefer so beliebten Beranstoltung ladet en gebenft ein Anbere Bobwarn. NB. Spezialität an biesem Tage Mehbraten und Rehragont. Ertraguge ber Kleinbahn steben nach Bedarf bereit.



Café-Restaurant , Prien Unter den Eichen. Telephon 860. Täglich von 3.30 Uhr ab: Künstlerkonzert.

Inhaber: Josef Decker. B22497 Entrée frei-

Neue große süße Mandeln per Pfund Mk. 1.20 Neue handgem, Mandeln per Pfund Mk. 1.40 Neue Haselnußkerne per Pfund Mk. 1.00 Neues Zitronat per Pfund Mk. 1.00
Neues Orangeat per Pfund Mk. 0.80
Neue Rosinen, Sultaninen, Korinthen.

Nürnberger Lebkuchen von H. Haeberlein per Paket von 10 Pf. an bis zu den feinsten Sorten.

Telephon 2075. CIRE. HACIDOR, Webergasse 34

Für die Ball-Saison!

Entzückende Neuheiten in

Französischen Perl-Ueberkleidern

in eleganter Ausführung von Mk. 25.

Seidenhaus M. Wilfgensteiner,

Langgasse 3.

Glifabethen = Berein.

Cambiag, 9. November 1912.

Die diediährige Bertofung des hiefigen St. Effiadethen-Bereins findet am 14. November 1912 im Saac des "Ratd. Lafevereins", Juisenstt. 27, nachmittags 2's Udr. unter polizilider Ansiicht statt. Die Gewinne ind im feiden Saale ausgestellt: Wittwoch, 13. November, von morgens 9-1 Udr und nachmittags von 3-6 Uhr: auch Domerstag, den 14., noch vormittags von 9-12 Udr. Ande find Lose baselbit noch zu haben. — Sintritt frei. — In reunds ichem gehlteichen Being ladet ergen ut ein. Der Torftand. F190 lichem gahlreichen Befuch labet ergeb uft ein.

00000000000000000000000

renobiert!

renopiert!

0

Abolfftrage 3.

Spezial = Ausschank heller und dunfler banr. Erportbiere

Bayr. Att.-Bierbrauerei Afchaffenburg. Reichhaltige Speifefarte. - Choner Ganl.

Ant die folg. Sonntage: Großer Bockbier-Rummel. Rein Blerauffclag !

@@@@@@@@@@@@@@@@@@

Telephon 186. Telephon 186. Marktstrasse 32. Diner zu 2 Gängen 1.50 Mk. im Abonnement 1,80 zu 3 Gängen im Abonnement. mit 1 Gang pach Wahl . . 1.10 im Abonnement . . . 0.90

Reichhaltige Abendkarte; mässige Preise. Gutgepflegte Schank- und Flaschenweine.

Ia Bier, hell, der Felsenkeller-Brauerei Wiesbaden, sowie Schankbier der Augustiner-Brauerei München.

Ein bedeutendes Geschäft Frankfurts hat sich entschlossen, an zahlungsfähige Beamte, Privatleute und Arbeiter einzelne Möbelstücke, als auch ganze Brautausstattungen, sowie die dazu gehörigen Teppiche, Gardinen und Dekorationen ganz ohne Anzahlung gegen bequeme Monats- oder Quartalsraten abzugeben unter Zusicherung strengster Diskretion und unauffälliger, freier Lieferung. Kein Kassieren durch Boten.

Interessenten belieben Offerte zu richten unter L. Z. 667 an Annoncen-Expedition Heh. Brasch, Frankfurt a. M., Zeil III. F200

Still beteiligen

158

hodminkallige Dame,

tann fich Jeber an altem flottem Gethäfte mit 5000 Mf. und mehr, Mindeftverzinfung bon 10 Brog. w. Mehrere ober großt. trod. Lagerranm garantiert. Offerien unter J. 479 an den Tagbi. Berlag erbeten.

1. taftfeit, empf. i. als vorzägl. Berlag.

Mehrere ober großt. trod. Lagerranm iofort zu mieten gesucht. Offerten u. n. 481 an den Lagot. Berlag.

Empfehle mid Bereinen u. Gaffe wirten Diesbaden, Land bei Beranftaltung v. Bintervergnugen burd Borführung lebender

Bilber, Rino bet Diftiger Berechnung. Mufirage erb. unter C. 152 an ben Togbl.Berlag

Schlankes weibl. Antmodeu fofort gefucht. Beuffiers Malichule, Bleiditrafe 31, 1, fepar. mbl. B. fof.

Out mobil. Wohn- und Solafzimmer

nabe Mingfirche von allein ebenb. Beren eventl, mit poller Benfien per lofert ju michen gefucht. Schriftliche Offerten mit Breis-angabe abzugeben Raifer-griebt-Ring 16, Bart.

Seizbares leeres Zimmer fofort zu mieten gesucht. Offerten u. 188. 481 an den Tagbl. Berlag.

Sitherunterricht
eriellt besamter Konzert-Birtuose.
Gründliche Lusbisdung bis zur Konzertreisel Harmonies, Kompositions-Lehre sostenlos! Begabte Schüler Freistellen!
Schönberger, Frankeustraße 10, 1.
Sprechtunk Laufen und Namen

Solide herren und Damen,

benen an einer beuernben lohnenber Bertretung gelegen ift, werden fur aussichtsreiche neue Bersicherungs-zeitschrift unter gunft. Bedingungen gesucht. Ju melben zwischen 9 vorm. bis 5 tracim. bei Bauf Kroft, Bies-baben, Baterlooite. 3, Dof. V. F 150

Wir fuchen für unfer Rontor einen

mit guter Schulbilbung. Barbenwert Biesbaben, G m. b. S., Friedrichftr, 16 Gtb. 1 Ct.

Der Herr,

melder am Montag, ben 4. November, im Rafino einen talfchen Uebergteber empfangen bat, wird gebeten, benfelben gegen ben feinigen beim Sauemeifter

Junger gelber

Danel abhanden gekommen. Bieberbringer Belohnung Saulbrunnenftrage 12, Ronditorei.

Fran Ellen A. Da Briefwechsel im Mai ohne Re-fultat, exvitte nedmals Nachricht u. Fostlagertaxie 75 Sauptpost.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heirats-Anzeigen

Ausführung Trauer-Anzeigen fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Langgasse 21,



für Grbe und Fenerbeftattung. Carl Rossbach,

Schreinermeifter, 1945. Webergaffe 56, Zel. 3095.

Bur Musbenfung einer gang hervorragenben enormen Gewinn bringenden

Amerikanischen Neuhett

fuchen wir einen gutfitulerten herrn, meldem wir ben

für einen größeren Begirf übergeben tonnen. Branchelenniniffe nicht erforberlich. Plur ausführliche Bewerbungen mit Angabe ber Breditfabigfeit merben berudfichtigt.

Offerten an Hansenstein & Vogler A .- G., Frantfurt a. M., unter G. J. 1909.

Käthe Heitzig,

Mainz, Rafftrage 12, I, nahe Kaiferstraße-Garfenfelbblag. Junge Maden und Frauen, die zu handlichen ober Berniegweden die Schneiberei erlernen wollen, erhalten vonftandige Ausbildung im Justameiden und Anfertigen aller Damene und Kindergarderobe. Die Lernenden verfertigen samtliche Stüde nach der neueften Mode zu ihrem ober ihrer Angehörigen Gebrauch. — Theoretifche und praft, Ausbildung zu Directricen und Schneider nnen. — Anersamt vorzugliche Erfolge. — Jahlreiche Empfehlungen. — Gineritt am 1. und 15. jeden Monats.

Rettenarmband

m. Glüdsstern berforen Freitagabend Bobenstedifft., Anlagen, Kurgarten bis Dalteitelle Eleftr. Gegen Belohn, abzugeben Sofienstraße 3.

Schwarzes Portemonnate

mit Inhalt veeloren von Sotel Burftenhof bis Rochbrunnen. Gegen Belohnung abgugeben beim Bortier, Sotel Fürftenhof.

Lotti Wittenberg Joseph Weintraub

Verlobte.

Wiesbaden, Warschau, November 1912.

Empfangstag: Sonntag, 10. Nov. 1912, 3-5 Uhr.

中的教育教育的教育的教育的教育教育教育教育教育教育

Statt besonderer Mitteilung.

heute nacht 12% Ubr entfolief fanft nach langem, ichwerem Beiben unfer guter Bater, lieber Bruber, Sombager und Ontel,

Herr Georg Areger.

3m Ramen ber trau ruben Ginterbliebenen: Glifabeth und Mar greber.

Micebaben, ben 9. Dovember 1912.

Die Beerbigung finbet Montag nadmittag 4 libr bon ber Beichenhalle bes alten Griebhofes aus in alter Erne fiatt. 1850 Bon Beifeibebefuchen bittet man abieben gu mollen.

Danklagung.

Fir bie b'elen Beneife berglicher Teilnahme bei bem Sinidelben nuferer lieten Schwefter, fagen biermit berglichen Dant; intbelandere banfen wir ben Schweftern bes ftabt, Rranfenbanfes für bie liebevolle Bflege mabrend ihrer langen Rrantheit und fur bie troftreichen Worte bes herrn Blarcere Grein.

3m Ramen ber trautraben Sinterbliebenen: Die Familien Dümmeler in fohr, Miedrevieber, Codinan i 20.,

2. Schneiber in Wiesbaben. Wicebaden, ben 9. November 1918.

EINE SERIE IA JACKENKLEIDER

мк. 85.— P. STÜCK

AUS MEINEM LAGER IN NUR ERSTKLASSIGER AUSFÜHRUNG EMPFEHLE SO LANGE VORRAT.

J. BACHARACH



In unfer Handels - Megister B ist bente unser Ar. 87 bei der Firma "Neue Selterfer Mineralquelle, Attiengesellschaft zu Selters (Lahn)" mit dem Sit in Biesbaden folgendes eingefragen worden: Durch Beschlüß der Generalversammlung v. 14. Aug. 1913 ist § 18, Abs. 2, der Sahnna, betr. die Frist zur Einberufung der Generalversammlung gestrichen. Biesbaden, den 4. Robember 1912. Königk. Amstgericht, Absteit, 8.

Rönigl. Amtogericht, Abteil. 8.

Rohlen für verschämte Arme. Durch die Mildtätigfeit der Wies-badener Einwohnerschaft war die Zurch die Artheitsteit der Asiebadener Einvohnerschaft war die
sädriche Armenvervolfung im versloßenen Winter in der Lage 1435½
Zentner Kohlen an Ist verschämte Arme, die durch Arbeitslosigteit oder aus sonstigen Gründen sich in Rot besanden, öffentliche Armenunter-frühung aber nicht in Anspruch neh-men wollten, abzugeben. In diesem Winter treten die Anspruche insolge der außergewähnlichen Teuerungs-verhältnisse und der Arbeitsloßigkeit besonders häufig an uns heran. Wir sind aber nur dann in der Lage, dem vorhandenen Bedürfnis Rechnung au tragen, wenn uns für den genannten Iwed ausreichend Rittel zur Ber-tügung gestellt werden.
Dir erlauben uns deher an die hiesige Einvohnerschaft die ergebensie Bitte zu richten, uns durch Zu-wendung den Erschämten Armen die äußern zwedmäßige Unterführung am kohlen, dere Enpfonn äffentlich

an Stohlen zu gewähren. Gaben, beren Empfang öffentlich Mitglieber der Armendeputation, und Auglieber der Armendeputation, und awar die Herren: Stadtraf Nentner Kummel, Kaiser-Kriedrich-King 67; Stadtraf Rentner Kraft, Biedricher Stroße 36; Stadtberordu. General-leutnant 3. D. von Dreifung, Rüdes-beiner Straße 17, 2; Stadtberordu. Eul, Ligarrenbandlung, Bleichitz. 9; Gtabiverordn. Sanitatorat Dr. Kried-lander, Leberberg 18; Stadiverordn. Bauunternehmer Ochs, Kaifer-Kried-rick-Aing 74, 3; Bezirfsvoriteber Reninser Lingel, Jahultrahe 6, 1; Bezirfsvorft. Drudereideitzer Dam-melmann, Morisfitrahe 27; Bezirfs-voriteher Cherlebrer Dr. Jacob, Er-bocher Stadje 1. Bezirfsvoriteber Kaufmann Chritimann, Bertrom-strahe 25; Bezirfsvoriteber Meniner Kadeick, Overfelditrahe 7; Bezirfs-voriteher Daupimann a. D. Dage-born, Bieritadier Strahe 46; Bezirfs-voriteber Kaufmann Nogner, Bell-ribitrahe 6; Bezirfsvoriteher Archi-teft Burf, Beihendurgitrahe 12; Be-zirfsvoriteber Kaufmann Stritter, Kirchgosse 74; Bezirfsvoriteber Kauf-mann Moedel, Langgasse 24; Be-zirfsvorsteher Schubmachermeister Stadtveroron, Canitatorat Dr. Friednairfsborfteber Schubmachermeiller Rumpf, Saalgasie 18; Bezirfsborfteb. Hotelbesiter Waltber, Langaasie 42; Bezirfsborfteber Kaufmann Reit, Rumpt, Saalgatic 18; Bezirfsvorjich. Sotelbefiger Maliber, Langaasie 42; Bezirfsvorjieher Kaufmann Meik, Martsfirahe 22, sowie das häddische Armendureau, Kathaus, Jimmer 11. Verner haben sich zur Entgegennehme den Gaben gütigit dereit erflart: Bere Gossieferant Ang. Engel, Hautsgeschäfte Auswitzahe 12/14, Amergaeisähäte Milbelmitrahe 2, Keu-

Bauptgeschäft Taunusitraße 12/14, Zweiggeschäfte Withelmitraße 2, Reu-

Wiesbuben, den 18. Oftober 1912. Namens der ffädt. Armenbeputation. Borgmann, Beigeordneter.

Befanntmachung,

betreffend Berabreichung warmen Frühftlich an arme Schulfinder.
Die hier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Frühftlich an arme Schulfinder erfreute fich feitber der Zufrimmung und werftätigen Unterführung weiter Frije. arme Schulfinder erreute fich feitber der Zustimmung und werktätigen Untertütbung weiter Arcise der diefigen Burgerscheft. Wir hossen daber, daß sie und in diesem Winter die Mittel zussießen läht, um den armen Schulfindern, die zu Sause kein ausreichendes Frühstuck erhalten, in der Schule einen Teller Jasergrühsindppe und Brot geben lassen zu sonnen. Im verzangenen Winter konnen durchschnittlich 882 von den Gerren Keltoren ausgesichte Kinder nahrend der lätteften Beit gespeilt werden. Die Zahl der ausgegebenen Vortionen betrug S2006. Wer einmal gesehen hat, wie die warme Supve den armen Kindern ichniedt, und von den Aerzien und Lehrern gehört hat, welch günstiger Griolg für Körper und Geit erzielt wird, tit gewiß gerne bereit, ein kleinen beren Emplona ützentlich

gu bringen. Geben, beren Empfang öffentlich befannt gegeben wird, nehmen ent-gegen die Mitglieder der Armen-Gaben, deren Emplang offentlich befannt gegeben wird, nehmen entgegen die Meiglieder der Armen. Deputation, und zwar die Hermen. Stadtraf Rentmer Rinder. Kaiser-Friedrich-King 67; Stadtraf Rentmer Kraft. Biedricher Etraße 38; Stadtwerordn. Generalleutnant 4. D. d. Dreifing, Ruddeskeiner Str. 17, 2; Stadtwerordneier Eul. Zigarrenhandlung, Bleichite. D: Stadtwerordneier Ganifaiserat Dr. Friedländer, Leberleig 18; Stadtwerordneier Guntaiserat Lipselficher Dr. Jacob, Erbacher Ihnge, Aufrigder 27; Bezirfsborfieher Stelleiger Freiher Rodefch, Cuerfeldurann. Bertramitroße 26; Bezirfsborfieher Kauffm. Flöhner, Gellrichtraße 6; Bezirfsborfieher Kauffm. Flöhner, Bellrichtraße 6; Bezirfsborfieher Kauffm. Flöhner, Bellrichtraße 6; Bezirfsborfieher Kauffm. Flögner, Bellribitraße 6; Begirfs-vorsieher Architest Burs, Beigen-burgiraße Ar. 12; Bezirfsvorsteber Kansmann Stritter, Kirchgaße 74; Raufmann Striffer, Kirchgaffe 74. Begirfsvorsteher Raufmann Moedel Langgaffe 24; Begirfsvorsteh, Schub Rangagie 24; Begirfsvorfteh. Schulenagermeister Kumpf, Saalgafie 18; Bezirfsvorfteher Kumpf, Saalgafie 18; Bezirfsvorfteher Kotelbeitz, Walther, Langagie 42; Bezirfsborfteher Kaufmann Reiz, Marfiftraße 22, fowie das lädtische Armenbureau, Katbaus, Jimmer 11.

dans, ginimer 11.
Ferner hoben sich aur Enlgegen-nobne von Goben gutigft bereit er-flart: Derr Hoflieferent Aug. Engel, Daupigeschäft Taunusstroffe 12/14,

gasse 2 und Rheinstraße 128c; Herr Beringeschäfte Bilbelmstraße 2, ReuOoflieserant Emil Dees, Gr. Burgstraße 16; Herr Stabtberordneter Holliesers 14; Herr Holliesers 15; Herr Holliesers 16; Herr Holliesers 16; Herr Holliesers 16; Herr Holliesers 16; Herr Holliesers 14;
Hapterlager, Ede Mickelsberg und Kerr Holliesers 16; Herr Holliesers 16; Herr Holliesers 16; Herr Holliesers 18; Herr Holliesers 18;

Ramens der itäbt. Armen-Deputation, Borgmann, Beigeordneter.

Belanntmadjung.

Befanntmachung.
Der Fluchtlinienplan über die Abänderung der Frauenlobstraße an der Dreisalligfeitsfirche hat die Austimmung der Ortspolizeibehörde erbalten und dieb nunmehr im Nathaus, 1. Obergeschoft, Jimmer 38a, innerhalb der Dientitunden au iedermanns Einficht offen gelegt.
Dies wird gemäß f. des Fluchtliniengesches dom 2. Juli 1875 mit dem Bemerten hierdurch besamt gemacht, daß Einwendungen gegen den Itan innerhalb einer dierwöchigen, am 2. Nobember 1912 beginnenden und mit Ablauf des 30. Nobember 1912 endigenden Ausschlünfrijt beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.
Biesbaden, den 28. Ostober 1912.

Wiesbaben, ben 28. Oflober 1912. Der Magiftrat. Nassauische Landesbibliethek.

Verzeichnis der nen hinzugekommenen Bücher, die vom 11. Nov. 1912 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versebenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Gartenlaube. Jahrg. 1911. Leipzig 1. * Sitzungsberichte der nichten.

o. J. * Sitzungsberichte der philos-hist. Klasse der Akademie der Wissen-schaften zu Wien. Bd. 164. Wien 1910. schaften zu Wien. Bd. 164. Wien 1910. Bibliographie des Bibliotheks- u. Buchwesens. Jahrg. 8. Leipzig 1911. Deutsch. Universitätskalender. Winter-Semester 1912/43. Leipzig 1912. Klußmann, R., Systematisches Verzeichnisder Abbandlungen der Schulprogramme etc. Bd. 1-3. Leipzig 1876-1895. Kerschensteiner. G., Charakterbegriff und Charakter-Erziehung. Leipzig 1912. Sell, Karl. "Positive" und "Moderne". Leipzig 1912. Maurer, H., Handbuch zu den: von der Bezirkssynode Wiesbaden herausg. evangelischen Katechismus. herausg. evangelischen Katechismus, A. 2. Herborn, Nass, Kolportageverlag 1901. Sohm, R., Wesen und Ursprung 1901. Sohm, R., Wesen und Ursprung des Katholizismus. A. 2. Leipz. 1912 Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Helt 157 und 158. Straßburg 1912.
Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg. Bd. 1. Teil 1. Bd. 2. Teil 3 u. Bd. 6. Teil 1 u. 2. Berlin 1909—1912.
Gesch. v. Frovinzialverband der Prov. Brandenburg zu Berlin. Gruhle, H. W.. Die Ursachen der jugendlichen Verwahrlosung und Kriminalität. Berl. 1912. Varrentran F. Benhimmelicht. 1912. Varrentrapp, F., Rechtsgeschichte und Recht der gemeinen Marken in Hessen. Teil 1. Marburg 1909. Ent-Scheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 78. Leipzig 1912. Kohicz, J., Lehrbuch der Rechtsphilo-sophie. Berlin 1909. Uebersicht der gesamten staats- und rechtswissen-schaftlichen Literatur des Jahres 1911. Zusammengest, v. H. Mühlbrecht, Berl.

Geschichte der Stadt Lömeburg. Hannover 1891. Meisterernst, B., Die
Grundbesitzverhältnisse in der Stadt
Müsster im Mittelalter. Müsster 1909.
Forschungen zur Geschichte Niedersachsens. Ed. 1—3. Hannover 1906
bis 1911. Pollard, A. F., The British
Empire. Its past, its present, and its
future. London 1909. Hansische Geschichtsbiätter. Ed. 16. Leipzig 1910.
Hantke, A., Die Chronik des Gislebert
von Mons. Leipzig 1871. Petermanns
Mitteilungen ans Justus Perthes' geographischer Anstalt. Erganzungsband
35. Gotha 1910. Klar. M., Erdkunde.
Teil 13 (W. Trabert, Meteorologie und
Klimatologie). Leipzig 1905. Tomble-Teil 13 (W. Trabert, Meteorologic und Klimstologie). Leipzig 1905. Tomble-son, Rheimansichten. 1 Band Kupfer, I Band Text. London 1832—36. Gesch. von Herrn Dr. Wilkowski. Mentzel, E., Frau Rath Goethe. Frankfurt am Main 1908. Schütze, P., Theodor Storm. A. 3. Berlin 1911. Grube. M., Adalbert Matkowsky. Berlin 1909. Hashagen, Fr., Aus der Kandidaten- und Haus-lebergeitt eines alten Pastors. Wiemar lehrerzeit eines alten Pastors. Wismar 1910. Grisar, H., Luther. Band I u. 2. Freiburg im Br. 1911. Brookdorff. 1916. Grisar, H., Luther. Band I u. 2.
Freiburg im Br. 1911. Brookdorff.
Fritz Freiherr v., Marie v. Moltke. Ein
Lebens- und Charakterbild. Aufl. 2.
Leinzig a. J. May, Joh., Die beilige
Hildegard von Bingen. Kemoten 1911.
Lorm, H., Ausgewählte Briefe. Eingel.
von E. Friedegg. Berlin 1912. Michael,
W., Cromwell. Bd. 1 u. 2. Berlin 1907.
Lenz, J. M. R., Gesammelte Schriften.
Bd. 1 u. 2. München 1909. Grillparzere
Werke. Herausgegeben von A. Sauer.
J. Abt. 2, Bd. 1. Wien 1911. Neue Rund-

1912. Monatliche Nachweise über den answärtigen Handel. Berlin 1912. Beer, Ad., Die österreichische Handelspolitik im 19. Jahrhunderi. Wien 1891. Bierner, M., Die Preußische Heasische Eisenbahngemeinschaft. Gießen 1911. Tyszka, K. v., Die Lebenshaltung der arbeitenden Klassen. Jena 1912. Diehl u. Mombert, Ansgewählte Lesestieche zum Studium d. politischen Oekonomie. Bd. 3 (Grundrente). Karlsrahe 1911. Geseh, von Herrn Prof. Dr. Liesegang. Monkmeier, W., Die deutsche überseeische Auswanderung. Jena 1912. Mohr. F., Die Schlacht bei Rosebeke. Bertin 1903. Goßler, v., Ueber den Mißerfolg strategischer Operationea. Stuttgart 1911. Der japanisch-russische Seckrieg 1901/1905. Amtliche Darstellung des japan, Admiralstabes. Uebers. von Kapitänleutnant v. Knorr. Bd. 3. Bert. 1911. Kromayer. J., Antike Schlachtselfelder. Bd. 3, Teil 2 (Veith, Afrika). Berlin 1912. Jahresberichte der Geschichte des Oreißigjährigen Krieges. Neue Folge. Teil 2, Bd. 1. Leipzig 1907. Bloch, H., Die stunfischen Kaiserwahlen und die Entstehung des Kurtifürstentums. Leipzig 1911. Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee. Berichtsteil und statist. Teil. Berlin 1911. Gessch. von Herrn Rechtsamwalt Dr. Gessert. Gemeinden und die Entstehung des Kurtifürstentums. Leipzig 1911. Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee. Berichtsteil und statist. Teil. Berlin 1911. Gessch. von Herrn Rechtsamwalt Dr. Gessert. Gemeinden und die Entstehung des Kurtifürstentums. Leipzig 1911. Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee. Berichtsteil und statist. Teil. Berlin 1911. Gessch. von Herrn Franz Milczewiki. Musset. A. de, Comédies et proverbus. Tom, 1 u. Schill. Fortschrifte der Physik. Jahra 1906. Geseh. von Prau Jahre, 25. Berlin 1999. Geseh. von Prau Jahre, 25. Berlin 1999. Geseh. von Prau Jahre, 25. Berlin 1990. Geseh. von Prau Jahre, 26. Geseh. von Prau Jahre, 26. Geseh. von Prau Jahre, 26. Geseh. von schan. Berlin 1911. Böhlan, H., Reines Herzens schuldig. Minden in W. 1888. Kruse, H., Seegeschichten. 1. Sammlung. Stuttgart 1888. Huch. R., Ausder Triumphgasse. A. 7. Jena 1906. Ertl. E., Die Leute v. Blauen Gugnekshaus. Leipzig 1911. Rosegger, P., Dus Buch der Novellen. Bd. 1. Leipzig 1904. Dahn, F., Jugendgedichte. A. 2. Leipzig 1891. Fulda. L., Sinngedichte. A. 2. Leipzig 1891. Fulda. L., Sinngedichte. A. 2. Stuttgart 1886. Kurz. J., Lebensfluten. A. 2. Stuttgart 1886. Kurz. J., Lebensfluten. A. 2. Stuttgart 1907. Burckhard, M., Trinneria. A. 2. Berlin 1910. Hellborn, E., Josna Kersten. Berl. 1908. Wiesbadener Volkebücher. Bd. 128 his 145. Wiesb., Velkebücher. Bd. 128 his 145. Wiesb., Velkebücher. Bd. 128 his 145. Wiesb., Velkebücher. Bd. 1908. Wiesbadener Volkebücher. Bd. 1909. Bis 1912. Sienkiewiez, H., Ohne Dogma. A. 4. Stattgart 1903. Dostojewski, F. W., Die Dämonen. München 1907. Gorki, M., Die Mutter. Sozial. Roman. Berlin e. J. Maartens, M., Some women J have known. Leipzig 1901. Swinburne, A. C., Chastelard and Mary Stuart. Two tragedies. Leipzig 1908. Kißling, R., Traffies and discoveries, Leipzig 1904. Beaumarchais, Théatre. Precédé d'observations littéraires par Sainte-Beuve. Paris o. J. Gesch, von Herrn Franz Milezewski. Musset, A. de, Comédies et proverboa. Tom, 1 m. 2. Paris 1850. Gesch. von demseiben. Maeterlinek, M., Gedichte. Verdeutscht von K. L. Ammer u. F. v. Oopela-Bronikowski. Jenn 1900. Revue Bleus. 40, année. 2. semestre. Paris 1911. Waldner. H., Deutschlands Farna, Wasselnheim 1883. Gesch. von Frau Dr. Schill. Fortschritte der Physik, Jahr. 67. Teil i. Braunschweig 1911. Berichte der Dentschen chemischen Gescilschaft. Jahrg. 25. Berlin 1892. Gesch. von Herra Dr. Robinson. Milezellower Bleuw. Welchen und Weller. teilungen über Weinbau upd Keller-wirtschaft. Bd. 22 u. 23. Wiesbaden, R. Bechtold 1910 u. 1911. Jahrbuch der Deutschen Landwirtschafts-Gesell-schaft, Bd. 1-3. Berlin 1887-1890, Gesch. von den Erben des Herrn Ge-beimrat Prof. Dr. Dünkelberg, Haeder. heimrat Prof. Dr. Dünkelberg, Haeder, H., Dampfmaschinen und Damnf-Tur-binen, A. 10. Ed. 1. Wieshaden, O., Haeder 1912. Ergebnisse der allgem, Therapie, Jahrg. 15. Abt. 2. Wies-baden, J. F. Bergmann 1912. Wilbrand n. Saenser, Die Neurologie des Auges, Bd. 4. Teil 1. Wiesbaden, J. F. Berg-mann 1909. Gesundheits- und Wohl-fabrispflege der Stadt Breslau, Breslau 1918. Geseh von Meister, der Stadt 1912 Gesch, vom Magistrat der Stadt Breslau, Essen-Möller, E., Studien über die Blasenmole, Wicabaden, J. F. Bergmann 1912. Archiv für klinische Chi-rurgle. Bd. 98. Herlin 1912. Archiv für Gynäkologie. Bd. 97. Berlin 1912. für Gynäkologie. Bd. 97. Berlin 1912 Zentralblatt für Bakteriologie usw. Ab-Berlin 1914 Pfligera Archiv für die gesamte Physiologie. Bd. 145. Bonn 1912. Archiv für Ausenheilkunde. Bd. 70. Wieshad., für Augenheilkunde. Bd. 70. Wiesman, J. F. Bergmann 1912. Granzfrages des Nerven- und Seelenlebens. B. 12. Wies-haden. J. F. Bergmann 1911. Daz Doutsche Reich in gesundheillicher und demographischer Beziehung. Berl. 1912. Carre, C., u. H. Quincke, Lungen-Chiüber die Fortschritte und Leistungen auf dem Gebiet der Hygiene Bd. 27 n. 28. Brannschweig 1913. Gesch. von